

[Zu Hauptinhalt springen](#)[Datenschutz](#)[Datenschutz](#)[Datenschutz](#)

- [Startseite](#)
- [Unser Engagement für Datenschutz](#)
- [Datenschutz-Dashboard](#)
- [Datenschutzbericht](#)
- [Datenschutzressourcen](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Mehr](#)

Datenschutzerklärung von Microsoft

Letzte Aktualisierung: März 2021 [Neuigkeiten](#)

Von uns erfasste personenbezogene Daten

Microsoft erfasst für verschiedene Zwecke Daten durch unsere Interaktionen mit Ihnen und durch unsere Produkte, wie unten beschrieben wird, um effektiv zu arbeiten und Ihnen die besten Erfahrungen mit unseren Produkten bieten zu können. Sie stellen einige dieser Daten direkt bereit, beispielsweise, wenn Sie ein Microsoft-Konto erstellen, das Lizenzabkommen Ihres Unternehmens verwalten, eine Suchanfrage bei Bing einreichen, an einem Microsoft-Event teilnehmen, einen Sprachbefehl an Cortana erteilen, ein Dokument auf Microsoft OneDrive hochladen, sich für Microsoft 365 registrieren oder wenn Sie sich mit einer Supportanfrage an uns wenden. Einige dieser Daten erhalten wird, indem wir Informationen über Ihre Interaktionen, Nutzung und Erfahrung mit unseren Produkten und Kommunikationen sammeln.

Die Verarbeitung von Daten basiert auf verschiedenen gesetzlichen Vorschriften und Berechtigungen (manchmal „Rechtsgrundlagen“ genannt), Ihrer Zustimmung, einer Abwägung legitimer Interessen, der Notwendigkeit, Verträge abzuschließen und auszuführen, und der Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen für eine Vielzahl unten beschriebener Zwecke.

Wir erhalten ebenfalls Daten von Drittanbietern. Wir schützen die Daten von Drittanbietern gemäß den in den vorliegenden Bestimmungen beschriebenen Richtlinien und alle anderen Einschränkungen der Quellen, aus der die Daten stammen. Diese Drittanbieter-Quellen können sich mit der Zeit ändern und enthalten:

- Daten-Broker, von denen wir demografische Daten erwerben, um die erhobenen Daten zu ergänzen.
- Dienste, die benutzergenerierte Inhalte von ihren Diensten an Dritte weiterleiten, wie z. B. lokale Unternehmensrezensionen oder öffentliche Social-Media-Beiträge.
- Kommunikationsdienste, einschließlich E-Mail-Anbieter und soziale Netzwerke, wenn Sie uns die Berechtigung zum Zugriff auf Ihre Daten auf diese Drittanbieterdienste oder Netzwerke bereitstellen.
- Dienstanbieter, die uns dabei helfen, den Standort Ihres Geräts zu bestimmen.
- Partner, mit denen wir Co-Branded-Services anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten betreiben.
- Entwickler, die Funktionen für Microsoft-Produkte oder mit deren Hilfe erstellen.
- Drittanbieter, die Funktionen durch Microsoft-Produkten bereitstellen.
- Allgemein verfügbare Datenquellen wie staatliche Datenbanken.

Wenn Sie eine Organisation wie ein Unternehmen oder eine Schule sind, die Unternehmens- und Entwicklerprodukte von Microsoft verwendet, lesen Sie bitte den Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen, um zu erfahren, wie wir Ihre Daten verarbeiten. Wenn Sie ein Endbenutzer eines Microsoft-Produkts oder eines von Ihrem Unternehmen bereitgestellten Microsoft-Kontos

sind, lesen Sie bitte die Abschnitte [Produkte, die von Ihrer Organisation bereitgestellt werden](#) und [Microsoft-Konto](#).

Bezüglich der verwendeten Technologie und der gemeinsam genutzten Daten haben Sie mehrere Optionen. Wenn Sie aufgefordert werden, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, können Sie dies allerdings ablehnen. Viele unserer Produkte nutzen personenbezogene Daten, um den Dienst auszuführen und bereitzustellen. Wenn Sie sich dazu entscheiden, keine Daten anzubieten, die für eine Bereitstellung und Ausführung eines Produkts oder einer Funktion erforderlich sind, werden Sie möglicherweise nicht in der Lage sein, das Produkt oder die Funktion zu verwenden. Wir müssen ebenfalls personenbezogene Daten gesetzlich sammeln, wenn wir einen Vertrag mit Ihnen unterzeichnen oder eingehen. Wenn Sie keine Daten angeben möchten, können wir mit Ihnen keinen Vertrag eingehen. Sollte sich dies auf ein vorhandenes Produkt beziehen, das Sie verwenden, müssen wir die Nutzung anhalten oder abbuchen. Wir werden Sie darüber benachrichtigen, wenn dies der Fall ist. Wenn die Bereitstellung der Daten optional ist, und Sie sich entscheiden, keine personenbezogenen Daten freizugeben, funktionieren Features wie die Personalisierung, die die Daten verwenden, nicht für Sie.

Die erhobenen Daten sind vom Kontext Ihrer Interaktionen mit Microsoft abhängig, Ihren Präferenzen (einschließlich der Datenschutzeinstellungen), den Produkten und Features, die Sie verwenden, Ihrem Standort und den dort geltenden Gesetzen..

Die von uns erhobenen Daten können folgendes umfassen:

Name und Kontaktdaten. Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Postanschrift, Telefonnummer und andere ähnliche Kontaktdaten.

Anmeldeinformationen. Kennwörter, Kennworthinweise und ähnliche Sicherheitsinformationen, die zur Authentifizierung und für den Kontozugriff verwendet werden.

Demografische Daten. Daten über Sie, z. B. Ihr Alter, Geschlecht, Land und Ihre bevorzugte Sprache.

Zahlungsdaten. Daten, die für die Verarbeitung Ihrer Zahlung wichtig sind, wie beispielsweise Ihre Zahlungsmittelnummer (z. B. die Kreditkartennummer) und den mit dem Zahlungsmittel verbundenen Sicherheitscode.

Daten über Lizenzen und Abonnements. Informationen über Ihre Abonnements, Lizenzen und andere Ansprüche.

Interaktionen. Daten über die Verwendung von Microsoft-Produkten. In einigen Fällen wie z. B. bei Suchanfragen sind dies Daten, die Sie bereitstellen, um die Produkte verwenden zu können. In anderen Fällen wie z. B. bei Fehlerberichten sind dies Daten, die wir generieren. Weitere Beispiele für Interaktionsdaten umfassen:

- **Geräte- und Nutzungsdaten.** Daten über Ihr Gerät und die Produkte und Features, die Sie verwenden, einschließlich der Informationen über Ihre Hardware und Software, die Leistung unserer Produkte, sowie Ihre Einstellungen. Beispiele:
 - **Zahlungs- und Kontoverlauf.** Daten über die von Ihnen gekauften Artikel und die Ihrem Konto zugeordneten Aktivitäten.
 - **Browserverlauf.** Daten über die von Ihnen besuchten Webseiten.
 - **Geräte-, Verbindungs- und Konfigurationsdaten.** Daten über Ihr Gerät, dessen Konfiguration, und Netzwerke in der Nähe. Beispielsweise Daten zu den Betriebssystemen und anderer auf Ihrem Gerät installierter Software, einschließlich Produktschlüsseln. Darüber hinaus IP-Adresse, Gerätekennungen (z. B. die IMEI-Nummer für Telefone), regionale und sprachliche Einstellungen sowie Informationen zu WLAN-Zugangspunkten in der Nähe Ihres Geräts.
 - **Fehlerberichte und Leistungsdaten.** Daten zur Leistung der Produkte und zu auftretenden Problemen, einschließlich Fehlerberichte. Fehlerberichte (manchmal auch als „Absturzabbilder“ bezeichnet) können Details der Software oder Hardware im Zusammenhang mit einem Fehler beinhalten, den Inhalt von Dateien, die bei Auftreten eines Fehlers geöffnet waren, und Daten zu anderer Software auf Ihrem Gerät.

- **Problembehandlungs- und Hilfedaten.** Daten, die Sie bereitstellen, wenn Sie sich für Hilfe an Microsoft wenden, z. B. die von Ihnen verwendeten Produkte und andere Details, die uns bei der Bereitstellung von Support helfen. Beispielsweise Kontakt- oder Authentifizierungsdaten, der Inhalt Ihrer Chats und anderer Kommunikationen mit Microsoft, Daten über den Zustand Ihres Geräts und die von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Hilfeanfrage verwendeten Produkte. Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, z. B. zur Kundenunterstützung, können Telefongespräche oder Chat-Sitzungen mit unseren Vertretern überwacht und aufgezeichnet werden.
- **Bot-Nutzungsdaten.** Interaktionen mit Bots und Fähigkeiten von Drittanbietern, die über Microsoft-Produkte verfügbar sind.
- **Interessen und Favoriten.** Daten über Ihre Interessen und Favoriten wie z. B. die Mannschaften, denen Sie in einem Sportteam folgen, Ihre bevorzugte Programmiersprache, die Aktien, die Sie verfolgen oder die Lieblingsstädte, die Sie für das Wetter oder den Verkehr hinzufügen. Zusätzlich zu den von Ihnen explizit zur Verfügung gestellten Daten können Ihre Interessen und Favoriten auch von weiteren, von uns erfassten Daten entnommen oder abgeleitet werden.
- **Nutzungsdaten von Inhalten.** Informationen zu Media-Inhalten (z. B. TV, Video, Musik, Audio, Lehrbücher, Apps und Spiele), auf die Sie über unsere Produkte zugreifen.
- **Suchvorgänge und Befehle.** Suchvorgänge und Befehle beim Verwenden von Microsoft-Produkten mithilfe der Suchvorgänge- und Befehlsfunktion.
- **Sprachdaten.** Ihre Sprachdaten, manchmal auch „Sprachclips“ genannt, wie beispielsweise Suchabfragen, Befehle oder gesprochene Diktate, welche auch Hintergrundgeräusche beinhalten können.
- **Text-, Eingabe- und Freihanddaten.** Text-, Eingabe- und Freihanddaten und verwandte Informationen. Wenn wir beispielsweise Freihanddaten sammeln, erfassen wir Informationen über die Platzierung des Freihandeingabeinstruments auf Ihrem Gerät.
- **Bilder.** Bilder und verwandte Informationen wie z. B. Bild-Metadaten. Zum Beispiel erfassen wir das Bild, das Sie bereitstellen, wenn Sie einen Bing-Dienst mit Bildaktivierung verwenden.
- **Kontakte und Beziehungen.** Daten über Ihre Kontakte und Beziehungen, wenn Sie ein Produkte verwenden, um Informationen auszutauschen, Kontakte zu verwalten oder um mit anderen Personen zu interagieren oder unsere Produktivität zu steigern.
- **Soziale Daten.** Informationen über Ihre Beziehungen und die Interaktionen zwischen Ihnen und anderen Personen und Organisationen wie z. B. die Art der Kommunikation (z. B. Vorlieben, Abneigungen, Ereignisse usw.) mit diesen Personen und Organisationen.
- **Positionsdaten.** Daten über die Geräteposition, die entweder genau oder ungenau sein können. Zum Beispiel erfassen wir Positionsdaten mithilfe des Global Navigation Satellite System (GNSS) (GPS) und Daten über Mobilfunkmasten und WLAN-Hotspots in Ihrer Nähe. Positionsdaten enthalten beispielsweise einen Standort, der von Ihrer IP-Adresse oder Daten auf Ihrem Kontoprofil abgeleitet wurde. Oder es handelt sich um Daten (wie z. B. eine Stadt oder einen Postleitzahlbereich), die mit geringerer Genauigkeit Aufschluss darüber geben, wo Sie sich aufhalten.
- **Andere Angaben.** Andere Angaben werden bereitgestellt, wenn Sie unsere Produkte verwenden. Beispielsweise Daten wie die Schaltflächen, die Sie auf einem Xbox Wireless-Controller über das Xbox-Netzwerk drücken, skelettale Trackingdaten bei der Verwendung von Kinect, und andere Sensordaten, wie die Anzahl der Schritte, die Sie ausführen, wenn Sie Geräte mit entsprechenden Sensoren verwenden. Wenn Sie „Ausgaben“ verwenden, können auch Finanztransaktionsdaten von Ihrem Kreditinstitut erfasst werden, die wir benötigen, um den Dienst bereitzustellen. Wenn Sie an einem In-Store-Event teilnehmen, werden die Daten erfasst, die Sie bereitstellen, wenn Sie sich für oder während des Events registrieren; wenn Sie an einer Gewinnaktion teilnehmen, werden die von Ihnen in das Teilnahmeformular eingegebenen Daten erfasst.

Inhalte. Der Inhalt Ihrer Dateien und Kommunikationen, die Sie eingeben, hochladen, erhalten, erstellen und steuern. Wenn Sie beispielsweise eine Datei über Skype an einen anderen Skype-Benutzer übertragen, müssen wir den Inhalt dieser Datei für Sie und den anderen Benutzer sammeln. Wenn Sie eine E-Mail mithilfe von Outlook.com erhalten, müssen wir den Inhalt dieser E-Mail erheben, um Sie in Ihrem Posteingang auszuliefern, Ihnen diese anzuzeigen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, darauf zu antworten, und sie solange zu speichern, bis Sie entscheiden, sie zu löschen. Zu anderen Inhalten, die wir erfassen, wenn wir Ihnen Produkte zur Verfügung stellen, gehören:

- Kommunikation, einschließlich Audio, Video, Text (eingetippt, diktiert oder anderweitig), in einer Nachricht, einer E-Mail, einem Anruf, einer Besprechungsanfrage oder einem Chat.
- Fotos, Bilder, Lieder, Filme, Software und andere Medien oder Dokumente, die Sie mit unserer Cloud speichern, abrufen oder anderweitig verarbeiten.

Videos oder Aufzeichnungen. Aufnahmen von Ereignissen und Aktivitäten in Microsoft-Gebäuden, Einzelhandlungsumgebungen und anderen Orten. An unseren Microsoft Store-Standorten, unseren anderen Einrichtungen oder bei Veranstaltungen von Microsoft können Ihr Bild und Ihre Stimme möglicherweise erfasst werden.

Feedback und Bewertungen. Informationen und Inhalte von Meldungen, die Sie uns senden, wie beispielsweise Feedback, Umfragedaten und Produktbeurteilungen, die Sie schreiben.

Datenverkehrsdaten. Daten, die durch Ihre Verwendung von Kommunikationsdiensten von Microsoft generiert werden. Datenverkehrsdaten geben an, mit wem Sie kommuniziert haben und wann Ihre Kommunikation stattgefunden hat. Wir werden Ihre Datenverkehrsdaten nur insoweit verarbeiten, wie es zur Bereitstellung, Wartung und Verbesserung unserer Kommunikationsdienste notwendig ist, und nur mit Ihrem Einverständnis.

Die nachfolgenden produktspezifischen Abschnitte beschreiben die Datenerfassungspraktiken, die für die Verwendung solcher Produkte gelten.

So verwenden wir personenbezogene Daten

Microsoft verwendet die Daten, die wir erfassen, um umfangreiche, interaktive Benutzererfahrungen bereitzustellen. Insbesondere verwenden wir Daten für Folgendes:

- Bereitstellung unserer Produkte, einschließlich Aktualisierung, Sicherung, Problembehandlung und Support. Dies umfasst auch das Freigeben von Daten, wenn erforderlich, um den Dienst bereitzustellen oder die Transaktionen auszuführen, die Sie angefordert haben.
- Entwickeln und Verbessern von Produkten.
- Personalisieren unserer Produkte und Bereitstellen von Empfehlungen.
- Werbung an Sie senden, inklusive Werbeaktionen, zielgerichtete Werbung und das Anbieten relevanter Angebote.

Wir verwenden die Daten ebenfalls für unser Unternehmen, inklusive der Analyse und Leistung, der Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung, für unsere Belegschaft sowie zur Entwicklung.

Wir kombinieren daher die erfassten Daten aus verschiedenen Kontexten (z. B. von der Nutzung aus zwei Microsoft-Produkten). Cortana kann beispielsweise Informationen aus Ihrem Kalender verwenden, um Aktionselemente in einer Heads-Up-E-Mail vorzuschlagen, und Microsoft Store verwendet Informationen über die von Ihnen verwendeten Anwendungen und Dienste für personalisierte App-Empfehlungen. Wir haben technologische und verfahrensrechtliche Garantien integriert, welche dafür konzipiert sind, bestimmte Datenkombinationen zu verhindern, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Beispielsweise speichern wir Daten, die wir von Ihnen erfassen, wenn Sie nicht authentifiziert (nicht angemeldet) sind, getrennt von allen Kontoinformationen, die Sie direkt identifizieren, wie z. B. Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für diese Zwecke umfasst sowohl automatisierte als auch manuelle (menschliche) Verarbeitungsmethoden. Unsere automatisierten Methoden stehen häufig im Zusammenhang mit unseren manuellen Methoden und werden von diesen unterstützt. Zu unseren automatisierten Methoden gehört beispielsweise die künstliche Intelligenz (KI), die wir als Technologie betrachten, die es Computern ermöglicht, Zusammenhänge zu erkennen, zu lernen, Begründungen zu liefern und bei der Entscheidungsfindung zu helfen, damit Computer Probleme auf ähnliche Weise lösen können wie Menschen. Um die Genauigkeit unserer automatisierten Verarbeitungsmethoden (einschließlich KI) zu trainieren und zu verbessern, überprüfen wir manuell einige der Vorhersagen und Schlussfolgerungen, die mit den automatisierten Methoden erstellt wurden. Dies erfolgt anhand der zugrunde liegenden Daten, aus denen die Vorhersagen und Schlussfolgerungen erstellt wurden. Beispielsweise überprüfen wir manuell kurze

Ausschnitte aus Sprachdaten, die wir anonymisiert haben, um unsere Spracherkennungstechnologien zu verbessern. Diese manuelle Überprüfung kann durch Microsoft-Mitarbeiter oder Lieferanten durchgeführt werden, die im Auftrag von Microsoft handeln.

Wenn wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, geschieht dies mit Ihrer Einwilligung und/oder soweit dies notwendig ist, um die von Ihnen genutzten Produkte anzubieten, für unsere Geschäftstätigkeit, zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen, um die Sicherheit unserer Systeme und unserer Kunden zu gewährleisten oder um andere berechnigte Interessen von Microsoft zu erfüllen, wie in diesem Abschnitt und unter [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#) weiter unten beschrieben ist. Wenn wir personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum übertragen, tun wir dies auf der Grundlage verschiedener rechtlicher Mechanismen, wie im Abschnitt [Wo wir personenbezogene Daten speichern und verarbeiten](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Weitere Informationen zur Verarbeitung:

- **Bereitstellen unserer Produkte.** Wir verwenden Daten, um unserer Produkte zu verbessern und Ihnen umfangreiche, interaktive Benutzererfahrungen zu bieten. Wenn Sie beispielsweise OneDrive verwenden, verarbeiten wir die auf OneDrive hochgeladenen Dokumente, damit Sie diese auf Wunsch und im Rahmen des Dienstes abrufen, löschen, bearbeiten, weiterleiten oder verarbeiten können. Wenn Sie eine Suchabfrage in der Bing-Suchmaschine eingeben, verwenden wir die Abfrage auch, um Ihnen Suchergebnisse anzuzeigen. Da Kommunikation ein Merkmal verschiedener Produkte, Programme und Aktivitäten ist, verwenden wir Daten, um Sie zu kontaktieren. Beispielsweise können wir Sie per Telefon oder E-Mail oder anderweitig darüber informieren, wann ein Abonnement endet, oder um die Lizenz Ihres Kontos zu diskutieren. Wir kommunizieren ebenfalls mit Ihnen, um unsere Produkte zu schützen, indem wir Sie beispielsweise darüber informieren, wenn Produkt-Updates verfügbar sind.
- **Verbesserung der Produkte.** Wir verwenden Daten, um unsere Produkte durch das Hinzufügen neuer Features oder Fähigkeiten ständig zu verbessern. Wir verwenden beispielsweise Fehlerberichte, um die Sicherheitsfunktionen zu verbessern, Suchanfragen und Klicks in Bing, um die Relevanz der Suchergebnisse zu verbessern, Nutzungsdaten, die uns bei der Priorisierung neuer Funktionen helfen oder Sprachdaten, um die Spracherkennungsgenauigkeit zu entwickeln und verbessern.
- **Personalisierung.** Viele Produkte umfassen personalisierte Features, wie zum Beispiel Empfehlungen, die Ihre Produktivität und Ihren Genuss erhöhen. Diese Features verwenden automatisierte Prozesse zum Anpassen Ihrer Produkterfahrungen, basierend auf den Daten, die wir über Sie erfasst haben, wie z. B. Rückschlüsse, die wir über Sie und Ihre Verwendung des Produkts, der Aktivitäten, Interessen und Standorte vornehmen. Wenn Sie Filme in einem Browser auf Ihrem Windows-Gerät streamen, sehen Sie möglicherweise je nach Ihren Einstellungen eine Empfehlung für eine App aus dem Microsoft Store, die effizienter streamt. Wenn Sie ein Microsoft-Konto besitzen, können wir mit Ihrer Erlaubnis die Einstellungen auf mehreren Geräten synchronisieren. Viele unserer Produkte bieten Steuerelemente, um personalisierte Funktionen zu deaktivieren.
- **Produktaktivierung.** Wir verwenden Daten wie Geräte- und Anwendungstyp, Standort und eindeutige Geräte-, Anwendungs-, Netzwerk- und Abonnementkennungen, um Produkte wenn erforderlich zu aktivieren.
- **Produktentwicklung.** Wir verwenden Daten, um neue Produkte zu entwickeln. Beispielsweise verwenden wir Daten, die häufig nicht identifiziert sind, um die Anforderungen unserer Kunden in puncto Computer- und Produktivität für die Entwicklung neuer Produkte zu verwenden.
- **Kundendienst.** Wir verwenden Daten, um Produktprobleme zu beheben und zu diagnostizieren, Kundengeräte zu reparieren und andere Kunden- und Supportdienste bereitzustellen, einschließlich um uns bei der Bereitstellung, Verbesserung und Sicherung der Qualität unserer Produkte, Dienste und Schulungen zu unterstützen und um Sicherheitsvorfälle zu untersuchen. Die Anrufaufzeichnung kann auch dazu verwendet werden, sie basierend auf ihrer Stimme zu authentifizieren oder zu identifizieren, damit Microsoft Supportdienste bereitstellen und Sicherheitsvorfälle untersuchen können.
- **Hilfe bei Schutz und Problembehandlung.** Wir verwenden Daten, um unsere Produkte zu schützen und Probleme zu behandeln. Dazu gehört die Verwendung von Daten zum Schutz der Sicherheit unserer Produkte und Kunden, zum Erkennen von Schadsoftware und böswilligen Aktivitäten, zur Problembehandlung bei Leistungs- und Kompatibilitätsproblemen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Umgebung optimal zu gestalten und die Kunden über Updates unserer Produkte zu benachrichtigen. Dazu gehören u. a. automatisierte Systeme, um Sicherheitsprobleme zu erkennen.

- **Sicherheit.** Wir verwenden Daten, um die Sicherheit unserer Produkte und unserer Kunden zu schützen. Unsere Sicherheitsfunktionen und -produkte können die Funktion von Schadsoftware unterbrechen und Benutzer darüber benachrichtigen, falls Schadsoftware auf deren Geräten gefunden wurde. Beispielsweise scannen unsere Produkte wie Outlook oder OneDrive systematisch Inhalte auf automatisierte Weise, um mutmaßlichen Spam, Viren, missbräuchliche Handlungen oder URLs, die als Betrug gekennzeichnet wurden, sowie Phishing- oder Malware-Links zu identifizieren. Wir können die Versendung einer Mitteilung blockieren oder Inhalte entfernen, wenn ein Verstoß gegen unsere AGB vorliegt.
- **Updates.** Wir verwenden die erfassten Daten, um Produktupdates und Sicherheitspatches zu entwickeln. Beispielsweise verwenden wir Informationen zu den Funktionen Ihres Geräts, z. B. über den verfügbaren Speicher, um Ihnen ein Software-Update oder Patch bereitzustellen. Updates und Patches sollen Ihre Erfahrung mit unseren Produkten optimieren, Ihnen beim Schutz von Daten und der Sicherheit Ihrer Daten helfen, neue Features anbieten und gewährleisten, dass Ihr Gerät solche Updates verarbeiten kann.
- **Werbeaktionen.** Wir verwenden erfasste Daten, um Ihnen Werbeaktionen anzubieten. Sie können sich für E-Mail-Abonnements registrieren und wählen, ob Sie Werbemitteilungen von Microsoft per E-Mail, SMS, Briefpost oder Telefon erhalten möchten. Informationen über das Verwalten von Kontaktdaten, E-Mail-Abonnements und Werbeaktionen finden Sie im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen.
- **Relevante Angebote.** Microsoft verwendet Daten, um Ihnen relevante und wertvolle Informationen zu unseren Produkten bereitzustellen. Wir analysieren Daten aus einer Vielzahl von Quellen, um Informationen vorherzusagen, die interessant und für Sie relevant sind und um Ihnen solche Informationen auf verschiedene Art und Weise zu unterbreiten. Wir können z. B. Ihr Interesse an Spielen vorhersagen und Sie über neue Spiele informieren, die Sie interessieren könnten.
- **Werbung.** Microsoft verwendet keine Ihrer Inhalte aus E-Mails, Chats, Videoanrufen oder Voicemails oder Ihren Dokumenten, Fotos oder anderen persönlichen Dateien, um damit Werbung für Sie zu erzeugen. Wir verwenden Daten, die wir durch unsere Interaktionen mit Ihnen, durch einige unserer Produkte und auf Websites von Drittanbietern gesammelt haben, für Werbung in unseren Produkten und auf Drittanbieter-Websites. Und verwenden automatisierte Prozesse dazu, um der angezeigten Werbung mehr Relevanz zu verleihen. Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken finden Sie im Abschnitt [Werbung](#) dieser Datenschutzbestimmungen.
- **Gewinnaktionen und Events.** Wir verwenden Ihre Daten zum Verwalten von Gewinnaktionen und Events, die in unseren physischen Microsoft Stores verfügbar sind. Wenn Sie beispielsweise an einer Gewinnaktion teilnehmen, verwenden wir Ihre Daten zum Auswählen eines Gewinners und um Ihnen den Preis bereitzustellen, falls Sie gewinnen sollten. Oder wenn Sie sich für einen Coding-Workshop oder ein Gaming-Event registrieren, fügen wir Ihren Namen zur Liste der erwarteten Teilnehmer hinzu.
- **Handel abwickeln.** Wir verwenden Daten, um Ihre Transaktionen mit uns durchzuführen. Beispielsweise verarbeiten wir Zahlungsinformationen, um Kunden Produktabonnements anzubieten und mithilfe der Kontaktinformationen aus dem Microsoft Store erworbene Waren bereitzustellen.
- **Berichterstattung und Geschäftsvorgänge.** Wir verwenden Daten, um unsere Vorgänge zu analysieren und Business Intelligence auszuführen. Dadurch können wir informierte Entscheidungen treffen und die Leistung unserer Geschäftstätigkeit erfassen.
- **Schutz von Rechten und Eigentum.** Wir verwenden Daten, um Betrug zu erkennen und zu verhindern, Streitfälle zu schlichten, Vereinbarungen durchzusetzen und unser Eigentum zu schützen. Beispielsweise verwenden wir Daten, um die Gültigkeit von Softwarelizenzen zu bestätigen und so Softwarepiraterie zu verringern. Wir können mithilfe von automatisierten Prozessen Aktivitäten erkennen und verhindern, die unsere Rechte und die Rechte Dritter verletzen, wie z. B. Betrug.
- **Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.** Wir verarbeiten Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Beispielsweise verwenden wir das Alter unserer Kunden, um sicherzustellen, dass wir unsere Verpflichtung zum Schutz der Privatsphäre von Kindern erfüllen. Wir verarbeiten auch Kontaktinformationen und Anmeldeinformationen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Datenschutzrechte auszuüben.
- **Forschung.** Durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Grundfreiheiten von Personendaten verwenden wir Daten, einschließlich für das öffentliche Interesse und wissenschaftliche Zwecke.

Warum wir personenbezogene Daten teilen

Wir teilen Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Zustimmung oder nach Bedarf, um eine Transaktion abzuschließen oder ein Produkt anbieten zu können, das Sie angefordert oder autorisiert haben. Zum Beispiel teilen wir Ihre Inhalte mit Drittanbietern, wenn Sie uns anweisen, dies so zu tun, wie zum Beispiel, wenn Sie eine E-Mail an einen Freund senden, Fotos und Dokumente auf OneDrive teilen oder Konten mit einem anderen Dienst verknüpfen. Wenn Sie ein Microsoft-Produkt, das von einer mit Ihnen verbundenen Organisation wie Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule bereitgestellt wird, oder eine von einer solchen Organisation bereitgestellte E-Mail-Adresse verwenden, um auf Microsoft-Produkte zuzugreifen, geben wir bestimmte Daten, z. B. Interaktions- und Diagnosedaten frei, damit Ihre Organisation die Produkte verwalten kann. Wenn Sie Zahlungsdaten liefern, um einen Kauf zu tätigen, werden wir die Zahlungsdaten mit Banken und anderen Unternehmen teilen, die den Zahlungsverkehr bearbeiten oder andere Finanzdienstleistungen anbieten sowie zur Betrugsprävention und für die Kreditrisikominderung.

Darüber hinaus teilen wir personenbezogene Daten mit Microsoft-kontrollierten verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften. Wir teilen auch personenbezogene Daten mit Lieferanten oder Agenten, die in unserem Namen für die hier beschriebenen Zwecke tätig sind. Zum Beispiel benötigen Unternehmen, die wir beauftragt haben, um den Kundendienst zu unterstützen oder um zu helfen, die Sicherung unserer Systeme und Dienstleistungen zu schützen, Zugang zu personenbezogenen Daten, um diese Funktionen bereitzustellen. In solchen Fällen müssen diese Unternehmen unsere Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen einhalten und dürfen die von uns erhaltenen, personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verwenden. Des Weiteren kann Microsoft personenbezogene Daten im Rahmen seines unternehmerischen Handelns wie z. B. einer Fusion oder der Veräußerung von Vermögenswerten weitergeben.

Schließlich werden wir personenbezogene Daten, einschließlich Ihrer Inhalte (z. B. den Inhalt Ihrer E-Mails in Outlook.com oder Dateien in privaten Ordnern auf OneDrive) sichern, lesen, übertragen oder offenlegen, wenn wir davon überzeugt sind, dass dies aus folgenden Gründen notwendig ist:

- Wir sind dazu nach geltendem Recht gezwungen oder müssen auf gültige rechtliche Anforderungen reagieren, z. B. von Strafverfolgungs- oder anderen Regierungsbehörden.
- Wir müssen unsere Kunden schützen, beispielsweise vor Spam und Betrugsversuchen oder um den Verlust von Menschenleben oder ernsthafte Verletzungen zu verhindern.
- Wir müssen die Sicherheit unserer Produkte gewährleisten oder einen Angriff auf unsere Computersysteme oder Netzwerke verhindern oder stoppen.
- Wir müssen die Rechte oder das Eigentum von Microsoft oder die Voraussetzungen zur Nutzung der Dienste schützen. Wenn wir jedoch Informationen erhalten, dass jemand unsere Dienstleistungen für den Handel mit gestohlenem geistigem oder physischem Eigentum von Microsoft benutzt, werden wir Privatinhalte eines Kunden nicht selbst inspizieren, sondern die Angelegenheit an die Strafverfolgungsbehörden weiterleiten.

Weitere Informationen zu den Daten, die wir auf Anfrage von Strafverfolgungs- und anderen Regierungsbehörden offenlegen, finden Sie in unserem Law Enforcement Transparency Report (Bericht zur Transparenz des Gesetzesvollzugs) unter [Bericht über Anträge zur Strafverfolgung](#).

Beachten Sie, dass einige unserer Produkte den Zugriff auf Produkte von Drittanbietern ermöglichen (z. B. über Links), deren Datenschutzpraktiken sich von denen von Microsoft unterscheiden. Wenn Sie personenbezogene Daten an eines dieser Produkte übermitteln, unterliegen Ihre Daten den zugehörigen Datenschutzrichtlinien.

Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten

Sie können auch darüber entscheiden, wie Microsoft Ihre Daten erfasst und nutzt. Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und die Datenschutzrechte ausüben, indem Sie sich an Microsoft wenden oder verschiedene Tools verwenden, die wir bereitstellen. In einigen Fällen sind Ihre Möglichkeiten zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, je nachdem, ob dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist. Wie Sie auf Ihre Daten zugreifen oder diese verwalten können, hängt auch davon ab, welche Produkte Sie verwenden. Sie haben beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Verwendung der Daten für den Empfang interessenbezogener Werbung von Microsoft kontrollieren, indem Sie unser [Opt-Out-Seite](#) aufrufen.
- Sie können wählen, ob Sie Werbe-E-Mails, SMS-Nachrichten, Anrufe und Post von Microsoft erhalten möchten.
- Im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) können Sie auf Ihre Daten zugreifen und Daten löschen.

Nicht alle von Microsoft verarbeiteten personenbezogenen Daten können über die oben genannten Tools abgerufen oder verwaltet werden. Wenn Sie auf von Microsoft verarbeitete personenbezogene Daten zugreifen möchten, die nicht über die oben genannten Tools oder direkt über die von Ihnen verwendeten Microsoft-Produkte verfügbar sind, können Sie sich jederzeit unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) oder über unser [Webformular](#) an Microsoft wenden.

Wir veröffentlichen aggregierte Kennzahlen über Benutzeranfragen zur Ausübung ihrer Datenschutzrechte im [Microsoft-Datenschutzbericht](#).

Sie können Ihre personenbezogenen Daten mit Tools verwalten, die Microsoft für Sie bereitstellt und die nachfolgend beschrieben werden, oder indem Sie sich an Microsoft wenden. Beispiel:

- Wenn Microsoft Ihre Zustimmung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten hat, können Sie diese Zustimmung jederzeit zurückziehen.
- Sie können den Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten anfordern, diese löschen und aktualisieren.
- Wenn Sie Ihre Daten an anderer Stelle weiterleiten möchten, können Sie die Tools zu diesem Zweck von Microsoft verwenden oder wenn keine verfügbar sind, können Sie Microsoft kontaktieren, um Unterstützung zu erhalten.

Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft auch widersprechen oder die Verwendung einschränken. Beispielsweise können Sie unserer Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Folgendes jederzeit widersprechen:

- Direkte Marketingzwecke.
- Wenn wir eine Aufgabe im öffentlichen Interesse wahrnehmen oder unsere berechtigten Interessen oder die eines Dritten verfolgen.

Sind haben eventuell das Recht nach geltendem Recht, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (General Data Protection Regulation, GDPR) der Europäischen Union. Wir bieten diese, unabhängig von Ihrem Standort, an. In einigen Fällen sind Ihre Möglichkeiten zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, je nachdem, ob dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist.

Wenn Ihre Organisation, z. B. Ihr Arbeitgeber, Ihre Schule oder Ihr Dienstanbieter Ihnen Zugriff auf Microsoft-Produkte ermöglicht und deren Verwendung steuert, wenden Sie sich an Ihre Organisation, um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie Sie Ihre personenbezogenen Daten verwalten können.

Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und darauf zugreifen, und die Datenschutzrechte ausüben, indem Sie verschiedene Tools verwenden, die wir bereitstellen. Die nützlichsten Tools für Sie hängen von unseren Interaktionen mit Ihnen und Ihrer Verwendung unserer Produkte ab. Hier ist eine allgemeine Liste der Tools, die wir bereitstellen, damit Sie Ihre personenbezogenen Daten steuern. Bestimmte Produkte bieten weitere Steuerelemente.

- **Microsoft-Datenschutzdashboard.** Sie können einige der von Microsoft bei der Verwendung eines Microsoft-Kontos verarbeiteten Daten im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) verwalten. Dort können Sie beispielsweise Browser-, Such- und Positionsdaten, die mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft sind, anzeigen und löschen.
- **Cortana.** Sie können einige der Daten verwalten, die Cortana in [Cortana-Einstellungen](#) speichert.
- **Microsoft-Konto.** Um auf Profilinformationen und Zahlungsinformationen in Ihrem Microsoft-Konto zuzugreifen, diese Informationen zu bearbeiten oder zu entfernen, Ihr Passwort zu ändern, Sicherheitsinformationen hinzuzufügen oder Ihr Konto zu schließen, besuchen Sie [Microsoft-Kontowebseite](#).
- **Volume Licensing Service Center (VLSC).** Wenn Sie ein Kunde mit Volumenlizenzierung sind, können Sie Ihre Kontaktinformationen sowie die Abonnement- und Lizenzdaten gemeinsam unter

[Volume Licensing Service Center-Website](#) verwalten.

- **Skype.** Unter [bei Ihrem Konto anmelden](#) können Sie Profil- und Zahlungsinformationen für Skype aufrufen, bearbeiten und entfernen oder Ihr Kennwort ändern. Unter [Kopie anfordern](#) können Sie Ihren Skype-Chatverlauf und Ihre auf Skype freigegebenen Dateien exportieren.
- **Microsoft Teams für die private Nutzung.** Wie Sie die Daten des Teams in Bezug auf Ihr persönliches Microsoft-Konto exportieren oder löschen können, erfahren Sie unter [Seite](#).
- **Xbox.** Wenn Sie das Xbox-Netzwerk oder Xbox.com verwenden, können Sie Ihre persönlichen Daten anzeigen oder bearbeiten, einschließlich Abrechnungs- und Kontoinformationen, Datenschutzeinstellungen sowie Einstellungen für Online-Sicherheit und Datenaustausch, indem Sie über [Meine Xbox](#) auf die Xbox-Konsole oder die Xbox.com-Website zugreifen.
- **Microsoft Store.** Sie können auf Ihr Microsoft Store-Profil und Ihre Kontoinformationen zugreifen, indem Sie [Microsoft Store](#) aufrufen und **Konto anzeigen** oder **Bestellverlauf** wählen.
- **Microsoft.com.** Sie können auf Ihr Profil auf microsoft.com zugreifen und dieses verwalten, indem Sie [Profilseite im Microsoft-Konto](#) aufrufen.
- Wenn Sie ein öffentliches **Microsoft Developer Network (MSDN)**-Profil besitzen, können Sie unter [MSDN-Forum](#) auf Ihre Daten zugreifen und diese bearbeiten.

Nicht alle von Microsoft verarbeiteten personenbezogenen Daten können über die oben genannten Tools abgerufen oder verwaltet werden. Wenn Sie auf von Microsoft verarbeitete personenbezogene Daten zugreifen möchten, die nicht über die oben genannten Tools oder direkt über die von Ihnen verwendeten Microsoft-Produkte verfügbar sind, können Sie sich jederzeit unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) oder über unser [Webformular](#) an Microsoft wenden. Wir werden wie vom geltenden Recht gefordert auf Anfragen reagieren, um Ihre personenbezogenen Daten zu steuern.

Ihre Kommunikationspräferenzen

Sie haben die Wahl, ob Sie Werbemittelungen von Microsoft per E-Mail, SMS, Briefpost oder Telefon erhalten möchten. Wenn Sie eine Werbe-E-Mail oder SMS-Nachricht von uns erhalten und diese aber in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, befolgen Sie einfach die Anweisungen in dieser Nachricht. Sie können auch über den Empfang von Werbe-E-Mails, Telefonanrufen und Postsendungen entscheiden, indem Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden und Ihre [Kommunikationsberechtigungen](#) anzeigen. Dann können Sie Kontaktinformationen aktualisieren, Microsoft-Kontakteinstellungen verwalten, E-Mail-Abonnements deaktivieren und wählen, ob Sie Ihre Kontaktinformationen mit Microsoft-Partnern teilen möchten. Wenn Sie kein persönliches Microsoft-Konto haben, können Sie Ihre Kontakteinstellungen für Microsoft-E-Mail hier verwalten: [Webformular](#) Diese Auswahlmöglichkeiten gelten nicht für obligatorische Dienstkommunikationen, die Teil gewisser Microsoft-Produkte, Programme und Aktivitäten sind, oder für Umfragen und andere informative Kommunikationsformen mit eigenen Kündigungsverfahren.

Ihre Werbeoptionen

Sie können den Erhalt interessensbasierter Werbung von Microsoft unter [Opt-Out-Seite](#) ablehnen. Nach der Ablehnung wird Ihre Auswahl in einem für Ihren Computer und den verwendeten Webbrowser spezifischen Cookie gespeichert. Dieses Opt-Out-Cookie hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Falls Sie Cookies auf Ihrem Computer löschen, muss die Ablehnung wiederholt werden.

Sie können Ihre Opt-Out-Wahl auch mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto verknüpfen. Diese gilt dann für jedes Gerät, auf dem Sie dieses Konto verwenden, und bleibt bestehen, bis Sie sich mit einem anderen persönlichen Microsoft-Konto an diesem Gerät anmelden. Wenn Sie Cookies auf Ihrem Gerät löschen, müssen Sie sich erneut anmelden, damit die Einstellungen angewendet werden.

Für von Microsoft kontrollierte Werbung, die in Apps unter Windows angezeigt wird, können Sie die mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto verknüpfte Ablehnung verwenden. Sie können auch die Werbe-ID in den Windows-Einstellungen deaktivieren, um interessenbezogene Werbung abzulehnen.

Da die für die interessenbezogene Werbung verwendeten Daten auch für andere Zwecke benötigt werden (einschließlich der Bereitstellung unserer Produkte, Analysen und der Betrugserkennung), wird durch ein Abmelden der interessenbezogenen Werbung das Erheben dieser Daten nicht beendet. Sie werden weiterhin Werbung erhalten, auch wenn sie möglicherweise weniger relevant für Sie ist.

Sie können den Erhalt interessensbasierter Werbung von Drittanbietern, mit denen wir eine Partnerschaft haben, ablehnen, indem Sie deren Websites aufrufen (siehe oben).

Browserbasierte Steuerungen

Wenn Sie einen Browser verwenden, können Sie Ihre personenbezogenen Daten durch die Verwendung bestimmter Features steuern. Zum Beispiel:

- **Cookie-Steuerelemente.** Sie können die in Cookies gespeicherten Daten verwalten und die Zustimmung durch browserbasierte Cookie-Steuerelemente verwalten. Diese werden im Abschnitt [Cookies](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.
- **Tracking-Schutz.** Sie können die Daten mithilfe des Tracking-Schutzes im Internet Explorer und Microsoft Edge steuern, die Drittanbieter-Websites über Sie erhalten (Versionen 9 und höher). Dieses Feature blockiert Drittanbieterinhalte, einschließlich der Cookies von allen Websites, die in der Liste für den Tracking-Schutz aufgeführt sind, die Sie hinzufügen.
- **Browserkontrollen für „Nicht verfolgen (Do not track)“.** Einige Browser haben „Nicht verfolgen (Do not track)“ (DNT)-Features eingearbeitet, die ein Signal an die von Ihnen besuchten Websites senden können, das darauf hinweist, dass Sie nicht nachverfolgt werden möchten. Da es noch keine gemeinsame Verständigung darüber gibt, wie das DNT-Signal interpretiert werden soll, reagieren Microsoft-Dienste momentan nicht auf Browser-DNT-Signale. Wir werden weiterhin mit der Onlinebranche zusammenarbeiten, um eine allgemeine Übereinkunft der DNT-Signale zu definieren. In der Zwischenzeit können Sie die Bandbreite anderer Werkzeuge benutzen, die wir zur Verfügung stellen, um die Datenerfassung und die Nutzung zu steuern, einschließlich der oben beschriebenen Möglichkeit, sich vom Erhalt interessenbezogener Werbung von Microsoft abzumelden.

Cookies und ähnliche Technologien

Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Gerät platziert werden und Daten sammeln, die später von einem Webserver der Domain gelesen werden können, der das Cookie platziert hat. Die Daten bestehen oft aus einer Reihe von Zahlen und Buchstaben, die Ihren Computer eindeutig identifizieren. Es kann jedoch auch weitere Informationen enthalten. Manche Cookies werden von Drittanbietern platziert, die in unserem Auftrag arbeiten. Wir verwenden Cookies und ähnliche Technologien für das Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen, was Ihre Anmeldung, das Bereitstellen personalisierter Werbung, das Bekämpfen von Betrug, und Analysen, wie unsere Produkte funktionieren sowie andere seriöse Zwecke, erfüllt. Microsoft-Apps verwenden für ähnliche Zwecke zusätzliche Bezeichner, z. B. die Werbe-ID in Windows, und viele unserer Websites und Anwendungen enthalten auch Webbeacons oder ähnliche Technologien, wie unten beschrieben.

Unsere Verwendung von Cookies und ähnlicher Technologien

Je nach Produkt und Kontext verwendet Microsoft Cookies und ähnliche Technologien für verschiedene Zwecke, darunter:

- **Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen.** Wir verwenden Cookies zum Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen auf Ihrem Gerät, und um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wenn Sie beispielsweise, je nach Ihren Einstellungen, auf einer Microsoft-Seite Ihre Stadt oder Ihre PLZ eingeben, um lokale Nachrichten oder Wetterinformationen über eine Microsoft-Website zu erhalten, speichern wir diese Angaben möglicherweise in einem Cookie, um Ihnen beim erneuten Aufrufen dieser Seite die relevanten lokalen Informationen anzuzeigen. Das Speichern Ihre Einstellungen in Cookies, z. B. Ihre bevorzugte Sprache, verhindert, dass Sie Ihre Einstellungen wiederholt festlegen müssen. Sollten Sie sich von interessenbezogener Werbung abmelden, dann speichern wir mithilfe eines Cookies Ihre Abmeldungspräferenz auf Ihrem Gerät. Auf ähnliche Weise speichern wir in Szenarien, in denen wir Ihr Einverständnis erhalten haben, Cookies auf Ihrem Gerät zu speichern, diese Auswahl in einem Cookie ab.
- **Anmeldung und Authentifizierung.** Wir verwenden Cookies, um Sie zu authentifizieren. Sobald Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto bei einer Website anmelden, werden eine eindeutige ID-Nummer sowie die Uhrzeit Ihrer Anmeldung in einem verschlüsselten Cookie auf Ihrem Gerät gespeichert. Dieses Cookie ermöglicht es Ihnen, verschiedene Seiten innerhalb der Website aufzurufen,

ohne sich auf jeder Seite erneut anmelden zu müssen. Sie können ebenfalls Ihre Anmeldeinformationen speichern, damit Sie sich nicht jedes Mal anmelden müssen, wenn Sie zur Website zurückkehren.

- **Sicherheit.** Wir verwenden Cookies, um Informationen zu verarbeiten, die uns helfen, unsere Produkte zu sichern und Betrug oder Missbrauch aufzudecken.
- **Speichern von Informationen, die Sie einer Website zur Verfügung stellen.** Wir verwenden Cookies, um Informationen zu speichern, die Sie freigegeben haben. Wenn Sie Informationen an Microsoft übermitteln, indem Sie beispielsweise auf Microsoft-Websites Produkte in einen Einkaufskorb übernehmen, speichern wir diese Informationen in einem Cookie, um den Einkauf zu ermöglichen.
- **Soziale Medien.** Einige unserer Websites enthalten Cookies für soziale Netzwerke, einschließlich solcher Cookies, die es den im sozialen Netzwerk angemeldeten Benutzern ermöglichen, Inhalte über dieses Netzwerk zu teilen.
- **Feedback.** Microsoft verwendet Cookies, damit Sie Feedback auf einer Website bereitstellen können.
- **Interessenbezogene Werbung.** Microsoft setzt Cookies ein, um die Daten Ihrer Onlineaktivität zu erfassen und um Ihre Interessen zu identifizieren, sodass wir Ihnen solche Werbung anzeigen können, die für Sie relevant ist. Wie Sie den Empfang interessenbezogener Werbung von Microsoft ablehnen können, ist im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben. Wo erforderlich, bitten wir um ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies für verhaltensgesteuerte Werbung.
- **Anzeigen von Werbung.** Microsoft verwendet Cookies, um aufzuzeichnen, wie viele Besucher auf eine Anzeige geklickt haben und welche Werbungen Sie sich beispielsweise angesehen haben, damit nicht dieselbe Werbung wiederholt angezeigt wird.
- **Analyse.** Wir verwenden Cookies von Erst- oder Drittanbietern und andere Bezeichner, die Nutzungs- und Leistungsdaten erheben. Wir benutzen beispielsweise Cookies, um die Zahl der individuellen Besucher einer Webseite oder eines Dienstes zu ermitteln oder um andere Statistiken im Hinblick auf den Betrieb unserer Produkte zu erheben.
- **Leistung.** Microsoft verwendet Cookies, um die Funktion unserer Produkte zu verstehen und zu verbessern. Beispielsweise verwenden wir Cookies zum Sammeln von Daten, die mit dem Netzwerklastenausgleich zusammenhängen. Dadurch wird sichergestellt, dass unsere Websites sicher bleiben.

Einige der Cookies, die wir normalerweise benutzen, sind im Folgenden aufgeführt. Diese Liste ist nicht vollständig, sondern soll die Hauptgründe verdeutlichen, wieso wir üblicherweise Cookies einsetzen. Wenn Sie eine unserer Websites besuchen, werden einige oder alle der folgenden Cookies bereitgestellt:

- **MSCC.** Enthält die Benutzeroptionen für die meisten Microsoft-Eigenschaften.
- **MUID, MC1 und MSFPC.** Identifizieren eindeutige Webbrowser, die Microsoft-Websites besuchen. Diese Cookies werden für Werbung, Seitenanalyse und andere betriebliche Zwecke benutzt.
- **ANON.** Enthält die ANID, die einen eindeutigen Bezeichner darstellt, welcher von Ihrem Microsoft-Konto abgeleitet wurde und für Werbung, Personalisierung und betriebliche Zwecke verwendet wird. Diese wird auch benutzt, um Ihre Auswahl für eine Abmeldung von interessenbezogener Werbung von Microsoft zu erhalten, nachdem Sie diese Abmeldung für Ihr Microsoft-Konto vorgenommen haben.
- **CC.** Enthält den Ländercode, der über Ihre IP-Adresse bestimmt wurde.
- **PPAuth, MSPAuth, MSNRPSAuth, KievRPSAuth, WLSSC, MSPPProf.** Hilft dabei, Sie zu authentifizieren, wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden.
- **MC0.** Erkennt, ob Cookies im Browser aktiviert sind.
- **MS0.** Identifiziert eine bestimmte Sitzung.
- **NAP.** Enthält eine verschlüsselte Version folgender Daten: Land/Region, PLZ, Alter, Geschlecht, Sprache und Beruf (falls bekannt), basierend auf Ihrem Profil im Microsoft-Konto.
- **MH.** Erscheint auf Co-Branding-Websites, auf denen Microsoft eine Partnerschaft mit einem Werbepartner eingegangen ist. Dieses Cookie identifiziert den Anbieter, sodass die richtige Anzeige ausgewählt wird.
- **childinfo, kcdob, kcrelid, kcrucru, pcfm.** Enthält Informationen, die das Microsoft-Konto innerhalb der Seiten in Bezug auf Kinderkonten verwendet.
- **MR.** Dieses Cookie wird von Microsoft verwendet, um das MUID-Cookie zurückzusetzen oder zu aktualisieren.
- **x-ms-gateway-slice.** Identifiziert ein Gateway für den Lastenausgleich.

- **TOptOut.** Zeichnet Ihre Entscheidung auf, keine interessenbezogenen Anzeigen von Microsoft geliefert zu bekommen. Wo erforderlich, wird dieses Cookie standardmäßig platziert. Es wird entfernt, wenn Sie interessenbezogener Werbung zustimmen.

Zusätzlich zu den Cookies, die Microsoft beim Besuch unserer Websites setzt, können auch Drittanbieter Cookies platzieren, sobald Sie Websites von Microsoft besuchen. Zum Beispiel:

- Beispielsweise platzieren Unternehmen, die wir für die Seitenanalyse beauftragt haben, Cookies, wenn Sie unsere Websites besuchen.
- Unternehmen, die Inhalte wie z. B. Videos, Nachrichten oder Anzeigen bereitstellen, platzieren eigene Cookies auf Microsoft-Websites. Diese Unternehmen verwenden die Daten, die sie gemäß ihren Datenschutzrichtlinien verarbeiten und die diesen Unternehmen erlauben, Informationen über Ihre Aktivitäten auf Websites, Apps oder Online-Dienste zu sammeln und zu kombinieren.

Für eine Liste der Drittanbieter, die Cookies auf unseren Websites bereitstellen (einschließlich der in unserem Auftrag agierenden Dienstleistern), besuchen Sie bitte unsere [Seite "Cookies von Drittanbietern"](#). Auf einigen unserer Websites ist eine Liste von Drittanbietern direkt auf der Website verfügbar. Die Drittanbieter auf diesen Websites sind möglicherweise nicht in der Liste unserer [Seite "Cookies von Drittanbietern"](#) enthalten.

Kontrollieren von Cookies

Die meisten Webbrowser akzeptieren Cookies automatisch, bieten jedoch Steuerungen, die es Ihnen erlauben, diese zu blockieren oder zu löschen. In Microsoft Edge können Sie beispielsweise Cookies unter **Einstellungen > Datenschutz und Dienste > Browserdaten löschen > Cookies und andere Websitedaten** blockieren oder löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Cookies in Microsoft-Browsern finden Sie unter [Microsoft Edge](#), [Microsoft Edge-Vorgängerversion](#) oder [Internet Explorer](#). Wenn Sie einen anderen Browser verwenden, richten Sie sich bitte nach den Anweisungen für diesen Browser.

Wo erforderlich, erbitten wir Ihre Zustimmung, bevor wir optionale Cookies platzieren, die (i) nicht zwingend erforderlich sind, um die Website bereitzustellen, oder (ii) der Vereinfachung einer Kommunikation dienen. Wir separieren diese optionalen Cookies, z. B. für Werbezwecke und für soziale Medien, absichtlich. Sie können bestimmten Kategorien optionaler Cookies zustimmen und andere ablehnen. Sie können Ihre Auswahl auch anpassen, indem Sie in der Fußzeile der Website auf "Cookies verwalten" klicken oder die Einstellungen nutzen, die auf der Website bereitgestellt werden. Bestimmte Funktionen von Microsoft-Produkten basieren auf Cookies. Falls Sie sich dazu entscheiden, Cookies zu blockieren, sind Sie möglicherweise nicht in der Lage, sich anzumelden oder diese Funktionen zu verwenden, und Einstellungen, die auf Cookies basieren, gehen können. Wenn Sie Cookies löschen, werden alle Einstellungen, einschließlich Werbeeinstellungen, die von diesen Cookies gesteuert werden, gelöscht und müssen möglicherweise wiederhergestellt werden.

Bestimmte Funktionen von Microsoft-Produkten basieren auf Cookies. Falls Sie sich dazu entscheiden, Cookies zu blockieren, sind Sie möglicherweise nicht in der Lage, sich anzumelden oder diese Funktionen zu verwenden, und Einstellungen, die auf Cookies basieren, gehen können. Wenn Sie Cookies löschen, werden alle Einstellungen, einschließlich Werbeeinstellungen, die von diesen Cookies gesteuert werden, gelöscht und müssen möglicherweise wiederhergestellt werden.

Zusätzliche Datenschutzsteuerelemente, die sich auf Cookies auswirken können, einschließlich des Tracking-Schutz-Features von Microsoft-Browsern, werden im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Wofür wir Webbeacons und Analysedienste verwenden

Einige Microsoft-Webseiten enthalten elektronische Tags, sogenannte Webbeacons, mit denen wir Cookies auf unseren Websites bereitstellen, Nutzer zählen, die diese Websites besucht haben, und Co-Branded-Produkte liefern. Wir verwenden Webbeacons oder ähnliche Technologien in unseren elektronischen Kommunikationen oder in Newslettern, um zu ermitteln, ob die Nachrichten von Ihnen geöffnet werden und Sie darauf reagieren.

Neben der Platzierung von Webbeacons auf unseren eigenen Websites kooperieren wir manchmal mit anderen Unternehmen, indem wir unsere Webbeacons auf deren Websites oder in deren Werbung platzieren. Dies hilft uns beispielsweise, Statistiken darüber zu erstellen, wie oft das Klicken auf eine Anzeige auf einer Microsoft-Website zu einem Kauf oder einer anderen Aktion auf der Website des Inserenten führt. Zudem können wir Ihre Aktivitäten auf der Website eines Microsoft-Partners in Verbindung mit Ihrer Nutzung eines Microsoft-Produkts oder -Dienstes besser verstehen.

Schließlich enthalten Microsoft-Produkte häufig Webbeacons oder ähnliche Technologien von Drittanbietern für Analysen, die uns dabei helfen, zusammengefasste Statistiken über die Wirksamkeit unserer Werbekampagnen oder anderen Operationen zu kompilieren. Diese Technologien ermöglichen es den Analytics-Anbietern, ihre eigenen Cookies oder anderen Identifikatoren auf Ihrem Gerät festzulegen oder zu lesen, wodurch diese Informationen zu ihren Onlineaktivitäten in allen Anwendungen sowie auf allen Websites oder anderen Produkten sammeln können. Wir untersagen diesen Analyseanbietern jedoch die Verwendung von Webbeacons auf unseren Websites, um damit Informationen zu sammeln oder auf Informationen zuzugreifen, die Sie direkt identifizieren (z. B. Ihren Namen oder Ihre E-Mail-Adresse). Sie können die Datenerfassung oder Datennutzung einiger dieser Analyseanbieter deaktivieren, indem Sie eine der folgenden Websites besuchen: [Anpassen](#), [AppsFlyer](#), [Clicktale](#), [Flurry Analytics](#), [Google Analytics](#) (erfordert die Installation eines Browser-Add-Ons), [Kissmetrics](#), [Mixpanel](#), [Nielsen](#), [Acuity Ads](#), [WebTrends](#) oder [Optimizely](#).

Weitere ähnliche Technologien

Zusätzlich zu den standardmäßigen Cookies und Webbeacons können unsere Produkte auch weitere, ähnliche Technologien benutzen, um Dateien auf Ihrem Computer zu speichern und zu lesen. Dies geschieht üblicherweise, um Ihre Präferenzen zu speichern oder die Geschwindigkeit und die Leistung zu verbessern, indem bestimmte Dateien lokal gespeichert werden. Wie auch bei Standard-Cookies können diese Technologien aber auch dafür benutzt werden, einen eindeutigen Bezeichner auf Ihrem Computer zu speichern, die dazu verwendet werden kann, Ihr Verhalten nachzuverfolgen. Zu diesen Technologien gehören lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) und Silverlight-Anwendungsspeicher.

Lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) Websites, die mit Adobe-Flash-Technologien arbeiten, können lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) nutzen, um Daten auf Ihrem Computer zu speichern. Rufen Sie [Flash Player-Hilfeseite](#) auf, um Flash-Cookies zu verwalten oder zu blockieren.

Silverlight-Anwendungsspeicher. Websites oder Anwendungen, die mit der Microsoft-Silverlight-Technologie arbeiten, sind auch in der Lage, Daten im Silverlight-Anwendungsspeicher abzulegen. Informationen zum Verwalten oder Blockieren dieses Speicherns finden Sie im Abschnitt [Silverlight](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Von Ihrer Organisation bereitgestellte Produkte – Hinweis für Endbenutzer

Wenn Sie ein Microsoft-Produkt mit einem Konto verwenden, das von einer mit Ihnen verbundenen Organisation bereitgestellt wird, wie z. B. Ihr Arbeits- oder Schulkonto, gilt für diese Organisation Folgendes:

- Sie kann Ihr Microsoft-Produkt und -Produktkonto steuern und verwalten, einschließlich der Datenschutzeinstellungen des Produkts oder Produktkontos.
- Sie kann auf Ihre Daten zugreifen und diese verarbeiten, einschließlich der Interaktions- und Diagnosedaten sowie der Inhalte Ihrer Mitteilungen und Dateien, die Ihrem Microsoft-Produkt und -Produktkonto zugeordnet sind.

Wenn Sie den Zugriff auf Ihr Arbeits- oder Schulkonto verlieren (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), verlieren Sie möglicherweise den Zugriff auf Produkte (und deren Inhalte), die Sie zwar für sich selbst erworben haben, bei denen Sie sich jedoch mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto angemeldet haben.

Viele Microsoft-Produkte sind für die Verwendung in Organisationen, z. B. Schulen und Unternehmen vorgesehen. Im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen. Wenn Ihre Organisation Ihnen Zugriff auf Microsoft-Produkte bietet,

unterliegt die Verwendung der Microsoft-Produkte den Richtlinien Ihres Unternehmens, sofern vorhanden. Sie sollten Ihre Privatsphäre-Anfragen, inklusive aller Anfragen über Ihre Datenschutzrechte an den Administrator Ihrer Organisation stellen. Wenn Sie die sozialen Eigenschaften der Microsoft-Produkte verwenden, können andere Benutzer in Ihrem Netzwerk einige Ihrer Aktivitäten sehen. Um mehr über die sozialen Eigenschaften und andere Funktionen zu erfahren, überprüfen Sie bitte die Dokumentation oder den spezifischen Hilfeinhalt für dieses Microsoft-Produkt. Microsoft ist nicht für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken seiner Kunden, die von denen dieser Richtlinien abweichen können, verantwortlich.

Wenn Sie ein von Ihrem Unternehmen bereitgestelltes Microsoft-Produkt verwenden, wird die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit diesem Produkt durch einen Vertrag zwischen Microsoft und Ihrem Unternehmen geregelt. Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um das Produkt Ihrem Unternehmen und Ihnen zur Verfügung zu stellen, sowie in einigen Fällen für die legitimen Geschäftsabläufe von Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Produkts, wie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) beschrieben. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Produkten für Ihr Unternehmen haben, wenden Sie sich bitte, wie oben erwähnt, an Ihr Unternehmen. Bei Fragen zu den legitimen Geschäftsabläufen von Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Produkten für Ihr Unternehmen gemäß dem Standard [Microsoft Online Services Terms \(OST\)](#) wenden Sie sich bitte wie im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) beschrieben an Microsoft. Weitere Informationen zu unserem legitimen Geschäftsbetrieb finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#).

Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichtet, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.

Microsoft-Konto

Mit einem Microsoft-Konto können Sie sich sowohl bei den Microsoft-Produkten als auch bei den von Microsoft ausgewählten Partnern anmelden. Personenbezogene Daten, die mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft sind, enthalten Anmeldeinformationen, Name und Kontaktdaten, Zahlungsdaten, Geräte- und Nutzungsdaten, Ihre Kontakte, Informationen über Ihre Aktivitäten und Ihre Interessen und Favoriten. Das Anmelden bei Ihrem Microsoft-Konto ermöglicht eine Personalisierung, bietet konsistente Erfahrungen für Produkte und Geräte und ermöglicht es Ihnen, Zugang zum Cloud-Datenspeicher zu erhalten und diesen zu verwenden, mithilfe der in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Zahlungsmittel zu bezahlen und andere erweiterte Features und Einstellungen zu nutzen. Es gibt drei Arten von Microsoft-Konten:

- Wenn Sie Ihr eigenes Microsoft-Konto erstellen, beziehen wir uns auf dieses Konto als ein **persönliches Microsoft-Konto**.
- Wenn Ihr Microsoft-Konto von Ihnen oder Ihrer Organisation (beispielsweise Ihrer Schule oder Ihrem Arbeitgeber) angelegt wird und mit der E-Mail-Adresse der Organisation verknüpft ist, beziehen wir uns auf dieses Konto als **Arbeits- oder Schulkonto**.
- Wenn Ihr Microsoft-Konto von einem Dienstanbieter (beispielsweise dem Kabel- oder Internetdienstanbieter) angelegt wird und mit der E-Mail-Adresse des Dienstanbieters verknüpft ist, beziehen wir uns auf dieses Konto als **Drittanbieterkonto**.

Persönliche Microsoft-Konten. Die Daten in Zusammenhang mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto, und wie diese Daten verwendet werden, hängt davon ab, wie Sie das Konto verwenden.

- **Erstellen Ihres Microsoft-Kontos.** Sobald Sie ein persönliches Microsoft-Konto erstellen, werden Sie nach bestimmten, personenbezogenen Daten gefragt und wir werden Ihnen eine eindeutige ID-Nummer zuweisen, um Ihr Konto und die zugehörigen Informationen zu identifizieren. Während einige Produkte (z. B. solche für Zahlungsvorgänge) einen richtigen Namen erfordern, können Sie sich bei anderen Microsoft-Produkten anmelden und diese verwenden, ohne dass Sie Ihren richtigen Namen angeben müssen. Einige Daten, die Sie bereitstellen, wie beispielsweise Ihr Anzeigenamen, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer, können dazu verwendet werden, anderen dabei zu helfen, Sie innerhalb der Microsoft-Produkte zu finden und sich mit Ihnen zu verbinden. Wenn Personen Ihren Anzeigenamen, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer kennen, können sie anhand dieser Daten auf Skype oder Microsoft Teams für die private Nutzung nach Ihnen suchen und Ihnen eine Einladung zur Kontaktaufnahme senden. Beachten Sie, dass, wenn Sie eine Arbeits- oder Schul-E-Mail-Adresse erstellen, um ein persönliches Microsoft-Konto zu erstellen, Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule auf Ihre Daten zugreifen kann. In einigen Fällen müssen Sie die E-Mail-Adresse in eine persönliche E-Mail-Adresse ändern, um weiterhin auf verbraucherorientierte Produkte (z. B. das Xbox-Netzwerk) zugreifen zu können.
- **Anmelden bei einem Microsoft-Konto.** Sobald Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden, erstellen wir eine Aufzeichnung dieses Anmeldevorgangs, der das Datum und die Uhrzeit, Informationen über das Produkt, bei dem Sie sich angemeldet haben, Ihren Anmeldenamen, die eindeutige Nummer, die Ihrem Konto zugewiesen wurde, den eindeutigen Bezeichner, der Ihrem Gerät zugewiesen wurde, Ihre IP-Adresse und Ihr Betriebssystem sowie die Browser-Version enthält.
- **Anmelden bei Microsoft-Produkten.** Das Anmelden bei Ihrem Konto ermöglicht eine verbesserte Personalisierung, bietet nahtlose und konsistente Erfahrungen für Produkte und Geräte und ermöglicht es Ihnen, Zugang zum Cloud-Datenspeicher zu erhalten und diesen zu verwenden, mithilfe der in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Zahlungsmittel zu bezahlen und andere erweiterte Features und Einstellungen zu nutzen. Nachdem Sie sich bei Ihrem Konto angemeldet haben, bleiben Sie angemeldet, bis Sie sich abmelden. Wenn Sie Ihr Microsoft-Konto einem Windows-Gerät (Version 8 oder höher) hinzufügen, meldet Windows Sie automatisch bei Produkten an, die ein Microsoft-Konto verwenden, wenn Sie auf diese Produkte auf diesem Gerät zugreifen. Sobald Sie angemeldet sind, werden einige Produkte Ihren Namen oder Benutzernamen und Ihr Profilfoto als Teil Ihrer Nutzung der Microsoft-Produkte, einschließlich in Ihren Kommunikationen, sozialen Interaktionen und öffentlichen Beiträgen anzeigen (falls Sie diese Ihrem Profil hinzugefügt haben).
- **Anmelden bei Drittanbieterprodukten.** Wenn Sie sich bei einem Drittanbieterprodukt mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, werden Sie Daten für den Drittanbieter gemäß den Datenschutzrichtlinien des Drittanbieters freigeben. Der Drittanbieter erhält außerdem die Versionsnummer, die Ihrem Konto zugeordnet wurde (eine neue Versionsnummer wird immer dann zugewiesen, wenn Sie Ihre Anmeldedaten ändern); und eine Mitteilung darüber, ob Ihr Konto deaktiviert wurde. Wenn Sie Ihre Profildaten freigeben, kann der Drittanbieter möglicherweise Ihren Anzeigenamen oder Benutzernamen und Ihr Profilfoto (falls Sie ein solches Ihrem Profil hinzugefügt haben) anzeigen, wenn Sie bei dem Drittanbieterprodukt angemeldet sind. Wenn Sie mithilfe Ihres Microsoft-Kontos Zahlungen an Drittanbieter durchführen möchten, gibt Microsoft die in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Informationen an Drittanbieter oder deren Verkäufer (z. B. Kreditinstitute) weiter, damit Ihre Zahlung verarbeitet und Ihre Bestellung ausgeführt werden kann (z. B. den Namen, eine Kreditkartennummer, Rechnungs- und Lieferadressen und relevante Kontaktinformationen). Der Drittanbieter kann die von Ihnen bei der Anmeldung oder beim Kauf eingegebenen Daten gemäß seiner eigenen Praxis und Richtlinien nutzen. **Sie sollten die Datenschutzerklärung für jedes Produkt, bei dem Sie sich anmelden, und für jeden Händler, bei dem Sie einkaufen, sorgfältig prüfen, um festzustellen, wie die gesammelten Daten verwendet werden.**

Arbeits- oder Schulkonten. Die Daten für ein Geschäfts- oder Schulkonto und wie sie verwendet werden sollen, ist in der Regel ähnlich der Verwendung und der Sammlung der Daten von einem persönlichen Microsoft-Konto.

Wenn Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule Azure Active Directory (AAD) für das für Sie bereitgestellte Konto verwendet, können Sie dieses Konto zur Anmeldung bei Microsoft-Produkten nutzen (z. B. Microsoft 365 und Office 365 oder Drittanbieterprodukte, die von Ihrer Organisation bereitgestellt werden). Falls von Ihrer

Organisation gefordert, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer oder eine alternative E-Mail-Adresse als zusätzliche Sicherheitsüberprüfung anzugeben. Wenn von Ihrer Organisation zugelassen, können Sie Ihr Arbeits- oder Schulkonto verwenden, um sich bei Microsoft oder Drittanbieterprodukten anzumelden, die Sie für sich selbst erwerben.

Wenn Sie sich bei bestimmten Microsoft-Produkten über ein Arbeits- oder Schulkonto anmelden, gilt Folgendes:

- Der Besitzer der mit Ihrer E-Mail-Adresse verbundenen Domäne kann Ihr Konto sowie den Zugang zu Ihren Daten und die Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich der Inhalte Ihrer Mitteilungen und Dateien, kontrollieren und administrieren. Dazu gehören Daten in Produkten, die von Ihrer Organisation bereitgestellt wurden und Produkte, die Sie selbst erworben haben.
- Ihre Nutzung der Produkte unterliegt gegebenenfalls den Richtlinien Ihres Unternehmens. Sie sollten sowohl die Richtlinien Ihres Unternehmens als auch die Frage berücksichtigen, ob es in Ihrem Interesse ist, dass Ihre Organisation auf Ihre Daten zugreifen kann, bevor Sie sich bei Produkten, die Sie für sich selbst erwerben, mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto anmelden.
- Wenn Sie den Zugriff auf Ihr Arbeits- oder Schulkonto verlieren (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), verlieren Sie möglicherweise den Zugriff auf Produkte (und deren Inhalte), die Sie zwar für sich selbst erworben haben, bei denen Sie sich jedoch mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto angemeldet haben.
- Microsoft ist für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken Ihrer Organisationen, die sich von denen von Microsoft unterscheiden können, nicht verantwortlich.
- Falls Ihr Unternehmen die Verwaltung für die Nutzung von Microsoft-Produkten vornimmt, richten Sie bitte Ihre Privatsphäre-Anfragen, einschließlich aller Anfragen über Ihre Datenschutzrechte, an Ihren Administrator. Im Abschnitt [Hinweis für Endbenutzer](#) dieser Datenschutzerklärung finden Sie weitere Informationen.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Konto um ein Arbeits- oder Schulkonto handelt, wenden Sie sich an Ihre Organisation.

Konten von Drittanbietern. Die Daten für ein Drittanbieterkonto und wie sie verwendet werden sollen, ist in der Regel ähnlich der Verwendung und der Sammlung der Daten von einem persönlichen Microsoft-Konto. Ihr Dienstanbieter hat Einfluss auf Ihr Konto, einschließlich der Möglichkeit, auf Ihr Konto zuzugreifen oder es zu löschen. **Sie sollten die Ihnen von Drittanbieter zur Verfügung gestellten Bedingungen sorgfältig prüfen, um zu verstehen, was dies für Ihr Konto bedeuten kann.**

Erfassung der Daten von Kindern

Bei der Erfassung von Altersinformationen durch ein Microsoft-Produkt und es ein gerichtliches Alter gibt, unter dem das Einverständnis eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters einzuholen ist, werden Benutzer des Produkts blockiert oder gebeten, das Einverständnis eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters einzuholen, bevor das Kind den Dienst nutzen kann. Wir werden Kinder unter diesem Alter nicht wissentlich bitten, mehr Daten zur Verfügung zu stellen, als für das Produkt notwendig sind.

Wenn die Zustimmung oder das Einverständnis der Eltern erteilt wurde, wird das Konto ähnlich wie jedes andere Konto behandelt. Das Kind kann auf Kommunikationsdienste zugreifen, z. B. Outlook und Skype, frei kommunizieren und Daten für andere Benutzer aller Altersklassen freigeben. [Erfahren Sie mehr über elterliche Zustimmung und Microsoft-Kinderkonten.](#)

Eltern oder Erziehungsberechtigte können die zuvor erteilten Einwilligungen ändern oder für ungültig erklären sowie die personenbezogenen Daten der Kinder überprüfen, bearbeiten oder deren Löschung beantragen, für die eine Zustimmung oder ein Einverständnis notwendig ist. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe kann der Elternteil oder Erziehungsberechtigte die Informationen und Einstellungen des Kindes auf der Seite [Family Safety](#) verwalten und die Daten eines Kindes in deren [Datenschutz-Dashboard](#) anzeigen und löschen.

Im Folgenden finden Sie zusätzliche Informationen über die Erfassung von Daten von Kindern im Zusammenhang mit Xbox.

Was ist Xbox? Xbox ist die Spiel- und Unterhaltungsabteilung von Microsoft. Xbox hostet ein Onlinenetzwerk, das aus Software und Onlineerfahrungen besteht, die sich über mehrere Plattformen kreuzen. Mit diesem Netzwerk kann Ihr Kind Spiele suchen und spielen, Inhalte anzeigen und sich mit Freunden auf Xbox und anderen Spiel- und sozialen Netzwerken verbinden. Kinder können sich über Xbox-Konsolen, Windows 10-PCs und mobile Geräte (Android und iPhone) mit dem Xbox-Netzwerk verbinden.

Xbox-Konsolen sind Geräte, mit denen Ihr Kind Spiele, Filme, Musik und andere digitale Unterhaltung finden und abspielen können. Wenn sie sich bei Xbox, in Apps, Spielen oder auf einer Konsole anmelden, weisen wir einen eindeutigen Gerätebezeichner zu. Wenn ihre Xbox-Konsole beispielsweise mit dem Internet verbunden ist, und sie melden sich bei der Konsole an, dann stellen wir fest, welche Konsole und welche Version des Betriebssystems der Konsole sie verwenden.

Xbox bietet weiterhin neue Anwendungen in Client-Apps, die mit Diensten wie Xbox-Netzwerk und Cloud-Spielen verbunden sind und von diesen unterstützt werden. Um sicherzustellen, dass alle diese verbundenen Anwendungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und erwartungsgemäß funktionieren, können erforderliche Dienstdaten erfasst werden, wenn Ihr Kind eine verbundene Anwendung nutzen.

Daten, die wir beim Erstellen eines Xbox-Profiles sammeln. Sie als Elternteil oder Erziehungsberechtigter müssen der Erfassung von personenbezogenen Daten eines Kindes unter 13 Jahren zustimmen. Mit Ihrer Zustimmung kann Ihr Kind ein Xbox-Profil haben und das Online-Xbox-Netzwerk nutzen. Während der Erstellung des Xbox-Profiles für Kinder melden Sie sich mit Ihrem eigenen Microsoft-Konto an, um zu bestätigen, dass Sie ein erwachsener Organisator in Ihrer Microsoft Family-Gruppe sind. Wir erfassen eine alternative E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, um die Kontosicherheit zu erhöhen. Wenn Ihr Kind Hilfe beim Zugriff auf sein Konto benötigt, kann es eine dieser Alternativen verwenden, um zu bestätigen, dass es das Microsoft-Konto besitzt.

Wir erfassen begrenzte Informationen über Kinder, einschließlich Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Region. Wenn Sie Ihr Kind für ein Xbox-Profil registrieren, bekommt es einen Gamertag (einen öffentlichen Spitznamen) und einen eindeutigen Bezeichner. Wenn Sie das Xbox-Profil Ihres Kindes erstellen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Microsoft Informationen auf der Grundlage seiner Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen im Xbox-Online-Netzwerk erfasst, verwendet und weitergibt. Die Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen Ihres Kindes sind standardmäßig auf die restriktivste Einstellung eingestellt.

Von uns erfasste Daten. Wir erfassen Informationen über die Nutzung von Xbox-Diensten, -Spielen, -Apps und -Konsolen durch Ihr Kind, einschließlich:

- Wann sie sich bei Xbox an- und abmelden, welche Spiele sie spielen und welche Apps sie verwenden, ihren Spielfortschritt, ihre Erfolge und Spielstatistiken, den Kaufverlauf und die Inhalte, die sie erhalten.
- Leistungsdaten über Xbox-Konsolen, Xbox Game Pass und andere Xbox-Apps, das Xbox-Netzwerk, verbundene Geräte und die Netzwerkverbindung, einschließlich Hardware- oder Software-Fehler.
- Inhalte, die sie über das Xbox-Netzwerk hinzufügen, hochladen oder teilen, einschließlich SMS, Bilder und Videos, die sie in Spielen und Apps erfassen.
- Soziale Aktivitäten, einschließlich Chatdaten und Interaktionen mit anderen Spielern und Verbindungen (von ihnen hinzugefügte Freunde und Personen, die ihnen folgen), die sie im Xbox-Netzwerk machen.

Wenn Ihr Kind eine Xbox-Konsole oder Xbox App auf einem anderen Gerät verwendet, das auf das Xbox-Netzwerk zugreifen kann, und dieses Gerät eine Speichervorrichtung (Festplatte oder Speichereinheit) enthält, werden Nutzungsdaten auf der Speichervorrichtung gespeichert und bei der nächsten Xbox-Anmeldung an Microsoft gesendet, auch wenn sie offline gespielt haben.

Xbox Konsolen-Diagnosedaten. Wenn Ihr Kind eine Xbox-Konsole verwendet, wird die Konsole die erforderlichen Daten an Microsoft senden. Erforderliche Daten sind die Mindestdaten, die erforderlich sind, um Xbox zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

Spielaufnahmen. Jeder Spieler in einer Multiplayer-Spielsitzung kann Video (Spiel-Clips) aufzeichnen und Screenshots von ihrer Ansicht des Spiels erfassen. Die Spiele-Clips und Screenshots anderer Player können während dieser Sitzung den In-Game-Charakter und Gamertag Ihres Kindes erfassen. Wenn ein Spieler Spielclips und Screenshots auf einem PC aufnimmt, können die resultierenden Spielclips auch Audio-Chat aufzeichnen, wenn die Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen Ihres Kindes im Xbox-Online-Netzwerk dies zulassen.

Untertitel. Bei Xbox Echtzeit- („Party“) Chat können Spieler ein Sprache-zu-Text-Feature aktivieren, das es ihnen ermöglicht, diesen Chat als SMS anzuzeigen. Wenn ein Player dieses Feature aktiviert, verwendet Microsoft die resultierenden SMS-Daten, um Untertitel für Benutzer zu erstellen, die diese benötigen. Diese Daten können auch verwendet werden, um eine sichere Spielumgebung zu schaffen und die [Community-Standards für Xbox](#) durchzusetzen.

Datennutzung. Microsoft verwendet die Daten, die wir aus Ihrer Nutzung von Xbox-Konsolen, Xbox-Apps, Spielen und dem Xbox-Netzwerk durch Ihr Kind sammeln, um ihm Erlebnisse zu bieten – und sie ständig sicherer und unterhaltsamer zu machen. Daten, die wir sammeln, umfassen Geräteinformationen und Spielstatistiken, beispielsweise die Anzahl der eindeutigen Spieler und die Spielzeit pro Spiel. Unsere gesammelten Daten ermöglichen es uns auch, Ihrem Kind personalisierte, kuratierte Erlebnisse bereitzustellen. Dazu gehört, dass sie mit Spielen, Inhalten, Diensten und Empfehlungen verbunden werden.

Xbox-Daten, die von anderen eingesehen werden können. Wenn Ihr Kind das Xbox-Netzwerk verwendet, sind seine Onlinepräsenz (die auf "offline anzeigen" oder "gesperrt" eingestellt werden kann), sein Gamertag, seine Spielstatistiken und seine Erfolge für andere Spieler im Netzwerk sichtbar. Je nachdem, wie Sie die Xbox-Sicherheitseinstellungen Ihres Kindes eingestellt haben, kann es beim Spielen oder Kommunizieren mit anderen im Xbox-Netzwerk Informationen weitergeben.

Das Xbox-Netzwerk enthält Kommunikationsfeatures, wie beispielsweise SMS und Sprache, Direktnachrichten oder SMS- und Sprachchat in Echtzeit. Um eine sichere Spielumgebung bereitzustellen und die [Community-Standards für Xbox](#) durchzusetzen, sammeln und überwachen wir SMS-Kommunikationen während gehosteter Multiplayer-Spielsitzungen, Direktnachrichten und anderer Funktionen des Dienstes, einschließlich Aktivitätsfeeds und Clubs.

Xbox-Daten, die an Spiele- und Apps-Herausgeber weitergegeben werden. Wenn Ihr Kind ein Xbox-Onlinespiel oder eine mit dem Netzwerk verbundene App auf der Xbox-Konsole, dem PC oder Mobilgerät verwenden, hat der Herausgeber dieses Spiels oder dieser Anwendung Zugriff auf Daten über seine Nutzung, um den Herausgeber bei der Bereitstellung, Unterstützung und Verbesserung seines Produkts zu unterstützen. Diesen Daten können umfassen: die Xbox-Benutzer-ID Ihres Kindes, Gamertag, eingeschränkte Kontoinformationen wie Land/Region und Altersgruppe, Daten über die Kommunikation Ihres Kindes im Spiel, alle Xbox Durchsetzungsaktivitäten, Spielsitzungen (z. B. im Spiel ausgeführte Spielzüge oder im Spiel verwendete Fahrzeugtypen), die Präsenz Ihres Kindes im Xbox-Netzwerk, die Zeit, die es mit dem Spiel oder der App verbringt, Ranglisten, Statistiken, Spielerprofile, Avatare oder Gamerpics, Freundeslisten, Aktivitätsfeeds für offizielle Clubs, denen es angehört, offizielle Clubmitgliedschaften und alle Inhalte, die es im Spiel oder in der App erstellt oder übermittelt.

Drittanbieter, die Spiele und Apps herausgeben und entwickeln, haben eine eigene und unabhängige Beziehung zu den Benutzern und die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den spezifischen Datenschutzrichtlinien dieser Dritten. Sie sollten deren Richtlinien sorgfältig überprüfen, um festzustellen, wie die Daten Ihres Kindes verwendet werden. Herausgeber können beispielsweise Spieldaten über ihre eigenen Dienste offenlegen oder anzeigen (z. B. in Bestenlisten). Sie finden ihre Richtlinien möglicherweise über Links von den Spiel- oder App-Detailseiten in unseren Stores.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenfreigabe für Spiele und Apps](#).

Um die Freigabe von Spiel- oder App-Daten für einen Herausgeber zu beenden, entfernen Sie dessen Spiele oder App von allen Geräten, auf denen sie installiert wurden. Der Zugriff einiger Herausgeber auf die Daten Ihres Kindes kann unter microsoft.com/consent widerrufen werden.

Verwalten von Kindereinstellungen. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe können Sie die Informationen und Einstellungen eines Kindes auf der Seite [Family Safety](#) sowie die

Datenschutzeinstellungen für das Xbox-Profil auf der Seite [Xbox-Datenschutz und Onlinesicherheit](#) verwalten.

Sie können auch die App [Xbox-Jugendschutz](#) verwenden, um die Erfahrungen Ihres Kindes im Xbox-Netzwerk zu verwalten, einschließlich: Ausgaben für Microsoft und Xbox Stores, Anzeigen der Xbox-Aktivitäten Ihres Kindes und Festlegen von Altersfreigaben und der Bildschirmzeit.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Xbox-Profilen finden Sie unter [Xbox-Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen](#).

Weitere Informationen zu Microsoft Family-Gruppen finden Sie unter [Vereinfachen Sie das Leben Ihrer Familie](#).

Zugriff auf Kinderdaten. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe kann ein Elternteil die Daten eines Kindes auf seinem [Datenschutz-Dashboard](#) anzeigen und löschen. Das Dashboard ermöglicht es Ihnen, die personenbezogenen Daten Ihres Kindes zu überprüfen, sie löschen zu lassen und die weitere Erfassung oder Verwendung der Daten Ihres Kindes zu verweigern.

Um das Konto Ihres Kindes zu schließen, melden Sie sich mit den Kontodaten unter account.microsoft.com/profile an und wählen Sie "So schließen Sie Ihr Konto".

Ältere Systeme.

- **Xbox 360.** Diese Xbox-Konsole erfasst eingeschränkte erforderliche Diagnosedaten. Diese Daten tragen dazu bei, dass die Konsole Ihres Kindes wie erwartet funktioniert.
- **Kinect.** Der Kinect Sensor ist eine Kombination aus Kamera, Mikrofon und Infrarot-Sensor, die es ermöglicht, Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs zu nutzen. Beispiele:
 - Wenn Sie möchten, können Sie sich mit der Kamera automatisch mithilfe der Gesichtserkennung beim Xbox-Netzwerk anmelden. Diese Daten verbleiben auf der Konsole, werden nicht an Dritte weitergegeben und sie können jederzeit gelöscht werden.
 - Für das Spiel misst Kinect die Abstände zwischen den Gelenken am Körper Ihres Kindes und erstellt eine Strichmännchen-Darstellung, um das Spiel zu ermöglichen.
 - Das Kinect-Mikrofon kann während des Spiels Sprach-Chat zwischen Spielern ermöglichen. Das Mikrofon ermöglicht auch Sprachbefehle zur Steuerung der Konsole, des Spiels oder der App oder zur Eingabe von Suchbegriffen.
 - Der Kinect-Sensor kann auch für die Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Weitere Informationen zu Kinect finden Sie unter [Xbox Kinect und Datenschutz](#).

Weitere wichtige Informationen zum Datenschutz

Im Folgenden finden Sie zusätzliche Datenschutzinformationen, z. B. wie wir Ihre Daten schützen, wo wir Ihre Daten verarbeiten und wie lange wir Ihre Daten beibehalten. Weitere Informationen zum Engagement von Microsoft für den Schutz Ihrer Privatsphäre finden Sie unter [Microsoft-Datenschutz](#).

Sicherheit personenbezogener Daten

Microsoft sorgt für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten. Wir verwenden eine Reihe unterschiedlicher Sicherheitstechnologien und -verfahren, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, Missbrauch oder unzulässiger Offenlegung zu schützen. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns z. B. auf Computersystemen an kontrollierten Standorten und mit begrenztem Zugriff gespeichert. Wenn wir personenbezogene Daten (wie Kreditkartennummern oder Kennwörter) über das Internet übertragen, werden diese von uns durch Verschlüsselungstechniken geschützt. Microsoft beachtet die geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich der Gesetze zur Meldung von Sicherheitsverletzungen.

Wo wir personenbezogene Daten speichern und verarbeiten

Die von Microsoft gesammelten personenbezogenen Daten können in Ihrer Region, in den USA und in jedem anderen Land gespeichert und verarbeitet werden, in dem Microsoft oder seine verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Dienstanbieter Einrichtungen unterhalten. Microsoft verwaltet große Rechenzentren in Australien, Österreich, Brasilien, Kanada, Chile, Finnland, Frankreich, Deutschland, Hong Kong, Indien, Irland, Japan, Korea, Luxemburg, Malaysia, den Niederlanden, Singapur, Südafrika, dem Vereinigten Königreich und den USA. In der Regel befindet sich der primäre Speicherort in der Region des Kunden oder in den Vereinigten Staaten, mit einer Datensicherung in einem Rechenzentrum in einer anderen Region. Die Speicherorte werden effizient, zur Verbesserung der Leistung und zum Erstellen von Redundanzen ausgewählt, um die Daten im Falle eines Stromausfalls oder bei einem anderen Problem zu schützen. Wir unternehmen Schritte, um sicherzustellen, dass die Daten, die wir im Rahmen dieser Datenschutzbestimmungen sammeln, den Bestimmungen dieser Erklärung und den Anforderungen an das geltende Recht entsprechen wo immer sich diese Daten auch befinden.

Wir übertragen personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz in andere Länder, von denen einige von der Europäischen Kommission noch nicht als Länder mit angemessenem Datenschutz festgelegt wurden. Deren Gesetze können beispielsweise nicht garantieren, dass Sie dieselben Rechte haben, oder es gibt möglicherweise keine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, die Ihre Beschwerden verarbeiten kann. Wenn wir solche Übertragungen vornehmen, verwenden wir eine Reihe von rechtlichen Mechanismen, einschließlich Verträgen wie die Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission gemäß der Entscheidung 2004/915/EG der Kommission veröffentlicht wurden, um sicherzustellen, dass Ihre Rechte und der Schutz mit Ihren Daten verbunden bleibt. Weitere Informationen zu den Entscheidungen der Europäischen Kommission über den Schutz der personenbezogenen Daten in den Ländern, in denen Microsoft personenbezogene Daten verarbeitet, finden Sie unter [Website der Europäischen Kommission](#).

Die Microsoft Corporation hält das vom US Department of Commerce dargelegte EU-US Privacy Shield-Rahmenabkommen bezüglich der Erfassung, Nutzung und Speicherung von personenbezogenen, aus der Europäischen Union, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz in die USA übertragenen Daten ein, betrachtet das EU-U.S. Privacy Shield-Framework allerdings aufgrund des Urteils des Europäischen Gerichtshofes in der Rechtssache C-311/18 nicht als legale Basis für die Übertragung persönlicher Daten. Die Microsoft Corporation hat gegenüber dem Department of Commerce zertifiziert, dass es die Privacy Shield-Prinzipien einhält. Wenn Drittanbieter personenbezogene Daten in unserem Namen in einer Weise verarbeiten, die mit den Prinzipien jedes Privacy Shield-Abkommens unvereinbar sind, bleiben wir haftbar, sofern wir nicht beweisen können, dass wir für das Ereignis, das den Schaden verursacht hat, nicht verantwortlich sind. Die von der Microsoft Corporation kontrollierten US-Tochtergesellschaften, die in unserer Selbstzertifizierungsvorlage aufgeführt sind, halten sich ebenfalls an die Privacy Shield-Prinzipien. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Microsoft US-Entitäten oder Tochtergesellschaften, die sich zur Einhaltung des Privacy Shield-Abkommens verpflichtet haben](#).

Wenn Konflikte zwischen den Bestimmungen in dieser Datenschutzrichtlinie und den Privacy Shield-Prinzipien auftreten, haben die Privacy Shield-Prinzipien Vorrang. Weitere Informationen zum Privacy Shield-Programm und zu unserer Zertifizierung finden Sie unter [Privacy Shield-Website](#).

Wenn Sie eine Frage oder eine Beschwerde im Zusammenhang mit der Teilnahme von Microsoft am Privacy Shield-Abkommen zwischen der EU bzw. der Schweiz und den USA haben, wenden Sie sich bitte über unser [Webformular](#) an uns. Für alle Beschwerden im Zusammenhang mit dem Privacy Shield-Abkommen, die nicht direkt mit Microsoft gelöst werden können, haben wir uns entschlossen, mit der jeweiligen EU-Datenschutzbehörde oder einem von den europäischen Datenschutzbehörden für die Beilegung von Streitigkeiten mit EU-Bürgern eingerichteten Gremium zusammenzuarbeiten. Streitigkeiten mit Schweizer Bürgern werden in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) beigelegt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie möchten, dass wir Ihnen Kontakte für Datenschutzbehörden geben. Wie bereits in den Privacy Shield-Grundsätzen beschrieben, gibt es ein bindendes Schiedsverfahren

für Beschwerden, die auf andere Art und Weise nicht zu lösen sind. Microsoft unterliegt den Untersuchungs- und Vollstreckungsbefugnissen der U.S. Federal Trade Commission (FTC).

Unser Umgang mit personenbezogenen Daten

Microsoft speichert personenbezogene Daten so lange wie es nötig ist, Produkte zu erbringen und Transaktionen zu vollenden, die Sie angefordert haben oder für andere legitime Zwecke, wie die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung, Streitbeilegung und für die Durchsetzung unserer Verträge. Da diese Maßnahmen für andere Datentypen im Kontext unserer Interaktionen mit Ihnen oder der Verwendung anderer Produkte variieren, kann die tatsächliche Aufbewahrungsdauer erheblich variieren.

Andere Kriterien, die die Aufbewahrungsdauer ermitteln, lauten wie folgt:

- **Hat der Kunde die Daten mit der Erwartung angegeben, erstellt und verwaltet, dass wir diese so lange behalten, bis wir von ihm zum Entfernen aufgefordert werden?** Dazu gehören: Dokumente, die Sie auf OneDrive speichern oder eine E-Mail-Nachricht, die Sie im Posteingang von Outlook.com aufbewahren. In diesem Fall werden die Daten von uns beibehalten, bis Sie diese selbst löschen, z. B. wenn Sie eine E-Mail aus Ihrem Posteingang in Outlook.com in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschieben und diesen Ordner anschließend leeren (wenn der Ordner „Gelöschte Objekte“ geleert wird, bleiben die gelöschten Elemente in unserem System für bis zu 30 Tage erhalten, bevor sie endgültig gelöscht werden). (Beachten Sie, dass es möglicherweise andere Gründe gibt, warum die Daten früher gelöscht werden sollen, z. B. wenn Sie das Limit für die Daten, die auf Ihrem Konto gespeichert werden können, überschreiten).
- **Gibt es eine automatische Kontrolle, z. B. im Microsoft Datenschutz-Dashboard, mit dem Kunden Zugriff auf personenbezogene Daten haben und diese jederzeit löschen können?** Wenn dies nicht der Fall ist, wird in der Regel eine kürzere Datenaufbewahrungszeit verwendet.
- **Sind personenbezogene Daten sensible Datentypen?** Wenn dies nicht der Fall ist, wird in der Regel eine kürzere Datenaufbewahrungszeit verwendet.
- **Wendet Microsoft eine bestimmte Aufbewahrungsdauer für einen bestimmten Datentyp an?** Bei Bing-Suchanfragen machen wir beispielsweise gespeicherte Anfragen unkenntlich, indem wir die IP-Adresse nach 6 Monaten vollständig entfernen. Cookie-IDs und andere sitzungübergreifende Identifikatoren, die zur Identifizierung eines bestimmten Kontos oder Gerätes dienen, werden nach 18 Monaten unkenntlich gemacht.
- **Hat der Benutzer einer längeren Aufbewahrungsdauer zugestimmt?** Wenn dies der Fall ist, bewahren wir die Daten mit Ihrer Zustimmung auf.
- **Hat Microsoft eine rechtliche, vertragliche oder ähnliche Verpflichtung, die Daten aufzubewahren oder zu löschen?** Beispiele sind etwa: gesetzliche Datenaufbewahrungsgesetze in zutreffenden Gerichtsbarkeiten, staatliche Gesetze zur Aufbewahrung relevanter Daten im Falle einer Untersuchung, die zum Zweck der Rechtsstreitigkeiten aufbewahrt werden. Im umgekehrten Fall, wenn wir aus rechtswidrigen Gründen Inhalte entfernen müssen, werden wir dies tun.

California Consumer Privacy Act

Wenn Sie in Kalifornien wohnhaft sind, verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten gemäß dem California Consumer Privacy Act (CCPA). Dieser CCPA-Abschnitt unserer Datenschutzerklärung enthält die von der CCPA geforderten Informationen und ergänzt unsere Datenschutzbestimmungen.

Verkauf. Wir verkaufen Ihre personenbezogenen Daten nicht. Wir bieten also keine Zustimmung zum Verkauf persönlicher Daten an.

Rechte. Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass wir (i) mitteilen, welche personenbezogenen Daten wir erheben, verwenden, offenlegen und verkaufen und (ii) dass wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Sie können diese Forderungen selbst oder über einen

bevollmächtigten Vertreter stellen. Wenn Sie einen bevollmächtigten Vertreter einsetzen, stellen wir Ihrem Vertreter [Ausführliche Anleitung](#) zur Verfügung, wie Sie Ihre CCPA-Rechte ausüben können.

Wenn Sie ein Microsoft-Konto besitzen, müssen Sie Ihre Rechte über das [Microsoft Datenschutzdashboard](#), geltend machen, was erfordert, dass Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Wenn Sie nach der Nutzung des Dashboards zusätzliche Forderungen oder Fragen haben, können Sie sich unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) an Microsoft wenden, unser [Webformular](#) oder rufen Sie unsere gebührenfreie US-Nummer 1.844.931.2038 an. Wenn Sie noch kein-Konto besitzen, können Sie Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich wie oben beschrieben an uns wenden. Wir bitten Sie möglicherweise um zusätzliche Informationen, z. B. Ihr Wohnsitzland, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer, um Ihre Forderung zu überprüfen, bevor wir sie anerkennen.

Sie haben das Recht, keine diskriminierende Behandlung zu erhalten, wenn Sie Ihre CCPA-Rechte ausüben. Wir werden Sie nicht diskriminieren, wenn Sie Ihre CCPA-Rechte ausüben.

Verarbeitung personenbezogener Daten. In der nachstehenden Aufzählung beschreiben wir die Kategorien der von uns erfassten personenbezogenen Daten, deren Quellen, unsere Verarbeitungszwecke und die Kategorien der Empfänger, an die wir die personenbezogenen Daten weitergeben. Eine Beschreibung der in den einzelnen Kategorien enthaltenen Daten finden Sie im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#).

Kategorien von personenbezogenen Daten

- Name und Kontaktdaten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Partnern, mit denen wir gemeinsame Dienste anbieten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte, Beantwortung von Kundenfragen, Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung sowie Marketing
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Anmelde Daten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer vertreten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte, Authentifizierung und Kontozugriff sowie Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Demografische Daten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Einkäufe bei Data Brokern
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung und Personalisierung unserer Produkte, Produktentwicklung, Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung sowie Marketing
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Zahlungsdaten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Finanzinstituten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Handel betreiben, Transaktionen abwickeln, Bestellungen ausführen, helfen, sichern und Fehler beheben sowie Betrug erkennen und verhindern
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Abonnement- und Lizenzdaten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer vertreten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung, Personalisierung und Aktivierung unserer Produkte, Kundensupport, Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung sowie Marketing
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten

- Interaktionen
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern, einschließlich Daten, die Microsoft durch diese Interaktionen generiert
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung und Personalisierung unserer Produkte, Produktverbesserung, Produktentwicklung, Marketing und Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Inhalte
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer vertreten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte, Sicherheit und Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Videos oder Aufzeichnungen
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Nutzern und öffentlich zugänglichen Quellen
 - Zweck der Verarbeitung (Erfassung und Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Marketing; Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung; Sicherheit
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Feedback und Bewertungen
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern
 - Zweck der Verarbeitung (Erfassung und Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte, Produktverbesserung, Produktentwicklung, Kundensupport und Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten

Die obige Aufzählung enthält nur die wichtigsten Quellen und Verarbeitungszwecke für jede Kategorie personenbezogener Daten. Wir erfassen zudem auch personenbezogene Daten aus den im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#) aufgeführten Quellen (wie z. B. Entwickler und deren Erfahrungen mit Microsoft-Produkten). Ebenso verarbeiten wir alle Kategorien von personenbezogenen Daten für die im Abschnitt [Wie wir personenbezogene Daten verwenden](#) beschriebenen Zwecke, wie z. B. die Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen, die Entwicklung unserer Mitarbeiter und die Durchführung von Recherchen.

Offenlegung personenbezogener Daten für geschäftliche oder kommerzielle Zwecke. Wie im Abschnitt [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#) dargelegt, geben wir personenbezogene Daten für verschiedene geschäftliche und kommerzielle Zwecke an Dritte weiter. Die wichtigsten geschäftlichen und kommerziellen Zwecke, für die wir personenbezogene Daten weitergeben, sind die in der obigen Tabelle aufgeführten Verarbeitungszwecke. Wir teilen jedoch alle Kategorien von personenbezogenen Daten für geschäftliche und kommerzielle Zwecke aus Abschnitt [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#).

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [CCPA-Hinweise](#).

Werbung

Werbung ermöglicht uns, einige unserer Produkte zu unterstützen und zu verbessern. Microsoft verwendet keine Ihrer Inhalte aus E-Mails, Chats, Videoanrufen oder Voicemails oder Ihren Dokumenten, Fotos oder anderen persönlichen Dateien, um damit Werbung für Sie zu erzeugen. Wir verwenden andere Daten (s. unten) für Werbung in unseren Produkten und in Produkten von Drittanbietern. Zum Beispiel:

- Microsoft verwendet von uns gesammelte Daten, um einige der Anzeigen auszuwählen und anzubieten, die in den Microsoft-Webeigenschaften wie z. B. [Microsoft.com](#), MSN und Bing angezeigt werden.
- Wenn die Werbe-ID in Windows 10 als Teil der Datenschutzeinstellungen aktiviert ist, können Drittanbieter auf diese zugreifen und sie verwenden (ähnlich wie Websites, die auf einen

eindeutigen, in einem Cookie gespeicherten Bezeichner zugreifen), um Werbungen für diese Apps auszusuchen und anzubieten.

- Wir teilen die Daten, die wir mit Partnern wie Verizon Media, AppNexus oder Facebook (siehe unten) erfassen, damit die Werbeanzeigen in unseren oder deren Produkten für Sie möglichst relevant und nützlich sind.
- Werbetreibende können unsere Webbeacons auf ihren Websites platzieren oder ähnliche Technologien verwenden, um Microsoft zu erlauben, auf deren Websites Informationen wie Aktivitäten, Einkäufe und Besuche zu erfassen. Wir nutzen diese Daten im Auftrag unserer Werbekunden, um deren Werbung bereitzustellen.

Die dargestellte Werbung kann auf Daten wie Ihren Interessen und Favoriten, Ihrem aktuellen Standort, Ihren Transaktionen, der Verwendung unserer Produkte, Suchkriterien oder auf Inhalten basieren, die Sie sich gerade ansehen. Wenn Sie sich beispielsweise Inhalte auf MSN zum Thema Auto anschauen, zeigen wir Autowerbungen an. Wenn Sie „Pizzerien in Seattle“ auf Bing suchen, sehen Sie Werbungen in Ihren Suchergebnissen für Restaurants in Seattle.

Weitere Werbung basiert auf andere Informationen, die wir im Laufe der Zeit aus demografischen Daten, Positionsdaten, Suchabfragen, Interessen, Hobbys und Favoriten, Nutzungsdaten von unseren eigenen Produkten und Websites sowie die Informationen, die wir über Sie von den Websites und Apps unserer Partner über Sie erfahren haben. Diese Art von Werbung wird in diesen Bestimmungen als „personalisierte Werbung“ klassifiziert. Wenn Sie z. B. Spielinhalte auf [xbox.com](https://www.xbox.com) anzeigen, werden Angebote für Spiele auf MSN angezeigt. Um personalisierte Werbung zu bieten, speichern wir, sobald Ihr Browser mit unseren Websites interagiert, Cookies auf Ihrem Gerät, die von uns erfasste Informationen (beispielsweise Ihre IP-Adresse) enthalten. Wenn Sie den Empfang personalisierter Werbung ablehnen, werden die diesen Cookies zugeordneten Daten nicht verwendet.

Wir verwenden möglicherweise Informationen über Sie, um Ihnen bei der Verwendung von Microsoft-Diensten personalisierte Werbung zu bieten. Wenn sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind und zugestimmt haben, dass Microsoft Edge Ihre Onlineaktivitäten für personalisierte Werbung nutzen kann, sehen Sie Angebote für Produkte und Dienste, die auf ihren Onlineaktivitäten beruhen, während sie Microsoft Edge verwenden. Um Ihre Datenschutzeinstellungen für Edge zu konfigurieren, wechseln Sie zu Microsoft Edge > Einstellungen > Datenschutz und Dienste. Um Ihre Datenschutzeinstellungen und Anzeigeneinstellungen für Ihr Microsoft-Konto in Bezug auf Ihre Online-Aktivitäten in verschiedenen Browsern, einschließlich Microsoft Edge, oder beim Besuch von Websites oder Apps von Drittanbietern zu konfigurieren, rufen Sie Ihr Dashboard unter auf privacy.microsoft.com.

Weitere Details zu werbebezogenen Verwendungen von Daten umfassen:

- **Bewährte Vorgehensweisen und Verpflichtungen der Werbebranche.** Microsoft ist Mitglied der [Network-Advertising-Initiative](#) (NAI) und hält die Verhaltensregeln der NAI ein. Wir halten uns zudem an die folgenden Selbstregulierungsprogramme:
 - In den Vereinigten Staaten: [Digital Advertising Alliance \(DAA\)](#)
 - In Europa: [European Interactive Digital Advertising Alliance \(EDAA\)](#)
 - In Kanada: [Ad Choices: Digital Advertising Alliance of Canada \(DAAC\)](#) / [Choix de Pub: l'Alliance de la publicité numérique du Canada \(DAAC\)](#)
- **Kinder und Werbung.** Wir versenden keine personalisierte Werbung an Kinder, deren Geburtsdatum in ihrem Microsoft-Konto diese als unter 16 Jahre alt identifiziert.
- **Datenaufbewahrung.** Die Daten aus personalisierter Werbung werden von uns nicht länger als 13 Monate aufbewahrt, es sei denn, dass wir Ihr Einverständnis bekommen, die Daten länger aufzubewahren.
- **Datenfreigabe.** In einigen Fällen teilen wir Berichte mit den Werbungtreibenden über solche Daten, die wir auf ihren Websites oder von ihrer Werbung erfasst haben.

Von anderen Werbefirmen gesammelte Daten. Inserenten fügen manchmal ihre eigenen Webbeacons (oder die ihrer anderen Werbepartner) in ihren Anzeigen ein, die wir anzeigen, damit sie ihren eigenen Cookie setzen und lesen können. Zusätzlich werden Microsoft-Partner mittels Drittanbieter-Ad-Unternehmen dabei helfen, einige unserer Werbe-Dienste anzubieten und wir

erlauben auch anderen Drittanbieter-Ad-Unternehmen, Werbung auf unseren Seiten zu platzieren. Diese Drittanbieter können auch Cookies auf Ihrem Computer platzieren und Informationen über Ihre Onlineaktivitäten auf Websites oder Onlinediensten erheben. Dazu gehören momentan u. a. folgende Unternehmen: [AppNexus](#), [Facebook](#), [Media.net](#), [Outbrain](#), [Taboola](#) und [Verizon Media](#). Wählen Sie einen der obigen Links aus, um weitere Informationen zu den Praktiken des jeweiligen Unternehmens zu erhalten, einschließlich der angebotenen Auswahlmöglichkeiten. Viele dieser Unternehmen sind auch Mitglieder der [NAI](#) oder der [DAA](#), die jeweils eine einfache Methode zur Ablehnung von Zielgruppenwerbung von Seiten der teilnehmenden Unternehmen anbieten.

Spracherkennungstechnologien

Spracherkennungstechnologien sind in vielen Microsoft-Produkten und -Diensten integriert. Microsoft bietet sowohl gerätebasierte Spracherkennungsfunktionen an als auch cloudbasierte (Online-) Spracherkennungsfunktionen. Die Spracherkennungstechnologie von Microsoft transkribiert Sprachdaten zu Text. Mit Ihrem Einverständnis können Microsoft-Mitarbeiter und Lieferanten, die im Auftrag von Microsoft arbeiten, Ausschnitte Ihrer Sprachdaten oder Sprachclips überprüfen, um unsere Spracherkennungstechnologien aufzubauen und zu verbessern. Diese Verbesserungen ermöglichen es uns, bessere sprachgesteuerte Funktionen zu entwickeln, von denen Benutzer bei allen unseren Produkten und Diensten für Heimanwender und Unternehmen profitieren. Vor der Überprüfung von Sprachdaten durch Mitarbeiter oder Lieferanten schützen wir die Privatsphäre der Benutzer, indem wir Schritte unternehmen, um die Daten zu anonymisieren. Wir schließen Geheimhaltungsvereinbarungen mit relevanten Lieferanten und ihren Mitarbeitern ab und verlangen, dass Mitarbeiter wie Lieferanten hohe Datenschutzstandards einhalten. [Weitere Informationen über Microsoft und Ihre Sprachdaten](#).

Vorschau- oder kostenlose Veröffentlichungen

Microsoft bietet Vorschau-Optionen, Insider, Beta – oder kostenlose Versionen oder andere Funktionen und Produkte vor der allgemeinen Veröffentlichung („Vorschau“) an, damit Sie diese Vorabveröffentlichungen auswerten und Microsoft Informationen über das Produkt übermitteln können, einschließlich Feedback, Geräte- und Nutzungsdaten. Als Ergebnis können Vorschau-Optionen automatisch zusätzliche Daten sammeln, weniger Kontrollelemente bereitstellen und auch sonst andere Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen verwenden als diejenigen, welche typischerweise bei unseren Produkten verwendet werden. Wenn Sie sich an Vorschauoptionen beteiligen, nehmen wir möglicherweise mit Ihnen Kontakt bezüglich Ihrer Rückmeldung oder Ihres Interesses an der Nutzung des besagten Produkts nach deren allgemeinen Veröffentlichung auf.

Änderungen an diesen Datenschutzbestimmungen

Wir aktualisieren diese Datenschutzbestimmungen bei Bedarf, um sie transparenter zu machen oder als Reaktion auf:

- Feedback von Kunden, Behörden, Branchen oder anderen Beteiligten.
- Änderungen an unseren Produkten.
- Änderungen an unseren Datenverarbeitungsaktivitäten oder Richtlinien.

Wenn Änderungen an diesen Datenschutzbestimmungen vorgenommen wurden, können Sie das anhand des geänderten Datums unter „Letzte Aktualisierung“ am Anfang der Datenschutzbestimmungen erkennen. Die Änderungen werden ebenfalls unter [Änderungsverlauf](#) beschrieben. Bei grundlegenden Änderungen oder bei Änderungen in Bezug auf die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten, die nicht mit dem Zweck übereinstimmen, für den die Daten erhoben wurden, wird entweder vor der Implementierung dieser Änderungen an hervorgehobener Stelle ein Hinweis angezeigt oder Sie erhalten direkt eine Benachrichtigung. Sie sollten diese Datenschutzbestimmungen deshalb regelmäßig überprüfen, um zu erfahren, wie Microsoft Ihre personenbezogenen Daten schützt.

So erreichen Sie uns

Wenn Sie Fragen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz oder eine Frage an den Datenschutzbeauftragten von Microsoft haben (Leitender Microsoft Datenschutzbeauftragter oder Datenschutzbeauftragter Ihrer Region), verwenden Sie [Webformular](#), um uns zu kontaktieren. Wir antworten auf Fragen oder Bedenken wie gesetzlich vorgeschrieben und innerhalb eines Zeitraums von höchstens 30 Tagen. Sie können eine Warnung oder eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde oder einer anderen offiziellen zuständigen Behörde einreichen.

Wenn Microsoft ein Datenverantwortlicher ist, gilt (sofern nicht anders angegeben), dass Microsoft Corporation der Datenverantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist, die wir über die Produkte erfassen, für die diese Erklärung gilt. Im Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz ist Microsoft Ireland Operations Limited dieser Datenverantwortliche. Unsere Adressen sind:

- Microsoft Privacy, Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA. Telefon: +1 (425) 882 8080.
- Microsoft Ireland Operations Limited, Z. Hd.: Data Protection Officer, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Telefon: +353 1 706 3117.

Informationen zu den Microsoft-Niederlassungen in Ihrem Land oder in Ihrer Region finden Sie in der Liste unter [Microsoft-Standorte weltweit](#).

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß dem kalifornischen Consumer Privacy Act wahrnehmen möchten, können Sie sich unter der oben genannten Adresse an Microsoft wenden, unsere [Webformular](#) verwenden oder rufen Sie unsere gebührenfreie US-Nummer 1.844.931.2038 an.

Nach französischem Recht können Sie uns hier zudem spezifische Anweisungen über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten nach Ihrem Tod senden: [Webformular](#).

Rufen Sie bei Technik- oder Supportfragen [Microsoft-Support](#) auf, um mehr über die Microsoft-Supportangebote zu erfahren. Rufen Sie [Support für Microsoft-Konten](#) auf, wenn Sie eine Frage zum Kennwort eines persönlichen Microsoft-Kontos haben.

Produktspezifische Details:

Produkte für Unternehmen und Entwickler

Produkte für Unternehmen und Entwickler sind Microsoft-Produkte und ähnliche Software, die in erster Linie Organisationen und Entwicklern angeboten werden und für diese konzipiert sind. Diese Supportoptionen umfassen:

- Clouddienste, im [Geschäftsbedingungen für Microsoft Onlinedienste](#) (OST) auch Onlinedienste genannt, wie Microsoft 365 und Office 365, Microsoft Azure, Microsoft Dynamics365 und Microsoft Intune, für die („Onlinedienste für Unternehmen“) eine Organisation („unser Kunde“) Verträge mit Microsoft abgeschlossen hat.
- Andere cloudbasierte Werkzeuge und Dienste für Unternehmen und Entwickler, wie Azure PlayFab-Dienste (weitere Informationen finden Sie unter [Azure PlayFab – Vertragsbedingungen](#)).
- Server-, Entwickler- und Hybrid-Cloud-Plattformprodukte wie Windows Server, SQL Server, Visual Studio und System Center, Azure Stack sowie Open Source-Software wie Bot Framework-Lösungen („Software für Unternehmen und Entwickler“).
- Anwendungen und Hardware für die Speicherinfrastruktur, z. B. StorSimple („Unternehmensanwendungen“).
- Professionelle Dienste, auf die in den OST verwiesen wird und die mit Onlinediensten für Unternehmen verfügbar sind, z. B. Onboarding-Dienste, Datenmigrationsdienste, Data Science-Dienste oder Dienste, um vorhandene Funktionen in den Onlinediensten für Unternehmen zu ergänzen.

Im Falle eines Konflikts zwischen diesen Microsoft-Datenschutzbestimmungen und den Bedingungen einer bzw. mehrerer Vereinbarung(en) zwischen einem Kunden und Microsoft für Produkte für Unternehmen und Entwickler, sind die Bedingungen dieser Vereinbarung(en) ausschlaggebend.

In der Produktdokumentation erhalten Sie ebenfalls Informationen über die Funktionen und Einstellungen unserer Produkte für Unternehmen und Entwickler, einschließlich der Optionen, die Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Datenschutz unserer Endbenutzer haben.

Falls die unten aufgeführten Bestimmungen nicht in diesen Datenschutzbestimmungen aufgeführt sind oder im [OST](#), finden Sie die Definitionen weiter unten.

Allgemein. Wenn ein Kunde Unternehmens- und Entwicklerprodukte ausprobiert, kauft, verwendet, abonniert oder Support oder professionelle Unterstützung für solche Produkte in Anspruch nimmt, erhält Microsoft Daten über Sie und erfasst und generiert Daten, um den Dienst bereitzustellen (einschließlich Verbesserung, Sicherung und Aktualisierung des Dienstes), um unsere legitimen Geschäftsabläufe durchzuführen und um mit dem Kunden zu kommunizieren. Zum Beispiel:

- Wenn ein Kunde mit einem Microsoft-Vertriebsmitarbeiter zusammenarbeitet, erfassen wir den Namen des Kunden und die Kontaktdaten zusammen mit Informationen über das Unternehmen des Kunden, das diesen Auftrag unterstützt.
- Wenn ein Kunde mit einem Supportmitarbeiter von Microsoft interagiert, erfassen wir diese Geräte- und Nutzungsdaten oder Fehlerberichte, um Probleme zu diagnostizieren und zu beheben.
- Wenn ein Kunde für die Produkte zahlt, erfassen wir die Kontaktinformationen und Zahlungsdaten.
- Wenn Microsoft Mitteilungen an einen Kunden sendet, verwenden wir die Daten zur Personalisierung des Inhalts der Mitteilung.
- Wenn ein Kunde sich für professionelle Dienstleistungen von Microsoft interessiert, erfassen wir den Namen und die Kontaktdaten der vom Kunden benannten Kontaktstelle und verwenden die vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen, um die vom Kunden angeforderten Dienstleistungen auszuführen.

Mit den Produkten für Unternehmen und Entwickler können Sie andere Produkte und Onlinedienste mit unterschiedlichen Datenschutzpraktiken von Microsoft oder von Drittanbietern erwerben, abonnieren oder verwenden. Diese anderen Produkte und Onlinedienste unterliegen ihren jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Richtlinien.

Onlinedienste für Unternehmen

Um die Enterprise-Onlinedienste bereitzustellen, verwendet Microsoft Daten, die Sie zur Verfügung stellen (einschließlich Kundendaten, personenbezogene Daten, Verwaltungsdaten, Zahlungsdaten und Supportdaten) sowie Daten, die Microsoft erfasst oder im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Enterprise-Onlinedienste generiert. Wir verarbeiten Daten wie in [Geschäftsbedingungen für Onlinedienste \(Online Services Terms, OST\)](#), [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste \(Online Services Data Protection Addendum, DPA\)](#) und [Microsoft Trust Center](#) beschrieben.

Personenbezogene Daten. Der Kunde ist der Verantwortliche für personenbezogene Daten und Microsoft ist der Verarbeiter dieser Daten, es sei denn, (a) der Kunde agiert als Verarbeiter personenbezogener Daten und Microsoft ist in diesem Fall ein Sub-Prozessor oder (b) im Standard [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) anders angegeben. Darüber hinaus hat Microsoft, wie in der Standard [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) vorgesehen, die zusätzlichen Verantwortlichkeiten eines Datenverantwortlichen im Rahmen der DSGVO bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit seinem legitimen Geschäftsbetrieb übernommen, der mit der Bereitstellung seiner Dienste für kommerzielle Kunden von Microsoft verbunden ist, z. B. bei der Abrechnung und Erstellung von Rechnungen, Kontoverwaltung, Vergütung, Finanzberichterstattung, Geschäftsplanung und Produktstrategie, Verbesserung der Kernfunktionalität für Zugänglichkeit, Datenschutz und Energieeffizienz und die Bekämpfung von Betrug, Internetkriminalität und Cyberangriffen auf Microsoft-Produkte. Wir verwenden personenbezogene Daten in der am wenigsten identifizierbaren Form, welche die erforderliche Verarbeitung für diese rechtmäßigen Geschäftsvorgänge unterstützt. In der Regel aggregieren wir personenbezogene Daten, bevor wir Sie für unsere legitimen Geschäftsvorgänge verwenden, wobei die Möglichkeit zur Identifizierung bestimmter Personen entfernt wird.

Administratordaten. Administratordaten sind die Informationen, die Microsoft während der Registrierung, dem Kauf oder der Verwaltung von Unternehmens-Onlinediensten zur Verfügung gestellt werden. Wir verwenden Administratordaten, um Onlinedienste für Unternehmen, komplette Transaktionen sowie die Wartung des Kontos anzubieten, und um einen Betrug zu erkennen und zu verhindern und für die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung. Administratordaten enthalten den Namen, die Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die von Ihnen zur Verfügung gestellt werden sowie aggregierte Nutzungsdaten Ihres Kontos, wie beispielsweise die von Ihnen ausgewählten Steuerelemente. Administratordaten können auch Kontaktinformationen Ihrer Kollegen und Freunde enthalten, falls Sie damit einverstanden sind, diese Microsoft für den begrenzten Zweck der Zusendung einer Einladung für die Enterprise-Onlinedienste zu liefern. Wir werden diese Personen möglicherweise mit Informationen über Sie kontaktieren, wie beispielsweise Ihrem Namen und Ihrem Profilfoto.

Bei Bedarf werden wir Administratordaten verwenden, um Sie zu kontaktieren, und um Informationen über ihr Konto, Ihre Abonnements, Abrechnungen und Aktualisierungen der Onlinedienste für Unternehmen bereitzustellen, einschließlich Informationen über neue Funktionen, Sicherheit oder technische Probleme. Wir werden Sie möglicherweise auch bezüglich Anfragen von Dritten kontaktieren, die wir aus Ihrer Verwendung der Onlinedienste für Unternehmen erhalten, wie im Vertrag festgelegt. Sie können sich von diesen werbungsfreien Kommunikationen nicht abmelden. Wir können Sie auch bezüglich Informationen und Angeboten über andere Produkte und – Dienstleistungen kontaktieren oder Ihre Kontaktinformationen mit Microsoft-Partnern teilen. Wenn solche Partner bestimmte Dienste oder Lösungen für Ihre Bedürfnisse haben oder die Nutzung der Onlinedienste für Unternehmen optimieren, kann Microsoft beschränkte, zusammengefasste Informationen zum Konto Ihres Unternehmens an den Partner weitergeben. Microsoft teilt keine vertraulichen Daten oder Kontaktinformationen mit autorisierten Partnern, wenn wir nicht über eine ausreichende Berechtigung verfügen. In Ihrem Kontoprofil können Sie Ihre Kontakteinstellungen verwalten oder Ihre Informationen aktualisieren.

Zahlungsdaten. Wir verwenden Zahlungsdaten, um Transaktionen abzuschließen oder um Betrug zu erkennen und zu verhindern.

Support-Daten. Kunden stellen Microsoft Daten zur Verfügung oder ermächtigen Microsoft, Daten im Zusammenhang mit dem Erhalt von technischem Support für die Enterprise-Onlinedienste zu erfassen. Wir verarbeiten Supportdaten, um technischen Support bereitzustellen und wie in der [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) beschrieben.

Lokale Software und Diagnosedaten. Einige Onlinedienste erfordern möglicherweise die Installation lokaler Software (z. B. Agenten, Geräteverwaltungsanwendungen) oder können durch diese erweitert werden. Die lokale Software wird möglicherweise Diagnosedaten (wie in [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) definiert) über die Verwendung und Leistung dieser Software sammeln. Diese Daten werden möglicherweise an Microsoft übermittelt und für die in der [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) beschriebenen Zwecke verwendet.

Dienstdaten der Bing-Suche. Bing-Suchdienste gemäß der OST-Definition verwenden Daten wie beispielsweise Suchabfragen, die im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben sind.

Software für Unternehmen und Entwickler und Unternehmensanwendungen

Software für Unternehmen und Entwickler und Unternehmensanwendungen sammeln Daten, um einen effektiven Betrieb zu garantieren und Ihnen die besten Erfahrungen zu bieten. Die Daten, die wir erheben, hängen zwar von den von Ihnen verwendeten Funktionen sowie der Konfiguration und den Einstellungen ab, sie sind allerdings in der Regel auf Geräte- und Nutzungsdaten beschränkt. Kunden haben die Wahl zu bestimmen, welche Daten sie bereitstellen möchten. Hier einige Beispiele für die von uns erhobenen Daten:

- Während der Installation oder beim Ausführen eines Upgrades für eine Entwickler- oder Unternehmenssoftware erfassen wir möglicherweise Geräte- und Nutzungsdaten, um zu

erfahren, ob Probleme aufgetreten sind.

- Wenn Sie Unternehmenssoftware oder Unternehmensanwendungen verwenden, erfassen wir möglicherweise Geräte- und Nutzungsdaten zur Verbesserung der Sicherheitsfunktionen Ihrer Betriebsumgebung.
- Bei einem Absturz der Software oder Unternehmensanwendungen können Sie Microsoft einen Fehlerbericht senden, damit wir das Problem diagnostizieren und Kundensupport anbieten können.

Microsoft verwendet die von der Software für Unternehmen und Entwickler sowie von Unternehmensanwendungen erfassten Daten, um unsere Produkte zu verbessern, Kundensupport zum Aktivieren des Produkts anzubieten, mit Ihnen zu kommunizieren und für unsere Geschäftstätigkeit.

Microsoft SQL Server ist ein relationales Datenbankmanagementsystem und umfasst Produkte, die separat installiert werden können (z. B. SQL Server Management Studio). Detaillierte Informationen darüber, welche Daten wir sammeln, wie wir sie nutzen und wie Sie Ihre Datenschutzooptionen verwalten können, finden Sie unter [SQL Server-Datenschutzseite](#). Wenn Sie in einer Organisation arbeiten, kann Ihr Administrator in Microsoft SQL Server über Gruppenrichtlinien bestimmte Einstellungen für Telemetrie festlegen.

HoloLens. HoloLens-Headsets sind eigenständige Windows-Computer mit WLAN-Verbindung, die für Anwendungen und Lösungen ein Mixed Reality-Erlebnis ermöglichen. Microsoft sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um Windows auf HoloLens aktuell, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diagnosedaten helfen uns auch bei der Verbesserung von HoloLens und verwandten Microsoft-Produkten und -Diensten, je nachdem, welche Diagnosedateneinstellungen Sie für Ihr Gerät ausgewählt haben. [Weitere Informationen über Windows-Diagnosedaten](#).

HoloLens verarbeitet und sammelt auch Daten im Zusammenhang mit der HoloLens-Erfahrung und dem HoloLens-Gerät, zu dem Kameras, Mikrofone und Infrarotsensoren gehören, welche die Navigation durch Bewegungen und Stimme ermöglichen.

- Wenn Sie es wünschen, können Kameras verwendet werden, um Sie automatisch mit Ihrer Irisblende anzumelden. Zu diesem Zweck nimmt HoloLens ein Bild Ihrer Iris auf und misst die Abstände zwischen den Schlüsselpunkten, um einen numerischen Wert zu erstellen und zu speichern, der nur Sie repräsentiert. Diese Daten verbleiben auf der Microsoft HoloLens und werden an niemanden weitergegeben. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer HoloLens löschen lassen.
- HoloLens erkennt auch Handgesten für Systeminteraktionen (z. B. Menünavigation, Schwenken/Zoomen und Scrollen). Diese Daten werden auf Ihrem HoloLens-Gerät verarbeitet und nicht gespeichert.
- HoloLens leitet auf der Grundlage Ihrer Umgebung Tracking-Punkte ab, die ermöglichen, Oberflächen im Raum zu kennen und digitale Objekte darauf zu platzieren. Mit diesen Umgebungsdaten sind keine Bilder verbunden, und sie werden lokal auf dem HoloLens-Gerät gespeichert. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer Microsoft HoloLens löschen lassen.

Die Mikrofone des Headsets ermöglichen Sprachbefehle zur Navigation, Steuerung von Apps oder zur Eingabe von Suchbegriffen. [Weitere Informationen über Sprachdatenerfassung](#).

Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte

Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte sind Anwendungen, Software und Dienste, die Sie zum Erstellen, Speichern und Freigeben von Dokumenten verwenden und um mit anderen zu kommunizieren.

Microsoft 365

Microsoft 365 (frühere Versionen wurden als Office 365 bezeichnet) ist eine Sammlung von Produktivitätsdiensten und Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint und Outlook. Weitere Details zu Outlook finden Sie im Abschnitt zu [Outlook](#) in dieser Datenschutzerklärung.

Microsoft 365 ist ein Dienst, der Client-Softwareanwendungen und verbundene Onlinedienste für mehrere Plattformen mit zahlreichen ineinandergreifenden Anwendungen umfasst. Die verschiedenen Microsoft 365-Dienste bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Dateiinhalte für Designs und Empfehlungen zu verwenden, gemeinsam mit anderen Benutzern an Dokumenten zu arbeiten und die Funktionalität anderer Microsoft-Produkte zu nutzen, wie z. B. Bing und Cortana oder verbundene Produkte von Drittanbietern. Wenn Sie in einem Unternehmen arbeiten, kann Ihr Administrator diese verbundenen Dienste aktivieren oder deaktivieren. Sie können auf die Steuerelemente für den Datenschutz in Ihren Office-Apps zugreifen, indem Sie **Datei > Konto > Konto-Datenschutz** auswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellungen für Kontodatenschutz](#).

Office-Roamingdienst. Der Office-Roamingdienst hilft Ihnen dabei, Ihre Microsoft 365-Einstellungen auf all Ihren Microsoft 365-Geräten auf dem neuesten Stand zu halten. Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft 365-Konto oder einem Konto Ihrer Organisation bei Office anmelden, wird der Office-Client-Richtliniendienst aktiviert. Dabei werden einige Ihrer benutzerdefinierten Microsoft 365-Einstellungen mit Microsoft-Servern synchronisiert (z. B. eine Liste der zuletzt verwendeten Dokumente und die zuletzt angezeigte Position innerhalb eines Dokuments). Wenn Sie sich bei Microsoft 365 auf einem anderen Gerät mit demselben Konto anmelden, lädt der Office-Roamingdienst Ihre Einstellungen von Microsoft-Servern herunter und wendet diese bei dem zusätzlichen Gerät an. Der Office-Roamingdienst verwendet auch einige Ihrer benutzerdefinierten Microsoft 365-Einstellungen, wenn Sie sich bei Office.com anmelden. Wenn Sie sich bei Microsoft 365 abmelden, entfernt der Office-Roamingdienst Ihre Microsoft 365-Einstellungen von Ihrem Gerät. Alle durch Sie an Ihren benutzerdefinierten Microsoft 365-Einstellungen vorgenommenen Änderungen werden an Microsoft-Server gesendet.

Microsoft Updates. Microsoft verwendet Dienste wie Klick-und-Los oder Microsoft Update, um Ihnen Updates für die Sicherheit und weitere wichtige Updates zur Verfügung zu stellen.

Klick-und-Los-Aktualisierungsdienst. Der Klick-und-Los-Aktualisierungsdienst ermöglicht die Installation bestimmter Microsoft 365-Produkte über das Internet. Darüber hinaus erkennt der Klick-und-Los-Aktualisierungsdienst automatisch Online-Aktualisierungen für Klick-und-Los-fähige Produkte auf Ihrem Gerät und lädt diese dann automatisch herunter, um sie zu installieren.

Translator. Der in Office-Apps verwendete Übersetzer ist als eingebundene Erfahrung ohne Ablaufverfolgung konzipiert. Für die eingebundene Erfahrung [ohne Ablaufverfolgung](#) gilt: Kein Teil Ihrer an den Microsoft Translator-API-Dienst gesendeten Übersetzungsanforderung wird protokolliert, der übermittelte Text wird nicht zur Verbesserung der Qualität des Microsoft Translator-Dienstes verwendet, und Microsoft speichert keine der übermittelten Daten.

Diagnosedaten. Diagnosedaten dienen dazu, (i) Ihre Office-Anwendungen zu schützen und auf dem neuesten Stand zu halten, (ii) Probleme zu erkennen, zu diagnostizieren und zu beheben und (iii) Produktverbesserungen vorzunehmen. Diese Daten enthalten weder Namen oder E-Mail-Adressen von Benutzern, Inhalte der Dateien der Benutzer noch Informationen zu Apps, die nicht mit Office im Zusammenhang stehen. Die Benutzer können zwischen zwei verschiedenen Ebenen der Diagnosedatensammlung wählen: „Erforderlich“ und „Optional“.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um Office-Anwendungen zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß auf dem Gerät, auf dem sie installiert sind, funktionieren.
- **Optional.** Zusätzliche Daten, die uns dabei helfen, Produktverbesserungen vorzunehmen. Sie umfassen erweiterte Informationen zur Erkennung, Diagnose und Behebung von Problemen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Diagnosedaten in Office](#).

Verbundene Anwendungen. Microsoft 365 bietet immer wieder neue Erfahrungen in Client-Anwendungen an, die mit cloudbasierten Diensten verbunden sind und von diesen Diensten unterstützt werden. Wenn Sie sich für die Verwendung verbundener Anwendungen entscheiden, werden die erforderlichen Dienstdaten gesammelt, um sicherzustellen, dass alle diese verbundenen

Anwendungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und erwartungsgemäß funktionieren. Nachstehend finden Sie weitere Informationen zu den erforderlichen Dienstdaten.

Microsoft 365 umfasst Client-Softwareanwendungen und verbundene Anwendungen, mit denen Sie effektiver Inhalte erstellen, mit anderen kommunizieren und zusammenarbeiten können. Beispiele für verbundene Anwendungen sind die Zusammenarbeit an einem Dokument, das auf OneDrive for Business gespeichert ist, oder die Übersetzung eines Word-Dokuments in eine andere Sprache. Es gibt zwei Arten von verbundenen Anwendungen:

- **Anwendungen, die Ihre Inhalte analysieren.** Anwendungen, die Ihre Office-Inhalte verwenden, um Ihnen z. B. Designempfehlungen oder Tipps für die Bearbeitung oder Dateneinblicke zu geben. Beispiele: PowerPoint-Designer oder -Editor in Word.
- **Anwendungen, die Online-Inhalte herunterladen.** Anwendungen, mit denen Sie Online-Inhalte suchen und herunterladen können, z. B. Vorlagen, Bilder, 3D-Modelle, Videos und Referenzmaterial, um Ihre Dokumente zu optimieren. Beispiele: Vorlagen oder PowerPoint QuickStarter.

Sie können auf die Steuerelemente für den Datenschutz in Ihren Office-Apps zugreifen, indem Sie **Datei > Konto > Konto-Datenschutz** auswählen. Über diese Datenschutzeinstellungen können Sie Ihre verbundenen Anwendungen konfigurieren. Sie könnten z. B. verbundene Anwendungen so einstellen, dass Online-Inhalte heruntergeladen, jedoch keine Inhalte analysiert werden können. Durch das Deaktivieren verbundener Anwendungen werden auch alle zusätzlichen Erfahrungen deaktiviert, z. B. die gemeinsame Dokumenterstellung und die Online-Speicherung von Dateien. Auch wenn Sie diese Datenschutzeinstellung verwenden, um verbundene Anwendungen zu deaktivieren, stehen bestimmte Funktionen weiterhin zur Verfügung, z. B. die Synchronisierung Ihres Outlook-Postfachs und einige erforderliche Dienste (siehe unten).

Wenn Sie bestimmte Arten von verbundenen Anwendungen deaktivieren, wird entweder das Menüband oder der Menübefehl für diese verbundenen Anwendungen abgeblendet oder Sie erhalten eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, diese verbundenen Anwendungen zu nutzen.

Es gibt eine Reihe von Diensten, die für die Funktionsweise von Microsoft 365 unerlässlich sind. Diese können nicht deaktiviert werden. Beispielsweise ist der Lizenzierungsdienst, der bestätigt, dass Sie für die Nutzung von Microsoft 365 ordnungsgemäß lizenziert sind, ein erforderlicher Dienst. Erforderliche Dienstdaten zu diesen Diensten werden erfasst und an Microsoft gesendet, unabhängig von etwaigen anderen Einstellungen, die Sie konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Dienste](#).

Erforderliche Dienstdaten für verbundene Anwendungen. Wenn Sie eine verbundene Anwendung nutzen, werden Daten an Microsoft gesendet und dort verarbeitet, um Ihnen diese verbundene Anwendung verfügbar zu machen. Diese Daten sind von entscheidender Bedeutung, da sie uns in die Lage versetzen, diese Cloud-basierten verbundenen Anwendungen zu liefern. Wir nennen diese Daten „erforderliche Dienstdaten“.

Zu den erforderlichen Dienstdaten können Informationen zum Betrieb der verbundenen Umgebung gehören, die für die Gewährleistung der Sicherheit, Aktualität und erwarteten Leistung des zugrunde liegenden Dienstes erforderlich sind. Wenn Sie sich für eine verbundene Anwendung entscheiden, die Ihren Inhalt analysiert, z. B. Übersetzen in Word, wird der von Ihnen eingegebene und zum Übersetzen ausgewählte Text ebenfalls weiter gesendet und verarbeitet, um Ihnen die verbundene Anwendung zu bieten. Ihr Text und die Übersetzung werden von unserem Dienst nicht gespeichert. Zu den erforderlichen Dienstdaten können auch Informationen gehören, die von einer verbundenen Umgebung zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigt werden, beispielsweise Konfigurationsinformationen über die Office-App.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Dienstdaten für Office](#).

Microsoft Teams

Dieser Abschnitt bezieht sich auf das Verbraucherangebot von Teams; wenn Sie Teams mit einem Uni-, Schul- oder Geschäftskonto verwenden, lesen Sie das [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Teams ist ein zentraler Hub für Zusammenarbeit und Kommunikation. Mit Teams können Sie Ihr ganzes Leben lang organisiert und in Verbindung bleiben. Teams ermöglicht es Ihnen, Personen mit Sprach- oder Videoanruf anzurufen. Teams ermöglicht es Ihnen, Personen, Dateien, Fotos, Gespräche, Aufgaben und Kalender an einem bequemen und sicheren Ort zu finden. Teams ermöglicht es Ihnen, vertrauliche Informationen wie Passwörter, Belohnungsnummern oder Anmeldeinformationen zu speichern und sie mit anderen innerhalb von Teams zu teilen. Mit Ihrer Zustimmung können Sie Ihren Standort mit Freunden und Familie teilen.

Im Rahmen der Bereitstellung dieser Features sammelt Microsoft Daten über die Nutzung der Features sowie Informationen über Ihre Kommunikation, einschließlich der Uhrzeit und des Datums der Kommunikation und der Benutzer, die Teil der Kommunikation sind.

Teams-Profil. Ihr Teams-Profil enthält Informationen, die Sie beim Einrichten eines Microsoft-Kontos bereitgestellt haben. Damit andere Personen Sie in Teams (oder Produkten, die mit Teams für die private Nutzung interagieren, einschließlich Teams für Unternehmen) finden können, sind Ihr Anzeigename und Ihr Bild für andere Benutzer in Teams, die Ihre Kontaktinformationen haben, sichtbar.

Teams-Kontakte. Mit Ihrer Zustimmung synchronisiert Teams Ihre Kontaktdaten in regelmäßigen Abständen und überprüft für andere Teams Benutzer, die mit Kontakten im Adressbuch Ihres Geräts übereinstimmen. Sie haben jederzeit die Kontrolle über Ihre Kontakte und können die Synchronisierung jederzeit beenden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Synchronisierung Ihrer Gerätekontakte zu beenden, werden alle Gerätekontakte, die während des Synchronisierungsprozesses nicht abgeglichen wurden, aus Teams gelöscht. Wenn Sie einen Ihrer Gerätekontakte zu einer Unterhaltung einladen möchten, können Sie Benutzer direkt zu einer 1:1-Unterhaltung einladen, oder Microsoft kann in Ihrem Namen eine Einladung per SMS oder E-Mail für Einladungen zu Gruppenunterhaltungen versenden. Sie können Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Positionsfreigabe. Sie können Ihren statischen oder Live-Standort für Einzelpersonen oder Gruppen innerhalb von Teams freigeben. Sie haben die Kontrolle und können die Freigabe jederzeit beenden. Die Freigabe von Standorten für Kinder ist mit elterlicher Zustimmung und in Gruppen erlaubt, in denen ein Erwachsener aus der Gruppe „Microsoft Family“ anwesend ist.

Push-Benachrichtigungen. Teams verwenden den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät, um Sie über eingehende Anrufe, Chats und andere Benachrichtigungen zu informieren. Diese Dienste werden bei vielen Geräten durch andere Unternehmen zur Verfügung gestellt. Teams muss mit dem Benachrichtigungsdienst kommunizieren, damit dieser Sie z. B. darüber informieren kann, wer anruft oder um Ihnen die ersten Worte eines neuen Chats zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen, das den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät bereitstellt, verwendet diese Informationen gemäß seinen eigenen Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Daten, die vom Unternehmen erfasst werden, das den Benachrichtigungsdienst bereitstellt.

Wenn Sie die Benachrichtigungsdienste für eingehende Teams-Anrufe und -Nachrichten nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie diese in den Einstellungen Ihres Geräts.

OneDrive

Microsoft OneDrive ermöglicht es Ihnen, auf jedem Gerät zu Speichern und auf Ihre Dateien zuzugreifen. Sie können Dateien auch mit anderen teilen und gemeinsam bearbeiten. Bei einigen Versionen der Microsoft OneDrive-Anwendung können Sie sowohl auf Ihr persönliches OneDrive zugreifen, indem Sie sich bei Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden, als auch auf Ihr

OneDrive for Business, indem Sie sich mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto von Microsoft im Rahmen der Microsoft 365- oder Office 365-Nutzung Ihres Unternehmens anmelden.

Wenn Sie OneDrive verwenden, erfassen wir Daten über Ihre Nutzung des Dienstes sowie über den von Ihnen gespeicherten Inhalt, um den Dienst bereitzustellen, zu verbessern und zu schützen. Beispiele umfassen sowohl die Indizierung Ihrer OneDrive-Dokumente, so dass Sie diese später durchsuchen können als auch die Verwendung von Ortsinformationen, um Ihnen die Suche nach Fotos auf Basis der Orte, wo das Foto aufgenommen wurde, zu erleichtern. Wir erheben zudem Geräteinformationen, damit wir personalisierte Erfahrungen liefern können, wie beispielsweise die Synchronisation der Inhalte auf den Geräten und das Durchsuchen benutzerdefinierter Einstellungen.

Sobald Sie Inhalte in Microsoft OneDrive speichern, werden die Inhalte die Freigabeberechtigungen des Ordners übernehmen, in den Sie den Inhalt speichern. Wenn Sie beispielsweise Inhalte im öffentlichen Ordner speichern, ist der Inhalt öffentlich und für jeden im Internet verfügbar, der den Ordner finden kann. Wenn Sie Inhalte in einem privaten Ordner speichern, bleibt der Inhalt privat.

Wenn Sie Inhalte auf einem sozialen Netzwerk wie Facebook von einem Gerät teilen, das mit Ihrem Microsoft OneDrive-Konto synchronisiert wurde, dann werden Ihre Inhalte entweder auf dieses soziale Netzwerk hochgeladen oder es wird ein Link zu diesem Inhalt auf diesem sozialen Netzwerk eingesetzt. Auf diese Weise wird der Inhalt auf dem sozialen Netzwerk für alle Personen zugänglich. Um den Inhalt zu löschen, müssen Sie ihn aus dem sozialen Netzwerk (wenn er anstelle eines Links darauf hochgeladen wurde) und von OneDrive löschen.

Wenn Sie Ihre Microsoft OneDrive-Inhalte mit Ihren Freunden über einen Link freigeben, wird eine E-Mail mit diesem Link an diese Freunde gesendet. Der Link enthält einen Autorisierungscode, der jedem, der diesen Link erhält, einen Zugriff auf Ihre Inhalte ermöglicht. Wenn einer Ihrer Freunde diesen Link an weitere Personen sendet, dann werden auch diese in der Lage sein, auf Ihre Inhalte zuzugreifen, auch wenn Sie diesen Inhalt mit ihnen nicht teilen wollten. Um Berechtigungen für Ihre Inhalte auf Microsoft OneDrive zu widerrufen, melden Sie sich bei Ihrem Konto an, und wählen Sie dann die Inhalte, deren Berechtigungsstufen sie verwalten möchten. Der Widerruf von Berechtigungen für einen Link deaktiviert in effizienter Weise diesen Link. Niemand wird danach in der Lage sein, diesen Link zu verwenden, um auf die Inhalte zuzugreifen, es sei denn, Sie entscheiden sich dazu, diesen Link erneut zu teilen.

Mit Microsoft OneDrive for Business verwaltete Dateien werden von solchen Dateien getrennt gespeichert, die in Ihrem persönlichen Microsoft OneDrive gespeichert sind. OneDrive for Business erfasst und überträgt Daten für die Authentifizierung, z. B. Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort, die an Microsoft und/oder an den Anbieter Ihres Microsoft 365- oder Office 365-Dienstes übertragen werden.

Outlook

Outlook-Produkte sind dafür entwickelt, Ihre Produktivität durch eine bessere Kommunikation zu optimieren und umfassen Outlook.com, Outlook-Anwendungen und andere damit verbundene Dienste.

Outlook.com. Outlook.com ist der primäre E-Mail-Dienst von Microsoft für Verbraucher und umfasst E-Mail-Konten mit Adressen, die auf outlook.com, live.com, hotmail.com und msn.com enden. Outlook.com bietet Funktionen, mit denen Sie sich mit Ihren Freunden über soziale Netzwerke verbinden können. Sie müssen ein Microsoft-Konto erstellen, bevor Sie Outlook.com verwenden können.

Wenn Sie eine E-Mail oder ein Element aus einem Postfach in Outlook.com löschen, wird das Element in der Regel in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschoben, wo es für ca. 7 Tage verbleibt, es sei denn, dass Sie es zurück in Ihren Posteingang verschieben, Sie den betreffenden Ordner leeren oder der Dienst den Ordner automatisch leert, je nachdem, was zuerst eintritt. Sobald der Ordner „Gelöschte Objekte“ geleert wurde, verbleiben die gelöschten Objekte bis zu 30 Tage lang in

unserem System und werden danach endgültig gelöscht, es sei denn, wir müssen die Daten aus rechtlichen Gründen länger behalten.

Outlook-Anwendungen. Outlook-Client-Apps sind Software, die Sie auf Ihrem Gerät installieren und mit denen Sie E-Mail, Kalendereinträge, Dateien, Kontakte und andere E-Mail-Daten sowie Ihren Dateispeicher und andere Dienste, wie Exchange Online, Outlook.com oder Server, wie Microsoft Exchange, verwalten. Mit Outlook-Anwendungen können Sie mehrere Konten von verschiedenen Anbietern, inklusive Drittanbietern, verwalten.

Um ein Konto hinzuzufügen, müssen Sie Outlook die Berechtigung für den Zugriff auf Daten aus E-Mail oder Dateispeicherdiensten erteilen.

Wenn Sie Outlook ein Konto hinzufügen, werden Ihre E-Mail-Nachrichten, Kalendereinträge, Dateien, Kontakte, Einstellungen und andere Daten des Kontos mit Ihrem Gerät synchronisiert. Bei Verwendung der mobilen Outlook-Anwendungen werden diese Daten ebenfalls mit Microsoft-Servern synchronisiert, um zusätzliche Funktionen zu aktivieren. Dazu gehören schnellere Suchergebnisse, personalisiertes Filtern weniger wichtiger E-Mails und die Möglichkeit, E-Mail-Anlagen von verknüpften Dateispeicheranbietern ohne Verlassen der Outlook-App hinzuzufügen. Bei der Verwendung der Desktop-Outlook-App können Sie auswählen, ob Ihre Daten mit unseren Servern synchronisiert werden sollen. Sie können jederzeit ein Konto entfernen oder die Daten ändern, die von Ihrem Konto synchronisiert werden.

Wenn Sie ein Unternehmenskonto (z. B. das Ihres Arbeitgebers oder Ihrer Schule) hinzufügen, kann der Besitzer der Organisationsdomäne Richtlinien und Regelungen implementieren (z. B. eine mehrstufige Authentifizierung oder die Möglichkeit, Daten aus der Ferne zu löschen), die sich auf die Nutzung von Outlook auswirken können.

Weitere Informationen über die von Outlook erfassten und verwalteten Daten finden Sie im Abschnitt [Microsoft 365](#) dieser Datenschutzerklärung.

Skype

Mit Skype können Sie Sprach-, Video-, SMS- und Sofortnachrichten senden und empfangen. Dieser Abschnitt gilt für die Verbraucherversion von Skype. Hinweise zu Skype for Business finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Im Rahmen der Bereitstellung dieser Features sammelt Microsoft Nutzungsdaten über Ihre Kommunikation. Dazu gehören Uhrzeit und Datum der Kommunikation und die Nummern oder Benutzernamen, die Teil der Kommunikation sind.

Skype-Profil. Ihr Skype-Profil enthält Informationen, die Sie beim Einrichten eines Microsoft-Kontos bereitgestellt haben. Damit andere Personen Sie in Skype (oder in Produkten, die mit Skype interagieren, z. B. Skype for Business) finden, wird Ihr Skype-Profil je nach Ihren Profileinstellungen in der öffentlichen Skype-Suche aufgenommen. Ihr Profil enthält Ihren Benutzernamen, Avatar sowie alle anderen Daten, die Sie Ihrem Profil hinzufügen oder Dritten anzeigen.

Skype-Kontakte. Bei Verwendung eines Microsoft-Dienstes, wie z. B. Outlook.com, wird Skype automatisch Ihrer Skype-Kontaktliste bekannte Personen hinzufügen, bis Sie der Anwendung auffordern, damit aufzuhören. Mit Ihrer Zustimmung überprüft Skype auch Ihr Gerät, um Ihre Freunde automatisch als Skype-Kontakte hinzuzufügen. Sie können Benutzer blockieren, deren Mitteilungen Sie nicht mehr erhalten möchten.

Partnerunternehmen. Damit noch mehr Menschen Zugang zu Skype haben, gehen wir Partnerschaften mit anderen Unternehmen ein, sodass Skype über die Dienste dieser Unternehmen angeboten werden kann. Wenn Sie Skype über ein anderes Unternehmen als Microsoft nutzen, unterliegt der Umgang mit Ihren Daten den Datenschutzrichtlinien dieses Unternehmens. Um geltendes Recht einzuhalten, auf Gerichtsverfahren zu reagieren oder unser Partnerunternehmen

bzw. unseren lokalen Betreiber bei entsprechenden Vorgängen zu unterstützen, können wir auf Ihre Daten zugreifen, diese übertragen, weitergeben und aufbewahren. Diese Daten können z. B. private Inhalte wie Inhalte Ihrer Sofortnachrichten, gespeicherte Videonachrichten, Voicemails oder Dateiobertragungen enthalten.

Skype-Manager. Mit Skype-Manager können Sie die Skype-Nutzung einer Gruppe (z. B. Ihrer Familie) zentral verwalten. Wenn Sie eine Gruppe einrichten, sind Sie der Skype-Manager-Administrator, und Sie sehen die Nutzungsmuster, einschließlich detaillierter Informationen wie z. B. Datenverkehrsdaten und die Details der Einkäufe von anderen Gruppenmitgliedern, die einem solchen Zugriff zugestimmt haben. Wenn Sie Informationen wie Ihren Namen hinzufügen, sind Sie für andere Benutzer in der Gruppe sichtbar. Gruppenmitglieder können die Zustimmung für Skype-Manager auf ihrer [Skype-Kontoseite](#) widerrufen.

Push-Benachrichtigungen. Skype-Apps verwenden den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät, um Sie über eingehende Anrufe, Chats und andere Benachrichtigungen zu informieren. Diese Dienste werden bei vielen Geräten durch andere Unternehmen zur Verfügung gestellt. Skype muss mit dem Benachrichtigungsdienst kommunizieren, damit dieser Sie z. B. darüber informieren kann, wer anruft oder um Ihnen die ersten Worte eines neuen Chats zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen, das den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem m Gerät bereitstellt, verwendet diese Informationen gemäß seinen eigenen Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Daten, die vom Unternehmen erfasst werden, das den Benachrichtigungsdienst bereitstellt. Wenn Sie die Benachrichtigungsdienste für eingehende Skype-Anrufe und -Nachrichten nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie sie in den Einstellungen der Skype-App oder Ihres Gerät.

Übersetzungsfunktionen. Wenn Sie die Übersetzungsfunktionen von Skype nutzen, sammelt und nutzt Skype Ihre Unterhaltung, um den Übersetzungsdienst bereitzustellen. Mit Ihrer Zustimmung können Ihre Daten zur Verbesserung von Microsoft-Produkten und -Diensten verwendet werden. Um der Übersetzungs- und Spracherkennungstechnologie beim Lernen und Entwickeln zu helfen, werden Sätze und automatische Transkriptionen analysiert und alle Korrekturen in unser System eingegeben, um bessere Leistungen zu erzielen. Diese Daten enthalten möglicherweise manuelle Transkriptionen Ihrer Sprachclips. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Aufzeichnungsfunktionen. Einige Skype-Versionen verfügen über eine Aufnahmefunktion, mit der Sie Ihren Audio- bzw. Videoanruf ganz oder teilweise aufnehmen und freigeben können. Die Aufzeichnung wird gespeichert und an die Person oder Gruppe, mit denen der Aufruf durchgeführt wurde, als Teil des Unterhaltungsverlaufs freigegeben. **Sie sollten Ihre rechtlichen Verantwortlichkeiten verstehen, bevor Sie eine Kommunikation aufzeichnen. Dies kann die vorherige Zustimmung aller an dem Gespräch teilnehmenden Personen oder andere erforderliche Genehmigungen umfassen.** Microsoft ist nicht dafür verantwortlich, wie Sie Ihre Aufzeichnungen oder die Aufnahmefunktionen verwenden.

Skype-Bots. Bots sind Programme, die von Microsoft oder Drittanbietern angeboten werden, und viele nützliche Dinge wie das Suchen nach Neuigkeiten, Spielen und mehr bieten. Je nach ihren Funktionen haben Bots Zugriff auf Anzeigenamen, Skype-ID, Land, Region, Sprache, und alle Nachrichten, Audio-, Video- oder Inhalte, die Sie mit dem Bot freigeben. Überprüfen Sie das Bot-Profil und die zugehörigen Datenschutzbestimmungen, bevor Sie eine individuelle Unterhaltung oder ein Gruppengespräch mit einem Bot durchführen. Sie können einen Bot löschen, den Sie nicht mehr nutzen möchten. Bevor Sie einen Bot zu einer Gruppe hinzufügen, stellen Sie sicher, dass die Teilnehmer der Gruppe zustimmen, ihre Informationen mit dem Bot zu teilen.

Untertitel. Bestimmte Skype-Funktionen enthalten Bedienungshilfen wie Untertitel. Bei Skype-Anrufen kann ein Anrufteilnehmer eine Funktion aktivieren, die es ermöglicht, die gesprochene Chat-Kommunikation als Text anzuzeigen. Wenn ein Benutzer diese Funktion aktiviert, erhalten die anderen Anrufteilnehmer keine Benachrichtigung. Microsoft verwendet diese Sprach- und Textdaten, um Benutzern Untertitel für Audioinhalte bereitzustellen.

Surface Duo

Das Surface Duo ist ein Gerät mit zwei Bildschirmen, das für die Produktivität unterwegs in Ihre Tasche passt. Basierend auf dem Google Android-Betriebssystem, unterstützt Surface Duo Mobilfunk- und Wi-Fi-Konnektivität und kann für E-Mail, Internet-Browsing, Spiele und Geschäftskonnektivität verwendet werden.

Microsoft bietet eine Surface Duo-Kernoberfläche, die auf dem Android-Betriebssystem ausgeführt wird. Die Surface Duo-Kernoberfläche umfasst Apps wie Microsoft Launcher, Setup-Assistent und den Begleiter für Ihr Smartphone. Sie können sich mit einer Google-ID anmelden und verschiedene Google-Dienste aktivieren. Sie können sich dann auch mit Ihrem Microsoft-Konto (MSA) anmelden und Microsoft-Dienste aktivieren. Microsoft-Apps und -Dienste stützen sich möglicherweise auf die von Google bereitgestellten Informationen. Einige Funktionen (z. B. Standort) erfordern, dass Sie diese Funktionen für Google aktivieren und diese Informationen separat von Microsoft nutzen lassen.

Diagnosedaten. Surface Duo sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um die Surface Duo-Kernoberfläche auf dem neuesten Stand, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diese Daten helfen uns auch bei der Verbesserung von Surface Duo und den zugehörigen Microsoft-Produkten und -Diensten. Die Daten beinhalten weder Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse, noch den Inhalt Ihrer Dateien. Diagnosedaten gehören entweder zur Kategorie „Erforderlich“ oder zur Kategorie „Optional“.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um die Surface Duo-Kernoberfläche zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- **Optional.** Zusätzliche Daten, die uns dabei helfen, Produktverbesserungen vorzunehmen. Sie umfassen erweiterte Informationen für Microsoft zur Erkennung, Diagnose und Behebung von Problemen.

[Erfahren Sie mehr in den Datenschutzeinstellungen von Surface Duo.](#)

Surface Duo-Positionseinstellungen. Surface Duo basiert auf den Google-Standortdiensten, um den genauen geografischen Standort des Geräts zu bestimmen und das lokale Wetter anzuzeigen. Den Standort Ihres Surface Duo kann mit unterschiedlicher Genauigkeit bestimmt und in einigen Fällen genau bestimmt werden. Wenn Sie möchten, dass Microsoft-Apps auf Wetter- oder andere ortsbezogene Informationen verweisen oder diese anzeigen können, müssen Sie die Google-Standortdienste und den Zugriff auf Microsoft-Standorte aktivieren. Bei einigen Apps kann es erforderlich sein, dass diese Einstellungen unabhängig für die App aktiviert werden und in den Einstellungen des Surface Duo festgelegt oder geändert werden können. Der [Google-Datenschutzrichtlinie](#) bietet Details zum Standortdienst von Google und den zugehörigen Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Surface Duo-Positionseinstellungen](#).

Im Surface Duo enthaltene Microsoft-Apps. Die Diagnosedaten-Optionen für die Surface Duo-Kernoberfläche werden beim ersten Einrichten Ihres Surface Duo konfiguriert und können in den Einstellungen des Surface Duo unter dem Abschnitt Diagnosedaten geändert werden.

Die anderen Microsoft-Apps auf Ihrem Surface Duo fordern Sie möglicherweise auf, Funktionen zu aktivieren, um die Anwendung in vollem Umfang nutzen zu können, oder Sie werden gebeten, die optionale Erfassung diagnostischer Daten zuzulassen. Sie können die Einstellungen für diese Apps in den Surface Duo-Einstellungen unter dem App-Namen ändern. Weitere Informationen über diese Apps erhalten Sie in den Abschnitten [Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte](#) und [Suche, Microsoft Edge und künstliche Intelligenz](#) dieser Datenschutzerklärung.

LinkedIn

Informationen über die von LinkedIn gesammelten Daten und deren Verwendung finden Sie unter LinkedIn [Datenschutzrichtlinie](#).

Suche, Microsoft Edge und künstliche Intelligenz

Produkte für die Suche und künstliche Intelligenz verarbeiten Informationen auf intelligente Weise – sie lernen dabei und verbessern sich im Laufe der Zeit.

Bing

Bing-Dienste umfassen Such- und Zuordnungsdienste sowie die Bing Toolbar und Bing Desktop-Apps. Bing-Dienste erfassen und verarbeiten Daten in verschiedenen Formen, einschließlich Freihand- oder eingegebener Text, Sprachdaten und Bilder. Bing-Dienste sind auch in anderen Microsoft-Diensten enthalten, z. B. in Microsoft 365, Cortana und in bestimmten Windows-Features (die wir als Bing-basierte Features bezeichnen).

Wenn Sie eine Suche durchführen oder ein Bing-basiertes Feature verwenden, mit dem eine Suche durchgeführt wird oder für das Sie einen Befehl eingeben, erfasst Microsoft die von Ihnen bereitgestellten Suchdaten oder Befehle (Text, Sprach- oder Bilddaten) zusammen mit Ihrer IP-Adresse, Ihrem Standort, den in unseren Cookies oder ähnlichen Technologien enthaltenen eindeutigen Bezeichnern, der Uhrzeit und dem Datum Ihrer Suche sowie Ihrer Browserkonfiguration. Wenn Sie beispielsweise sprachfähige Dienste von Bing nutzen, werden Ihre Spracheingabe- und Leistungsdaten, die mit der Sprechfunktionalität in Verbindung stehen, an Microsoft gesendet werden. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#). Und wenn Sie Bing-Dienste mit Bildaktivierung verwenden, wird das Bild, das Sie bereitstellen, an Microsoft gesendet. Wenn Sie Bing-basierte Erfahrungen wie die Bing-Suche verwenden, um auf einer Webseite oder in einem Dokument nach einem Wort oder einer Phrase zu suchen, wird das Wort bzw. die Phrase zusammen mit dem zugehörigen Kontext an Bing gesendet, um auf den Kontext bezogene Suchergebnisse bereitzustellen.

Suchvorschläge. Beim Feature für Suchvorschläge werden die Zeichen an Microsoft gesendet, die Sie in eine von Bing gestützte Benutzeroberfläche eingeben (z. B. Such- und Websitevorschläge im Microsoft Edge-Browser), um eine Suche durchzuführen. Das gilt auch für angeklickte Elemente. So können wir Ihnen relevante Vorschläge unterbreiten, während Sie Suchbegriffe eingeben. Unter [Bing-Einstellungen](#) können Sie dieses Feature für eine Bing-Suche aktivieren bzw. deaktivieren. Es gibt andere Methoden, um dieses Feature in anderen Bing-basierten Umgebungen zu steuern, beispielsweise im Microsoft Edge-Browser. Im Suchfeld von Windows 10 können Suchvorschläge nicht deaktiviert werden. Unter Windows können Sie das Suchfeld ausblenden, um die Funktion nicht zu verwenden.

Bing-Verbesserungsprogramm für Bing Desktop und Bing Toolbar. Wenn Sie Bing Desktop oder die Bing Toolbar verwenden und am Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing teilnehmen wollen, sammeln wir außerdem zusätzliche Informationen darüber, wie Sie diese speziellen Bing-Apps verwenden wie z. B. die Adressen der von Ihnen besuchten Websites, um die Such-Rangliste und -Relevanz zu verbessern. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, verwenden wir die über das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing erfassten Informationen weder zu Ihrer Identifizierung noch zur Kontaktaufnahme mit Ihnen und auch nicht für eine auf Sie zugeschnittene Werbung. Sie können das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing jederzeit in den Bing Desktop- oder Bing Toolbar-Einstellungen deaktivieren. Zu guter Letzt löschen wir die über das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing erfassten Informationen nach 18 Monaten.

Aufbewahrung und Unkenntlichmachung. Wir machen gespeicherte Suchanfragen unkenntlich, indem wir die IP-Adresse nach 6 Monaten vollständig entfernen. Cookie-IDs und andere sitzungübergreifende Identifikatoren, die zur Identifizierung eines bestimmten Kontos oder Gerätes dienen, werden nach 18 Monaten unkenntlich gemacht.

Personalisierung über das Microsoft-Konto. Einige Bing-Dienste bieten Ihnen eine erweiterte Erfahrung (beispielsweise das Synchronisieren Ihres Suchverlaufs auf allen Geräten), wenn Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden. Sie können dieses Personalisierungsfeature verwenden, um Ihre Interessen, Favoriten und Einstellungen anzupassen und Ihr Konto mit den Diensten von Drittanbietern zu verbinden. Öffnen Sie [Bing-Einstellungen](#), um Ihre Personalisierungseinstellungen zu verwalten, oder das [Microsoft-Datenschutzdashboard](#), um Ihre Daten zu verwalten.

Verwalten des Suchverlaufs. Sie können den Suchverlauf im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) löschen, wenn Sie bei einem persönlichen Microsoft-Konto angemeldet sind. Der Bing-Suchverlaufsdienst, der in den Bing-Einstellungen konfiguriert werden kann, bietet eine andere Möglichkeit, die von Ihnen bei einer Bing-Suche in Ihrem Browser eingegebenen Suchbegriffe oder die angeklickten Ergebnisse erneut zu verwenden. Sie können den Suchverlauf auf einem Gerät über diesen Dienst deaktivieren. Durch das Löschen des Suchverlaufs wird verhindert, dass dieser auf der Suchverlaufs-Webseite angezeigt wird. Es werden dadurch jedoch keine Informationen aus unseren Suchprotokollen gelöscht, die wie oben beschrieben beibehalten oder deidentifiziert oder gemäß den Vorgaben im Datenschutzdashboard behandelt werden. Wenn Sie mit einem geschäftlichen oder schulischen Microsoft-Konto angemeldet sind und Microsoft Search in Bing verwenden, können Sie Ihren Microsoft Search-Suchverlauf in den Bing-Suchverlauf exportieren, aber nicht löschen. Ihr Dienstadministrator für Microsoft Search in Bing kann aggregierte Suchverläufe für alle Unternehmensbenutzer anzeigen, jedoch keine benutzerspezifischen Suchen.

Drittanbieterdienste, die Bing nutzen. Sie haben die Möglichkeit, auf Bing-Features zurückzugreifen, während Sie Drittanbieterdienste verwenden wie z. B. die von Yahoo! Um diese Dienste anzubieten, empfängt Bing suchbezogene Informationen von diesen und weiteren Partnern, einschließlich Ihrer Suchanfrage und den dazugehörigen Daten, die Datum, Uhrzeit, IP-Adresse und einen eindeutigen Bezeichner enthalten können. Diese Daten werden an Microsoft gesendet, um den Suchdienst anbieten zu können. Microsoft wird diese Daten, wie in dieser Erklärung beschrieben, oder wie es sich aus unseren weiter beschränkten Vertragspflichten mit unseren Partnern ergibt, verwenden. Bei Fragen zur Erfassung und Verwendung der Daten durch Drittanbieterdienste sollten Sie die Datenschutzrichtlinien dieser Dritten konsultieren.

An die Zielwebsite übergebene Daten. Sobald Sie ein Suchergebnis oder eine Werbung aus einer Bing-Suchergebnisseite auswählen und auf die Zielwebsite wechseln, wird diese die Standarddaten erhalten, die Ihr Browser an jede von Ihnen besuchte Website sendet, z. B. Ihre IP-Adresse, den Browser-Typ und -Sprache sowie den Hostnamen der Website, von der Sie kommen (in diesem Fall <https://www.bing.com/>).

Austausch von Daten aus Bing und von Bing-basierten Anwendungen mit Dritten. Wir teilen einige deidentifizierte Daten (wobei die Identität einer bestimmten Person nicht bekannt ist) von Bing und von den von Bing bereitgestellten Features, mit ausgewählten Drittanbietern. Vorher durchlaufen die Daten einen Prozess, bei dem bestimmte sensible Daten entfernt werden, die Nutzer möglicherweise selbst in die Suchbegriffe eingegeben haben (z. B. Sozialversicherungsnummern oder Kreditkartennummern). Außerdem hält Microsoft diese Drittanbieter dazu an, die Daten sicher zu speichern und nicht für andere Zwecke zu verwenden, für die sie vorgesehen sind.

Cortana

Dieser Abschnitt gilt für die ältere Version von Cortana, die als Teil von Windows 10 (Update November 2019 und frühere Versionen) veröffentlicht wurde, sowie für die Cortana-Anwendungen unter iOS und Android. Wenn Sie Cortana mit einem Geschäfts- oder Schulkonto verwenden, lesen Sie [Von Ihrer Organisation bereitgestellte Produkte – Hinweis für Endbenutzer](#).

In den Einstellungen, Berechtigungen und im Notizbuch von Cortana können Sie festlegen, welche Daten Cortana über Sie verwendet oder speichert (siehe auch [Microsoft-Datenschutzdashboard](#)). Weitere Informationen zu Cortana-Features und deren Verwaltung finden Sie unter [Cortana und Datenschutz](#).

Die von Cortana erfassten Daten werden zur Bereitstellung, Verbesserung, Personalisierung und Entwicklung von Cortana und anderen Microsoft-Produkten verwendet. Zum Beispiel:

- Cortana verwendet Informationen über Ihre Interessen, um Ihnen nützliche Features zu empfehlen.
- Microsoft verwendet Ihre Sprachdaten zur Optimierung der Spracherkennung und zum Verständnis der Anliegen von Benutzern, um Cortana und andere Microsoft-Produkte zu verbessern. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).
- Cortana bietet Features, die möglicherweise Ihre persönlichen und geschäftlichen Daten aus anderen Microsoft-Produkten (z. B. Microsoft 365) verarbeiten. Wenn Sie beispielsweise eine Besprechung planen, kann Cortana Ihnen helfen, Konflikte sowohl in Ihrem persönlichen Kalender als auch in Ihrem Geschäftskalender zu erkennen.

Auch wenn Sie auf einem Windows-Gerät nicht bei Cortana angemeldet sind, können Sie mit Cortana chatten und Cortana per Stimme, Freihand oder Tastatur auffordern, eine Suche durchzuführen.

Wenn Sie Cortana verwenden und nicht angemeldet sind, erfassen wir folgende Daten:

- **Sprachdaten.** Um Cortana dabei zu helfen, Ihre Sprechweise und Sprachbefehle besser zu verstehen, sammeln und überprüfen wir – mit Ihrer Zustimmung – von Zeit zu Zeit Sprachdaten, und verwenden diese, um Sprachmodelle anzufertigen und die Spracherkennung und das Verständnis der Benutzeranliegen zu verbessern. Wenn Sie sich anmelden, werden die Sprachmodelle weiter personalisiert. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).
- **Suchvorgänge und Befehle.** Wir erfassen Ihre Suchvorgänge und Befehle, um Cortana und andere Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Ihre Bing-Suchanfragen und die Suchvorschlagsfunktion werden, selbst wenn Cortana die Suche ausführt, wie alle anderen Bing-Suchanfragen behandelt und gemäß der Erläuterung im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen verwendet.
- **Geräte- und Nutzungsdaten.** Wir erfassen Informationen über Ihr Gerät und die Hardware und Software, die Sie verwenden. Cortana kann beispielsweise auf Daten über Ihr Gerät und dazu, wie Sie es verwenden, zugreifen. Cortana ermittelt beispielsweise, ob Bluetooth oder der Sperrbildschirm aktiviert sind, Ihre Alarmeinstellungen und welche Apps Sie installieren und nutzen.

Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, kann Cortana zusätzliche Aufgaben ausführen und eine personalisierte Erfahrung und Vorschläge bieten. Cortana kann die dem Microsoft-Konto zugeordneten demografischen Daten (wie Alter, Adresse und Geschlecht) sowie Daten, die über andere Microsoft-Dienste erfasst wurden, verarbeiten, um personalisierte Vorschläge zu liefern. Um Vorschläge zu verbessern, speichert Cortana auch Ihre Lieblingsorte aus der Microsoft Karten-App und alles, was Sie im Microsoft Store anzeigen und kaufen. Ihre Interessen in Cortanas Notizbuch können von anderen Microsoft-Diensten wie Bing und MSN verwendet werden, um auch dort Ihre Interessen, Vorlieben und Favoriten anzupassen.

Wenn Sie sich bei Cortana anmelden, sammeln wir zusätzlich zu den oben beschriebenen Daten folgende Informationen:

Positionsdaten. Sie können auswählen, ob Cortana Ihre Standortinformationen verarbeitet, um Ihnen relevante Hinweise und Ergebnisse zu unterbreiten und Vorschläge wie lokale Verkehrsinformationen und ortsbezogene Erinnerungen zu machen. Wenn Sie Cortana die Berechtigung erteilen, erhebt und verwendet es regelmäßig Ihre aktuelle Position, Ihren Positionsverlauf und andere Positionssignale (wie Positionen, die auf Fotos angegeben sind, die Sie auf OneDrive hochladen). Von Cortana gesammelte Positionsdaten werden verwendet, um Ihnen personalisierte Erfahrungen in unseren Produkten zu ermöglichen, beispielsweise relevante Suchergebnisse in Bing. Diese können in einem deidentifiziertem Format verwendet werden, um die Microsoft-Positionsdienste zu verbessern.

Kontakte, Kommunikation und andere Eingaben. Sie können zulassen, dass Cortana Daten über den Zugriff auf Ihr Gerät und auf cloudbasierte E-Mails und andere Kommunikationen, Ihren Kalender, Ihre Aufgaben und Kontakte sammelt, um zusätzliche Funktionen und Personalisierung zu ermöglichen. Wenn Sie die Berechtigung erteilen, wird Cortana folgende zusätzliche Daten sammeln und verarbeiten:

- **Kontakte, SMS und E-Mail.** Cortana verwendet Ihre Kontakte und Nachrichten für verschiedene Zwecke, z. B. zum Telefonieren mit der Teams-App, wenn Cortana mit Skype verbunden ist, um Ereignisse in Ihren Kalender aufzunehmen, um Sie über Nachrichten oder wichtige Kontakte zu informieren und um Sie über Ereignisse oder wichtige Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten. Cortana verwendet Ihre Kontakte und Nachrichten auch, um Sie bei der Planung zu unterstützen und andere Vorschläge zu unterbreiten.
- **Kommunikationsverlauf.** Cortana lernt Ihre bevorzugten Kommunikationsmethoden und wer für Sie am wichtigsten ist, indem sie Ihre Anrufe, Ihre SMS und den E-Mail-Verlauf analysiert. Cortana verwendet diese Daten, um wichtige Nachrichten für Sie (z. B. verpasste Anrufe) zu kennzeichnen und zur Verbesserung der Leistung von Features wie die Spracherkennung.
- **Termine im Kalender.** Cortana verwendet Ihren Kalender, um Sie an Termine zu erinnern und relevante Informationen darüber anzubieten.

Browserverlauf. Wenn Sie möchten, kann Cortana den mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpften Browserverlauf von Microsoft Edge verwenden. Cortana verwendet diese Daten, um Sie besser kennenzulernen, um Ihnen zeitnah intelligente Antworten und personalisierte Vorschläge anzubieten oder um Webaufgaben für Sie zu erledigen. Cortana kann Ihnen auch helfen, auf einem Gerät dort weiterzumachen, wo Sie aufgehört haben, wenn Sie in Microsoft Edge auf einem anderen Gerät browsen. Cortana sammelt keine Informationen zu Websites, die Sie auf InPrivate-Registerkarten besuchen.

Verbundene Skills. Um eine bessere Personalisierung und Produktivität zu ermöglichen, können Sie Cortana die Berechtigung erteilen, um (i) Daten von anderen Microsoft-Diensten zu sammeln und (ii) Ihre Informationen diesen Diensten zur Verfügung zu stellen. Wenn diese Option aktiviert ist, stellt Cortana Ihre Anfragen und Antworten diesen Diensten zur Verfügung, damit diese ihre Informationen oder Dienste für Sie bereitstellen können. Mit Ihrem Einverständnis kann Cortana auch zusätzliche Informationen (z. B. Ihren Aufenthaltsort) übermitteln. Cortana verwendet auch Daten über Ihre Verwendung von verbundenen Diensten, um Cortana und andere Microsoft-Produkte zu verbessern. Beispielsweise verwenden wir diese Daten, um die Spracherkennung und das Verständnis der Benutzerabsicht in Microsoft-Produkten zu verbessern. Im Folgenden finden Sie Beispiele, wie Ihre Daten verarbeitet werden, wenn Sie verbundene Dienste verwenden:

- Wenn Sie Cortana mit Ihrem Geschäfts- oder Schulkonto verbinden, kann es auf die in Microsoft 365 gespeicherten Daten zugreifen, um Sie auf dem Laufenden zu halten, E-Mails und Kalender zu verwalten und Einblicke in Ihre Besprechungen, Dokumente und Beziehungen zu erhalten.
- Wenn Sie Cortana mit LinkedIn verbinden, kann Microsoft auf Ihre LinkedIn-Daten zugreifen, damit Cortana Ihnen besser personalisierte Informationen und Empfehlungen geben kann. Auf diese Weise kann LinkedIn auch auf die Namen, E-Mail-Adressen, Jobtitel und Firmennamen der Personen zugreifen, mit denen Sie sich treffen, um relevante Informationen zu diesen Kontakten abzurufen.

Microsoft Edge

Immer wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um auf das Internet zuzugreifen, werden Daten über Ihr Gerät („Standardgerätedaten“) an die von Ihnen besuchten Websites und Onlinedienste gesendet. Standardgerätedaten umfassen die IP-Adresse Ihres Geräts, den Typ Ihres Browsers sowie die festgelegte Sprache, die Zugriffszeit und die aufgerufenen Websiteadressen. Diese Daten werden möglicherweise auf den Webservern dieser Websites oder Online-Services protokolliert. Welche Daten erfasst und wie diese Daten verwendet werden, hängt von den Datenschutzpraktiken der von Ihnen besuchten Websites bzw. den von Ihnen verwendeten Webdiensten ab. Bestimmte Funktionen

in Microsoft Edge, z. B. wenn Sie eine neue Registerkarte im Browser öffnen, verbinden Sie mit MSN-Inhalten, und Ihre Erfahrungen mit solchen Inhalten werden im Abschnitt MSN dieser Datenschutzbestimmung behandelt. Darüber hinaus sendet Microsoft Edge eine eindeutige Browser-ID an bestimmte Websites, damit wir aggregierte Daten entwickeln können, die verwendet werden, um die Browserfeatures und -dienste zu verbessern.

Microsoft Edge für Windows, Linux und macOS. Microsoft Edge ist der Standardwebbrowser für Windows 10 und auch in anderen unterstützten Versionen von Windows und macOS verfügbar.

Es werden auf Ihrem Gerät Daten zur Nutzung Ihres Browsers gespeichert, z. B. Browserverlauf, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies. Sie können diese Daten von Ihrem Gerät entfernen, indem Sie den Browserverlauf löschen.

Microsoft Edge ermöglicht Ihnen das Erfassen und Speichern von Inhalten auf Ihrem Gerät, wie zum Beispiel:

- **Einstellungen und mehr.** Ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Favoriten, Downloads, Verlauf, Erweiterungen und Sammlungen.
- **Sammlungen.** Sie können Text, Bilder, Videos und andere Inhalte auf einer Notizenseite in Ihrem Browser sammeln. Wenn Sie Inhalte in Ihre Sammlung ziehen, werden sie auf Ihrem Gerät zwischengespeichert und können über Ihre Sammlung gelöscht werden.
- **Website an Taskleiste anheften:** Ermöglicht das Anheften Ihrer bevorzugten Websites an die Windows-Taskleiste. Websites können erkennen, welche ihrer Webseiten Sie angeheftet haben, und Ihnen so ein Infobadge bereitstellen, um Sie darüber zu informieren, dass Neuheiten vorhanden sind, die Sie sich auf der jeweiligen Website ansehen sollten.

Microsoft sammelt Daten, die zum Bereitstellen der von Ihnen in Microsoft Edge angeforderten Features nötig sind. Beispielsweise können Sie festlegen, dass auf Ihrem Gerät gespeicherte Browserinformationen auf anderen Geräten synchronisiert werden, wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind. Sie können auswählen, welche Browserdaten synchronisiert werden sollen, einschließlich Favoriten, Browserverlauf, Erweiterungen und zugehörige Daten, Einstellungen, geöffnete Registerkarten, Auto-Ausfüllen-Formulareinträge (z. B. Name, Adresse und Telefonnummer), Kennwörter, Zahlungsinformationen und andere Datentypen, sobald diese verfügbar sind. Wenn Sie sich für die Synchronisierung von Erweiterungen entscheiden, die Sie von Drittanbieter-Webstores erworben haben, wird eine Kopie dieser Erweiterungen direkt aus diesen Webstores auf Ihren synchronisierten Geräten heruntergeladen. Wenn Sie den Kennwortmonitor aktiviert haben, werden Ihre gespeicherten Anmeldeinformationen gehasht, verschlüsselt und an den Kennwortmonitor-Dienst von Microsoft gesendet, um Sie zu warnen, wenn Ihre Anmeldeinformationen im Rahmen eines böswilligen Angriffs oder einer Sicherheitsverletzung erkannt wurden. Diese Daten werden von Microsoft nach Abschluss der Überprüfung nicht weiter aufbewahrt. Sie können die Synchronisierung in den Microsoft Edge-Einstellungen deaktivieren oder konfigurieren.

Die **Such- und Seitenvorschläge** von Microsoft Edge verwenden Ihre Suchanfragen und Ihren Browser-Verlauf, um Ihnen einen schnelleren Seitenaufbau und mehr relevante Treffer zu liefern. In Microsoft Edge werden die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, automatisch an Ihren in der Adressleiste konfigurierten Standardsuchanbieter gesendet, der nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge anzeigt. Sie können diese Funktionen jederzeit in den Browsereinstellungen deaktivieren. Um Suchergebnisse zu liefern, sendet Microsoft Edge Ihre Suchanfragen, Standard-Geräteinformationen und den Standort (wenn Sie Standort aktiviert haben) an Ihren Standardsuchanbieter. Wenn Bing Ihr Standardsuchanbieter ist, nutzen wir diese Daten wie im Abschnitt „Bing“ dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Microsoft Edge lädt Inhalte von Microsoft-Diensten zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit herunter. Dies gilt beispielsweise, wenn Daten zum Vorab-Rendern von Seiteninhalten zum schnelleren Surfen heruntergeladen werden oder zum Bereitstellen von Inhalten, die für die von Ihnen ausgewählten Features erforderlich sind, z. B. Vorlagen für Sammlungen. Sie können außerdem Ihren Microsoft Edge-Browserverlauf von Ihrem Microsoft-Konto aus freigeben, damit wir Werbung, Bing-Suche, Microsoft News und andere Microsoft-Dienste personalisieren können.

Weitere Informationen zu unseren **Werbe-Datenschutz-Richtlinien** finden Sie im Abschnitt „Werbung“ in dieser Datenschutzerklärung. Wenn sie die Einstellung **Interessenbezogene Werbung anzeigen** im Microsoft Datenschutz-Dashboard deaktivieren, erhalten sie weiterhin personalisierte Suchergebnisse und Nachrichten basierend auf ihrem Browserverlauf, wenn sie die Einstellung **Verbessern Sie Ihre Weberfahrung, indem Sie Microsoft gestatten, den Browserverlauf dieses Kontos für die Personalisierung von Werbung, Suchen, Nachrichten und anderen Microsoft-Diensten zu verwenden** in Microsoft Edge aktiviert haben. Sie können diese Browsereinstellung jederzeit deaktivieren, um zu verhindern, dass personalisierte Web-Erlebnisse auf Grundlage Ihres Browserverlaufs empfangen werden.

Microsoft Edge sammelt erforderliche Diagnosedaten, um Probleme zu beheben, Microsoft Edge auf dem neuesten Stand zu halten und um Windows sichern und ordnungsgemäß betreiben zu können. Die erforderlichen Diagnosedaten helfen uns auch dabei, Microsoft Edge und Windows zu verbessern.

Sie können optionale Diagnosedaten über die Verwendung von Microsoft Edge und Informationen zu Ihrer Browseraktivität, einschließlich Browserverlauf und Suchbegriffen an Microsoft senden, um uns bei der Verbesserung von Microsoft Edge und anderen Microsoft-Produkten und -Diensten zu unterstützen. Im Falle von Microsoft Edge unter Windows 10 werden diese Informationen bereitgestellt, wenn Sie optionale Diagnosedaten aktiviert haben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zur Windows-Diagnose der Datenschutzerklärung. Für Microsoft Edge auf anderen Betriebssystemen werden optionale Diagnoseinformationen bereitgestellt, wenn sie **Bei der Verbesserung von Microsoft-Produkten helfen, indem Sie Nutzungsdaten des Browsers senden** oder **Tragen Sie zur Verbesserung von Suchen und Microsoft-Produkten bei, indem Sie Informationen zu Websites senden, die Sie in Microsoft Edge besuchen.** in den Browsereinstellungen aktivieren.

Die von Microsoft Edge gesammelten Diagnosedaten werden an Microsoft übertragen und mit einer oder mehreren eindeutigen Kennungen gespeichert, die uns helfen, eine individuelle Browserinstallation auf einem Gerät zu erkennen und die Serviceprobleme und Nutzungsmuster des Browsers zu verstehen.

[Erfahren Sie mehr über Microsoft Edge, das Durchsuchen von Daten und den Datenschutz.](#)

Microsoft Edge unter iOS und Android. Microsoft Edge auf iOS- und Android-Geräten erfasst Daten, die zur Bereitstellung der von Ihnen angeforderten Funktionen in Microsoft Edge nötig sind. Microsoft sammelt erforderliche Diagnosedaten auch, um Probleme zu beheben und Microsoft Edge auf dem neuesten Stand zu halten, zu sichern und funktionstüchtig zu halten. Die erforderlichen Diagnosedaten helfen uns auch dabei, Microsoft Edge zu verbessern.

Darüber hinaus können Sie optionale Diagnosedaten zur Verwendung von Microsoft Edge und Informationen zu von Ihnen besuchten Websites (Browserverlauf) für personalisierte Benutzeroberflächen, Windows 10 und andere Microsoftprodukte und -dienste freigeben. Diese Informationen helfen uns auch, Microsoft Edge und andere Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Diese optionalen Diagnosedaten werden an uns gesendet, wenn Sie **Nutzungsdaten für Personalisierung freigeben** oder **Informationen zu von Ihnen besuchten Websites bereitstellen** in den Browsereinstellungen aktivieren.

Die von Microsoft Edge gesammelten Diagnosedaten werden an Microsoft übertragen und mit einer oder mehreren eindeutigen Kennungen gespeichert, die uns helfen, einen individuellen Benutzer auf einem Gerät zu erkennen und die Serviceprobleme und Nutzungsmuster des Browsers zu verstehen.

Informationen zu den Datenschutzpraktiken älterer Versionen von Microsoft Edge (Versionen 44 und darunter) finden Sie in dieser Datenschutzerklärung im Abschnitt „Webbrowser – Microsoft Edge-Vorgängerversion und Internet Explorer“.

Microsoft Translator

Microsoft Translator ist ein maschinelles Übersetzungssystem und ein Dienst zur automatischen Übersetzung von Text- und Spracheingaben zwischen zahlreichen unterstützten Sprachen. Microsoft Translator wird als eigenständige Heimanwender-App für Android, iOS und Windows zur Verfügung gestellt. Die Servicefunktionen sind auch in eine Vielzahl von Microsoft-Produkten und -Diensten integriert, z. B. Translator-Hub, Translator für Bing und Translator für Microsoft Edge. Microsoft Translator verarbeitet die Text-, Bild- und Sprachdaten, die Sie übermitteln, wie auch Geräte- und Nutzungsdaten. Wir verwenden diese Daten, um den Microsoft Translator bereitzustellen, Ihre Erfahrung zu personalisieren und unsere Produkte und Dienste zu verbessern. Microsoft hat geschäftliche und technische Maßnahmen implementiert, die dazu dienen, die Daten, die Sie an Microsoft Translator übermitteln, zu anonymisieren. Wenn wir beispielsweise Text und Audio nach dem Zufallsprinzip auswählen, um Microsoft Translator und die Spracherkennungstechnologien von Microsoft zu verbessern, löschen wir Bezeichner und bestimmten Text, z. B. E-Mail-Adressen und einige Zahlenfolgen, die in der Auswahl erkannt wurden und möglicherweise personenbezogene Daten enthalten. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Unabhängig von Microsoft Translator sind Microsoft-Übersetzungsdienste als Funktionen in anderen Microsoft-Produkten und -Diensten verfügbar, die andere Datenschutzpraktiken als Microsoft Translator haben. Weitere Informationen zum Text-API von Microsoft Azure Cognitive Services Übersetzer, zum benutzerdefinierten Translator und zur Translator Speech-API finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzerklärung. Informationen über das Übersetzungsfeature in Office-Anwendungen und Skype finden Sie im Abschnitt [Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte](#) dieser Datenschutzerklärung.

SwiftKey

Die Microsoft SwiftKey-Tastatur und ähnliche cloudbasierte Dienste (allgemein auch "SwiftKey-Dienste" genannt) verarbeiten Daten über von Ihnen verwendete Wörter und die Art Ihrer Eingabe, um Ihren Schreibstil zu lernen und eine personalisierte und Ihnen angepasste Autokorrektur und Texterkennung anzubieten. Wir verwenden diese Daten ebenfalls, um verschiedene andere Funktionen, wie z. B. die Vorhersage von Hashtags und Emojis anzubieten.

Durch die Art und Weise, wie Sie SwiftKey verwenden, lernt unsere Vorhersagetechnologie und kann so ein personalisiertes Sprachmodell erstellen. Dieses Modell ist eine optimierte Sicht über die von Ihnen am häufigsten verwendeten Wörter und Sätze im Kontext und spiegelt dadurch Ihren einzigartigen Stil wider. Das Modell selbst enthält die von Ihnen häufig eingegebenen Wörter auf eine Art und Weise, die das Aktivieren von SwiftKey-Algorithmen ermöglicht, deren Prognose auf bereits von Ihnen eingegebenen Text basiert. Das Modell nimmt Informationen von allen Szenarien auf, in denen Sie die Tastatur nutzen. Dazu zählt beispielsweise die Texteingabe bei der Verwendung von Apps oder Websites. Die SwiftKey-Tastatur und das Modell vermeiden nach Möglichkeit das Sammeln vertraulicher Daten, indem solche aus bestimmten Feldern nicht verwendet werden, z. B. aus solchen, die als Felder für Kennwörter oder Zahlungsdaten erkannt werden. SwiftKey-Dienste speichern oder lernen keine eingegebenen Daten oder Daten des Modells, es sei denn, Sie möchten Ihre Daten (wie weiter unten beschrieben) mit uns teilen. Wenn Sie SwiftKey-Dienste nutzen, erfassen wir auch Geräte- und Nutzungsdaten. Wir verwenden deidentifizierte Geräte- und Nutzungsdaten, um die Leistung zu analysieren und unsere Produkte zu verbessern.

Die SwiftKey-Dienste enthalten auch eine optionale Cloudkomponente namens SwiftKey-Konto. Wenn Sie ein SwiftKey-Konto erstellen möchten, wird Ihr Sprachmodell mit dem Clouddienst des SwiftKey-Kontos synchronisiert, damit Sie von diesem Modell auf verschiedenen Geräten profitieren können, und Zugriff auf zusätzliche Dienste wie Vorhersage-Synchronisierung und Sicherung erhalten. Wenn Sie ein SwiftKey-Konto erstellen, erfasst Microsoft auch Ihre E-Mail-Adresse und grundlegende demografische Daten. Alle gesammelten Daten werden über verschlüsselte Kanäle auf unsere Server übertragen.

Sie können auch der Nutzung Ihrer Sprache, Eingabedaten und/oder Sprachclips zur Verbesserung der Microsoft-Produkte und -Dienste zustimmen. Abhängig von Ihrer Auswahl sendet SwiftKey möglicherweise kurze Datenausschnitte darüber, was und wie Sie eingeben und/oder Ihre

Sprachclips und zugehörige Korrekturdaten zur Verarbeitung an unsere Server. Diese Textausschnitte und/oder Sprachclips werden in verschiedenen automatisierten Prozessen verwendet, um zu überprüfen, ob unsere Vorhersagedienste ordnungsgemäß funktionieren und um Produktverbesserungen vorzunehmen. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, anonymisieren die SwiftKey-Dienste diese Ausschnitte und selbst wenn Sie über ein SwiftKey-Konto verfügen, werden diese Textausschnitte und/oder Sprachclips nicht damit verknüpft. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Wenn Sie sich in Ihrem SwiftKey-Konto anmelden und Ihre Sprache, Eingabedaten oder Sprachclips freigeben, verarbeitet Microsoft Ihre freigegebenen Daten, um nach neuen Mustern für den Sprachgebrauch in unserer Benutzerbasis zu suchen. So können wir unsere Basismodelle für einzelne Sprachen verbessern. Die in diesem Prozess verwendeten Sprach- und Eingabedaten werden aggregiert, und alle Wörter oder Wortkombinationen, die möglicherweise für Einzelpersonen oder kleinen Benutzergruppen privat sind, werden herausgefiltert.

Sie können in den SwiftKey-Einstellungen jederzeit Ihr Einverständnis zum Teilen ihrer Sprache, Eingabedaten oder Sprachclips zur Verbesserung des Produkts zurücknehmen. Sie können in den Einstellungen von SwiftKey auch jederzeit Ihre Zustimmung widerrufen, dass SwiftKey-Dienste Ihre personenbezogenen Daten aufbewahren dürfen. Durch Widerruf der Einwilligung, dass SwiftKey Ihre persönlichen Daten aufbewahren darf, werden Ihre durch die Verwendung der SwiftKey-Dienste erfassten personenbezogenen Daten gelöscht.

Möglicherweise erhalten Sie gelegentlich Benachrichtigungen über Produktupdates und -features auf Ihrem Gerät, die für Sie von Interesse sein könnten. Sie können diese Benachrichtigungen jederzeit durch das Aufrufen der SwiftKey-Einstellungen deaktivieren.

Windows

Windows ist eine personalisierte Computerumgebung, die es Ihnen ermöglicht, Dienste, Einstellungen und Inhalte nahtlos auf unterschiedlichen Geräten – von Handys über Tablets bis hin zu Surface Hubs – zu verwenden. Anstatt als statisches Software-Programm auf Ihrem Gerät installiert, basieren die Schlüsselkomponenten von Windows auf Cloud und beide, sowohl Cloud als auch lokale Elemente von Windows werden regelmäßig aktualisiert, um Ihnen die neuesten Verbesserungen und Features zu bieten. Um dieses Computer-Erlebnis anzubieten, erheben wir Daten über Sie, Ihr Gerät und wie Sie Windows verwenden. Und weil Windows für Sie persönlich ist, geben wir Ihnen die Wahlmöglichkeiten darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben und wie wir diese verwenden. Beachten Sie, dass für den Fall, dass Ihr Windows-Gerät von Ihrer Organisation (wie Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule) verwaltet wird, Ihre Organisation zentrale Verwaltungstools verwenden kann, die von Microsoft oder anderen bereitgestellt werden, um auf Ihre Daten zuzugreifen und diese zu verarbeiten und um Geräteeinstellungen (einschließlich Datenschutzeinstellungen), Geräterichtlinien, Softwareaktualisierungen, Datenerfassung durch uns oder die Organisation oder andere Aspekte Ihres Geräts zu kontrollieren. Darüber hinaus kann Ihre Organisation Managementtools von Microsoft oder anderen verwenden, um auf Ihre Daten von diesem Gerät zuzugreifen und diese zu verarbeiten, einschließlich Ihrer Interaktions- und Diagnosedaten sowie der Inhalte Ihrer Kommunikationen und Dateien. Weitere Informationen zur Datensammlung und zum Datenschutz in Windows finden Sie unter [Windows 10 und Onlinedienste](#). Für ältere Versionen von Windows (einschließlich Vista, Windows 7, Windows 8, and Windows 8.1) gelten eigene Datenschutzbestimmungen.

Aktivierung

Sobald Sie Windows aktivieren, wird ein spezifischer Product Key mit dem Gerät verbunden, auf dem die Software installiert ist. Der Product Key, sowie Daten über die Software und Gerätetyp werden an Microsoft gesendet, um die Lizenz für die Software zu bestätigen. Diese Daten können erneut gesendet werden, falls sich eine Notwendigkeit ergibt, Ihre Lizenz erneut zu aktivieren oder zu validieren. Bei mit Windows betriebenen Telefonen werden auch die Geräte- und Netzwerkbezeichner sowie der Gerätestandort zum Zeitpunkt des erstmaligen Einschaltens des Gerätes für die Zwecke der Registrierung der Garantie, der Vorratsergänzung und der Betrugsprävention an Microsoft gesendet.

Aktivitätsverlauf

Mithilfe des Aktivitätsverlaufs können Sie verfolgen, wie Sie Ihr Gerät nutzen – welche Apps und Dienste Sie verwenden, welche Dateien Sie geöffnet und welche Websites Sie durchsucht haben. Ihr Aktivitätsverlauf wird lokal auf Ihrem Gerät gespeichert, wenn Sie andere Apps und Features wie Microsoft Edge, einige Microsoft Store-Apps und Microsoft 365-Apps verwenden. Wenn Sie sich bei Ihrem Gerät mit einem Microsoft-Konto angemeldet und die Berechtigung dazu erteilt haben, sendet Windows Ihren Aktivitätsverlauf an Microsoft. Sobald sich der Aktivitätsverlauf in der Cloud befindet, verwendet Microsoft diese Daten, um geräteübergreifende Anwendungen zu aktivieren, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Aktivitäten auf anderen Geräten fortzusetzen, um Ihnen personalisierte Erfahrungen (wie die Sortierung Ihrer Aktivitäten basierend auf der Nutzungsdauer) und relevante Vorschläge (wie das Vorhersehen Ihrer möglichen Anforderungen basierend auf Ihrem Aktivitätsverlauf) bereitzustellen und um Microsoft-Produkte zu verbessern.

Der Aktivitätsverlauf wird auch erstellt und an Microsoft gesendet, wenn Sie auf mobilen Geräten unter iOS oder Android (beispielsweise Handys und Tablets) Microsoft-Apps wie Microsoft Edge und Office-Apps wie Word, Excel und PowerPoint verwenden. Wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind, können Sie Aktivitäten, die Sie in Microsoft-Apps auf Ihrem Android- oder iOS-Gerät begonnen haben, auf Ihrem Windows 10-Gerät fortsetzen. Unter Start > Einstellungen > Datenschutz > Aktivitätsverlauf können Sie jederzeit die Einstellungen für das Senden des Aktivitätsverlaufs an Microsoft oder das lokale Speichern des Aktivitätsverlaufs auf Ihrem Gerät aktivieren oder deaktivieren. Außerdem können Sie den Aktivitätsverlauf Ihres Geräts löschen. [Weitere Informationen zum Aktivitätsverlauf in Windows 10.](#)

Werbe-ID

Windows erzeugt eine eindeutige Werbe-ID für jede Person, die ein Gerät verwendet. Diese Kennung kann von Anwendungsentwicklern und Werbenetzwerken zu eigenen Zwecken benutzt werden, beispielsweise zur Anzeige relevanter Werbung in Apps. Wenn die Werbe-ID aktiviert ist, können Microsoft Apps und Apps von Drittanbietern auf diese zugreifen und sie auf ähnliche Weise wie Websites verwenden, die auf einen eindeutigen, in einem Cookie gespeicherten Bezeichner zugreifen. Daher kann Ihre Werbe-ID von App-Entwicklern und den mit ihnen verbundenen Werbenetzwerken verwendet werden, um eine relevantere Werbung und andere personalisierte Erfahrungen mit deren Apps und im Web anzubieten. Microsoft sammelt die Werbe-ID für den hier beschriebenen Nutzen nur dann, wenn Sie die Werbe-ID als Teil der Datenschutzeinstellung aktivieren.

Die Einstellung für die Werbe-ID gilt für Windows-Apps, die die Windows Werbe-ID verwenden. Sie können den Zugriff auf diese ID jederzeit deaktivieren, indem Sie die Werbe-ID in den Einstellungen deaktivieren. Sobald Sie diesen erneut aktivieren, wird die Werbe-ID zurückgesetzt und ein neuer Bezeichner erzeugt. Wenn eine Drittanbieter-App auf die Werbe-ID zugreift, unterliegt die Verwendung der Werbe-ID deren eigenen Datenschutzrichtlinien. [Weitere Informationen zur Werbe-ID in Windows 10.](#)

Die Einstellung für die Werbe-ID gilt nicht für andere Methoden interessenbezogener Werbung, die von Microsoft oder von Drittanbietern bereitgestellt werden, z. B. Cookies für interessenbezogene Bildschirmanzeigen auf Websites. Produkte von Drittanbietern, auf die über Windows zugegriffen wird oder die unter Windows installiert sind, können gemäß ihren eigenen Datenschutzrichtlinien auch andere Formen von interessenbezogener Werbung liefern. Microsoft liefert andere Formen interessenbezogener Werbung in bestimmten Microsoft-Produkten sowohl direkt als auch durch Partnerschaften mit anderen Anzeigenanbietern. Weitere Informationen dazu, wie Microsoft Daten zu Werbezwecken nutzt, finden Sie im Abschnitt [Wie wir personenbezogene Daten verwenden](#) in diesen Bestimmungen.

Diagnose

Microsoft sammelt Windows-Diagnosedaten, um Probleme zu beheben, Windows auf dem neuesten Stand zu halten und um Windows sichern und ordnungsgemäß betreiben zu können. Außerdem können wir dadurch Windows- und ähnliche Microsoft-Produkte und Dienste verbessern. Für Kunden, die „Individuelle Benutzererfahrung“ aktiviert haben, können wir relevantere Tipps und Empfehlungen zum Anpassen von Microsoft- und Drittanbieter-Produkten sowie Diensten für Windows bereitstellen. Diese Daten werden mit mindestens einem eindeutigen Bezeichner versehen, an Microsoft gesendet und gespeichert. Sie helfen uns dabei, einen einzelnen Benutzer auf einem bestimmten Gerät zu erkennen, Servicefälle des Gerätes zu verstehen und Nutzungsmuster zu speichern.

Diagnose- und Aktivitätsdaten gehören entweder zur Kategorie „Erforderlich“ oder zur Kategorie „Optional“. In einigen Produktdokumentationen und andere Materialien wird die Diagnosedatenkategorie „Erforderlich“ als „Allgemein“ und die Kategorie „Optional“ als „Vollständig“ bezeichnet.

Wenn eine Organisation (z. B. Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule) Microsoft-Verwaltungstools verwendet oder Microsoft mit der Verwaltung des Geräts beauftragt, verwenden und verarbeiten wir und die Organisation Diagnose- und Fehlerdaten von Ihrem Gerät für die Verwaltung, Überwachung und Problembehandlung von Geräten der Organisation sowie für andere Zwecke der Organisation.

Diagnosedaten der Kategorie „Erforderlich“ enthalten Informationen zu Ihrem Gerät, seinen Einstellungen und Funktionen sowie zu seiner ordnungsgemäßen Funktionsweise. Wir sammeln die folgenden erforderlichen Diagnosedaten:

- Geräte-, Verbindungs- und Konfigurationsdaten:
 - Daten über das Gerät wie z.B. Prozessortyp, OEM-Hersteller, Akkutyp und -kapazität, Anzahl und Typ der Kameras, Firmware und Speicherattribute.
 - Netzwerkfähigkeiten und Verbindungsdaten wie IP-Adresse des Geräts, Mobilfunknetz (einschließlich IMEI und Mobilfunkbetreiber) und ob das Gerät mit einem kostenlosen oder -pflichtigen Netzwerk verbunden ist.
 - Daten über das Betriebssystem und seine Konfiguration, wie z.B. die Versions- und Build-Nummer des Betriebssystems, Regions- und Spracheinstellungen, Einstellungen der Diagnosedaten und ob das Gerät Teil des Windows Insider-Programms ist.
 - Daten über angeschlossene Peripheriegeräte, wie z. B. Modell, Hersteller, Treiber und Kompatibilitätsdaten.
 - Daten über die auf dem Gerät installierten Anwendungen, wie z. B. Anwendungsname, Version und Herausgeber.
- Angaben darüber, ob ein Gerät für ein Update verfügbar ist oder ob Gründe vorliegen, die den Empfang von Updates verhindern können (beispielsweise niedriger Akkustand, wenig Festplattenspeicher oder Konnektivität über ein kostenpflichtiges Netzwerk).
- Angaben darüber, ob Updates erfolgreich abgeschlossen wurden oder ob Fehler aufgetreten sind.
- Daten über die Zuverlässigkeit des Diagnosesystems selbst.
- Einfache Fehlerdaten wie Angaben über die Integrität von Betriebssystem und Anwendungen, die momentan ausgeführt werden. Beispielsweise wird bei dieser einfachen Fehlerberichterstattung übermittelt, ob eine Anwendung (z. B. Microsoft Paint) oder ein Spiel von Drittanbietern eingefroren oder abgestürzt ist.

Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ enthalten ausführlichere Informationen zu Ihrem Gerät sowie zu den Einstellungen, Funktionen und der Geräteintegrität. Optionale Diagnosedaten umfassen auch Daten über die von Ihnen besuchten Websites, die Geräteaktivität (manchmal auch als Nutzung bezeichnet) und erweiterte Fehlerberichte, die Microsoft helfen, Produkte und Dienste für alle Benutzer zu reparieren und zu verbessern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ zu senden, bestehen diese aus den Diagnosedaten der Kategorie „Erforderlich“, zu denen wir die folgenden zusätzlichen Informationen erfassen:

- Daten über das Gerät, die Konnektivität und die Konfiguration, zusätzlich zu den in der Kategorie „Erforderlich“ erfassten Diagnosedaten.

- Statusdaten und Protokolldaten über die Integrität des Betriebssystems und anderer Komponenten, zusätzlich zu den in der Kategorie „Erforderlich“ erfassten Diagnosedaten über die Update- und Diagnosesysteme.
- Daten zur App-Aktivität, z. B. welche Programme auf einem Gerät gestartet werden, wie lange sie ausgeführt werden und wie schnell sie auf Eingaben reagieren.
- Browseraktivität, einschließlich Browserverlauf und Suchbegriffe aus Microsoft-Browsern (Microsoft Edge oder Internet Explorer).
- Erweiterte Fehlerberichterstattung, die den Speicherstatus des Geräts bei einem System- oder App-Absturz umfasst. Dabei können unbeabsichtigt Anwenderdaten, wie beispielsweise Teile der Datei übermittelt werden, die Sie beim Auftreten des Problems verwendet haben. Absturzdaten werden niemals verwendet, um die Benutzererfahrung zu personalisieren (wie unten beschrieben).

Einige der oben beschriebenen Daten werden möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät erfasst, selbst wenn Sie gewählt haben, Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ zu übermitteln. Microsoft minimiert das Datenvolumen, das wir auf allen Geräten erfassen, indem wir in der Kategorie „Optional“ bestimmte Daten nur auf einigen Geräten erfassen (Stichprobe). Wenn Sie das Tool „Diagnosedatenanzeige“ ausführen, wird ein Symbol angezeigt, das angibt, ob Ihr Gerät Teil einer Stichprobe ist und welche spezifischen Daten auf Ihrem Gerät erfasst werden. Anweisungen zum Herunterladen des Tools „Diagnosedatenanzeige“ finden Sie unter **Start > Einstellungen > Datenschutz > Feedback und Diagnose**.

Bestimmte Datenelemente der Windows-Diagnose können sich ändern, damit Microsoft flexibel genug ist, um die erforderlichen Daten für die beschriebenen Zwecke zu sammeln. Beispiel: Um sicherzustellen, dass Microsoft ein aktuelles Leistungsproblem beheben kann, das sich möglicherweise auf das Computererlebnis auswirkt, oder um ein Windows 10-Gerät zu aktualisieren, das neu auf dem Markt ist, sammelt Microsoft unter Umständen Datenelemente, die zuvor nicht abgerufen wurden. Eine aktuelle Liste der Datentypen, die als Diagnosedaten der Kategorien **Erforderliche** und **Optional** erfasst werden, finden Sie unter [Windows-Diagnoseereignisse und -felder der Kategorie „Erforderlich“ bzw. „Allgemein“](#) oder [Windows 10-Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ bzw. „Vollständig“](#). Wir stellen Partnern (z. B. dem Gerätehersteller) begrenzte Teile aus Fehlerberichten zur Verfügung, damit diese Probleme mit Produkten und Diensten beheben können, die mit Windows und anderen Produkten und Diensten von Microsoft in Zusammenhang stehen. Die Partner dürfen diese Daten ausschließlich zur Problembeseitigung oder Weiterentwicklung der genannten Produkte und Dienste verwenden. Wir teilen mit ausgewählten Dritten möglicherweise auch einige aggregierte, anonymisierte Diagnosedaten wie allgemeine Nutzungstrends für Windows-Apps und Features. [Weitere Informationen über Diagnosedaten in Windows 10](#).

Erkennen von Freihand- und Tastatureingaben. Sie können Microsoft auch bei der Verbesserung der Erkennung von Freihand- und Tastatureingaben unterstützen, indem Sie Diagnosedaten zu Freihand- und Tastatureingaben senden. Wenn Sie diese Option wählen, erfasst Microsoft Proben der Inhalte, die Sie eingeben oder schreiben, um Features wie Schrifterkennung, automatische Vervollständigung, Wortvorhersagen und Rechtschreibkorrektur in den vielen Sprachen, die von Windows-Kunden verwendet werden, effektiver zu machen. Wenn Microsoft Diagnosedaten von Freihand- und Tastatureingaben sammelt, werden diese in kleinere Proben aufgeteilt und entsprechend verarbeitet, um Bezeichner, Sequenzierungsinformationen und andere Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen und numerische Werte) zu entfernen, die geeignet sind, den ursprünglichen Inhalt zu rekonstruieren oder Ihnen zuzuordnen. Darin enthalten sind auch zugehörige Leistungsdaten, wie z. B. Textänderungen, die Sie manuell vornehmen, wie auch Wörter, die Sie dem Wörterbuch hinzugefügt haben. [Erfahren Sie mehr über die Verbesserung von Freihand- und Tastatureingaben in Windows 10](#).

Wenn Sie die Option für eine **individuelle Benutzererfahrung** aktivieren, verwenden wir Ihre Windows-Diagnosedaten (der Stufe „Allgemein“ oder „Vollständig“, je nach Ihrer Auswahl), um Ihnen an personalisierte Tipps, Werbung und Empfehlungen zur Verbesserung der Microsoft-Produkte und -Dienste bereitzustellen. Wenn Sie als Diagnosedateneinstellung „Allgemein“ ausgewählt haben, basiert die Personalisierung auf Informationen über Ihr Gerät, seinen

Einstellungen, Fähigkeiten und der ordnungsgemäßen Funktionsweise. Wenn Sie „Vollständig“ ausgewählt haben, basiert die Personalisierung auch auf Informationen darüber, wie Sie Anwendungen und Funktionen verwenden, sowie auf zusätzlichen Informationen über die Integrität Ihres Geräts. Wir verwenden zur Personalisierung jedoch nicht die Informationen über die Websites, die Sie besuchen, den Inhalt von Absturzabbildern, Sprach-, Tastatur- oder Freihandeingaben, wenn wir solche Daten von Kunden erhalten, die „Vollständig“ ausgewählt haben.

Die individuelle Benutzererfahrung beinhaltet Vorschläge zum Anpassen und Optimieren von Windows sowie Werbeanzeigen, Empfehlungen und Angebote für Produkte und Dienste von Microsoft und Drittanbietern, Features, Apps und Hardware für Ihre Windows-Erfahrung. Um Ihr Gerät optimal zu unterstützen, informieren wir Sie eventuell über Funktionen, die Sie möglicherweise nicht kennen oder die neu sind. Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Windows-Gerät haben, wird Ihnen dort möglicherweise eine Lösung angeboten. Sie haben eventuell die Chance, Ihren Sperrbildschirm mit Bildern anzupassen oder mehr Bilder auszusuchen, die Ihnen gefallen, oder weniger unerwünschte Bilder anzuzeigen. Wenn Sie Filme in Ihrem Browser streamen, kann eine App aus dem Microsoft Store empfohlen werden, die effizienter streamt. Ist nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden, empfiehlt Windows möglicherweise, den Onlinespeicherdienst OneDrive auszuprobieren oder Hardware für zusätzlichen Speicherplatz zu erwerben. [Weitere Informationen über personalisierte Benutzererfahrungen in Windows 10.](#)

Feedback-Hub

Feedback-Hub ist eine vorinstallierte App, die eine Möglichkeit bietet, Feedback zu Microsoft-Produkten und installierten Erst- und Drittanbieter-Apps zu sammeln. Sie können sich bei Feedback-Hub mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden oder mit einem von Ihrer Organisation (z. B. Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule) bereitgestellten Konto, das Sie verwenden, um sich bei Microsoft-Produkten anzumelden. Die Anmeldung mit Ihrem Geschäfts- oder Schulkonto ermöglicht Ihnen das Übermitteln von Feedback an Microsoft im Zusammenhang mit Ihrer Organisation.

Jegliches Feedback, das Sie unter Verwendung Ihres Geschäfts-, Schul- oder Unikonto oder Ihres persönlichen Microsoft-Kontos abgeben, kann je nach den von den Administratoren Ihrer Organisation konfigurierten Einstellungen öffentlich angezeigt werden. Darüber kann Ihr Feedback, wenn Sie es mit Ihrem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bereitstellen, über den Feedback-Hub von den IT-Administratoren Ihrer Organisation angezeigt werden.

Wenn Sie Feedback an Microsoft zu einem Problem übermitteln oder weitere Details zu einem Problem hinzufügen, werden Diagnosedaten an Microsoft gesendet, um Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Je nach Ihren Einstellungen für Diagnosedaten unter **Start > Einstellungen > Datenschutz > Diagnose & Feedback** sendet Feedback-Hub Diagnosedaten entweder automatisch oder Sie haben die Option, diese zum Zeitpunkt der Übermittlung des Feedbacks an Microsoft zu senden. Je nach der Kategorie, die beim Übermitteln des Feedbacks gewählt wurde, können zusätzliche personenbezogene Daten erfasst werden, die bei der weiteren Fehlerbehebung helfen; z. B. ortsbezogene Informationen beim Übermitteln von Feedback zu Ortungsdiensten oder Anvisieren-bezogene Informationen beim Übermitteln von Feedback zu Mixed Reality. Microsoft kann auch Ihr Feedback zusammen mit den bei der Übermittlung Ihres Feedbacks gesammelten Daten an Microsoft-Partner (z. B. einen Gerätehersteller oder Firmware-Entwickler) weitergeben, um ihnen bei der Fehlerbehebung von Produkten und Diensten zu helfen, die mit Windows und anderen Microsoft-Produkten und -Diensten funktionieren. [Weitere Informationen über Diagnosedaten in Windows 10.](#)

Ortungsdienste, Bewegungserfassung und -aufzeichnung

Windows-Positionsdienst. Microsoft verfügt über einen Positionsdienst, welcher dabei hilft, die genaue geografische Position eines bestimmten Windows-Geräts zu bestimmen. Je nach den Möglichkeiten des Geräts kann sein Standort mit unterschiedlicher Genauigkeit bestimmt und in einigen Fällen genau bestimmt werden. Wenn Sie den Ortungsdienst auf einem Windows-Gerät

aktiviert oder Microsoft-Apps erlaubt haben, Positionsinformationen auf anderen Geräten zu erfassen, werden die Daten über Mobilfunkmasten und WLAN-Zugangspunkte sowie deren Standorte von Microsoft erhoben und der Positionsdatenbank hinzugefügt, nachdem alle Daten, welche die Person oder das Gerät identifizieren können, vorher entfernt wurden. Diese deidentifizierten Standortinformationen werden verwendet, um die Standortdienste von Microsoft zu verbessern, und sie werden in einigen Fällen mit anderen Standortdiensteanbietern geteilt, die unsere Partner sind (derzeit nur HERE, siehe <https://www.here.com/>), um deren Standortdienste zu verbessern.

Windows-Dienste und Funktionen (wie Browser und Cortana), Apps, die unter Windows ausgeführt werden, und Websites, die in Windows-Browsern geöffnet werden, haben über Windows Zugang zum Ortungsdienst des Geräts, falls Sie dies in den Einstellungen erlaubt haben. Einige Features und Apps bitten um Ihre Zustimmung zur Standortbestimmung, wenn Sie Windows erstmals installieren, einige bei erster Verwendung der App und andere jedes Mal, wenn Sie auf die Positionsdienste des Geräts zugreifen. Weitere Informationen zu bestimmten Windows-Apps, die den Positionsdienst des Geräts verwenden, finden Sie im Abschnitt [Windows-Apps](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Wenn eine App oder ein Feature auf die Positionsdienste des Geräts zugreift und Sie mit einem Microsoft-Konto angemeldet sind, lädt Ihr Windows-Gerät seine Position auch in die Cloud hoch, wo sie auf allen Ihren Geräten für andere Apps oder Dienste verfügbar sind, die Ihr Microsoft-Konto verwendet und für die Sie Ihre Zustimmung erteilt haben. Wir behalten nur die letzte bekannte Position bei (jede neue Position ersetzt die vorherige). Die Daten über den aktuellen Positionsverlauf eines Windows-Geräts werden außerdem auf dem Gerät gespeichert, auch wenn kein Microsoft-Konto verwendet wird, und bestimmte App- und Windows-Features können auf diesen Positionsverlauf zugreifen. Sie können den Positionsverlauf des Geräts jederzeit im Einstellungsmenü des Geräts löschen.

In den Einstellungen können Sie auch sehen, welche Apps Zugriff auf die präzise Position oder den Positionsverlauf des Geräts haben, den Zugriff auf den Positionsdienst des Geräts für bestimmte Apps aktivieren bzw. deaktivieren oder den Zugriff auf den Positionsdienst des Geräts ausschalten. Sie können ebenfalls den Standardstandort einstellen, wenn der Positionsdienst keine genauere Position für Ihr Gerät erkennen kann.

Auch wenn Sie den Zugriff auf die Gerätestandorterkenntnis deaktiviert haben, können einige Desktop-Apps und Dienste von Drittanbietern andere Technologien (z. B. Bluetooth, WLAN, Mobilfunkmodem usw.) verwenden, um die präzise Position Ihres Geräts zu bestimmen. [Weitere Informationen über Drittanbieter-Desktop-Apps und wie diese immer noch die Position Ihres Geräts bestimmen können, wenn die Positionseinstellung des Geräts deaktiviert ist.](#)

Damit Sie im Notfall Hilfe erhalten, versucht Windows darüber hinaus bei jedem Notruf, unabhängig von Ihren Standorteinstellungen, Ihren genauen Standort zu bestimmen und zu teilen. Wenn Ihr Gerät eine SIM-Karte enthält oder auf andere Weise Mobilfunkdienste nutzt, hat Ihr Mobilfunkanbieter Zugriff auf die Position Ihres Geräts. [Weitere Informationen über den Positionsdienst in Windows 10.](#)

Ungefährer Standort. Wenn Sie die ungefähre Standortfunktion aktivieren, haben Apps, die Ihre genaue Standortposition nicht verwenden, Zugriff auf Ihre ungefähre Standortposition, wie z. B. Ihre Stadt, Postleitzahl oder Region.

Mein Handy finden. Mit dem Feature „Mein Handy finden“ können Sie die Position Ihres Windows-Telefons über [Microsoft-Kontowebseite](#) ermitteln, selbst wenn Sie jeglichen Zugriff auf den Positionsdienst auf dem Handy deaktiviert haben. Wenn Sie die Funktion „Meine Position alle paar Stunden speichern“ in den Einstellungen von „Mein Handy finden“ auf Ihrem Smartphone aktiviert haben, wird der zuletzt bekannte Standort Ihres Smartphones in regelmäßigen Abständen gesendet und gespeichert, auch wenn Sie den Positionsdienst des Smartphones ausgeschaltet haben. Jedes Mal, wenn ein neuer Standort gesendet wird, ersetzt dieser den zuvor gespeicherten Standort.

Mein Gerät suchen. Mit dem Feature „Mein Gerät suchen“ kann ein Administrator eines tragbaren Windows-Geräts dessen Position unter account.microsoft.com/devices ermitteln. Für die Aktivierung

von „Mein Gerät suchen“ muss ein Administrator mit einem Microsoft-Konto angemeldet sein und die Positionseinstellung aktiviert haben. Dieses Feature kann auch dann genutzt werden, wenn andere Benutzer die Positionsdienste für alle Apps deaktiviert haben. Wenn der Administrator versucht, das Gerät zu finden, erhalten die Benutzer eine Benachrichtigung im Info-Center. [Weitere Informationen über „Mein Gerät suchen“ in Windows 10.](#)

Windows-Bewegungserkennung. Windows-Geräte mit Bewegungsaktivitätserkennung können Daten über die Bewegungsaktivität erfassen. Diese Daten befähigen Funktionen wie die eines Schrittzählers, der die Anzahl der von Ihnen getätigten Schritte zählt, so dass eine Fitness-App berechnen kann, wie viele Kalorien Sie verbrauchen. Diese Daten und ihr Verlauf werden auf Ihrem Gerät gespeichert und Apps, denen Sie die Berechtigung für den Zugriff und das Verwenden dieser Daten erteilen, können auf diese zugreifen.

Aufzeichnung. Einige Windows-Geräte besitzen auch eine Aufzeichnungsfunktion, die Ihnen die Erfassung von Audio- und Videoclips über Ihre Aktivitäten auf dem Gerät erlaubt, einschließlich der Kommunikation mit anderen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Sitzung aufzuzeichnen, wird die Aufzeichnung lokal auf Ihrem Gerät gespeichert. In einigen Fällen haben Sie die Option zum Senden der Aufzeichnung an ein Microsoft-Produkt oder -Dienst, das/der die Aufzeichnung öffentlich überträgt. **Wichtig: Sie sollten Ihre rechtlichen Verantwortlichkeiten verstehen, bevor Sie eine Kommunikation aufzeichnen und/oder übermitteln. Dies kann die vorherige Zustimmung aller an dem Gespräch teilnehmenden Personen oder andere erforderliche Genehmigungen umfassen.** Microsoft ist nicht dafür verantwortlich, wie Sie Aufnahmefunktionen oder Ihre Aufnahmen verwenden.

Schutz- und Sicherheitsfunktionen

Geräteverschlüsselung. Die Geräteverschlüsselung hilft dabei, die auf dem Gerät gespeicherten Daten durch eine Verschlüsselung mittels BitLocker-Laufwerkverschlüsselungstechnologie zu schützen. Wenn die Geräteverschlüsselung aktiviert ist, verschlüsselt Windows das Laufwerk auf dem Windows installiert ist automatisch und erstellt einen Wiederherstellungsschlüssel. Der BitLocker-Wiederherstellungsschlüssel für Ihr persönliches Gerät wird automatisch in Ihrem persönlichen Microsoft OneDrive-Konto online gesichert. Microsoft verwendet Ihre individuellen Wiederherstellungsschlüssel zu keinen anderen Zwecken.

Tool zum Entfernen bösartiger Software. Das Tool zum Entfernen bösartiger Software (MSRT) wird als Bestandteil von Windows Update mindestens einmal im Monat auf Ihrem Gerät ausgeführt. MSRT überprüft Geräte auf Infektionen durch bestimmte, weitverbreitete Schadsoftware („Malware“) und hilft, alle gefundenen Infektionen zu entfernen. Bei der Ausführung von MSRT wird die auf der Website für Microsoft-Support gelistete Malware entfernt, sollte sie sich auf Ihrem Gerät befinden. Während einer Malware-Überprüfung wird ein Bericht mit spezifischen Daten über die erkannte Malware, die Fehler und andere Daten über Ihr Gerät an Microsoft gesendet. Wenn Sie nicht möchten, dass MSRT diese Daten an Microsoft sendet, können Sie die Berichtskomponente des MSRT deaktivieren.

Microsoft Family. Eltern können Microsoft Family verwenden, um den Gebrauch des Geräts durch ihr Kind einzuschränken. Es stehen viele Features für Familienmitglieder zur Verfügung, weshalb Sie sich bitte die zur Verfügung gestellten Informationen durchlesen sollten, bevor Sie eine Familie erstellen oder einer bestehenden Familie beitreten. Wenn die Berichterstattung über die Aktivität der Familie für ein Kind aktiviert wurde, wird Microsoft Einzelheiten dazu erheben, wie das Kind das Gerät verwendet und den Eltern Berichte über die Aktivitäten dieser Verwendung bereitstellen. Die Tätigkeitsberichte werden nach kurzer Zeit routinemäßig von den Microsoft-Servern gelöscht.

Microsoft Defender SmartScreen. Microsoft Defender SmartScreen hilft dabei, Sie bei der Nutzung unserer Dienste zu schützen, indem es heruntergeladene Dateien und Webinhalte auf schadhafte Software, potenziell unsichere Webinhalte und andere Bedrohungen für Sie oder Ihr Gerät überprüft. Bei der Überprüfung einer Datei werden Daten zu dieser Datei an Microsoft gesendet, einschließlich des Dateinamens, des Download-Speicherorts, eines Teils der Inhalte der Datei und der digitalen Zertifikate dieser Datei. Wenn Microsoft Defender SmartScreen die Datei als

unbekannt oder potenziell unsicher identifiziert, dann erhalten Sie vor dem Öffnen der Datei eine Warnung. Während einer Überprüfung der Webinhalte werden die Daten über den Inhalt und Ihr Gerät, einschließlich der vollständigen Webadresse des Inhalts, an Microsoft gesendet. Sobald Microsoft Defender SmartScreen feststellt, dass der Inhalt möglicherweise nicht sicher ist, wird eine Warnung anstelle des Inhalts angezeigt. Microsoft Defender SmartScreen kann in den Einstellungen ein- oder ausgeschaltet werden.

Microsoft Defender Antivirus. Microsoft Defender Antivirus sucht nach Schadsoftware und nach weiterer unerwünschter Software, nach potenziell unerwünschten Apps und nach anderen schädlichen Inhalten auf Ihrem Gerät. Microsoft Defender Antivirus wird zum Schutz Ihres Gerätes automatisch aktiviert, sollte keine andere Antischadsoftware für den Schutz Ihres Gerätes aktiviert sein. Wenn Microsoft Defender Antivirus aktiviert ist, wird der Sicherheitsstatus Ihres Gerätes überwacht. Sobald Microsoft Defender Antivirus aktiviert ist oder durch die Funktion „Limitiertes regelmäßiges Scannen“ ausgeführt wird, werden automatisch Berichte an Microsoft gesendet, die Daten über vermutete Schadsoftware und andere unerwünschte Software, potenziell unerwünschte Apps und andere schädliche Inhalte enthalten. Es werden auch Dateien zur weiteren Untersuchung gesendet, die Schadsoftware oder unbekannte Dateien enthalten. Wenn ein Bericht mit hinreichender Wahrscheinlichkeit personenbezogene Daten enthält, dann wird dieser nicht automatisch gesendet. Ein entsprechender Hinweis wird vor dem Versenden angezeigt. Sie können Microsoft Defender Antivirus so konfigurieren, dass keinerlei Berichte und vermutete Schadsoftware an Microsoft gesendet werden.

Sprache, Spracherkennung, Freihand und Tastatureingabe

Spracherkennung. Microsoft bietet sowohl eine gerätebasierte Spracherkennungsfunktion an als auch cloudbasierte (Online-) Spracherkennungstechnologien.

Durch Aktivieren der Einstellung für die Online-Spracherkennung können Sie die cloudbasierte Spracherkennung von Microsoft in Cortana, im Mixed Reality-Portal, für das Diktieren in Windows, in unterstützten Microsoft Store-Apps und künftig auch in anderen Teilen von Windows verwenden.

Wenn Sie beim Einrichten eines HoloLens-Geräts die Sprache aktivieren oder Windows Mixed Reality installieren, können Sie Ihre Stimme für Befehle, Diktate und App-Interaktionen verwenden. Sowohl die gerätebasierte Spracherkennung als auch die Online-Spracherkennungseinstellung werden aktiviert. Wenn beide Einstellungen aktiviert sind und das Headset eingeschaltet ist, hört das Gerät jederzeit auf Ihre Spracheingabe und sendet Ihre Sprachdaten an die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft.

Wenn Sie die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft verwenden, erfasst und verwendet Microsoft Ihre Sprachaufzeichnungen, um eine Textabschrift der gesprochenen Wörter in den Sprachdaten zu erstellen. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Sie können die gerätebasierte Spracherkennung verwenden, ohne Ihre Sprachdaten an Microsoft zu senden. Die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft bietet jedoch eine genauere Erkennung als die gerätebasierte Spracherkennung. Wenn die Einstellung für die Online-Spracherkennung deaktiviert ist, funktionieren alle Sprachdienste weiterhin, die nicht auf der Cloud basieren und nur die gerätebasierte Erkennung verwenden (wie die Sprachausgabe-App oder die Windows-Spracherkennungs-App).

Wenn Sie Cortana die Berechtigung erteilt haben, erfassen wir zusätzliche Daten wie Ihren Namen und Spitznamen, Ihre letzten Kalenderereignisse und die Namen der Personen, mit denen Sie einen Termin haben, sowie Informationen über Ihre Kontakte einschließlich der Namen und Spitznamen, die Namen Ihrer Lieblingsorte, von Ihnen verwendete Apps sowie Informationen über Ihre Musikeinstellungen. Diese zusätzlichen Daten erlauben es uns, Menschen, Ereignisse, Orte und Musik besser zu erkennen, wenn Sie Befehle, Nachrichten oder Dokumente diktieren.

Sie können die Online-Spracherkennung jederzeit deaktivieren. Dadurch werden Ihre Sprachdaten nicht mehr an Microsoft gesendet. Wenn Sie ein HoloLens oder ein Mixed Reality-Headset verwenden, können Sie auch die gerätebasierte Spracherkennung jederzeit deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät auf Ihre Spracheingabe hört. [Weitere Informationen über die Spracherkennung in Windows 10](#).

Stimmaktivierung. Windows bietet unterstützten Apps die Möglichkeit, auf spezifische Sprachschlüsselwörter zu reagieren und Maßnahmen zu ergreifen. So kann Cortana beispielsweise auf „Hey Cortana“ reagieren (zuhören und antworten).

Wenn Sie einer App die Berechtigung erteilt haben, auf Sprachschlüsselwörter zu reagieren, überwacht Windows 10 aktiv das Mikrofon hinsichtlich solcher Schlüsselwörter. Sobald ein Schlüsselwort erkannt wird, hat die App Zugriff auf Ihre Sprachaufzeichnung, kann die Aufzeichnung verarbeiten, Maßnahmen ergreifen und antworten, beispielsweise mit einer gesprochenen Antwort. Die App sendet die Sprachaufzeichnung möglicherweise an ihre eigenen Dienste in der Cloud, um die Befehle zu verarbeiten. Jede App sollte Sie um Erlaubnis bitten, bevor Sie auf Sprachaufzeichnungen zugreift.

Die Sprachaktivierung kann aktiviert bleiben, wenn das Gerät gesperrt ist. Wenn diese Option aktiviert ist, hört die betreffende App das Mikrofon auch dann weiterhin auf Sprachschlüsselwörter ab, wenn Sie Ihr Gerät gesperrt haben, und kann auf alle Personen reagieren, die in der Nähe des Geräts sprechen. Wenn das Gerät gesperrt ist, hat die App Zugriff auf dieselben Funktionen und Informationen wie bei einem entsperrten Gerät.

Sie können die Spracherkennung jederzeit deaktivieren. [Weitere Informationen über die Spracherkennung in Windows 10](#).

Selbst wenn Sie die Spracherkennung deaktiviert haben, können einige Desktop-Apps und -Dienste von Drittanbietern trotzdem auf das Mikrofon zugreifen und Ihre Spracheingabe speichern. [Erfahren Sie mehr über Drittanbieter-Desktop-Apps und wie sie möglicherweise weiterhin auf das Mikrofon zugreifen, selbst wenn diese Einstellungen deaktiviert sind](#).

Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben. Ihre getippten und handgeschriebenen Worte werden erfasst, um Ihnen ein persönliches Benutzerwörterbuch, eine bessere Zeichenerkennung für einfacheres Tippen und Schreiben auf Ihrem Gerät und Textvorschläge während des Tippens oder Schreibens bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Windows-Geräteinstellungen mit anderen Windows-Geräten synchronisieren, wird Ihr lokales Benutzerwörterbuch auf Ihrem persönlichen OneDrive gespeichert, um die Freigabe Ihres Wörterbuchs für Ihre anderen Windows-Geräte zu ermöglichen. [Weitere Informationen über Synchronisierungseinstellungen](#).

Sie können die Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben jederzeit deaktivieren. Damit werden die auf Ihrem Gerät gespeicherten Daten gelöscht, z. B. Ihr lokales Benutzerwörterbuch. [Weitere Informationen über die Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben in Windows 10](#).

Synchronisierungseinstellungen

Wenn Sie sich bei Windows mit einem Microsoft-Konto anmelden, synchronisiert Windows einige Ihrer Einstellungen und Daten mit Microsoft-Servern, um personalisierte Erfahrungen auf mehreren Geräten zu erleichtern. Nachdem Sie sich bei einem oder mehreren Geräten mit einem Microsoft-Konto angemeldet haben, lädt Windows beim ersten Anmelden an einem weiteren Gerät mit demselben Microsoft-Konto die Einstellungen und Daten herunter und übernimmt diese, die Sie für eine Synchronisierung Ihrer weiteren Geräte ausgewählt haben. Die von Ihnen für die Synchronisierung gewählten Einstellungen werden automatisch auf Microsoft-Servern und den weiteren Geräten aktualisiert, sobald diese von Ihnen verwendet werden.

Einige der Einstellungen, die synchronisiert werden, beinhalten:

- Apps, die Sie aus dem Microsoft Store installiert haben
- Spracheinstellungen
- Einstellungen für Erleichterte Bedienung
- Personalisierungseinstellungen wie Profilbild, Hintergrund und Mauseinstellungen
- Einstellungen für Microsoft Store-Apps
- Wörterbücher für die Rechtschreibprüfung, Wörterbücher für den Eingabemethoden-Editor (IME) und persönliche Wörterbücher
- Browserverlauf, Favoriten und geöffnete Websites im Internet Explorer
- Gespeicherte Namen und Kennwörter von Apps, Websites, mobilen Hotspots und WLAN-Netzwerken

Unter **Start > Einstellungen > Konten > Einstellungen synchronisieren** können Sie festlegen, ob und wie Sie Ihre Einstellungen synchronisieren möchten. Einige Apps verfügen über eigene separate Steuerelemente für die Synchronisierung. Wenn Sie sich bei Windows mittels eines Arbeitskontos anmelden und Sie dieses Konto auswählen, um es mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto zu verbinden, dann wird Windows Sie danach fragen, welche Einstellungen Sie synchronisieren möchten, bevor Sie mit Ihrem Microsoft-Konto verbunden werden.

Update-Dienste

Der Aktualisierungsdienst für Windows enthält Windows Update und Microsoft Update. Windows Update ist ein Dienst, der Sie mit Software-Aktualisierungen für die Windows-Software und andere unterstützende Software wie z. B. gelieferte Treiber und Firmware vom Gerätehersteller versorgt. Microsoft Update ist ein Dienst, der Sie mit Softwareupdates für andere Microsoft-Software wie beispielsweise Microsoft 365 versorgt.

Windows Update lädt Windows-Software-Aktualisierungen automatisch auf Ihr Gerät herunter. Sie können Windows Update so konfigurieren, dass diese Aktualisierungen automatisch installiert werden, sobald diese verfügbar sind (empfohlen) oder Sie durch Windows benachrichtigt werden, wenn ein Neustart erforderlich ist, um die Installation der Aktualisierungen abzuschließen. Apps, die im Microsoft Store verfügbar sind, werden automatisch über den Microsoft Store aktualisiert, wie im Abschnitt [Microsoft Store](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Webbrowser – Microsoft Edge Vorgängerversion und Internet Explorer

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Vorgänger-Versionen von Microsoft Edge (Versionen 44 und darunter). Im Abschnitt [Microsoft Edge](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen zu Nicht-Vorgänger-Versionen von Microsoft Edge.

Microsoft Edge ist der Standard-Webbrowser für Windows. Internet Explorer, der Vorgängerbrowser von Microsoft, steht in Windows ebenfalls zur Verfügung. Immer wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um auf das Internet zuzugreifen, werden Daten über Ihr Gerät („Standardgerätedaten“) an die von Ihnen besuchten Websites und Onlinedienste gesendet. Standardgerätedaten umfassen die IP-Adresse Ihres Geräts, den Typ Ihres Browsers sowie die festgelegte Sprache, die Zugriffszeit und die aufgerufenen Websiteadressen. Diese Daten werden möglicherweise auf den Webservern dieser Websites protokolliert. Welche Daten erfasst und wie diese Daten verwendet werden, hängt von den Datenschutzpraktiken der von Ihnen besuchten Websites bzw. den von Ihnen verwendeten Webdiensten ab. Darüber hinaus sendet Microsoft Edge eine eindeutige Browser-ID an bestimmte Websites, damit wir aggregierte Daten entwickeln können, die verwendet werden, um die Browserfeatures und -dienste zu verbessern.

Zusätzlich werden auf Ihrem Gerät Daten zur Nutzung Ihres Browsers gespeichert, z. B. Browserverlauf, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies. Sie können diese Daten von Ihrem Gerät entfernen, indem Sie den Browserverlauf löschen.

Microsoft Edge ermöglicht Ihnen das Erfassen und Speichern von Inhalten auf Ihrem Gerät, wie zum Beispiel:

- **Webseitennotiz.** Ermöglicht Freihand- und Textanmerkungen auf den von Ihnen besuchten Webseiten, die Sie zudem ausschneiden, speichern und teilen können.
- **Active Reading.** Dient zur Zusammenfassung und Verwaltung von Websites oder Dokumenten in einer Leseliste
- **Hub.** Dient zur einfachen Verwaltung von Leselisten, Favoriten, Downloads und Verlauf in einem einzigen Bereich.
- **Website an Taskleiste anheften.** ermöglicht das Anheften Ihrer bevorzugten Websites an die Windows-Taskleiste. Websites können erkennen, welche ihrer Webseiten Sie angeheftet haben, und Ihnen so ein Infobadge bereitstellen, um Sie darüber zu informieren, dass Neuheiten vorhanden sind, die Sie sich auf der jeweiligen Website ansehen sollten.

Einige der Microsoft-Browserinformationen, die auf Ihrem Gerät gespeichert sind, werden über andere Geräte synchronisiert, sobald Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Zu diesen Informationen gehören im Internet Explorer z. B. Browserverlauf und Favoriten und in Microsoft Edge Favoriten, Leselisten und Eingaben in automatisch ausgefüllten Formularen, beispielsweise Name, Anschrift und Telefonnummer und eventuell Daten für von Ihnen installierte Erweiterungen. Wenn Sie in Microsoft Edge beispielsweise Ihre Leseliste auf verschiedenen Geräten synchronisieren, werden Kopien der Inhalte, die Sie für eine Speicherung in Ihre Leseliste auswählen, an jedes synchronisierte Gerät gesendet, um sie später betrachten zu können. Sie können die Synchronisierung im Internet Explorer unter **Start > Einstellungen > Konten > Einstellungen synchronisieren** deaktivieren. (Im Abschnitt [Synchronisierungseinstellungen](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen.) Sie können die Synchronisierung von Microsoft Edge-Browserinformationen auch deaktivieren, indem Sie die Synchronisierungsoption in den Microsoft Edge-Einstellungen deaktivieren.

Sowohl Microsoft Edge als auch Internet Explorer verwenden Ihre Suchanfragen und Ihren Browser-Verlauf, um Ihnen einen schnelleren Seitenaufbau und mehr relevante Treffer zu liefern. Diese Features umfassen:

- **Suchvorschläge** im Internet Explorer: Die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, werden automatisch an Ihren Standardsuchanbieter (z. B. Bing) gesendet, der nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge anzeigt.
- **Such- und Seitenvorschläge** in Microsoft Edge: Die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, werden automatisch an Bing gesendet (auch wenn Sie einen anderen Standardsuchanbieter gewählt haben), damit nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge angezeigt werden können.

Sie können diese Features jederzeit deaktivieren. Um Suchergebnisse zu liefern, senden sowohl Microsoft Edge als auch Internet Explorer Ihre Suchanfragen, Standard-Geräteinformationen und den Standort (wenn Sie Standort aktiviert haben) an Ihren Standardsuchanbieter. Wenn Bing Ihr Standardsuchanbieter ist, nutzen wir diese Daten, wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Cortana kann Sie bei Ihrem Webbrowsen in Microsoft Edge mit Funktionen wie „Cortana fragen“ unterstützen. Sie können die Unterstützung von Cortana für Microsoft Edge in den Microsoft Edge-Einstellungen jederzeit deaktivieren. Um mehr darüber zu erfahren, wie Cortana Daten nutzt und wie Sie dies steuern können, lesen Sie den Abschnitt [Cortana](#) in diesen Datenschutzbestimmungen.

Windows-Apps

Eine Reihe von Microsoft-Apps sind in Windows enthalten und weitere sind im Microsoft Store erhältlich. Einige dieser Apps enthalten:

Karten-App. Die Karten-App bietet positionsbezogene Dienste an und verwendet die Bing-Dienste, um Ihre Recherchen in der Karten-App zu verarbeiten. Wenn die Karten-App Zugriff auf Ihren Standort hat und Sie standortbasierte Dienste in Windows aktiviert haben, erfassen die Bing-Dienste, sobald Sie das Zeichen „@“ zum Starten einer Suche in unterstützten Textfeldern in Windows-Apps eingeben, den eingegebenen Text nach dem Zeichen „@“, um standortbezogene Vorschläge zu

unterbreiten. Weitere Informationen über diese Bing-basierten Funktionen finden Sie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen. Wenn die Karten-App Zugriff auf Ihren Standort hat, kann Microsoft deidentifizierte Gerätepositionsdaten erfassen (selbst wenn die App nicht verwendet wird), die zur Verbesserung der Microsoft-Dienste beitragen. Sie können den Zugriff der Karten-App auf Ihren Standort deaktivieren, indem Sie den Positionsdienst oder den Zugriff der Karten-App auf den Positionsdienst deaktivieren.

Sie können Ihre bevorzugten Orte und die letzten Kartensuchen in der Karten-App verfolgen. Ihre Lieblingsorte und Ihr Suchverlauf werden als Suchvorschläge aufgenommen werden. Wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind, werden Ihre Lieblingsorte, der Suchverlauf und bestimmte App-Einstellungen mit anderen Geräten und Diensten (z. B. Cortana) synchronisiert. Im Abschnitt [Synchronisierungseinstellungen](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen.

Kamera-App. Falls Sie der Kamera-App erlauben, Ihre Position zu verwenden, dann werden die Positionsdaten in den mit Ihrem Gerät aufgenommenen Fotos und Videos eingebettet. Weitere beschreibende Daten wie z. B. Kameramodell und das Datum, an dem das Bild oder das Video aufgenommen wurde, sind ebenfalls in den Fotos und Videos eingebettet. Wenn Sie ein Foto oder Video teilen, werden alle eingebetteten Daten für die Personen und Dienste, mit denen Sie diese teilen, zugänglich. Nach der Aktivierung können Sie den Kamera-App-Zugriff auf Ihren Standort jederzeit deaktivieren, indem Sie den gesamten Zugriff auf den Positionsdienst im Einstellungsmenü Ihres Geräts oder den Kamera-App-Zugriff auf den Positionsdienst deaktivieren.

Wenn die Kamera-App geöffnet ist, zeigt sie von der ausgewählten Kamera erkannte Rechtecke für Bereiche im Bild an, die potenziell zur Bildverbesserung verwendet werden können. Die Kamera-App behält keine Bildverbesserungsdaten. Sie können die Kamerazugriffseinstellungen jederzeit im Einstellungsmenü der Kamera-App oder im Windows-Einstellungsmenü ändern.

Fotos-App. Mit der Fotos-App können Sie Ihre Fotos organisieren und freigeben. Beispiel: die Fotos-App bietet verschiedene Möglichkeiten zum Gruppieren von Fotos und Videos nach Datum, Standort, Tags und Gesichtern. Die Registerkarte „Sammlung“ zeigt die Fotos und Videos entsprechend dem Aufnahmedatum. Auf der Registerkarte „Alben“ können Benutzer ihre Fotos und Videos nach Standort und allgemeinen Tags organisieren. Die Registerkarte "Personen" hilft Ihnen, Ihre Fotos und Videos zu organisieren, indem Sie Fotos und Videos mit ähnlichen Gesichtern gruppieren, die Sie dann mit Kontakten verknüpfen können.

Wenn Sie die Einstellung "Personen" auf der Einstellungsseite der Fotos-App aktivieren, verwendet die App Technologien der Gesichtsgruppierung, um Ihre Fotos und Videos in Gruppen zu organisieren. Das Feature "Gruppieren" kann Gesichter in einem Foto oder Video erkennen und bestimmen, ob sie Gesichtern in anderen Fotos und Videos in Ihrer lokalen Fotosammlung visuell ähnlich sind. Sie können eine Gesichtsgruppierung mit einem Kontakt aus Ihrer Personen-App verbinden.

Wenn Sie sich entscheiden, ein Foto oder Video mit der Fotos-App zu teilen, sind alle eingebetteten Daten (z. B. Position, Kameramodell und Datum) für die Personen und Dienste zugänglich, mit denen Sie das Foto oder Video teilen. Wenn diese Option aktiviert ist, sind Gesichtsgruppierungen nur für Sie, auf diesem Gerät, innerhalb der Fotos-App zugänglich und die Gruppen und Gruppierungsdaten werden nicht in freigegebene Fotos oder Videos eingebettet. Sie, und nicht Microsoft, sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Sie von den Personen in Ihren Fotos und Videos die entsprechende Zustimmung haben, um die Technologie der Gesichtsgruppierung für die Gruppierung Ihrer Fotos und Videos in Ihren persönlichen Alben zu verwenden.

Ihre Gruppierungen werden so lange auf Ihrem Gerät gespeichert, wie Sie die Gruppierungen oder Fotos oder Videos behalten möchten. Wenn die Einstellung "Personen" aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, nach drei Jahren der Nicht-Interaktion mit der Fotos-App weiterhin Gesichtsgruppierungen zuzulassen. Sie können jederzeit zur Seite "Einstellungen" in der Fotos-App gehen, um die Einstellung "Personen" zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dadurch werden die Gesichtsgruppierungsdaten aus der Fotos-App entfernt, nicht aber Ihre Fotos oder Videos. [Weitere Informationen über die Fotos-App und die Gesichtsgruppierung](#).

Kontakte-App. Mit der Kontakte-App können Sie mit all Ihren Kontakten zentral interagieren. Wenn Sie der Kontakte-App ein Konto hinzufügen, werden Ihre Kontakte aus Ihrem Konto automatisch zur Kontakte-App hinzugefügt. Sie können weitere Konten der Kontakte-App hinzufügen, einschließlich denen von Ihren sozialen Netzwerken (z. B. Facebook und Twitter) und E-Mail-Konten. Wenn Sie ein Konto hinzufügen, werden Sie darüber informiert, welche Daten die Kontakte-App importieren oder mit dem entsprechenden Dienst synchronisieren kann. Anschließend können Sie die hinzuzufügenden Elemente auswählen. Andere Apps, die Sie installieren, können u. U. ebenfalls Daten mit der Kontakte-App synchronisieren, darunter zusätzliche Details zu bestehenden Kontakten. Wenn Sie einen Kontakt in der Kontakte-App anzeigen, werden Informationen über Ihre aktuellen Interaktionen mit dem Kontakt (z. B. E-Mails und Kalenderereignisse, auch von Apps, deren Daten mit der Kontakte-App synchronisiert sind) abgerufen und angezeigt Sie können jederzeit ein Konto aus der Kontakte-App entfernen.

Mail- und Kalender-App. Mit der Mail- und Kalender-App können Sie alle E-Mails, Kalender und Dateien an einem Ort verknüpfen, einschließlich der von Drittanbieter-E-Mail- und Dateispeicheranbietern. Die App bietet positionsbezogene Dienste, wie z. B. Wetterinformationen in Ihrem Kalender, an. Sie können allerdings die Verwendung Ihrer Standortinformationen durch die App deaktivieren. Wenn Sie der Mail- und Kalender-App ein Konto hinzufügen, werden E-Mails, Kalenderinformationen, Dateien, Kontakte und weitere Einstellungen von Ihrem Konto automatisch mit Ihrem Gerät und den Microsoft-Servern synchronisiert. Sie können jederzeit ein Konto entfernen oder die Daten ändern, die von Ihrem Konto synchronisiert werden. Um ein Konto zu konfigurieren, müssen Sie die Kontozugangsinformationen (wie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort) in die App eingeben, die über das Internet an Drittanbieter-Server gesendet werden. Die App wird zunächst versuchen, eine sichere Verbindung (SSL) zu verwenden, um Ihr Konto zu konfigurieren, wird jedoch diese Informationen unverschlüsselt senden, wenn Ihr E-Mail-Anbieter SSL nicht unterstützt. Wenn Sie ein Unternehmenskonto (z. B. die E-Mail-Adresse des Geschäfts/Unternehmens) hinzufügen, kann der Besitzer der Organisationsdomäne gewisse Richtlinien und Regelungen implementieren (z. B. eine mehrstufige Authentifizierung oder die Möglichkeit, Daten aus der Ferne zu löschen), die sich auf die Nutzung der App auswirken können.

Nachrichten-App. Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem Gerät anmelden können Sie auswählen, ob Sie eine Sicherungskopie Ihrer Information erstellen wollen, was dazu führt, dass Ihre SMS und MMS-Nachrichten synchronisiert und anschließend in Ihrem Microsoft-Konto gespeichert werden. Dadurch sind Sie in der Lage, Nachrichten abzurufen, wenn Sie Ihr Telefon verloren oder ersetzt haben. Nach Ihrer ersten Geräteeinrichtung sind Sie in der Lage, Ihre Nachrichteneinstellungen jederzeit zu verwalten. Das Ausschalten der SMS/MMS-Datensicherung führt nicht dazu, dass Nachrichten gelöscht werden, die zuvor auf Ihrem Microsoft-Konto gesichert wurden. Um solche Nachrichten zu löschen, müssen Sie diese von Ihrem Gerät löschen, bevor Sie die Datensicherung deaktivieren. Wenn Sie zulassen, dass die Nachrichten-App Ihren Standort verwendet, können Sie einen Link zu Ihrem aktuellen Standort an eine ausgehende Nachricht anhängen. Wie Standortinformationen von Microsoft gesammelt werden, ist im Windows-Abschnitt [Positionsdienste](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Sprachausgabe. Die Sprachausgabe ist eine Bildschirmleser-App, mit der Sie Windows ohne Bildschirm verwenden können. Die Sprachausgabe bietet eine intelligente Bild- und Seitentitelbeschreibung sowie Webseitenzusammenfassungen, wenn Sie auf Bilder ohne Beschreibung und mehrdeutige Links treffen.

Wenn Sie eine Bildbeschreibung aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + STRG + D drücken, wird das Bild an Microsoft gesendet, um das Bild zu analysieren und eine Beschreibung zu generieren. Bilder dienen lediglich zum Generieren der Beschreibung und werden nicht von Microsoft gespeichert.

Wenn Sie Seitentitelbeschreibungen aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + Strg + D drücken, wird die URL der besuchten Website an Microsoft gesendet, um die Beschreibung des Seitentitels zu generieren und Microsoft-Dienste bereitzustellen und zu verbessern, z. B. Bing-Dienste wie im Abschnitt „Bing“ weiter oben beschrieben.

Wenn Sie eine Liste beliebter Links für eine Webseite aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + zweimal auf S drücken, wird die URL der besuchten Website an Microsoft gesendet, um die Zusammenfassung beliebter Links zu generieren und Microsoft-Dienste wie Bing bereitzustellen und zu verbessern.

Sie können diese Features jederzeit unter **Einstellungen > Erleichterte Bedienung > Sprachausgabe > Bildbeschreibungen, Seitentitel und beliebte Links abrufen** deaktivieren.

Sie können auch Feedback zur Sprachausgabe senden, um Microsoft bei der Diagnose und Lösung von Problemen mit der Sprachausgabe zu unterstützen und Microsoft-Produkte und -Dienste wie Windows zu verbessern. Mündliches Feedback kann jederzeit in der Sprachausgabe über die Sprachausgabe-Taste + Alt + F übermittelt werden. Wenn Sie diesen Befehl verwenden, wird die Feedback-Hub-App gestartet, mit der Sie mündliches Feedback übermitteln können. Wenn Sie die Einstellung „Sprachausgabe besser machen“ unter **Einstellungen > Erleichterte Bedienung > Sprachausgabe** aktivieren und mündliches Feedback über Feedback-Hub senden, werden aktuelle Geräte- und Nutzungsdaten, einschließlich ETL-Daten (Ereignisablaufprotokoll), zusammen mit Ihrem mündlichen Feedback zur Verbesserung von Microsoft-Produkten und -Diensten, wie beispielsweise Windows, übermittelt.

Windows Media Player

Mit Windows Media Player können Sie CDs, DVDs und andere digitale Inhalte abspielen (z. B. WMA- und MP3-Dateien), CDs kopieren und Ihre Medienbibliothek verwalten. Um Ihre Erfahrungen beim Abspielen von Inhalten zu bereichern, zeigt Windows Media Player entsprechende Medieninformationen, wie z. B. den Titel des Albums, Titel des Stücks, Albumcover, Künstler oder Komponist und andere Informationen an. Um die Medieninformationen zu bereichern, sendet Windows Media Player eine Anfrage an Microsoft, die Standardcomputerinformationen enthält, einen Bezeichner für die Medieninhalte und bereits in der Windows Media Player-Bibliothek enthaltene Medieninformationen (einschließlich von Ihnen bearbeitete und eingegebene Informationen), damit Microsoft den Titel erkennt und zusätzliche verfügbare Informationen darüber zurück gibt.

Windows Media Player gibt ebenfalls Inhalte wieder, die über ein Netzwerk gestreamt werden. Um diesen Dienst bereitzustellen, muss Windows Media Player mit einem streamenden Medienserver kommunizieren. Diese Server werden in der Regel von einem anderen Inhaltsanbieter als Microsoft betrieben. Während der Medienstreamingwiedergabe sendet Windows Media Player ein Protokoll an den Medienserver oder an andere Webserver, wenn der streamende Medienserver dies anfordert. Das Protokoll enthält folgende Informationen: Verbindungszeit, IP-Adresse, Betriebssystemversion, Windows Media Player-Version, Player-ID (Player-ID), Datum und Protokoll. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, sendet Windows Media Player standardmäßig eine Player-ID, die für jede Sitzung unterschiedlich ist.

Windows Hello

Windows Hello bietet über die biometrische Authentifizierung einen sofortigen Zugriff auf Ihre Geräte. Wenn Sie die Funktion aktivieren, verwendet Windows Hello ein Bild Ihres Gesichts, Ihres Fingerabdrucks oder Ihrer Iris, um Sie anhand einer Reihe von eindeutigen Punkten oder Merkmalen, die aus dem Bild extrahiert und auf Ihrem Gerät als Vorlage gespeichert werden, zu identifizieren – das tatsächliche Bild Ihres Gesichts, Ihrer Iris oder Ihres Fingerabdrucks wird nicht gespeichert. Biometrische Verifikationsdaten, die bei der Anmeldung verwendet werden, verlassen Ihr Gerät nicht. Sie können Ihre biometrischen Verifikationsdaten aus den Einstellungen löschen.

Windows Search

Mit Windows Search können Sie eigene Informationen sowie das Web von einer Stelle aus durchsuchen. Wenn Sie Windows Search zur persönlichen Suche verwenden, werden Ergebnisse für Elemente zurückgegeben, die sich auf Ihrem persönlichen OneDrive, Ihrem OneDrive for Business

(wenn aktiviert), auf anderen Cloud-Speicheranbietern (sofern diese Anbieter von Drittanbietern unterstützt werden) und auf Ihrem Gerät befinden. Wenn Sie Windows Search dazu nutzen, das Web zu durchsuchen oder Suchvorschläge über Windows Search zu erhalten, werden die Suchergebnisse von Bing bereitgestellt. Ihre Suchabfrage wird wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben behandelt. [Weitere Informationen über die Suche in Windows 10](#)

Ihr Smartphone

Mit der App „Ihr Smartphone“ können Sie Ihr Android-Handy mit Ihrem Windows-Gerät verbinden, um eine Vielzahl von geräteübergreifenden Funktionen zu ermöglichen. Sie können „Ihr Smartphone“ für Folgendes verwenden: Anzeigen aktueller Fotos von Ihrem Android-Handy auf Ihrem Windows-Gerät, Anzeigen und Senden von SMS-Nachrichten über Ihr Windows-Gerät, Anzeigen, Schließen oder Ausführen anderer Aktionen mit Android-Benachrichtigungen über Ihr Windows-Gerät sowie Freigeben des Smartphone-Bildschirms für das Windows-Gerät über die Spiegelungsfunktion von „Ihr Smartphone“.

Damit Sie „Ihr Smartphone“ verwenden können, muss auf Ihrem Windows-Gerät die App „Ihr Smartphone“ installiert sein und auf Ihrem Android-Handy die App „Begleiter für Ihr Smartphone“. Nach dem Starten der App „Ihr Smartphone“ auf Ihrem Windows-Gerät werden Sie aufgefordert, Ihre Mobiltelefonnummer anzugeben. Wir verwenden diese Mobilfunknummer ausschließlich, um Ihnen einen Link mit Informationen zum Herunterladen der App „Begleiter für Ihr Smartphone“ zu senden.

Um „Ihr Smartphone“ verwenden zu können, müssen Sie sich in der App „Ihr Smartphone“ auf Ihrem Windows-Gerät und in der App „Begleiter für Ihr Smartphone“ auf Ihrem Android-Handy bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Ihr Android-Handy muss über eine WLAN-Verbindung verfügen und Ihr Windows-Gerät muss mit dem Internet verbunden sein, damit „Ihr Smartphone“ im Hintergrund ausgeführt werden kann. Um die Spiegelungsfunktion von „Ihr Smartphone“ verwenden zu können, muss Bluetooth auf Ihrem Android-Handy aktiviert sein. „Ihr Smartphone“ erfordert als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, dass Ihr Windows-Gerät mit Windows Hello eingerichtet wird.

Als Teil der Bereitstellung der Features von „Ihr Smartphone“ erfasst Microsoft Leistungs-, Verwendungs- und Gerätedaten, zu denen beispielsweise die Hardwarefunktionen Ihres Mobiltelefons und Windows-Geräts, die Anzahl und Dauer Ihrer Sitzungen auf Ihrem Handy und die Setup-Zeitdauer gehören.

Sie können die Verbindung Ihres Android-Handys mit Ihrem Windows-Gerät jederzeit trennen, indem Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto unter accounts.microsoft.com/devices anmelden und die entsprechenden Einstellungen für Ihr Android-Handy vornehmen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [unsere Supportseite](#).

SMS. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie SMS-Nachrichten, die an Ihr Android-Handy gesendet werden, auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen, und Sie können SMS-Nachrichten über Ihr Windows-Gerät senden. Auf Ihrem Windows-Gerät werden nur SMS-Nachrichten angezeigt, die innerhalb der letzten 30 Tage empfangen und gesendet wurden. Diese SMS-Nachrichten werden vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Wir speichern Ihre SMS-Nachrichten niemals auf unseren Servern und ändern oder löschen keine SMS-Nachrichten auf Ihrem Android-Handy. Sie können Nachrichten anzeigen, die per SMS (Short Message Service) und MMS (Multimedia Messaging Service) gesendet werden, aber keine per RCS (Rich Communication Services) gesendeten Nachrichten. Um diese Funktionalität bereitzustellen, greift „Ihr Smartphone“ auf den Inhalt Ihrer SMS-Nachrichten zu sowie auf die Kontaktinformationen der Personen und Unternehmen, mit denen Sie per SMS kommunizieren.

Anrufe. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie Anrufe von Ihrem Android-Smartphone auf Ihrem Windows-Gerät tätigen und annehmen. Über „Ihr Smartphone“ können Sie Ihre letzten Anrufe auch auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Um dieses Feature zu aktivieren, müssen Sie bestimmte

Berechtigungen, z. B. den Zugriff auf Anrufprotokolle und die Berechtigung, über Ihren PC zu telefonieren, sowohl auf Ihrem Windows-Gerät als auch auf Ihrem Android-Smartphone aktivieren. Diese Berechtigungen können Sie jederzeit auf der Seite mit den „Ihr Smartphone“-Einstellungen auf Ihrem Windows-Gerät und in den Einstellungen für Ihr Android-Smartphone widerrufen. Auf Ihrem Windows-Gerät werden unter „Anrufprotokolle“ nur die innerhalb der letzten 30 Tage angenommenen Anrufe bzw. gewählten Nummern angezeigt. Diese Anruferdetails werden vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Der Anrufverlauf auf Ihrem Android-Smartphone wird weder geändert noch gelöscht.

Fotos. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie Fotos von Ihrem Android-Handy auf Ihr Windows-Gerät kopieren und dort freigeben oder bearbeiten. Auf Ihrem Windows-Gerät wird jeweils nur eine begrenzte Anzahl der neuesten Fotos aus den Ordnern „Eigene Aufnahmen“ und „Screenshots“ Ihres Android-Handys angezeigt. Diese Fotos werden nur vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Wenn Sie weitere Fotos auf Ihrem Android-Handy aufnehmen, entfernen wir die temporären Kopien der älteren Fotos von Ihrem Windows-Gerät. Wir speichern Ihre Fotos niemals auf unseren Servern und ändern oder löschen keine Fotos auf Ihrem Android-Handy.

Benachrichtigungen. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie Benachrichtigungen Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Über „Ihr Smartphone“ können Sie die Benachrichtigungen Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät lesen und schließen oder andere Aktionen im Zusammenhang mit den Benachrichtigungen ausführen. Um dieses „Ihr Smartphone“-Feature zu aktivieren, müssen Sie bestimmte Berechtigungen, z. B. für Synchronisierungsbenachrichtigungen, sowohl auf Ihrem Windows-Gerät als auch auf Ihrem Android-Handy aktivieren. Diese Berechtigungen können Sie jederzeit auf der Seite mit den „Ihr Smartphone“-Einstellungen auf Ihrem Windows-Gerät und in den Einstellungen für Ihr Android-Smartphone widerrufen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [unsere Supportseite](#).

Spiegelung. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie den Bildschirm Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Der Bildschirm Ihres Android-Handys wird auf Ihrem Windows-Gerät als Pixelstream angezeigt. Jede Audiodatei, die Sie auf dem Bildschirm Ihres Android-Handys aktivieren, während es über „Ihr Smartphone“ mit Ihrem Windows-Gerät verbunden ist, wird über Ihr Android-Handy abgespielt.

Text vorlesen. „Ihr Smartphone“ kann Text vorlesen (Bedienungshilfe). Das Text-zu-Sprache-Feature ermöglicht die Umwandlung einer SMS-Nachricht oder Benachrichtigung in einen Audiostream. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Ihre SMS-Nachrichten und Benachrichtigungen beim Empfang laut vorgelesen.

Unterhaltung und ähnliche Dienste

Unterhaltung und ähnliche Dienste bieten eine komplexe Erfahrung und ermöglichen es Ihnen, auf eine Vielzahl von Inhalten, Anwendungen und Spielen zuzugreifen.

Xbox

Das Xbox-Netzwerk ist der Online-Spiel- und Entertainment-Dienst von Microsoft, der aus Software und Online-Anwendungen auf unterschiedlichen Plattformen besteht. Mit diesem Dienst können Sie Spiele suchen und spielen, Inhalte anzeigen und sich mit Freunden auf Xbox und anderen Spiel- und sozialen Netzwerken verbinden. Sie können sich über Xbox-Konsolen, Windows 10-PCs und mobile Geräte (Android und iPhone) mit dem Xbox-Netzwerk verbinden.

Wenn Sie sich für ein Xbox-Profil registrieren, weisen wir Ihnen einen Gamertag (einen öffentlichen Spitznamen) und einen eindeutigen Bezeichner zu. Wenn Sie sich bei Xbox-Geräten, -Apps oder -Diensten anmelden, werden die Daten, die wir über Ihre Nutzung sammeln, unter Verwendung dieser eindeutigen ID(s) gespeichert.

Xbox-Konsolen sind Geräte, mit denen Sie Spiele, Filme, Musik und andere digitale Unterhaltung finden und abspielen können. Wenn Sie sich bei Xbox-Anwendungen – in Apps oder auf einer

Konsole – anmelden, weisen wir auch eine eindeutige Geräte-ID zu. Wenn Ihre Xbox-Konsole beispielsweise mit dem Internet verbunden ist, und Sie melden sich bei der Konsole an, dann stellen wir fest, welche Konsole und welche Version des Betriebssystems der Konsole Sie verwenden.

Xbox bietet weiterhin neue Anwendungen in Client-Apps, die mit Diensten wie das Xbox-Netzwerk und Cloud-Spielen verbunden sind und von diesen unterstützt werden. Um sicherzustellen, dass alle diese verbundenen Anwendungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und erwartungsgemäß funktionieren, können erforderliche Dienstdaten erfasst werden, wenn Sie eine verbundene Anwendung nutzen.

Von uns erfasste Daten über Ihre Verwendung der Xbox-Dienste, -Spiele, -Apps und -Konsolen enthalten:

- Wenn Sie sich bei Xbox an- und abmelden: die Spiele, die Sie spielen, und die Apps, die Sie verwenden, Ihr Spielfortschritt, Erfolge und Spielstatistiken, alle getätigten Einkäufe und die erhaltenen Inhalte.
- Leistungsdaten über Xbox-Konsolen, Xbox Game Pass und andere Xbox-Apps, das Xbox-Netzwerk, verbundene Geräte und Ihre Netzwerkverbindung, einschließlich Hardware- oder Software-Fehler.
- Inhalte, die Sie über das Xbox-Netzwerk hinzufügen, hochladen oder teilen, einschließlich SMS, Bilder und Videos, die Sie in Spielen und Apps erfassen.
- Soziale Aktivitäten, einschließlich Chatdaten und Interaktionen mit anderen Spielern und Verbindungen (von Ihnen hinzugefügte Freunde und Personen, die Ihnen folgen), die sie im Xbox-Netzwerk machen.

Wenn Sie eine Xbox-Konsole oder Xbox App auf einem anderen Gerät verwenden, das auf das Xbox-Netzwerk zugreifen kann, und dieses Gerät eine Speichervorrichtung (Festplatte oder Speichereinheit) enthält, werden Nutzungsdaten auf der Speichervorrichtung gespeichert und bei der nächsten Xbox-Anmeldung an Microsoft gesendet, auch wenn Sie offline gespielt haben.

Xbox Konsolen-Diagnosedaten. Diagnosedaten haben zwei Kategorien: erforderlich und optional. Wenn Sie eine Xbox-Konsole verwenden, wird die Konsole die erforderlichen Daten an Microsoft senden. Optionale Daten sind zusätzliche Daten, die Sie mit Microsoft teilen können.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um Xbox zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- **Optional.** Zu den optionalen Daten gehören zusätzliche Details über Ihre Konsole, ihre Einstellungen, ihren Zustand, ihre Verwendung und eine erweiterte Fehlerberichterstattung, die uns dabei hilft, Probleme zu erkennen, zu diagnostizieren und zu beheben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für die optionale Datenfreigabe verwalten](#).

Spielaufnahmen. Jeder Spieler in einer Multiplayer-Spielsitzung kann Video (Spiel-Clips) aufzeichnen und Screenshots von ihrer Ansicht des Spiels erfassen. Die Spiele-Clips und Screenshots anderer Player können während dieser Sitzung Ihren In-Game-Charakter und Gamertag erfassen. Wenn ein Player Spiele-Clips und Screenshots auf einem PC aufzeichnet, können die resultierenden Spiele-Clips auch Audiochats erfassen.

Untertitel. Bei Xbox Echtzeit- („Party“) Chat können Spieler eine Sprache-zu-Text-Feature aktivieren, das es ihnen ermöglicht, diesen Chat als SMS anzuzeigen. Wenn ein Player dieses Feature aktiviert, wird die gesamte Sprachkommunikation in der Gruppe für den Player untertitelt. Microsoft verwendet die resultierenden SMS-Daten, um Untertitel für Benutzer zu erstellen, die diese benötigen, sowie für andere in dieser Datenschutzrichtlinie beschriebene Zwecke.

Datennutzung. Microsoft verwendet die Daten, die wir aus Ihrer Nutzung von Xbox-Konsolen, Xbox-Apps, Xbox-Store und dem Xbox-Netzwerk sammeln, um Ihnen diese Anwendungen bereitzustellen – und sie ständig sicherer und unterhaltsamer zu machen. Daten, die wir sammeln, umfassen Geräteinformationen und Spielstatistiken, beispielsweise die Anzahl der eindeutigen Spieler und die Spielzeit pro Spiel.

Unsere gesammelten Daten ermöglichen es uns auch, Ihnen personalisierte, kuratierte Erlebnisse bereitzustellen. Dazu gehört, Ihnen Spiele, Inhalte und Dienste vorzuschlagen sowie Ihnen Angebote, Rabatte und Empfehlungen zu präsentieren.

Xbox-Daten, die von anderen eingesehen werden können. Ihr Gamertag, die Spiel- und Wiedergabestatistiken, Erfolge, Präsenz (ob Sie gerade bei Xbox Live angemeldet sind), Inhalte, die Sie teilen, und andere Daten über Ihre Aktivitäten auf Xbox können eingesehen werden von:

- Andere Player, die bei Xbox angemeldet sind.
- Kunden von Drittanbietern, mit denen Sie Ihr Profil verknüpft haben, oder
- Andere mit Xbox verknüpfte Dienste (einschließlich derjenigen der Partnerunternehmen).

Zum Beispiel gelten Ihr Gamertag und Ihre Punktzahlen, die auf Spiele-Bestenlisten angezeigt werden, als öffentlich und können nicht verborgen werden. Für andere Daten können Sie Ihre Datenschutzeinstellungen auf der Konsole anpassen oder auf [Xbox.com](https://www.xbox.com), um die Freigabe für die Öffentlichkeit oder für Freunde zu begrenzen oder zu blockieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ihre Sicherheitseinstellungen verwenden](#).

Freigabe von Xbox-Daten an Drittanbieter, einschließlich Spiele- und App-Herausgebern. Wenn Sie ein Xbox-Onlinespiel oder eine mit dem Netzwerk verbundene App auf Ihrer Xbox-Konsole, Ihrem PC oder Mobilgerät verwenden, hat der Herausgeber dieses Spiels oder dieser Anwendung Zugriff auf Daten über Ihre Nutzung, um den Herausgeber bei der Bereitstellung, Unterstützung und Verbesserung seines Produkts zu unterstützen. Diesen Daten können umfassen: Ihre Xbox-Benutzer-ID, Gamertag, eingeschränkte Kontoinformationen wie Land/Region und Altersgruppe, Daten über Ihre Kommunikation im Spiel, alle Xbox Durchsetzungsaktivitäten, Spielsitzungen (z. B. im Spiel ausgeführte Spielzüge, im Spiel verwendete Fahrzeugtypen), Ihre Präsenz im Xbox-Netzwerk, die Zeit, die Sie mit dem Spiel oder der App verbringen, Ranglisten, Statistiken, Spielerprofile, Avatare oder Gamerpics, Freundeslisten, Aktivitätsfeeds für offizielle Clubs, denen Sie angehören, offizielle Clubmitgliedschaften und alle Inhalte, die Sie im Spiel oder in der App erstellen oder übermitteln.

Drittanbieter, die Spiele und Apps herausgeben und entwickeln, haben eine eigene und unabhängige Beziehung zu den Benutzern und die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den spezifischen Datenschutzrichtlinien dieser Dritten. Sie sollten deren Richtlinien sorgfältig überprüfen, um festzustellen, wie Ihre Daten verwendet werden. Herausgeber können beispielsweise Spieldaten über ihre eigenen Dienste offenlegen oder anzeigen (z. B. in Bestenlisten). Sie finden ihre Richtlinien möglicherweise über Links von den Spiel- oder App-Detailseiten im Microsoft Store.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenfreigabe für Spiele und Apps](#).

Um die Freigabe von Spiel- oder App-Daten für einen Herausgeber zu beenden, entfernen Sie dessen Spiele oder Apps von allen Geräten, auf denen sie installiert sind. Einzelne Herausgeber-Zugriffe auf Ihre Daten können widerrufen werden unter <https://microsoft.com/consent>.

Kinder und Familie. Wenn Sie Kinder haben, die das Xbox-Netzwerk benutzen möchten, können Sie Kinder- oder Jugendprofile für sie einrichten, sobald sie Microsoft-Konten haben. Erwachsene Organisatoren in Ihrer Microsoft Family-Gruppe können die Zustimmungsoptionen und Online-Sicherheitseinstellungen für Kinder- und Jugendprofile auf [Xbox.com](https://www.xbox.com) ändern.

Weitere Informationen zu Microsoft Family-Gruppen finden Sie unter [Vereinfachen Sie das Leben Ihrer Familie](#).

Weitere Informationen zur Verwaltung von Xbox-Profilen finden Sie unter [Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen für Xbox](#).

Weitere Informationen über die Erfassung von Daten von Kindern durch Microsoft, einschließlich Xbox, finden Sie im Abschnitt [Erfassung der Daten von Kindern](#) in diesen

Datenschutzbestimmungen.

Sicherheit. Das Xbox-Netzwerk enthält Kommunikationsfeatures, wie beispielsweise SMS und Sprache, Direktnachrichten oder SMS- und Sprachchat in Echtzeit. Um eine sichere Spielumgebung bereitzustellen und die [Community-Standards für Xbox](#) durchzusetzen, sammeln und überwachen wir SMS-Kommunikationen während gehosteter Multiplayer-Spielsitzungen, Direktnachrichten und anderer Funktionen des Dienstes, einschließlich Aktivitätsfeeds und Clubs.

Ältere Systeme.

- **Xbox 360.** Diese Xbox-Konsole sammelt begrenzte erforderliche Diagnosedaten, um sicherzustellen, dass Ihre Konsole wie erwartet funktioniert, während Sie eine Konsole verwenden, die mit dem Xbox-Netzwerk verbunden ist.
- **Kinect.** Der Kinect Sensor ist eine Kombination aus Kamera, Mikrofon und Infrarot-Sensor, die es ermöglicht, Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs zu nutzen.
Beispiele:
 - Wenn Sie möchten, können Sie sich mit der Kamera automatisch mithilfe der Gesichtserkennung beim Xbox-Netzwerk anmelden. Diese Daten verbleiben auf der Konsole und werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer Konsole löschen.
 - Für das Spiel misst Kinect den Abstand zwischen den Gelenken Ihres Körpers, um eine Strichmännchen-Darstellung von Ihnen zu erstellen, die Kinect beim Spielen hilft.
 - Das Kinect-Mikrofon kann während des Spiels Sprach-Chat zwischen Spielern ermöglichen. Das Mikrofon ermöglicht auch Sprachbefehle zur Steuerung der Konsole, des Spiels oder der App oder zur Eingabe von Suchbegriffen.
 - Der Kinect-Sensor kann auch für die Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Weitere Informationen zu Kinect finden Sie unter [Datenschutz bei Xbox Kinect](#).

Microsoft Store

Der Microsoft Store ist ein Onlinedienst, auf den Sie über einen PC, die Xbox-Konsole und die Xbox App zugreifen können und mit dem Sie Anwendungen und andere digitale Inhalte durchsuchen, herunterladen, kaufen, bewerten und überprüfen können. Es enthält Folgendes:

- Apps und Inhalte für Windows-Geräte, wie z. B. Mobiltelefone, PCs und Tablets,
- Spiele, Abonnements und andere Apps für Xbox-Konsolen und andere Geräte.
- Produkte und Apps für Microsoft 365, SharePoint, Exchange, Access und Project (alle ab Version 2013).

Wir erfassen Daten zu Ihrem Zugriff auf den Microsoft Store und die von Ihnen angezeigten, gekauften oder installierten Produkte, zu den Präferenzen, die Sie für das Anzeigen von Apps im Microsoft Store festgelegt haben, sowie zu allen Bewertungen, Beurteilungen und Problemlösungen, die Sie übermitteln. Ihr Microsoft-Konto ist mit Ihren Bewertungen und Beurteilungen verbunden, und sobald Sie eine Beurteilung verfassen, wird der Name und das Bild von Ihrem Microsoft-Konto gemeinsam mit Ihrer Beurteilung veröffentlicht.

Berechtigung für Microsoft Store-Apps. Viele Apps, die Sie aus dem Microsoft Store installieren, sind so konzipiert, dass sie Vorteile aus den Hardware- und Software-Features Ihres Gerätes ziehen. Die Verwendung bestimmter Hardware- und Softwarefunktionen durch eine App kann sowohl der App als auch dem damit verbundenen Dienst Zugriff auf Ihre Daten geben. Zum Beispiel könnte eine Fotobearbeitungs-App auf Ihr Gerät zugreifen, um Ihnen zu ermöglichen, ein neues Foto zu machen oder auf gespeicherte Fotos oder Videos auf Ihrem Gerät zum Zwecke der Bearbeitung zuzugreifen, und ein Restaurantführer könnte anhand Ihres Standorts Empfehlungen für die Umgebung anbieten. Informationen zu den Funktionen, die von einer App verwendet werden, sind in der App-Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store erhältlich. Viele der von den Microsoft Store-Apps verwendeten Features können in den Datenschutzeinstellungen Ihres Gerätes aktiviert

und deaktiviert werden. Unter Windows können Sie in vielen Fällen auswählen, welche Apps eine bestimmte Funktion verwenden können. Öffnen Sie **Start > Einstellungen > Datenschutz**, wählen Sie ein Feature (z. B. Kalender), und legen Sie dann fest, welche App-Berechtigungen aktiviert oder deaktiviert werden sollen. Die Listen der Apps in den Windows-Datenschutzeinstellungen, die Hardware- und Software-Features verwenden können, enthalten nicht die klassischen Windows-Apps, und diese sind nicht von den Einstellungen betroffen.

App-Updates. Sofern Sie die automatischen App-Updates in den relevanten Microsoft Store-Einstellungen nicht deaktiviert haben, wird der Microsoft Store automatisch überprüfen, ob App-Updates heruntergeladen und installiert werden können, um sicherzustellen, dass Sie über die neuesten Versionen verfügen. Aktualisierte Apps können möglicherweise unterschiedliche Windows-Hardware- und Softwarefunktionen aus früheren Versionen verwenden, die ihnen einen Zugang zu unterschiedlichen Daten auf Ihrem Gerät geben können. Sie werden zur Zustimmung aufgefordert, sobald eine aktualisierte App auf bestimmte Funktionen wie zum Beispiel den Standort zugreifen möchte. Sie können auch die von einer App verwendeten Hardware- und Softwarefeatures überprüfen, indem Sie sich die Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store ansehen.

Jede Nutzung Ihrer Daten durch eine App, die durch eine dieser Funktionen gesammelt wurden, unterliegt den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen App-Entwicklers. Wenn eine über den Microsoft Store erhältliche App Ihre personenbezogenen Daten sammelt und verwendet, wird vom App-Entwickler verlangt, eine Datenschutzrichtlinie zur Verfügung zu stellen, und ein Link zu der Datenschutzrichtlinie ist auf der App-Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store verfügbar.

Sideloader-Apps und Entwicklermodus. Entwickler-Features wie die „Entwicklermodus“-Einstellung sind nur für den Entwicklungsgebrauch bestimmt. Wenn Sie Entwicklerfunktionen aktivieren, kann Ihr Gerät unzuverlässig oder unbrauchbar werden, und Sie Sicherheitsrisiken aussetzen. Mit dem Herunterladen oder dem anderweitigen Erwerb von Apps außerhalb des Microsoft Stores, auch „Querladen“ von Apps genannt, können Ihr Gerät und Ihre personenbezogenen Daten anfälliger für einen Angriff oder eine unvorhergesehene Verwendung durch Apps werden. Windows-Richtlinien, Benachrichtigungen, Berechtigungen und andere Funktionen zum Schutz Ihrer Privatsphäre beim Zugriff von Apps auf Ihre Daten funktionieren möglicherweise nicht wie in diesen Datenschutzbestimmungen beschrieben, wenn Entwicklerfunktionen aktiviert sind oder Apps quergeladen werden.

MSN

MSN-Dienste enthalten Websites und eine Suite von Apps, einschließlich MSN-Nachrichten, Wetter, Sport, Finanzen und frühere Versionen der Apps, die noch mit Bing (zusammen „MSN Apps“) gekennzeichnet waren. Die MSN Apps sind auf verschiedenen Plattformen wie Windows, iOS und Android verfügbar. MSN-Dienste sind auch in anderen Microsoft-Diensten enthalten, einschließlich des Browsers Microsoft Edge.

Sobald Sie MSN Apps installiert haben, erheben wir Informationen, die uns mitteilen, ob die App ordnungsgemäß installiert wurde, das Installationsdatum, die App-Version und weitere Informationen über Ihr Gerät wie z. B. Betriebssystem und Browser. Diese Daten werden auf einer regelmäßigen Basis erhoben, die uns dabei hilft, die Anzahl der Benutzer von MSN Apps zu bestimmen und Performance-Probleme im Zusammenhang mit verschiedenen App-Versionen, Betriebssystemen und Browsern zu identifizieren.

Wir erheben auch Daten darüber, wie Sie Ihre MSN-Dienste nutzen, zum Beispiel Nutzungshäufigkeit und angezeigte Inhalte, um Ihnen relevante Inhalte bereitzustellen. Einige MSN-Dienste bieten eine erweiterte Erfahrungsmöglichkeit an, sobald Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, einschließlich der Möglichkeit, Ihre Interessen und Favoriten anzupassen. Sie können die Personalisierung über MSN- und Bing-Einstellungen sowie über Einstellungen in anderen Microsoft-Diensten, die MSN-Dienste enthalten, anpassen. Die Daten werden von uns auch dafür erhoben, um Sie mit Werbung zu versorgen, die für Sie von Interesse sein könnte. Über die Werbelinks innerhalb der MSN-Dienste oder auf der [Opt-Out-Seite](#) von Microsoft können Sie den Empfang interessenbezogener Werbung ablehnen.

Frühere Versionen von MSN Finanzen ermöglichen es Ihnen, auf persönliche Finanzinformationen von Drittanbieter-Finanzinstituten zuzugreifen. MSN Finanzen zeigt diese Informationen lediglich an, speichert sie jedoch nicht auf unseren Servern. Ihre Anmeldeinformationen für den Zugang zu Ihren finanziellen Informationen von Drittanbietern sind auf Ihrem PC verschlüsselt und werden nicht an Microsoft übermittelt. Diese Finanzinstitute sowie alle anderen Dienste von Drittanbietern auf welche Sie über MSN-Dienste zugreifen können, unterliegen deren eigenen Bedingungen und Datenschutzrichtlinien.

Groove-Musik und Filme & TV

Mit Groove-Musik können Sie Ihre Musiksammlung wiedergeben und Wiedergabelisten zusammenstellen und anhören. Microsoft Filme & TV erlaubt Ihnen das Abspielen Ihrer Videosammlung sowie das Ausleihen oder Kaufen von Filmen und Folgen von Fernsehserien. Diese Dienste wurden früher als Xbox Music und Video angeboten.

Um sie beim Auffinden von Inhalten zu unterstützen, die Sie interessieren könnten, erhebt Microsoft Daten darüber, welche Inhalte Sie abspielen, die Länge des Abspielens und die von Ihnen vergebene Bewertung.

Um Ihre Erfahrungen beim Abspielen von Inhalten zu bereichern, zeigen Groove-Musik und Filme & TV entsprechende Informationen über die von Ihnen abgespielten Inhalte sowie die Inhalte in Ihren Musik- und Videosammlungen an, wie z. B. den Titel des Albums, Bilder vom Album, Titel des Stücks oder Videos und andere Informationen, falls diese verfügbar sind. Um diese Informationen zur Verfügung zu stellen, senden Groove-Musik und Filme & TV Informationen an Microsoft, die Standardgerätedaten enthalten, wie z. B. die IP-Adresse Ihres Gerätes, die Software-Version Ihres Gerätes, Ihre Region- und Spracheinstellungen und einen Bezeichner für den Inhalt.

Wenn Sie Filme & TV verwenden, um auf Inhalte zuzugreifen, die mit Microsoft Digital Rights Management (DRM) geschützt sind, werden automatisch Mediennutzungsrechte von einem Onlinerechteserver angefordert und DRM-Updates heruntergeladen und installiert, um die Inhalte abspielen zu können. In den DRM-Informationen im Abschnitt [Silverlight](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Details.

Silverlight

Microsoft Silverlight hilft Ihnen, auf reichhaltige Inhalte im Web zuzugreifen und diese zu genießen. Silverlight ermöglicht es Websites und Diensten Daten auf Ihrem Gerät zu speichern. Weitere Silverlight-Funktionen beinhalten das Einrichten einer Verbindung zu Microsoft, um Aktualisierungen zu erhalten oder zu Microsoft oder zu Servern von Drittanbietern, um geschützte digitale Inhalte wiederzugeben.

Das Konfigurationstool von Silverlight. Sie können eine Auswahl für diese Features im Silverlight-Konfigurationstool vornehmen. Um auf das Silverlight-Konfigurationstool zugreifen zu können, klicken Sie rechts auf Inhalte, die derzeit von Silverlight angezeigt werden und wählen Sie **Silverlight** aus. Sie können das Silverlight-Konfigurationstool auch direkt ausführen. In Windows können Sie beispielsweise auf das Tool zugreifen, indem Sie nach „Microsoft Silverlight“ suchen.

Silverlight-Anwendungsspeicher. Silverlight-basierte Apps können Datendateien lokal auf Ihrem Computer für eine Vielzahl von Zwecken abspeichern, einschließlich dem Speichern Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen, dem Speichern von großen Dateien für grafikintensive Features (z. B. Spiele, Karten und Bilder) sowie dem Speichern von Inhalten, die Sie innerhalb bestimmter Anwendungen erstellen. Sie können den Anwendungsspeicher im Silverlight-Konfigurationstool deaktivieren oder konfigurieren.

Silverlight Updates. Silverlight wird in regelmäßigen Abständen einen Microsoft-Server auf Updates überprüfen, um Ihnen die neuesten Features und Verbesserungen zur Verfügung zu stellen. Eine kleine Datei, die Informationen über die aktuelle Silverlight-Version enthält, wird auf Ihren Computer heruntergeladen und mit Ihrer aktuell installierten Version verglichen. Falls eine neuere

Version verfügbar ist, wird diese heruntergeladen und auf Ihrem Computer installiert. Sie können im Silverlight-Konfigurationstool Updates konfigurieren oder deaktivieren.

Verwaltung digitaler Rechte. Silverlight verwendet Microsoft Digital Rights Management (DRM), um die Rechte der Eigentümer von Inhalten zu schützen. Wenn Sie auf DRM-geschützte Inhalte (wie Musik oder Video) mittels Silverlight zugreifen, wird es Mediennutzungsrechte von einem Rechteserver im Internet beantragen. Um ein nahtloses Wiedergabeerlebnis zu ermöglichen, erhalten Sie keine Aufforderung, bevor Silverlight die Anforderung an den Rechteserver sendet. Während des Anforderns von Mediennutzungsrechten wird Silverlight dem Rechteserver eine ID für die DRM-geschützte Inhaltsdatei sowie grundlegende Daten über Ihr Gerät zur Verfügung stellen, einschließlich der Daten über die DRM-Komponenten auf Ihrem Gerät wie Version und Sicherheitsstufen sowie einen eindeutigen Bezeichner für Ihr Gerät.

DRM-Updates. In einigen Fällen kann der Zugriff auf DRM-geschützte Inhalte ein Update für Silverlight oder für die DRM-Komponenten des Gerätes erforderlich machen. Wenn Sie versuchen, Inhalte abzuspielen, die ein DRM-Update erfordern, wird Silverlight eine Anfrage an einen Microsoft-Server senden, die grundlegende Daten über Ihr Gerät, einschließlich Informationen über die DRM-Komponenten auf Ihrem Computer wie Version und Sicherheitsstufen, Daten zur Problembehandlung sowie einen eindeutigen Bezeichner für Ihr Gerät enthält. Der Microsoft-Server verwendet diesen Bezeichner, um eine eindeutige DRM-Aktualisierung für Ihr Gerät zurückzugeben, die dann von Silverlight installiert wird. Sie können Updates von DRM-Komponenten im Silverlight-Konfigurationstool auf dem Tab **Wiedergabe** deaktivieren oder konfigurieren.

Windows Mixed Reality

Mit Windows Mixed Reality können Sie eine Virtual-Reality-Oberfläche aktivieren, die Sie in Apps und Spiele eintauchen lässt. Mixed Reality verwendet die Kamera, das Mikrofon und die Infrarotsensoren eines kompatiblen Headsets, damit Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs und zur Navigation von Apps und Spielen verwendet werden können.

Microsoft sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um Mixed Reality unter Windows auf dem neuesten Stand, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diagnosedaten helfen uns auch bei der Verbesserung von Mixed Reality und verwandten Microsoft-Produkten und -Diensten, je nachdem, welche Diagnosedateneinstellungen Sie für Ihr Gerät ausgewählt haben. [Weitere Informationen über Windows-Diagnosedaten.](#)

Mixed Reality verarbeitet und sammelt auch Daten, die sich speziell auf die Mixed Reality-Erfahrungen beziehen, wie z. B:

- Mixed Reality bildet Abstände zwischen den Gelenken Ihres Körpers ab, um eine Strichmännchendarstellung von Ihnen zu erstellen. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, sammeln wir diese numerischen Werte, um Ihre Erfahrung zu ermöglichen und zu verbessern.
- Mixed Reality erkennt spezifische Handgesten, mit denen einfache Systeminteraktionen (wie Menünavigation, Schwenken/Zoomen und Scrollen) durchgeführt werden sollen. Diese Daten werden auf Ihrem PC verarbeitet und nicht gespeichert.
- Die Mikrofone des Headsets ermöglichen Sprachbefehle zur Steuerung von Spielen, Apps oder zur Eingabe von Suchbegriffen. [Weitere Informationen über Sprachdatenerfassung.](#)
- Windows Mixed Reality kann auch für Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Von uns erfasste personenbezogene Daten

Microsoft erfasst für verschiedene Zwecke Daten durch unsere Interaktionen mit Ihnen und durch unsere Produkte, wie unten beschrieben wird, um effektiv zu arbeiten und Ihnen die besten Erfahrungen mit unseren Produkten bieten zu können. Sie stellen einige dieser Daten direkt bereit, beispielsweise, wenn Sie ein Microsoft-Konto erstellen, das Lizenzabkommen Ihres Unternehmens verwalten, eine Suchanfrage bei Bing einreichen, an einem Microsoft-Event teilnehmen, einen Sprachbefehl an Cortana erteilen, ein Dokument auf

Microsoft OneDrive hochladen, sich für Microsoft 365 registrieren oder wenn Sie sich mit einer Supportanfrage an uns wenden. Einige dieser Daten erhalten wird, indem wir Informationen über Ihre Interaktionen, Nutzung und Erfahrung mit unseren Produkten und Kommunikationen sammeln.

Die Verarbeitung von Daten basiert auf verschiedenen gesetzlichen Vorschriften und Berechtigungen (manchmal „Rechtsgrundlagen“ genannt), Ihrer Zustimmung, einer Abwägung legitimer Interessen, der Notwendigkeit, Verträge abzuschließen und auszuführen, und der Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen für eine Vielzahl unten beschriebener Zwecke.

Wir erhalten ebenfalls Daten von Drittanbietern. Wir schützen die Daten von Drittanbietern gemäß den in den vorliegenden Bestimmungen beschriebenen Richtlinien und alle anderen Einschränkungen der Quellen, aus der die Daten stammen. Diese Drittanbieter-Quellen können sich mit der Zeit ändern und enthalten:

- Daten-Broker, von denen wir demografische Daten erwerben, um die erhobenen Daten zu ergänzen.
- Dienste, die benutzergenerierte Inhalte von ihren Diensten an Dritte weiterleiten, wie z. B. lokale Unternehmensrezensionen oder öffentliche Social-Media-Beiträge.
- Kommunikationsdienste, einschließlich E-Mail-Anbieter und soziale Netzwerke, wenn Sie uns die Berechtigung zum Zugriff auf Ihre Daten auf diese Drittanbieterdienste oder Netzwerke bereitstellen.
- Dienstanbieter, die uns dabei helfen, den Standort Ihres Geräts zu bestimmen.
- Partner, mit denen wir Co-Branded-Services anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten betreiben.
- Entwickler, die Funktionen für Microsoft-Produkte oder mit deren Hilfe erstellen.
- Drittanbieter, die Funktionen durch Microsoft-Produkten bereitstellen.
- Allgemein verfügbare Datenquellen wie staatliche Datenbanken.

Wenn Sie eine Organisation wie ein Unternehmen oder eine Schule sind, die Unternehmens- und Entwicklerprodukte von Microsoft verwendet, lesen Sie bitte den Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen, um zu erfahren, wie wir Ihre Daten verarbeiten. Wenn Sie ein Endbenutzer eines Microsoft-Produkts oder eines von Ihrem Unternehmen bereitgestellten Microsoft-Kontos sind, lesen Sie bitte die Abschnitte [Produkte, die von Ihrer Organisation bereitgestellt werden](#) und [Microsoft-Konto](#).

Bezüglich der verwendeten Technologie und der gemeinsam genutzten Daten haben Sie mehrere Optionen. Wenn Sie aufgefordert werden, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, können Sie dies allerdings ablehnen. Viele unserer Produkte nutzen personenbezogene Daten, um den Dienst auszuführen und bereitzustellen. Wenn Sie sich dazu entscheiden, keine Daten anzubieten, die für eine Bereitstellung und Ausführung eines Produkts oder einer Funktion erforderlich sind, werden Sie möglicherweise nicht in der Lage sein, das Produkt oder die Funktion zu verwenden. Wir müssen ebenfalls personenbezogene Daten gesetzlich sammeln, wenn wir einen Vertrag mit Ihnen unterzeichnen oder eingehen. Wenn Sie keine Daten angeben möchten, können wir mit Ihnen keinen Vertrag eingehen. Sollte sich dies auf ein vorhandenes Produkt beziehen, das Sie verwenden, müssen wir die Nutzung anhalten oder abbrechen. Wir werden Sie darüber benachrichtigen, wenn dies der Fall ist. Wenn die Bereitstellung der Daten optional ist, und Sie sich entscheiden, keine personenbezogenen Daten freizugeben, funktionieren Features wie die Personalisierung, die die Daten verwenden, nicht für Sie.

Die erhobenen Daten sind vom Kontext Ihrer Interaktionen mit Microsoft abhängig, Ihren Präferenzen (einschließlich der Datenschutzeinstellungen), den Produkten und Features, die Sie verwenden, Ihrem Standort und den dort geltenden Gesetzen..

Die von uns erhobenen Daten können folgendes umfassen:

Name und Kontaktdaten. Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Postanschrift, Telefonnummer und andere ähnliche Kontaktdaten.

Anmeldeinformationen. Kennwörter, Kennworthinweise und ähnliche Sicherheitsinformationen, die zur Authentifizierung und für den Kontozugriff verwendet werden.

Demografische Daten. Daten über Sie, z. B. Ihr Alter, Geschlecht, Land und Ihre bevorzugte Sprache.

Zahlungsdaten. Daten, die für die Verarbeitung Ihrer Zahlung wichtig sind, wie beispielsweise Ihre Zahlungsmittelnummer (z. B. die Kreditkartennummer) und den mit dem Zahlungsmittel verbundenen Sicherheitscode.

Daten über Lizenzen und Abonnements. Informationen über Ihre Abonnements, Lizenzen und andere Ansprüche.

Interaktionen. Daten über die Verwendung von Microsoft-Produkten. In einigen Fällen wie z. B. bei Suchanfragen sind dies Daten, die Sie bereitstellen, um die Produkte verwenden zu können. In anderen Fällen wie z. B. bei Fehlerberichten sind dies Daten, die wir generieren. Weitere Beispiele für Interaktionsdaten umfassen:

- **Geräte- und Nutzungsdaten.** Daten über Ihr Gerät und die Produkte und Features, die Sie verwenden, einschließlich der Informationen über Ihre Hardware und Software, die Leistung unserer Produkte, sowie Ihre Einstellungen. Beispiele:
 - **Zahlungs- und Kontoverlauf.** Daten über die von Ihnen gekauften Artikel und die Ihrem Konto zugeordneten Aktivitäten.
 - **Browserverlauf.** Daten über die von Ihnen besuchten Webseiten.
 - **Geräte-, Verbindungs- und Konfigurationsdaten.** Daten über Ihr Gerät, dessen Konfiguration, und Netzwerke in der Nähe. Beispielsweise Daten zu den Betriebssystemen und anderer auf Ihrem Gerät installierter Software, einschließlich Produktschlüsseln. Darüber hinaus IP-Adresse, Gerätekennungen (z. B. die IMEI-Nummer für Telefone), regionale und sprachliche Einstellungen sowie Informationen zu WLAN-Zugangspunkten in der Nähe Ihres Geräts.
 - **Fehlerberichte und Leistungsdaten.** Daten zur Leistung der Produkte und zu auftretenden Problemen, einschließlich Fehlerberichte. Fehlerberichte (manchmal auch als „Absturzabbilder“ bezeichnet) können Details der Software oder Hardware im Zusammenhang mit einem Fehler beinhalten, den Inhalt von Dateien, die bei Auftreten eines Fehlers geöffnet waren, und Daten zu anderer Software auf Ihrem Gerät.
 - **Problembehandlungs- und Hilfedaten.** Daten, die Sie bereitstellen, wenn Sie sich für Hilfe an Microsoft wenden, z. B. die von Ihnen verwendeten Produkte und andere Details, die uns bei der Bereitstellung von Support helfen. Beispielsweise Kontakt- oder Authentifizierungsdaten, der Inhalt Ihrer Chats und anderer Kommunikationen mit Microsoft, Daten über den Zustand Ihres Geräts und die von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Hilfeanfrage verwendeten Produkte. Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, z. B. zur Kundenunterstützung, können Telefongespräche oder Chat-Sitzungen mit unseren Vertretern überwacht und aufgezeichnet werden.
 - **Bot-Nutzungsdaten.** Interaktionen mit Bots und Fähigkeiten von Drittanbietern, die über Microsoft-Produkte verfügbar sind.
- **Interessen und Favoriten.** Daten über Ihre Interessen und Favoriten wie z. B. die Mannschaften, denen Sie in einem Sportteam folgen, Ihre bevorzugte Programmiersprache, die Aktien, die Sie verfolgen oder die Lieblingsstädte, die Sie für das Wetter oder den Verkehr hinzufügen. Zusätzlich zu den von Ihnen explizit zur Verfügung gestellten Daten können Ihre Interessen und Favoriten auch von weiteren, von uns erfassten Daten entnommen oder abgeleitet werden.
- **Nutzungsdaten von Inhalten.** Informationen zu Media-Inhalten (z. B. TV, Video, Musik, Audio, Lehrbücher, Apps und Spiele), auf die Sie über unsere Produkte zugreifen.
- **Suchvorgänge und Befehle.** Suchvorgänge und Befehle beim Verwenden von Microsoft-Produkten mithilfe der Suchvorgänge- und Befehlsfunktion.
- **Sprachdaten.** Ihre Sprachdaten, manchmal auch „Sprachclips“ genannt, wie beispielsweise Suchabfragen, Befehle oder gesprochene Diktate, welche auch Hintergrundgeräusche beinhalten können.
- **Text-, Eingabe- und Freihanddaten.** Text-, Eingabe- und Freihanddaten und verwandte Informationen. Wenn wir beispielsweise Freihanddaten sammeln, erfassen wir Informationen über die Platzierung des Freihandeingabeinstruments auf Ihrem Gerät.
- **Bilder.** Bilder und verwandte Informationen wie z. B. Bild-Metadaten. Zum Beispiel erfassen wir das Bild, das Sie bereitstellen, wenn Sie einen Bing-Dienst mit Bildaktivierung verwenden.
- **Kontakte und Beziehungen.** Daten über Ihre Kontakte und Beziehungen, wenn Sie ein Produkte verwenden, um Informationen auszutauschen, Kontakte zu verwalten oder um mit anderen Personen zu interagieren oder unsere Produktivität zu steigern.

- **Soziale Daten.** Informationen über Ihre Beziehungen und die Interaktionen zwischen Ihnen und anderen Personen und Organisationen wie z. B. die Art der Kommunikation (z. B. Vorlieben, Abneigungen, Ereignisse usw.) mit diesen Personen und Organisationen.
- **Positionsdaten.** Daten über die Geräteposition, die entweder genau oder ungenau sein können. Zum Beispiel erfassen wir Positionsdaten mithilfe des Global Navigation Satellite System (GNSS) (GPS) und Daten über Mobilfunkmasten und WLAN-Hotspots in Ihrer Nähe. Positionsdaten enthalten beispielsweise einen Standort, der von Ihrer IP-Adresse oder Daten auf Ihrem Kontoprofil abgeleitet wurde. Oder es handelt sich um Daten (wie z. B. eine Stadt oder einen Postleitzahlbereich), die mit geringerer Genauigkeit Aufschluss darüber geben, wo Sie sich aufhalten.
- **Andere Angaben.** Andere Angaben werden bereitgestellt, wenn Sie unsere Produkte verwenden. Beispielsweise Daten wie die Schaltflächen, die Sie auf einem Xbox Wireless-Controller über das Xbox-Netzwerk drücken, skelettale Trackingdaten bei der Verwendung von Kinect, und andere Sensordaten, wie die Anzahl der Schritte, die Sie ausführen, wenn Sie Geräte mit entsprechenden Sensoren verwenden. Wenn Sie „Ausgaben“ verwenden, können auch Finanztransaktionsdaten von Ihrem Kreditinstitut erfasst werden, die wir benötigen, um den Dienst bereitzustellen. Wenn Sie an einem In-Store-Event teilnehmen, werden die Daten erfasst, die Sie bereitstellen, wenn Sie sich für oder während des Events registrieren; wenn Sie an einer Gewinnaktion teilnehmen, werden die von Ihnen in das Teilnahmeformular eingegebenen Daten erfasst.

Inhalte. Der Inhalt Ihrer Dateien und Kommunikationen, die Sie eingeben, hochladen, erhalten, erstellen und steuern. Wenn Sie beispielsweise eine Datei über Skype an einen anderen Skype-Benutzer übertragen, müssen wir den Inhalt dieser Datei für Sie und den anderen Benutzer sammeln. Wenn Sie eine E-Mail mithilfe von Outlook.com erhalten, müssen wir den Inhalt dieser E-Mail erheben, um Sie in Ihrem Posteingang auszuliefern, Ihnen diese anzuzeigen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, darauf zu antworten, und sie solange zu speichern, bis Sie entscheiden, sie zu löschen. Zu anderen Inhalten, die wir erfassen, wenn wir Ihnen Produkte zur Verfügung stellen, gehören:

- Kommunikation, einschließlich Audio, Video, Text (eingetippt, diktiert oder anderweitig), in einer Nachricht, einer E-Mail, einem Anruf, einer Besprechungsanfrage oder einem Chat.
- Fotos, Bilder, Lieder, Filme, Software und andere Medien oder Dokumente, die Sie mit unserer Cloud speichern, abrufen oder anderweitig verarbeiten.

Videos oder Aufzeichnungen. Aufnahmen von Ereignissen und Aktivitäten in Microsoft-Gebäuden, Einzelhandelsumgebungen und anderen Orten. An unseren Microsoft Store-Standorten, unseren anderen Einrichtungen oder bei Veranstaltungen von Microsoft können Ihr Bild und Ihre Stimme möglicherweise erfasst werden.

Feedback und Bewertungen. Informationen und Inhalte von Meldungen, die Sie uns senden, wie beispielsweise Feedback, Umfragedaten und Produktbeurteilungen, die Sie schreiben.

Datenverkehrsdaten. Daten, die durch Ihre Verwendung von Kommunikationsdiensten von Microsoft generiert werden. Datenverkehrsdaten geben an, mit wem Sie kommuniziert haben und wann Ihre Kommunikation stattgefunden hat. Wir werden Ihre Datenverkehrsdaten nur insoweit verarbeiten, wie es zur Bereitstellung, Wartung und Verbesserung unserer Kommunikationsdienste notwendig ist, und nur mit Ihrem Einverständnis.

Die nachfolgenden produktspezifischen Abschnitte beschreiben die Datenerfassungspraktiken, die für die Verwendung solcher Produkte gelten.

So verwenden wir personenbezogene Daten

Microsoft verwendet die Daten, die wir erfassen, um umfangreiche, interaktive Benutzererfahrungen bereitzustellen. Insbesondere verwenden wir Daten für Folgendes:

- Bereitstellung unserer Produkte, einschließlich Aktualisierung, Sicherung, Problembehandlung und Support. Dies umfasst auch das Freigeben von Daten, wenn erforderlich, um den Dienst bereitzustellen oder die Transaktionen auszuführen, die Sie angefordert haben.
- Entwickeln und Verbessern von Produkten.

- Personalisieren unserer Produkte und Bereitstellen von Empfehlungen.
- Werbung an Sie senden, inklusive Werbeaktionen, zielgerichtete Werbung und das Anbieten relevanter Angebote.

Wir verwenden die Daten ebenfalls für unser Unternehmen, inklusive der Analyse und Leistung, der Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung, für unsere Belegschaft sowie zur Entwicklung.

Wir kombinieren daher die erfassten Daten aus verschiedenen Kontexten (z. B. von der Nutzung aus zwei Microsoft-Produkten). Cortana kann beispielsweise Informationen aus Ihrem Kalender verwenden, um Aktionselemente in einer Heads-Up-E-Mail vorzuschlagen, und Microsoft Store verwendet Informationen über die von Ihnen verwendeten Anwendungen und Dienste für personalisierte App-Empfehlungen. Wir haben technologische und verfahrensrechtliche Garantien integriert, welche dafür konzipiert sind, bestimmte Datenkombinationen zu verhindern, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Beispielsweise speichern wir Daten, die wir von Ihnen erfassen, wenn Sie nicht authentifiziert (nicht angemeldet) sind, getrennt von allen Kontoinformationen, die Sie direkt identifizieren, wie z. B. Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für diese Zwecke umfasst sowohl automatisierte als auch manuelle (menschliche) Verarbeitungsmethoden. Unsere automatisierten Methoden stehen häufig im Zusammenhang mit unseren manuellen Methoden und werden von diesen unterstützt. Zu unseren automatisierten Methoden gehört beispielsweise die künstliche Intelligenz (KI), die wir als Technologie betrachten, die es Computern ermöglicht, Zusammenhänge zu erkennen, zu lernen, Begründungen zu liefern und bei der Entscheidungsfindung zu helfen, damit Computer Probleme auf ähnliche Weise lösen können wie Menschen. Um die Genauigkeit unserer automatisierten Verarbeitungsmethoden (einschließlich KI) zu trainieren und zu verbessern, überprüfen wir manuell einige der Vorhersagen und Schlussfolgerungen, die mit den automatisierten Methoden erstellt wurden. Dies erfolgt anhand der zugrunde liegenden Daten, aus denen die Vorhersagen und Schlussfolgerungen erstellt wurden. Beispielsweise überprüfen wir manuell kurze Ausschnitte aus Sprachdaten, die wir anonymisiert haben, um unsere Spracherkennungstechnologien zu verbessern. Diese manuelle Überprüfung kann durch Microsoft-Mitarbeiter oder Lieferanten durchgeführt werden, die im Auftrag von Microsoft handeln.

Wenn wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, geschieht dies mit Ihrer Einwilligung und/oder soweit dies notwendig ist, um die von Ihnen genutzten Produkte anzubieten, für unsere Geschäftstätigkeit, zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen, um die Sicherheit unserer Systeme und unserer Kunden zu gewährleisten oder um andere berechnete Interessen von Microsoft zu erfüllen, wie in diesem Abschnitt und unter [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#) weiter unten beschrieben ist. Wenn wir personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum übertragen, tun wir dies auf der Grundlage verschiedener rechtlicher Mechanismen, wie im Abschnitt [Wo wir personenbezogene Daten speichern und verarbeiten](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Weitere Informationen zur Verarbeitung:

- **Bereitstellen unserer Produkte.** Wir verwenden Daten, um unserer Produkte zu verbessern und Ihnen umfangreiche, interaktive Benutzererfahrungen zu bieten. Wenn Sie beispielsweise OneDrive verwenden, verarbeiten wir die auf OneDrive hochgeladenen Dokumente, damit Sie diese auf Wunsch und im Rahmen des Dienstes abrufen, löschen, bearbeiten, weiterleiten oder verarbeiten können. Wenn Sie eine Suchabfrage in der Bing-Suchmaschine eingeben, verwenden wir die Abfrage auch, um Ihnen Suchergebnisse anzuzeigen. Da Kommunikation ein Merkmal verschiedener Produkte, Programme und Aktivitäten ist, verwenden wir Daten, um Sie zu kontaktieren. Beispielsweise können wir Sie per Telefon oder E-Mail oder anderweitig darüber informieren, wann ein Abonnement endet, oder um die Lizenz Ihres Kontos zu diskutieren. Wir kommunizieren ebenfalls mit Ihnen, um unsere Produkte zu schützen, indem wir Sie beispielsweise darüber informieren, wenn Produkt-Updates verfügbar sind.
- **Verbesserung der Produkte.** Wir verwenden Daten, um unsere Produkte durch das Hinzufügen neuer Features oder Fähigkeiten ständig zu verbessern. Wir verwenden beispielsweise Fehlerberichte, um die Sicherheitsfunktionen zu verbessern, Suchanfragen und Klicks in Bing, um die Relevanz der Suchergebnisse zu verbessern, Nutzungsdaten, die uns bei der Priorisierung neuer Funktionen helfen oder Sprachdaten, um die Spracherkennungsgenauigkeit zu entwickeln und verbessern.

- **Personalisierung.** Viele Produkte umfassen personalisierte Features, wie zum Beispiel Empfehlungen, die Ihre Produktivität und Ihren Genuss erhöhen. Diese Features verwenden automatisierte Prozesse zum Anpassen Ihrer Produkterfahrungen, basierend auf den Daten, die wir über Sie erfasst haben, wie z. B. Rückschlüsse, die wir über Sie und Ihre Verwendung des Produkts, der Aktivitäten, Interessen und Standorte vornehmen. Wenn Sie Filme in einem Browser auf Ihrem Windows-Gerät streamen, sehen Sie möglicherweise je nach Ihren Einstellungen eine Empfehlung für eine App aus dem Microsoft Store, die effizienter streamt. Wenn Sie ein Microsoft-Konto besitzen, können wir mit Ihrer Erlaubnis die Einstellungen auf mehreren Geräten synchronisieren. Viele unserer Produkte bieten Steuerelemente, um personalisierte Funktionen zu deaktivieren.
- **Produktaktivierung.** Wir verwenden Daten wie Geräte- und Anwendungstyp, Standort und eindeutige Geräte-, Anwendungs-, Netzwerk- und Abonnementkennungen, um Produkte wenn erforderlich zu aktivieren.
- **Produktentwicklung.** Wir verwenden Daten, um neue Produkte zu entwickeln. Beispielsweise verwenden wir Daten, die häufig nicht identifiziert sind, um die Anforderungen unser Kunden in puncto Computer- und Produktivität für die Entwicklung neuer Produkte zu verwenden.
- **Kundendienst.** Wir verwenden Daten, um Produktprobleme zu beheben und zu diagnostizieren, Kundengeräte zu reparieren und andere Kunden- und Supportdienste bereitzustellen, einschließlich um uns bei der Bereitstellung, Verbesserung und Sicherung der Qualität unserer Produkte, Dienste und Schulungen zu unterstützen und um Sicherheitsvorfälle zu untersuchen. Die Anrufaufzeichnung kann auch dazu verwendet werden, sie basierend auf ihrer Stimme zu authentifizieren oder zu identifizieren, damit Microsoft Supportdienste bereitstellen und Sicherheitsvorfälle untersuchen können.
- **Hilfe bei Schutz und Problembehandlung.** Wir verwenden Daten, um unsere Produkte zu schützen und Probleme zu behandeln. Dazu gehört die Verwendung von Daten zum Schutz der Sicherheit unserer Produkte und Kunden, zum Erkennen von Schadsoftware und böswilligen Aktivitäten, zur Problembehandlung bei Leistungs- und Kompatibilitätsproblemen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Umgebung optimal zu gestalten und die Kunden über Updates unserer Produkte zu benachrichtigen. Dazu gehören u. a. automatisierte Systeme, um Sicherheitsprobleme zu erkennen.
- **Sicherheit.** Wir verwenden Daten, um die Sicherheit unserer Produkte und unserer Kunden zu schützen. Unsere Sicherheitsfunktionen und -produkte können die Funktion von Schadsoftware unterbrechen und Benutzer darüber benachrichtigen, falls Schadsoftware auf deren Geräten gefunden wurde. Beispielsweise scannen unsere Produkte wie Outlook oder OneDrive systematisch Inhalte auf automatisierte Weise, um mutmaßlichen Spam, Viren, missbräuchliche Handlungen oder URLs, die als Betrug gekennzeichnet wurden, sowie Phishing- oder Malware-Links zu identifizieren. Wir können die Versendung einer Mitteilung blockieren oder Inhalte entfernen, wenn ein Verstoß gegen unsere AGB vorliegt.
- **Updates.** Wir verwenden die erfassten Daten, um Produktupdates und Sicherheitspatches zu entwickeln. Beispielsweise verwenden wir Informationen zu den Funktionen Ihres Geräts, z. B. über den verfügbaren Speicher, um Ihnen ein Software-Update oder Patch bereitzustellen. Updates und Patches sollen Ihre Erfahrung mit unseren Produkten optimieren, Ihnen beim Schutz von Daten und der Sicherheit Ihrer Daten helfen, neue Features anbieten und gewährleisten, dass Ihr Gerät solche Updates verarbeiten kann.
- **Werbeaktionen.** Wir verwenden erfasste Daten, um Ihnen Werbeaktionen anzubieten. Sie können sich für E-Mail-Abonnements registrieren und wählen, ob Sie Werbemitteilungen von Microsoft per E-Mail, SMS, Briefpost oder Telefon erhalten möchten. Informationen über das Verwalten von Kontaktdaten, E-Mail-Abonnements und Werbeaktionen finden Sie im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen.
- **Relevante Angebote.** Microsoft verwendet Daten, um Ihnen relevante und wertvolle Informationen zu unseren Produkten bereitzustellen. Wir analysieren Daten aus einer Vielzahl von Quellen, um Informationen vorherzusagen, die interessant und für Sie relevant sind und um Ihnen solche Informationen auf verschiedene Art und Weise zu unterbreiten. Wir können z. B. Ihr Interesse an Spielen vorhersagen und Sie über neue Spiele informieren, die Sie interessieren könnten.
- **Werbung.** Microsoft verwendet keine Ihrer Inhalte aus E-Mails, Chats, Videoanrufen oder Voicemails oder Ihren Dokumenten, Fotos oder anderen persönlichen Dateien, um damit Werbung für Sie zu erzeugen. Wir verwenden Daten, die wir durch unsere Interaktionen mit Ihnen, durch einige unserer Produkte und auf Websites von Drittanbietern gesammelt haben, für Werbung in unseren Produkten und auf Drittanbieter-Websites. Und verwenden automatisierte Prozesse dazu, um der angezeigten Werbung mehr Relevanz zu verleihen. Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken finden Sie im Abschnitt [Werbung](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

- **Gewinnaktionen und Events.** Wir verwenden Ihre Daten zum Verwalten von Gewinnaktionen und Events, die in unseren physischen Microsoft Stores verfügbar sind. Wenn Sie beispielsweise an einer Gewinnaktion teilnehmen, verwenden wir Ihre Daten zum Auswählen eines Gewinners und um Ihnen den Preis bereitzustellen, falls Sie gewinnen sollten. Oder wenn Sie sich für einen Coding-Workshop oder ein Gaming-Event registrieren, fügen wir Ihren Namen zur Liste der erwarteten Teilnehmer hinzu.
- **Handel abwickeln.** Wir verwenden Daten, um Ihre Transaktionen mit uns durchzuführen. Beispielsweise verarbeiten wir Zahlungsinformationen, um Kunden Produktabonnements anzubieten und mithilfe der Kontaktinformationen aus dem Microsoft Store erworbene Waren bereitzustellen.
- **Berichterstattung und Geschäftsvorgänge.** Wir verwenden Daten, um unsere Vorgänge zu analysieren und Business Intelligence auszuführen. Dadurch können wir informierte Entscheidungen treffen und die Leistung unserer Geschäftstätigkeit erfassen.
- **Schutz von Rechten und Eigentum.** Wir verwenden Daten, um Betrug zu erkennen und zu verhindern, Streitfälle zu schlichten, Vereinbarungen durchzusetzen und unser Eigentum zu schützen. Beispielsweise verwenden wir Daten, um die Gültigkeit von Softwarelizenzen zu bestätigen und so Softwarepiraterie zu verringern. Wir können mithilfe von automatisierten Prozessen Aktivitäten erkennen und verhindern, die unsere Rechte und die Rechte Dritter verletzen, wie z. B. Betrug.
- **Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.** Wir verarbeiten Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Beispielsweise verwenden wir das Alter unserer Kunden, um sicherzustellen, dass wir unsere Verpflichtung zum Schutz der Privatsphäre von Kindern erfüllen. Wir verarbeiten auch Kontaktinformationen und Anmeldeinformationen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Datenschutzrechte auszuüben.
- **Forschung.** Durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Grundfreiheiten von Personendaten verwenden wir Daten, einschließlich für das öffentliche Interesse und wissenschaftliche Zwecke.

Warum wir personenbezogene Daten teilen

Wir teilen Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Zustimmung oder nach Bedarf, um eine Transaktion abzuschließen oder ein Produkt anbieten zu können, das Sie angefordert oder autorisiert haben. Zum Beispiel teilen wir Ihre Inhalte mit Drittanbietern, wenn Sie uns anweisen, dies so zu tun, wie zum Beispiel, wenn Sie eine E-Mail an einen Freund senden, Fotos und Dokumente auf OneDrive teilen oder Konten mit einem anderen Dienst verknüpfen. Wenn Sie ein Microsoft-Produkt, das von einer mit Ihnen verbundenen Organisation wie Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule bereitgestellt wird, oder eine von einer solchen Organisation bereitgestellte E-Mail-Adresse verwenden, um auf Microsoft-Produkte zuzugreifen, geben wir bestimmte Daten, z. B. Interaktions- und Diagnosedaten frei, damit Ihre Organisation die Produkte verwalten kann. Wenn Sie Zahlungsdaten liefern, um einen Kauf zu tätigen, werden wir die Zahlungsdaten mit Banken und anderen Unternehmen teilen, die den Zahlungsverkehr bearbeiten oder andere Finanzdienstleistungen anbieten sowie zur Betrugsprävention und für die Kreditrisikominderung.

Darüber hinaus teilen wir personenbezogene Daten mit Microsoft-kontrollierten verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften. Wir teilen auch personenbezogene Daten mit Lieferanten oder Agenten, die in unserem Namen für die hier beschriebenen Zwecke tätig sind. Zum Beispiel benötigen Unternehmen, die wir beauftragt haben, um den Kundendienst zu unterstützen oder um zu helfen, die Sicherung unserer Systeme und Dienstleistungen zu schützen, Zugang zu personenbezogenen Daten, um diese Funktionen bereitzustellen. In solchen Fällen müssen diese Unternehmen unsere Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen einhalten und dürfen die von uns erhaltenen, personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verwenden. Des Weiteren kann Microsoft personenbezogene Daten im Rahmen seines unternehmerischen Handelns wie z. B. einer Fusion oder der Veräußerung von Vermögenswerten weitergeben.

Schließlich werden wir personenbezogene Daten, einschließlich Ihrer Inhalte (z. B. den Inhalt Ihrer E-Mails in Outlook.com oder Dateien in privaten Ordnern auf OneDrive) sichern, lesen, übertragen oder offenlegen, wenn wir davon überzeugt sind, dass dies aus folgenden Gründen notwendig ist:

- Wir sind dazu nach geltendem Recht gezwungen oder müssen auf gültige rechtliche Anforderungen reagieren, z. B. von Strafverfolgungs- oder anderen Regierungsbehörden.
- Wir müssen unsere Kunden schützen, beispielsweise vor Spam und Betrugsversuchen oder um den Verlust von Menschenleben oder ernsthafte Verletzungen zu verhindern.

- Wir müssen die Sicherheit unserer Produkte gewährleisten oder einen Angriff auf unsere Computersysteme oder Netzwerke verhindern oder stoppen.
- Wir müssen die Rechte oder das Eigentum von Microsoft oder die Voraussetzungen zur Nutzung der Dienste schützen. Wenn wir jedoch Informationen erhalten, dass jemand unsere Dienstleistungen für den Handel mit gestohlenem geistigem oder physischem Eigentum von Microsoft benutzt, werden wir Privatinhalte eines Kunden nicht selbst inspizieren, sondern die Angelegenheit an die Strafverfolgungsbehörden weiterleiten.

Weitere Informationen zu den Daten, die wir auf Anfrage von Strafverfolgungs- und anderen Regierungsbehörden offenlegen, finden Sie in unserem Law Enforcement Transparency Report (Bericht zur Transparenz des Gesetzesvollzugs) unter [Bericht über Anträge zur Strafverfolgung](#).

Beachten Sie, dass einige unserer Produkte den Zugriff auf Produkte von Drittanbietern ermöglichen (z. B. über Links), deren Datenschutzpraktiken sich von denen von Microsoft unterscheiden. Wenn Sie personenbezogene Daten an eines dieser Produkte übermitteln, unterliegen Ihre Daten den zugehörigen Datenschutzrichtlinien.

Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten

Sie können auch darüber entscheiden, wie Microsoft Ihre Daten erfasst und nutzt. Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und die Datenschutzrechte ausüben, indem Sie sich an Microsoft wenden oder verschiedene Tools verwenden, die wir bereitstellen. In einigen Fällen sind Ihre Möglichkeiten zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, je nachdem, ob dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist. Wie Sie auf Ihre Daten zugreifen oder diese verwalten können, hängt auch davon ab, welche Produkte Sie verwenden. Sie haben beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Verwendung der Daten für den Empfang interessenbezogener Werbung von Microsoft kontrollieren, indem Sie unser [Opt-Out-Seite](#) aufrufen.
- Sie können wählen, ob Sie Werbe-E-Mails, SMS-Nachrichten, Anrufe und Post von Microsoft erhalten möchten.
- Im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) können Sie auf Ihre Daten zugreifen und Daten löschen.

Nicht alle von Microsoft verarbeiteten personenbezogenen Daten können über die oben genannten Tools abgerufen oder verwaltet werden. Wenn Sie auf von Microsoft verarbeitete personenbezogene Daten zugreifen möchten, die nicht über die oben genannten Tools oder direkt über die von Ihnen verwendeten Microsoft-Produkte verfügbar sind, können Sie sich jederzeit unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) oder über unser [Webformular](#) an Microsoft wenden.

Wir veröffentlichen aggregierte Kennzahlen über Benutzeranfragen zur Ausübung ihrer Datenschutzrechte im [Microsoft-Datenschutzbericht](#).

Sie können Ihre personenbezogenen Daten mit Tools verwalten, die Microsoft für Sie bereitstellt und die nachfolgend beschrieben werden, oder indem Sie sich an Microsoft wenden. Beispiel:

- Wenn Microsoft Ihre Zustimmung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten hat, können Sie diese Zustimmung jederzeit zurückziehen.
- Sie können den Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten anfordern, diese löschen und aktualisieren.
- Wenn Sie Ihre Daten an anderer Stelle weiterleiten möchten, können Sie die Tools zu diesem Zweck von Microsoft verwenden oder wenn keine verfügbar sind, können Sie Microsoft kontaktieren, um Unterstützung zu erhalten.

Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft auch widersprechen oder die Verwendung einschränken. Beispielsweise können Sie unserer Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Folgendes jederzeit widersprechen:

- Direkte Marketingzwecke.

- Wenn wir eine Aufgabe im öffentlichen Interesse wahrnehmen oder unsere berechtigten Interessen oder die eines Dritten verfolgen.

Sind haben eventuell das Recht nach geltendem Recht, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (General Data Protection Regulation, GDPR) der Europäischen Union. Wir bieten diese, unabhängig von Ihrem Standort, an. In einigen Fällen sind Ihre Möglichkeiten zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, je nachdem, ob dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist.

Wenn Ihre Organisation, z. B. Ihr Arbeitgeber, Ihre Schule oder Ihr Dienstanbieter Ihnen Zugriff auf Microsoft-Produkte ermöglicht und deren Verwendung steuert, wenden Sie sich an Ihre Organisation, um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie Sie Ihre personenbezogenen Daten verwalten können.

Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und darauf zugreifen, und die Datenschutzrechte ausüben, indem Sie verschiedene Tools verwenden, die wir bereitstellen. Die nützlichsten Tools für Sie hängen von unseren Interaktionen mit Ihnen und Ihrer Verwendung unserer Produkte ab. Hier ist eine allgemeine Liste der Tools, die wir bereitstellen, damit Sie Ihre personenbezogenen Daten steuern. Bestimmte Produkte bieten weitere Steuerelemente.

- **Microsoft-Datenschutzdashboard.** Sie können einige der von Microsoft bei der Verwendung eines Microsoft-Kontos verarbeiteten Daten im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) verwalten. Dort können Sie beispielsweise Browser-, Such- und Positionsdaten, die mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft sind, anzeigen und löschen.
- **Cortana.** Sie können einige der Daten verwalten, die Cortana in [Cortana-Einstellungen](#) speichert.
- **Microsoft-Konto.** Um auf Profilinformationen und Zahlungsinformationen in Ihrem Microsoft-Konto zuzugreifen, diese Informationen zu bearbeiten oder zu entfernen, Ihr Passwort zu ändern, Sicherheitsinformationen hinzuzufügen oder Ihr Konto zu schließen, besuchen Sie [Microsoft-Kontowebseite](#).
- **Volume Licensing Service Center (VLSC).** Wenn Sie ein Kunde mit Volumenlizenzierung sind, können Sie Ihre Kontaktinformationen sowie die Abonnement- und Lizenzdaten gemeinsam unter [Volume Licensing Service Center-Website](#) verwalten.
- **Skype.** Unter [bei Ihrem Konto anmelden](#) können Sie Profil- und Zahlungsinformationen für Skype aufrufen, bearbeiten und entfernen oder Ihr Kennwort ändern. Unter [Kopie anfordern](#) können Sie Ihren Skype-Chatverlauf und Ihre auf Skype freigegebenen Dateien exportieren.
- **Microsoft Teams für die private Nutzung.** Wie Sie die Daten des Teams in Bezug auf Ihr persönliches Microsoft-Konto exportieren oder löschen können, erfahren Sie unter [Seite](#).
- **Xbox.** Wenn Sie das Xbox-Netzwerk oder Xbox.com verwenden, können Sie Ihre persönlichen Daten anzeigen oder bearbeiten, einschließlich Abrechnungs- und Kontoinformationen, Datenschutzeinstellungen sowie Einstellungen für Online-Sicherheit und Datenaustausch, indem Sie über [Meine Xbox](#) auf die Xbox-Konsole oder die Xbox.com-Website zugreifen.
- **Microsoft Store.** Sie können auf Ihr Microsoft Store-Profil und Ihre Kontoinformationen zugreifen, indem Sie [Microsoft Store](#) aufrufen und **Konto anzeigen** oder **Bestellverlauf** wählen.
- **Microsoft.com.** Sie können auf Ihr Profil auf microsoft.com zugreifen und dieses verwalten, indem Sie [Profilseite im Microsoft-Konto](#) aufrufen.
- Wenn Sie ein öffentliches **Microsoft Developer Network (MSDN)**-Profil besitzen, können Sie unter [MSDN-Forum](#) auf Ihre Daten zugreifen und diese bearbeiten.

Nicht alle von Microsoft verarbeiteten personenbezogenen Daten können über die oben genannten Tools abgerufen oder verwaltet werden. Wenn Sie auf von Microsoft verarbeitete personenbezogene Daten zugreifen möchten, die nicht über die oben genannten Tools oder direkt über die von Ihnen verwendeten Microsoft-Produkte verfügbar sind, können Sie sich jederzeit unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) oder über unser [Webformular](#) an Microsoft wenden. Wir werden wie vom geltenden Recht gefordert auf Anfragen reagieren, um Ihre personenbezogenen Daten zu steuern.

Ihre Kommunikationspräferenzen

Sie haben die Wahl, ob Sie Werbemitteilungen von Microsoft per E-Mail, SMS, Briefpost oder Telefon erhalten möchten. Wenn Sie eine Werbe-E-Mail oder SMS-Nachricht von uns erhalten und diese aber in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, befolgen Sie einfach die Anweisungen in dieser Nachricht. Sie können auch über den Empfang von Werbe-E-Mails, Telefonanrufen und Postsendungen entscheiden, indem Sie sich

mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden und Ihre [Kommunikationsberechtigungen](#) anzeigen. Dann können Sie Kontaktinformationen aktualisieren, Microsoft-Kontakteinstellungen verwalten, E-Mail-Abonnements deaktivieren und wählen, ob Sie Ihre Kontaktinformationen mit Microsoft-Partnern teilen möchten. Wenn Sie kein persönliches Microsoft-Konto haben, können Sie Ihre Kontakteinstellungen für Microsoft-E-Mail hier verwalten: [Webformular](#) Diese Auswahlmöglichkeiten gelten nicht für obligatorische Dienstkommunikationen, die Teil gewisser Microsoft-Produkte, Programme und Aktivitäten sind, oder für Umfragen und andere informative Kommunikationsformen mit eigenen Kündigungsverfahren.

Ihre Werbeoptionen

Sie können den Erhalt interessensbasierter Werbung von Microsoft unter [Opt-Out-Seite](#) ablehnen. Nach der Ablehnung wird Ihre Auswahl in einem für Ihren Computer und den verwendeten Webbrowser spezifischen Cookie gespeichert. Dieses Opt-Out-Cookie hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Falls Sie Cookies auf Ihrem Computer löschen, muss die Ablehnung wiederholt werden.

Sie können Ihre Opt-Out-Wahl auch mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto verknüpfen. Diese gilt dann für jedes Gerät, auf dem Sie dieses Konto verwenden, und bleibt bestehen, bis Sie sich mit einem anderen persönlichen Microsoft-Konto an diesem Gerät anmelden. Wenn Sie Cookies auf Ihrem Gerät löschen, müssen Sie sich erneut anmelden, damit die Einstellungen angewendet werden.

Für von Microsoft kontrollierte Werbung, die in Apps unter Windows angezeigt wird, können Sie die mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto verknüpfte Ablehnung verwenden. Sie können auch die Werbe-ID in den Windows-Einstellungen deaktivieren, um interessenbezogene Werbung abzulehnen.

Da die für die interessenbezogene Werbung verwendeten Daten auch für andere Zwecke benötigt werden (einschließlich der Bereitstellung unserer Produkte, Analysen und der Betrugserkennung), wird durch ein Abmelden der interessenbezogenen Werbung das Erheben dieser Daten nicht beendet. Sie werden weiterhin Werbung erhalten, auch wenn sie möglicherweise weniger relevant für Sie ist.

Sie können den Erhalt interessensbasierter Werbung von Drittanbietern, mit denen wir eine Partnerschaft haben, ablehnen, indem Sie deren Websites aufrufen (siehe oben).

Browserbasierte Steuerungen

Wenn Sie einen Browser verwenden, können Sie Ihre personenbezogenen Daten durch die Verwendung bestimmter Features steuern. Zum Beispiel:

- **Cookie-Steuerelemente.** Sie können die in Cookies gespeicherten Daten verwalten und die Zustimmung durch browserbasierte Cookie-Steuerelemente verwalten. Diese werden im Abschnitt [Cookies](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.
- **Tracking-Schutz.** Sie können die Daten mithilfe des Tracking-Schutzes im Internet Explorer und Microsoft Edge steuern, die Drittanbieter-Websites über Sie erhalten (Versionen 9 und höher). Dieses Feature blockiert Drittanbieterinhalte, einschließlich der Cookies von allen Websites, die in der Liste für den Tracking-Schutz aufgeführt sind, die Sie hinzufügen.
- **Browserkontrollen für „Nicht verfolgen (Do not track)“.** Einige Browser haben „Nicht verfolgen (Do not track)“ (DNT)-Features eingearbeitet, die ein Signal an die von Ihnen besuchten Websites senden können, das darauf hinweist, dass Sie nicht nachverfolgt werden möchten. Da es noch keine gemeinsame Verständigung darüber gibt, wie das DNT-Signal interpretiert werden soll, reagieren Microsoft-Dienste momentan nicht auf Browser-DNT-Signale. Wir werden weiterhin mit der Onlinebranche zusammenarbeiten, um eine allgemeine Übereinkunft der DNT-Signale zu definieren. In der Zwischenzeit können Sie die Bandbreite anderer Werkzeuge benutzen, die wir zur Verfügung stellen, um die Datenerfassung und die Nutzung zu steuern, einschließlich der oben beschriebenen Möglichkeit, sich vom Erhalt interessenbezogener Werbung von Microsoft abzumelden.

Cookies und ähnliche Technologien

Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Gerät platziert werden und Daten sammeln, die später von einem Webserver der Domain gelesen werden können, der das Cookie platziert hat. Die Daten bestehen oft

aus einer Reihe von Zahlen und Buchstaben, die Ihren Computer eindeutig identifizieren. Es kann jedoch auch weitere Informationen enthalten. Manche Cookies werden von Drittanbietern platziert, die in unserem Auftrag arbeiten. Wir verwenden Cookies und ähnliche Technologien für das Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen, was Ihre Anmeldung, das Bereitstellen personalisierter Werbung, das Bekämpfen von Betrug, und Analysen, wie unsere Produkte funktionieren sowie andere seriöse Zwecke, erfüllt. Microsoft-Apps verwenden für ähnliche Zwecke zusätzliche Bezeichner, z. B. die Werbe-ID in Windows, und viele unserer Websites und Anwendungen enthalten auch Webbeacons oder ähnliche Technologien, wie unten beschrieben.

Unsere Verwendung von Cookies und ähnlicher Technologien

Je nach Produkt und Kontext verwendet Microsoft Cookies und ähnliche Technologien für verschiedene Zwecke, darunter:

- **Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen.** Wir verwenden Cookies zum Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen auf Ihrem Gerät, und um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wenn Sie beispielsweise, je nach Ihren Einstellungen, auf einer Microsoft-Seite Ihre Stadt oder Ihre PLZ eingeben, um lokale Nachrichten oder Wetterinformationen über eine Microsoft-Website zu erhalten, speichern wir diese Angaben möglicherweise in einem Cookie, um Ihnen beim erneuten Aufrufen dieser Seite die relevanten lokalen Informationen anzuzeigen. Das Speichern Ihre Einstellungen in Cookies, z. B. Ihre bevorzugte Sprache, verhindert, dass Sie Ihre Einstellungen wiederholt festlegen müssen. Sollten Sie sich von interessenbezogener Werbung abmelden, dann speichern wir mithilfe eines Cookies Ihre Abmeldungspräferenz auf Ihrem Gerät. Auf ähnliche Weise speichern wir in Szenarien, in denen wir Ihr Einverständnis erhalten haben, Cookies auf Ihrem Gerät zu speichern, diese Auswahl in einem Cookie ab.
- **Anmeldung und Authentifizierung.** Wir verwenden Cookies, um Sie zu authentifizieren. Sobald Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto bei einer Website anmelden, werden eine eindeutige ID-Nummer sowie die Uhrzeit Ihrer Anmeldung in einem verschlüsselten Cookie auf Ihrem Gerät gespeichert. Dieses Cookie ermöglicht es Ihnen, verschiedene Seiten innerhalb der Website aufzurufen, ohne sich auf jeder Seite erneut anmelden zu müssen. Sie können ebenfalls Ihre Anmeldeinformationen speichern, damit Sie sich nicht jedes Mal anmelden müssen, wenn Sie zur Website zurückkehren.
- **Sicherheit.** Wir verwenden Cookies, um Informationen zu verarbeiten, die uns helfen, unsere Produkte zu sichern und Betrug oder Missbrauch aufzudecken.
- **Speichern von Informationen, die Sie einer Website zur Verfügung stellen.** Wir verwenden Cookies, um Informationen zu speichern, die Sie freigegeben haben. Wenn Sie Informationen an Microsoft übermitteln, indem Sie beispielsweise auf Microsoft-Websites Produkte in einen Einkaufskorb übernehmen, speichern wir diese Informationen in einem Cookie, um den Einkauf zu ermöglichen.
- **Soziale Medien.** Einige unserer Websites enthalten Cookies für soziale Netzwerke, einschließlich solcher Cookies, die es den im sozialen Netzwerk angemeldeten Benutzern ermöglichen, Inhalte über dieses Netzwerk zu teilen.
- **Feedback.** Microsoft verwendet Cookies, damit Sie Feedback auf einer Website bereitstellen können.
- **Interessenbezogene Werbung.** Microsoft setzt Cookies ein, um die Daten Ihrer Onlineaktivität zu erfassen und um Ihre Interessen zu identifizieren, sodass wir Ihnen solche Werbung anzeigen können, die für Sie relevant ist. Wie Sie den Empfang interessenbezogener Werbung von Microsoft ablehnen können, ist im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben. Wo erforderlich, bitten wir um ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies für verhaltensgesteuerte Werbung.
- **Anzeigen von Werbung.** Microsoft verwendet Cookies, um aufzuzeichnen, wie viele Besucher auf eine Anzeige geklickt haben und welche Werbungen Sie sich beispielsweise angesehen haben, damit nicht dieselbe Werbung wiederholt angezeigt wird.
- **Analyse.** Wir verwenden Cookies von Erst- oder Drittanbietern und andere Bezeichner, die Nutzungs- und Leistungsdaten erheben. Wir benutzen beispielsweise Cookies, um die Zahl der individuellen Besucher einer Webseite oder eines Dienstes zu ermitteln oder um andere Statistiken im Hinblick auf den Betrieb unserer Produkte zu erheben.
- **Leistung.** Microsoft verwendet Cookies, um die Funktion unserer Produkte zu verstehen und zu verbessern. Beispielsweise verwenden wir Cookies zum Sammeln von Daten, die mit dem

Netzwerklastenausgleich zusammenhängen. Dadurch wird sichergestellt, dass unsere Websites sicher bleiben.

Einige der Cookies, die wir normalerweise benutzen, sind im Folgenden aufgeführt. Diese Liste ist nicht vollständig, sondern soll die Hauptgründe verdeutlichen, wieso wir üblicherweise Cookies einsetzen. Wenn Sie eine unserer Websites besuchen, werden einige oder alle der folgenden Cookies bereitgestellt:

- **MSSC**. Enthält die Benutzeroptionen für die meisten Microsoft-Eigenschaften.
- **MUID, MC1 und MSFPC**. Identifizieren eindeutige Webbrowser, die Microsoft-Websites besuchen. Diese Cookies werden für Werbung, Seitenanalyse und andere betriebliche Zwecke benutzt.
- **ANON**. Enthält die ANID, die einen eindeutigen Bezeichner darstellt, welcher von Ihrem Microsoft-Konto abgeleitet wurde und für Werbung, Personalisierung und betriebliche Zwecke verwendet wird. Diese wird auch benutzt, um Ihre Auswahl für eine Abmeldung von interessenbezogener Werbung von Microsoft zu erhalten, nachdem Sie diese Abmeldung für Ihr Microsoft-Konto vorgenommen haben.
- **CC**. Enthält den Ländercode, der über Ihre IP-Adresse bestimmt wurde.
- **PPAuth, MSPAuth, MSNRPSAuth, KievRPSAuth, WLSSC, MSPPProf**. Hilft dabei, Sie zu authentifizieren, wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden.
- **MC0**. Erkennt, ob Cookies im Browser aktiviert sind.
- **MS0**. Identifiziert eine bestimmte Sitzung.
- **NAP**. Enthält eine verschlüsselte Version folgender Daten: Land/Region, PLZ, Alter, Geschlecht, Sprache und Beruf (falls bekannt), basierend auf Ihrem Profil im Microsoft-Konto.
- **MH**. Erscheint auf Co-Branding-Websites, auf denen Microsoft eine Partnerschaft mit einem Werbepartner eingegangen ist. Dieses Cookie identifiziert den Anbieter, sodass die richtige Anzeige ausgewählt wird.
- **childinfo, kcdob, kcrelid, kcru, pcfm**. Enthält Informationen, die das Microsoft-Konto innerhalb der Seiten in Bezug auf Kinderkonten verwendet.
- **MR**. Dieses Cookie wird von Microsoft verwendet, um das MUID-Cookie zurückzusetzen oder zu aktualisieren.
- **x-ms-gateway-slice**. Identifiziert ein Gateway für den Lastenausgleich.
- **TOptOut**. Zeichnet Ihre Entscheidung auf, keine interessenbezogenen Anzeigen von Microsoft geliefert zu bekommen. Wo erforderlich, wird dieses Cookie standardmäßig platziert. Es wird entfernt, wenn Sie interessenbezogener Werbung zustimmen.

Zusätzlich zu den Cookies, die Microsoft beim Besuch unserer Websites setzt, können auch Drittanbieter Cookies platzieren, sobald Sie Websites von Microsoft besuchen. Zum Beispiel:

- Beispielsweise platzieren Unternehmen, die wir für die Seitenanalyse beauftragt haben, Cookies, wenn Sie unsere Websites besuchen.
- Unternehmen, die Inhalte wie z. B. Videos, Nachrichten oder Anzeigen bereitstellen, platzieren eigene Cookies auf Microsoft-Websites. Diese Unternehmen verwenden die Daten, die sie gemäß ihren Datenschutzrichtlinien verarbeiten und die diesen Unternehmen erlauben, Informationen über Ihre Aktivitäten auf Websites, Apps oder Online-Dienste zu sammeln und zu kombinieren.

Für eine Liste der Drittanbieter, die Cookies auf unseren Websites bereitstellen (einschließlich der in unserem Auftrag agierenden Diensteanbietern), besuchen Sie bitte unsere [Seite "Cookies von Drittanbietern"](#). Auf einigen unserer Websites ist eine Liste von Drittanbietern direkt auf der Website verfügbar. Die Drittanbieter auf diesen Websites sind möglicherweise nicht in der Liste unserer [Seite "Cookies von Drittanbietern"](#) enthalten.

Kontrollieren von Cookies

Die meisten Webbrowser akzeptieren Cookies automatisch, bieten jedoch Steuerungen, die es Ihnen erlauben, diese zu blockieren oder zu löschen. In Microsoft Edge können Sie beispielsweise Cookies unter **Einstellungen > Datenschutz und Dienste > Browserdaten löschen > Cookies und andere Websitedaten** blockieren oder löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Cookies in Microsoft-Browsern finden Sie unter [Microsoft Edge](#), [Microsoft Edge-Vorgängerversion](#) oder [Internet Explorer](#). Wenn Sie einen anderen Browser verwenden, richten Sie sich bitte nach den Anweisungen für diesen Browser.

Wo erforderlich, erbitten wir Ihre Zustimmung, bevor wir optionale Cookies platzieren, die (i) nicht zwingend erforderlich sind, um die Website bereitzustellen, oder (ii) der Vereinfachung einer Kommunikation dienen. Wir separieren diese optionalen Cookies, z. B. für Werbezwecke und für soziale Medien, absichtlich. Sie können bestimmten Kategorien optionaler Cookies zustimmen und andere ablehnen. Sie können Ihre Auswahl auch anpassen, indem Sie in der Fußzeile der Website auf "Cookies verwalten" klicken oder die Einstellungen nutzen, die auf der Website bereitgestellt werden. Bestimmte Funktionen von Microsoft-Produkten basieren auf Cookies. Falls Sie sich dazu entscheiden, Cookies zu blockieren, sind Sie möglicherweise nicht in der Lage, sich anzumelden oder diese Funktionen zu verwenden, und Einstellungen, die auf Cookies basieren, gehen können. Wenn Sie Cookies löschen, werden alle Einstellungen, einschließlich Werbeeinstellungen, die von diesen Cookies gesteuert werden, gelöscht und müssen möglicherweise wiederhergestellt werden.

Bestimmte Funktionen von Microsoft-Produkten basieren auf Cookies. Falls Sie sich dazu entscheiden, Cookies zu blockieren, sind Sie möglicherweise nicht in der Lage, sich anzumelden oder diese Funktionen zu verwenden, und Einstellungen, die auf Cookies basieren, gehen können. Wenn Sie Cookies löschen, werden alle Einstellungen, einschließlich Werbeeinstellungen, die von diesen Cookies gesteuert werden, gelöscht und müssen möglicherweise wiederhergestellt werden.

Zusätzliche Datenschutzsteuerelemente, die sich auf Cookies auswirken können, einschließlich des Tracking-Schutz-Features von Microsoft-Browsern, werden im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Wofür wir Webbeacons und Analysedienste verwenden

Einige Microsoft-Webseiten enthalten elektronische Tags, sogenannte Webbeacons, mit denen wir Cookies auf unseren Websites bereitstellen, Nutzer zählen, die diese Websites besucht haben, und Co-Branded-Produkte liefern. Wir verwenden Webbeacons oder ähnliche Technologien in unseren elektronischen Kommunikationen oder in Newslettern, um zu ermitteln, ob die Nachrichten von Ihnen geöffnet werden und Sie darauf reagieren.

Neben der Platzierung von Webbeacons auf unseren eigenen Websites kooperieren wir manchmal mit anderen Unternehmen, indem wir unsere Webbeacons auf deren Websites oder in deren Werbung platzieren. Dies hilft uns beispielsweise, Statistiken darüber zu erstellen, wie oft das Klicken auf eine Anzeige auf einer Microsoft-Website zu einem Kauf oder einer anderen Aktion auf der Website des Inserenten führt. Zudem können wir Ihre Aktivitäten auf der Website eines Microsoft-Partners in Verbindung mit Ihrer Nutzung eines Microsoft-Produkts oder -Dienstes besser verstehen.

Schließlich enthalten Microsoft-Produkte häufig Webbeacons oder ähnliche Technologien von Drittanbietern für Analysen, die uns dabei helfen, zusammengefasste Statistiken über die Wirksamkeit unserer Werbekampagnen oder anderen Operationen zu kompilieren. Diese Technologien ermöglichen es den Analytics-Anbietern, ihre eigenen Cookies oder anderen Identifikatoren auf Ihrem Gerät festzulegen oder zu lesen, wodurch diese Informationen zu ihren Onlineaktivitäten in allen Anwendungen sowie auf allen Websites oder anderen Produkten sammeln können. Wir untersagen diesen Analyseanbietern jedoch die Verwendung von Webbeacons auf unseren Websites, um damit Informationen zu sammeln oder auf Informationen zuzugreifen, die Sie direkt identifizieren (z. B. Ihren Namen oder Ihre E-Mail-Adresse). Sie können die Datenerfassung oder Datennutzung einiger dieser Analyseanbieter deaktivieren, indem Sie eine der folgenden Websites besuchen: [Anpassen](#), [AppsFlyer](#), [Clicktale](#), [Flurry Analytics](#), [Google Analytics](#) (erfordert die Installation eines Browser-Add-Ons), [Kissmetrics](#), [Mixpanel](#), [Nielsen](#), [Acuity Ads](#), [WebTrends](#) oder [Optimizely](#).

Weitere ähnliche Technologien

Zusätzlich zu den standardmäßigen Cookies und Webbeacons können unsere Produkte auch weitere, ähnliche Technologien benutzen, um Dateien auf Ihrem Computer zu speichern und zu lesen. Dies geschieht üblicherweise, um Ihre Präferenzen zu speichern oder die Geschwindigkeit und die Leistung zu verbessern, indem bestimmte Dateien lokal gespeichert werden. Wie auch bei Standard-Cookies können diese Technologien aber auch dafür benutzt werden, einen eindeutigen Bezeichner auf Ihrem Computer zu speichern, die dazu verwendet werden kann, Ihr Verhalten nachzuverfolgen. Zu diesen Technologien gehören lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) und Silverlight-Anwendungsspeicher.

Lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) Websites, die mit Adobe-Flash-Technologien arbeiten, können lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) nutzen, um Daten auf Ihrem Computer zu speichern. Rufen Sie [Flash Player-Hilfeseite](#) auf, um Flash-Cookies zu verwalten oder zu blockieren.

Silverlight-Anwendungsspeicher. Websites oder Anwendungen, die mit der Microsoft-Silverlight-Technologie arbeiten, sind auch in der Lage, Daten im Silverlight-Anwendungsspeicher abzulegen. Informationen zum Verwalten oder Blockieren dieses Speicherns finden Sie im Abschnitt [Silverlight](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Von Ihrer Organisation bereitgestellte Produkte – Hinweis für Endbenutzer

Wenn Sie ein Microsoft-Produkt mit einem Konto verwenden, das von einer mit Ihnen verbundenen Organisation bereitgestellt wird, wie z. B. Ihr Arbeits- oder Schulkonto, gilt für diese Organisation Folgendes:

- Sie kann Ihr Microsoft-Produkt und -Produktkonto steuern und verwalten, einschließlich der Datenschutzeinstellungen des Produkts oder Produktkontos.
- Sie kann auf Ihre Daten zugreifen und diese verarbeiten, einschließlich der Interaktions- und Diagnosedaten sowie der Inhalte Ihrer Mitteilungen und Dateien, die Ihrem Microsoft-Produkt und -Produktkonto zugeordnet sind.

Wenn Sie den Zugriff auf Ihr Arbeits- oder Schulkonto verlieren (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), verlieren Sie möglicherweise den Zugriff auf Produkte (und deren Inhalte), die Sie zwar für sich selbst erworben haben, bei denen Sie sich jedoch mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto angemeldet haben.

Viele Microsoft-Produkte sind für die Verwendung in Organisationen, z. B. Schulen und Unternehmen vorgesehen. Im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen. Wenn Ihre Organisation Ihnen Zugriff auf Microsoft-Produkte bietet, unterliegt die Verwendung der Microsoft-Produkte den Richtlinien Ihres Unternehmens, sofern vorhanden. Sie sollten Ihre Privatsphäre-Anfragen, inklusive aller Anfragen über Ihre Datenschutzrechte an den Administrator Ihrer Organisation stellen. Wenn Sie die sozialen Eigenschaften der Microsoft-Produkte verwenden, können andere Benutzer in Ihrem Netzwerk einige Ihrer Aktivitäten sehen. Um mehr über die sozialen Eigenschaften und andere Funktionen zu erfahren, überprüfen Sie bitte die Dokumentation oder den spezifischen Hilfeinhalt für dieses Microsoft-Produkt. Microsoft ist nicht für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken seiner Kunden, die von denen dieser Richtlinien abweichen können, verantwortlich.

Wenn Sie ein von Ihrem Unternehmen bereitgestelltes Microsoft-Produkt verwenden, wird die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit diesem Produkt durch einen Vertrag zwischen Microsoft und Ihrem Unternehmen geregelt. Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um das Produkt Ihrem Unternehmen und Ihnen zur Verfügung zu stellen, sowie in einigen Fällen für die legitimen Geschäftsabläufe von Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Produkts, wie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) beschrieben. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Produkten für Ihr Unternehmen haben, wenden Sie sich bitte, wie oben erwähnt, an Ihr Unternehmen. Bei Fragen zu den legitimen Geschäftsabläufen von Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Produkten für Ihr Unternehmen gemäß dem Standard [Microsoft Online Services Terms \(OST\)](#) wenden Sie sich bitte wie im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) beschrieben an Microsoft. Weitere Informationen zu unserem legitimen Geschäftsbetrieb finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#).

Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigeben,

- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichtet, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.

Microsoft-Konto

Mit einem Microsoft-Konto können Sie sich sowohl bei den Microsoft-Produkten als auch bei den von Microsoft ausgewählten Partnern anmelden. Personenbezogene Daten, die mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft sind, enthalten Anmeldeinformationen, Name und Kontaktdaten, Zahlungsdaten, Geräte- und Nutzungsdaten, Ihre Kontakte, Informationen über Ihre Aktivitäten und Ihre Interessen und Favoriten. Das Anmelden bei Ihrem Microsoft-Konto ermöglicht eine Personalisierung, bietet konsistente Erfahrungen für Produkte und Geräte und ermöglicht es Ihnen, Zugang zum Cloud-Datenspeicher zu erhalten und diesen zu verwenden, mithilfe der in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Zahlungsmittel zu bezahlen und andere erweiterte Features und Einstellungen zu nutzen. Es gibt drei Arten von Microsoft-Konten:

- Wenn Sie Ihr eigenes Microsoft-Konto erstellen, beziehen wir uns auf dieses Konto als ein **persönliches Microsoft-Konto**.
- Wenn Ihr Microsoft-Konto von Ihnen oder Ihrer Organisation (beispielsweise Ihrer Schule oder Ihrem Arbeitgeber) angelegt wird und mit der E-Mail-Adresse der Organisation verknüpft ist, beziehen wir uns auf dieses Konto als **Arbeits- oder Schulkonto**.
- Wenn Ihr Microsoft-Konto von einem Dienstanbieter (beispielsweise dem Kabel- oder Internetdienstanbieter) angelegt wird und mit der E-Mail-Adresse des Dienstanbieters verknüpft ist, beziehen wir uns auf dieses Konto als **Drittanbieterkonto**.

Persönliche Microsoft-Konten. Die Daten in Zusammenhang mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto, und wie diese Daten verwendet werden, hängt davon ab, wie Sie das Konto verwenden.

- **Erstellen Ihres Microsoft-Kontos.** Sobald Sie ein persönliches Microsoft-Konto erstellen, werden Sie nach bestimmten, personenbezogenen Daten gefragt und wir werden Ihnen eine eindeutige ID-Nummer zuweisen, um Ihr Konto und die zugehörigen Informationen zu identifizieren. Während einige Produkte (z. B. solche für Zahlungsvorgänge) einen richtigen Namen erfordern, können Sie sich bei anderen Microsoft-Produkten anmelden und diese verwenden, ohne dass Sie Ihren richtigen Namen angeben müssen. Einige Daten, die Sie bereitstellen, wie beispielsweise Ihr Anzeigenname, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer, können dazu verwendet werden, anderen dabei zu helfen, Sie innerhalb der Microsoft-Produkte zu finden und sich mit Ihnen zu verbinden. Wenn Personen Ihren Anzeigennamen, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer kennen, können sie anhand dieser Daten auf Skype oder Microsoft Teams für die private Nutzung nach Ihnen suchen und Ihnen eine Einladung zur Kontaktaufnahme senden. Beachten Sie, dass, wenn Sie eine Arbeits- oder Schul-E-Mail-Adresse erstellen, um ein persönliches Microsoft-Konto zu erstellen, Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule auf Ihre Daten zugreifen kann. In einigen Fällen müssen Sie die E-Mail-Adresse in eine persönliche E-Mail-Adresse ändern, um weiterhin auf verbraucherorientierte Produkte (z. B. das Xbox-Netzwerk) zugreifen zu können.
- **Anmelden bei einem Microsoft-Konto.** Sobald Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden, erstellen wir eine Aufzeichnung dieses Anmeldevorgangs, der das Datum und die Uhrzeit, Informationen über das Produkt, bei dem Sie sich angemeldet haben, Ihren Anmeldenamen, die eindeutige Nummer, die Ihrem Konto zugewiesen wurde, den eindeutigen Bezeichner, der Ihrem Gerät zugewiesen wurde, Ihre IP-Adresse und Ihr Betriebssystem sowie die Browser-Version enthält.
- **Anmelden bei Microsoft-Produkten.** Das Anmelden bei Ihrem Konto ermöglicht eine verbesserte Personalisierung, bietet nahtlose und konsistente Erfahrungen für Produkte und Geräte und ermöglicht es Ihnen, Zugang zum Cloud-Datenspeicher zu erhalten und diesen zu verwenden, mithilfe der in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Zahlungsmittel zu bezahlen und andere erweiterte Features und Einstellungen zu nutzen. Nachdem Sie sich bei Ihrem Konto angemeldet haben, bleiben Sie angemeldet, bis Sie sich abmelden. Wenn Sie Ihr Microsoft-Konto einem Windows-Gerät (Version 8 oder höher) hinzufügen, meldet Windows Sie automatisch bei Produkten an, die ein Microsoft-Konto verwenden, wenn Sie auf diese Produkte auf diesem Gerät zugreifen. Sobald Sie angemeldet sind,

werden einige Produkte Ihren Namen oder Benutzernamen und Ihr Profilfoto als Teil Ihrer Nutzung der Microsoft-Produkte, einschließlich in Ihren Kommunikationen, sozialen Interaktionen und öffentlichen Beiträgen anzeigen (falls Sie diese Ihrem Profil hinzugefügt haben).

- **Anmelden bei Drittanbieterprodukten.** Wenn Sie sich bei einem Drittanbieterprodukt mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, werden Sie Daten für den Drittanbieter gemäß den Datenschutzrichtlinien des Drittanbieters freigeben. Der Drittanbieter erhält außerdem die Versionsnummer, die Ihrem Konto zugeordnete wurde (eine neue Versionsnummer wird immer dann zugewiesen, wenn Sie Ihre Anmeldedaten ändern); und eine Mitteilung darüber, ob Ihr Konto deaktiviert wurde. Wenn Sie Ihre Profildaten freigeben, kann der Drittanbieter möglicherweise Ihren Anzeigenamen oder Benutzernamen und Ihr Profilfoto (falls Sie ein solches Ihrem Profil hinzugefügt haben) anzeigen, wenn Sie bei dem Drittanbieterprodukt angemeldet sind. Wenn Sie mithilfe Ihres Microsoft-Kontos Zahlungen an Drittanbieter durchführen möchten, gibt Microsoft die in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Informationen an Drittanbieter oder deren Verkäufer (z. B. Kreditinstitute) weiter, damit Ihre Zahlung verarbeitet und Ihre Bestellung ausgeführt werden kann (z. B. den Namen, eine Kreditkartennummer, Rechnungs- und Lieferadressen und relevante Kontaktinformationen). Der Drittanbieter kann die von Ihnen bei der Anmeldung oder beim Kauf eingegebenen Daten gemäß seiner eigenen Praxis und Richtlinien nutzen. **Sie sollten die Datenschutzerklärung für jedes Produkt, bei dem Sie sich anmelden, und für jeden Händler, bei dem Sie einkaufen, sorgfältig prüfen, um festzustellen, wie die gesammelten Daten verwendet werden.**

Arbeits- oder Schulkonten. Die Daten für ein Geschäfts- oder Schulkonto und wie sie verwendet werden sollen, ist in der Regel ähnlich der Verwendung und der Sammlung der Daten von einem persönlichen Microsoft-Konto.

Wenn Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule Azure Active Directory (AAD) für das für Sie bereitgestellte Konto verwendet, können Sie dieses Konto zur Anmeldung bei Microsoft-Produkten nutzen (z. B. Microsoft 365 und Office 365 oder Drittanbieterprodukte, die von Ihrer Organisation bereitgestellt werden). Falls von Ihrer Organisation gefordert, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer oder eine alternative E-Mail-Adresse als zusätzliche Sicherheitsüberprüfung anzugeben. Wenn von Ihrer Organisation zugelassen, können Sie Ihr Arbeits- oder Schulkonto verwenden, um sich bei Microsoft oder Drittanbieterprodukten anzumelden, die Sie für sich selbst erwerben.

Wenn Sie sich bei bestimmten Microsoft-Produkten über ein Arbeits- oder Schulkonto anmelden, gilt Folgendes:

- Der Besitzer der mit Ihrer E-Mail-Adresse verbundenen Domäne kann Ihr Konto sowie den Zugang zu Ihren Daten und die Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich der Inhalte Ihrer Mitteilungen und Dateien, kontrollieren und administrieren. Dazu gehören Daten in Produkten, die von Ihrer Organisation bereitgestellt wurden und Produkte, die Sie selbst erworben haben.
- Ihre Nutzung der Produkte unterliegt gegebenenfalls den Richtlinien Ihres Unternehmens. Sie sollten sowohl die Richtlinien Ihres Unternehmens als auch die Frage berücksichtigen, ob es in Ihrem Interesse ist, dass Ihre Organisation auf Ihre Daten zugreifen kann, bevor Sie sich bei Produkten, die Sie für sich selbst erwerben, mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto anmelden.
- Wenn Sie den Zugriff auf Ihr Arbeits- oder Schulkonto verlieren (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), verlieren Sie möglicherweise den Zugriff auf Produkte (und deren Inhalte), die Sie zwar für sich selbst erworben haben, bei denen Sie sich jedoch mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto angemeldet haben.
- Microsoft ist für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken Ihrer Organisationen, die sich von denen von Microsoft unterscheiden können, nicht verantwortlich.
- Falls Ihr Unternehmen die Verwaltung für die Nutzung von Microsoft-Produkten vornimmt, richten Sie bitte Ihre Privatsphäre-Anfragen, einschließlich aller Anfragen über Ihre Datenschutzrechte, an Ihren Administrator. Im Abschnitt [Hinweis für Endbenutzer](#) dieser Datenschutzerklärung finden Sie weitere Informationen.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Konto um ein Arbeits- oder Schulkonto handelt, wenden Sie sich an Ihre Organisation.

Konten von Drittanbietern. Die Daten für ein Drittanbieterkonto und wie sie verwendet werden sollen, ist in der Regel ähnlich der Verwendung und der Sammlung der Daten von einem persönlichen Microsoft-

Konto. Ihr Dienstanbieter hat Einfluss auf Ihr Konto, einschließlich der Möglichkeit, auf Ihr Konto zuzugreifen oder es zu löschen. **Sie sollten die Ihnen von Drittanbieter zur Verfügung gestellten Bedingungen sorgfältig prüfen, um zu verstehen, was dies für Ihr Konto bedeuten kann.**

Erfassung der Daten von Kindern

Bei der Erfassung von Altersinformationen durch ein Microsoft-Produkt und es ein gerichtliches Alter gibt, unter dem das Einverständnis eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters einzuholen ist, werden Benutzer des Produkts blockiert oder gebeten, das Einverständnis eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters einzuholen, bevor das Kind den Dienst nutzen kann. Wir werden Kinder unter diesem Alter nicht wissentlich bitten, mehr Daten zur Verfügung zu stellen, als für das Produkt notwendig sind.

Wenn die Zustimmung oder das Einverständnis der Eltern erteilt wurde, wird das Konto ähnlich wie jedes andere Konto behandelt. Das Kind kann auf Kommunikationsdienste zugreifen, z. B. Outlook und Skype, frei kommunizieren und Daten für andere Benutzer aller Altersklassen freigeben. [Erfahren Sie mehr über elterliche Zustimmung und Microsoft-Kinderkonten](#).

Eltern oder Erziehungsberechtigte können die zuvor erteilten Einwilligungen ändern oder für ungültig erklären sowie die personenbezogenen Daten der Kinder überprüfen, bearbeiten oder deren Löschung beantragen, für die eine Zustimmung oder ein Einverständnis notwendig ist. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe kann der Elternteil oder Erziehungsberechtigte die Informationen und Einstellungen des Kindes auf der Seite [Family Safety](#) verwalten und die Daten eines Kindes in deren [Datenschutz-Dashboard](#) anzeigen und löschen.

Im Folgenden finden Sie zusätzliche Informationen über die Erfassung von Daten von Kindern im Zusammenhang mit Xbox.

Was ist Xbox? Xbox ist die Spiel- und Unterhaltungsabteilung von Microsoft. Xbox hostet ein Onlinenetzwerk, das aus Software und Onlineerfahrungen besteht, die sich über mehrere Plattformen kreuzen. Mit diesem Netzwerk kann Ihr Kind Spiele suchen und spielen, Inhalte anzeigen und sich mit Freunden auf Xbox und anderen Spiel- und sozialen Netzwerken verbinden. Kinder können sich über Xbox-Konsolen, Windows 10-PCs und mobile Geräte (Android und iPhone) mit dem Xbox-Netzwerk verbinden.

Xbox-Konsolen sind Geräte, mit denen Ihr Kind Spiele, Filme, Musik und andere digitale Unterhaltung finden und abspielen können. Wenn sie sich bei Xbox, in Apps, Spielen oder auf einer Konsole anmelden, weisen wir einen eindeutigen Gerätebezeichner zu. Wenn ihre Xbox-Konsole beispielsweise mit dem Internet verbunden ist, und sie melden sich bei der Konsole an, dann stellen wir fest, welche Konsole und welche Version des Betriebssystems der Konsole sie verwenden.

Xbox bietet weiterhin neue Anwendungen in Client-Apps, die mit Diensten wie Xbox-Netzwerk und Cloud-Spielen verbunden sind und von diesen unterstützt werden. Um sicherzustellen, dass alle diese verbundenen Anwendungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und erwartungsgemäß funktionieren, können erforderliche Dienstdaten erfasst werden, wenn Ihr Kind eine verbundene Anwendung nutzen.

Daten, die wir beim Erstellen eines Xbox-Profiles sammeln. Sie als Elternteil oder Erziehungsberechtigter müssen der Erfassung von personenbezogenen Daten eines Kindes unter 13 Jahren zustimmen. Mit Ihrer Zustimmung kann Ihr Kind ein Xbox-Profil haben und das Online-Xbox-Netzwerk nutzen. Während der Erstellung des Xbox-Profiles für Kinder melden Sie sich mit Ihrem eigenen Microsoft-Konto an, um zu bestätigen, dass Sie ein erwachsener Organisator in Ihrer Microsoft Family-Gruppe sind. Wir erfassen eine alternative E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, um die Kontosicherheit zu erhöhen. Wenn Ihr Kind Hilfe beim Zugriff auf sein Konto benötigt, kann es eine dieser Alternativen verwenden, um zu bestätigen, dass es das Microsoft-Konto besitzt.

Wir erfassen begrenzte Informationen über Kinder, einschließlich Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Region. Wenn Sie Ihr Kind für ein Xbox-Profil registrieren, bekommt es einen Gamertag (einen öffentlichen Spitznamen) und einen eindeutigen Bezeichner. Wenn Sie das Xbox-Profil Ihres Kindes erstellen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Microsoft Informationen auf der Grundlage seiner Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen im Xbox-Online-Netzwerk erfasst, verwendet und weitergibt. Die

Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen Ihres Kindes sind standardmäßig auf die restriktivste Einstellung eingestellt.

Von uns erfasste Daten. Wir erfassen Informationen über die Nutzung von Xbox-Diensten, -Spielen, -Apps und -Konsolen durch Ihr Kind, einschließlich:

- Wann sie sich bei Xbox an- und abmelden, welche Spiele sie spielen und welche Apps sie verwenden, ihren Spielfortschritt, ihre Erfolge und Spielstatistiken, den Kaufverlauf und die Inhalte, die sie erhalten.
- Leistungsdaten über Xbox-Konsolen, Xbox Game Pass und andere Xbox-Apps, das Xbox-Netzwerk, verbundene Geräte und die Netzwerkverbindung, einschließlich Hardware- oder Software-Fehler.
- Inhalte, die sie über das Xbox-Netzwerk hinzufügen, hochladen oder teilen, einschließlich SMS, Bilder und Videos, die sie in Spielen und Apps erfassen.
- Soziale Aktivitäten, einschließlich Chatdaten und Interaktionen mit anderen Spielern und Verbindungen (von ihnen hinzugefügte Freunde und Personen, die ihnen folgen), die sie im Xbox-Netzwerk machen.

Wenn Ihr Kind eine Xbox-Konsole oder Xbox App auf einem anderen Gerät verwendet, das auf das Xbox-Netzwerk zugreifen kann, und dieses Gerät eine Speichervorrichtung (Festplatte oder Speichereinheit) enthält, werden Nutzungsdaten auf der Speichervorrichtung gespeichert und bei der nächsten Xbox-Anmeldung an Microsoft gesendet, auch wenn sie offline gespielt haben.

Xbox Konsolen-Diagnosedaten. Wenn Ihr Kind eine Xbox-Konsole verwendet, wird die Konsole die erforderlichen Daten an Microsoft senden. Erforderliche Daten sind die Mindestdaten, die erforderlich sind, um Xbox zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

Spielaufnahmen. Jeder Spieler in einer Multiplayer-Spielsitzung kann Video (Spiel-Clips) aufzeichnen und Screenshots von ihrer Ansicht des Spiels erfassen. Die Spiele-Clips und Screenshots anderer Player können während dieser Sitzung den In-Game-Charakter und Gamertag Ihres Kindes erfassen. Wenn ein Spieler Spielclips und Screenshots auf einem PC aufnimmt, können die resultierenden Spielclips auch Audio-Chat aufzeichnen, wenn die Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen Ihres Kindes im Xbox-Online-Netzwerk dies zulassen.

Untertitel. Bei Xbox Echtzeit- („Party“) Chat können Spieler ein Sprache-zu-Text-Feature aktivieren, das es ihnen ermöglicht, diesen Chat als SMS anzuzeigen. Wenn ein Player dieses Feature aktiviert, verwendet Microsoft die resultierenden SMS-Daten, um Untertitel für Benutzer zu erstellen, die diese benötigen. Diese Daten können auch verwendet werden, um eine sichere Spielumgebung zu schaffen und die [Community-Standards für Xbox](#) durchzusetzen.

Datennutzung. Microsoft verwendet die Daten, die wir aus Ihrer Nutzung von Xbox-Konsolen, Xbox-Apps, Spielen und dem Xbox-Netzwerk durch Ihr Kind sammeln, um ihm Erlebnisse zu bieten – und sie ständig sicherer und unterhaltsamer zu machen. Daten, die wir sammeln, umfassen Geräteinformationen und Spielstatistiken, beispielsweise die Anzahl der eindeutigen Spieler und die Spielzeit pro Spiel. Unsere gesammelten Daten ermöglichen es uns auch, Ihrem Kind personalisierte, kuratierte Erlebnisse bereitzustellen. Dazu gehört, dass sie mit Spielen, Inhalten, Diensten und Empfehlungen verbunden werden.

Xbox-Daten, die von anderen eingesehen werden können. Wenn Ihr Kind das Xbox-Netzwerk verwendet, sind seine Onlinepräsenz (die auf "offline anzeigen" oder "gesperrt" eingestellt werden kann), sein Gamertag, seine Spielstatistiken und seine Erfolge für andere Spieler im Netzwerk sichtbar. Je nachdem, wie Sie die Xbox-Sicherheitseinstellungen Ihres Kindes eingestellt haben, kann es beim Spielen oder Kommunizieren mit anderen im Xbox-Netzwerk Informationen weitergeben.

Das Xbox-Netzwerk enthält Kommunikationsfeatures, wie beispielsweise SMS und Sprache, Direktnachrichten oder SMS- und Sprachchat in Echtzeit. Um eine sichere Spielumgebung bereitzustellen und die [Community-Standards für Xbox](#) durchzusetzen, sammeln und überwachen wir SMS-Kommunikationen während gehosteter Multiplayer-Spielsitzungen, Direktnachrichten und anderer Funktionen des Dienstes, einschließlich Aktivitätsfeeds und Clubs.

Xbox-Daten, die an Spiele- und Apps-Herausgeber weitergegeben werden. Wenn Ihr Kind ein Xbox-Online-Spiel oder eine mit dem Netzwerk verbundene App auf der Xbox-Konsole, dem PC oder Mobilgerät verwenden, hat der Herausgeber dieses Spiels oder dieser Anwendung Zugriff auf Daten über seine Nutzung, um den Herausgeber bei der Bereitstellung, Unterstützung und Verbesserung seines Produkts zu unterstützen. Diesen Daten können umfassen: die Xbox-Benutzer-ID Ihres Kindes, Gamertag, eingeschränkte Kontoinformationen wie Land/Region und Altersgruppe, Daten über die Kommunikation Ihres Kindes im Spiel, alle Xbox Durchsetzungsaktivitäten, Spielsitzungen (z. B. im Spiel ausgeführte Spielzüge oder im Spiel verwendete Fahrzeugtypen), die Präsenz Ihres Kindes im Xbox-Netzwerk, die Zeit, die es mit dem Spiel oder der App verbringt, Ranglisten, Statistiken, Spielerprofile, Avatare oder Gamerpics, Freundeslisten, Aktivitätsfeeds für offizielle Clubs, denen es angehört, offizielle Clubmitgliedschaften und alle Inhalte, die es im Spiel oder in der App erstellt oder übermittelt.

Drittanbieter, die Spiele und Apps herausgeben und entwickeln, haben eine eigene und unabhängige Beziehung zu den Benutzern und die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den spezifischen Datenschutzrichtlinien dieser Dritten. Sie sollten deren Richtlinien sorgfältig überprüfen, um festzustellen, wie die Daten Ihres Kindes verwendet werden. Herausgeber können beispielsweise Spieldaten über ihre eigenen Dienste offenlegen oder anzeigen (z. B. in Bestenlisten). Sie finden ihre Richtlinien möglicherweise über Links von den Spiel- oder App-Detailseiten in unseren Stores.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenfreigabe für Spiele und Apps](#).

Um die Freigabe von Spiel- oder App-Daten für einen Herausgeber zu beenden, entfernen Sie dessen Spiele oder App von allen Geräten, auf denen sie installiert wurden. Der Zugriff einiger Herausgeber auf die Daten Ihres Kindes kann unter microsoft.com/consent widerrufen werden.

Verwalten von Kindereinstellungen. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe können Sie die Informationen und Einstellungen eines Kindes auf der Seite [Family Safety](#) sowie die Datenschutzeinstellungen für das Xbox-Profil auf der Seite [Xbox-Datenschutz und Onlinesicherheit](#) verwalten.

Sie können auch die App [Xbox-Jugendschutz](#) verwenden, um die Erfahrungen Ihres Kindes im Xbox-Netzwerk zu verwalten, einschließlich: Ausgaben für Microsoft und Xbox Stores, Anzeigen der Xbox-Aktivitäten Ihres Kindes und Festlegen von Altersfreigaben und der Bildschirmzeit.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Xbox-Profilen finden Sie unter [Xbox-Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen](#).

Weitere Informationen zu Microsoft Family-Gruppen finden Sie unter [Vereinfachen Sie das Leben Ihrer Familie](#).

Zugriff auf Kinderdaten. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe kann ein Elternteil die Daten eines Kindes auf seinem [Datenschutz-Dashboard](#) anzeigen und löschen. Das Dashboard ermöglicht es Ihnen, die personenbezogenen Daten Ihres Kindes zu überprüfen, sie löschen zu lassen und die weitere Erfassung oder Verwendung der Daten Ihres Kindes zu verweigern.

Um das Konto Ihres Kindes zu schließen, melden Sie sich mit den Kontodaten unter account.microsoft.com/profile an und wählen Sie "So schließen Sie Ihr Konto".

Ältere Systeme.

- **Xbox 360.** Diese Xbox-Konsole erfasst eingeschränkte erforderliche Diagnosedaten. Diese Daten tragen dazu bei, dass die Konsole Ihres Kindes wie erwartet funktioniert.
- **Kinect.** Der Kinect Sensor ist eine Kombination aus Kamera, Mikrofon und Infrarot-Sensor, die es ermöglicht, Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs zu nutzen. Beispiele:
 - Wenn Sie möchten, können Sie sich mit der Kamera automatisch mithilfe der Gesichtserkennung beim Xbox-Netzwerk anmelden. Diese Daten verbleiben auf der Konsole, werden nicht an Dritte weitergegeben und sie können jederzeit gelöscht werden.
 - Für das Spiel misst Kinect die Abstände zwischen den Gelenken am Körper Ihres Kindes und erstellt eine Strichmännchen-Darstellung, um das Spiel zu ermöglichen.

- Das Kinect-Mikrofon kann während des Spiels Sprach-Chat zwischen Spielern ermöglichen. Das Mikrofon ermöglicht auch Sprachbefehle zur Steuerung der Konsole, des Spiels oder der App oder zur Eingabe von Suchbegriffen.
- Der Kinect-Sensor kann auch für die Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Weitere Informationen zu Kinect finden Sie unter [Xbox Kinect und Datenschutz](#).

Weitere wichtige Informationen zum Datenschutz

Im Folgenden finden Sie zusätzliche Datenschutzinformationen, z. B. wie wir Ihre Daten schützen, wo wir Ihre Daten verarbeiten und wie lange wir Ihre Daten beibehalten. Weitere Informationen zum Engagement von Microsoft für den Schutz Ihrer Privatsphäre finden Sie unter [Microsoft-Datenschutz](#).

Sicherheit personenbezogener Daten

Microsoft sorgt für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten. Wir verwenden eine Reihe unterschiedlicher Sicherheitstechnologien und -verfahren, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, Missbrauch oder unzulässiger Offenlegung zu schützen. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns z. B. auf Computersystemen an kontrollierten Standorten und mit begrenztem Zugriff gespeichert. Wenn wir personenbezogene Daten (wie Kreditkartennummern oder Kennwörter) über das Internet übertragen, werden diese von uns durch Verschlüsselungstechniken geschützt. Microsoft beachtet die geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich der Gesetze zur Meldung von Sicherheitsverletzungen.

Wo wir personenbezogene Daten speichern und verarbeiten

Die von Microsoft gesammelten personenbezogenen Daten können in Ihrer Region, in den USA und in jedem anderen Land gespeichert und verarbeitet werden, in dem Microsoft oder seine verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Dienstleister Einrichtungen unterhalten. Microsoft verwaltet große Rechenzentren in Australien, Österreich, Brasilien, Kanada, Chile, Finnland, Frankreich, Deutschland, Hong Kong, Indien, Irland, Japan, Korea, Luxemburg, Malaysia, den Niederlanden, Singapur, Südafrika, dem Vereinigten Königreich und den USA. In der Regel befindet sich der primäre Speicherort in der Region des Kunden oder in den Vereinigten Staaten, mit einer Datensicherung in einem Rechenzentrum in einer anderen Region. Die Speicherorte werden effizient, zur Verbesserung der Leistung und zum Erstellen von Redundanzen ausgewählt, um die Daten im Falle eines Stromausfalls oder bei einem anderen Problem zu schützen. Wir unternehmen Schritte, um sicherzustellen, dass die Daten, die wir im Rahmen dieser Datenschutzbestimmungen sammeln, den Bestimmungen dieser Erklärung und den Anforderungen an das geltende Recht entsprechen wo immer sich diese Daten auch befinden.

Wir übertragen personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz in andere Länder, von denen einige von der Europäischen Kommission noch nicht als Länder mit angemessenem Datenschutz festgelegt wurden. Deren Gesetze können beispielsweise nicht garantieren, dass Sie dieselben Rechte haben, oder es gibt möglicherweise keine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, die Ihre Beschwerden verarbeiten kann. Wenn wir solche Übertragungen vornehmen, verwenden wir eine Reihe von rechtlichen Mechanismen, einschließlich Verträgen wie die Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission gemäß der Entscheidung 2004/915/EG der Kommission veröffentlicht wurden, um sicherzustellen, dass Ihre Rechte und der Schutz mit Ihren Daten verbunden bleibt. Weitere Informationen zu den Entscheidungen der Europäischen Kommission über den Schutz der personenbezogenen Daten in den Ländern, in denen Microsoft personenbezogene Daten verarbeitet, finden Sie unter [Website der Europäischen Kommission](#).

Die Microsoft Corporation hält das vom US Department of Commerce dargelegte EU-US Privacy Shield-Rahmenabkommen bezüglich der Erfassung, Nutzung und Speicherung von personenbezogenen, aus der Europäischen Union, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz in

die USA übertragenen Daten ein, betrachtet das EU-U.S. Privacy Shield-Framework allerdings aufgrund des Urteils des Europäischen Gerichtshofes in der Rechtssache C-311/18 nicht als legale Basis für die Übertragung persönlicher Daten. Die Microsoft Corporation hat gegenüber dem Department of Commerce zertifiziert, dass es die Privacy Shield-Prinzipien einhält. Wenn Drittanbieter personenbezogene Daten in unserem Namen in einer Weise verarbeiten, die mit den Prinzipien jedes Privacy Shield-Abkommens unvereinbar sind, bleiben wir haftbar, sofern wir nicht beweisen können, dass wir für das Ereignis, das den Schaden verursacht hat, nicht verantwortlich sind. Die von der Microsoft Corporation kontrollierten US-Tochtergesellschaften, die in unserer Selbstzertifizierungsvorlage aufgeführt sind, halten sich ebenfalls an die Privacy Shield-Prinzipien. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Microsoft US-Entitäten oder Tochtergesellschaften, die sich zur Einhaltung des Privacy Shield-Abkommens verpflichtet haben](#).

Wenn Konflikte zwischen den Bestimmungen in dieser Datenschutzrichtlinie und den Privacy Shield-Prinzipien auftreten, haben die Privacy Shield-Prinzipien Vorrang. Weitere Informationen zum Privacy Shield-Programm und zu unserer Zertifizierung finden Sie unter [Privacy Shield-Website](#).

Wenn Sie eine Frage oder eine Beschwerde im Zusammenhang mit der Teilnahme von Microsoft am Privacy Shield-Abkommen zwischen der EU bzw. der Schweiz und den USA haben, wenden Sie sich bitte über unser [Webformular](#) an uns. Für alle Beschwerden im Zusammenhang mit dem Privacy Shield-Abkommen, die nicht direkt mit Microsoft gelöst werden können, haben wir uns entschlossen, mit der jeweiligen EU-Datenschutzbehörde oder einem von den europäischen Datenschutzbehörden für die Beilegung von Streitigkeiten mit EU-Bürgern eingerichteten Gremium zusammenzuarbeiten. Streitigkeiten mit Schweizer Bürgern werden in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) beigelegt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie möchten, dass wir Ihnen Kontakte für Datenschutzbehörden geben. Wie bereits in den Privacy Shield-Grundsätzen beschrieben, gibt es ein bindendes Schiedsverfahren für Beschwerden, die auf andere Art und Weise nicht zu lösen sind. Microsoft unterliegt den Untersuchungs- und Vollstreckungsbefugnissen der U.S. Federal Trade Commission (FTC).

Unser Umgang mit personenbezogenen Daten

Microsoft speichert personenbezogene Daten so lange wie es nötig ist, Produkte zu erbringen und Transaktionen zu vollenden, die Sie angefordert haben oder für andere legitime Zwecke, wie die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung, Streitbeilegung und für die Durchsetzung unserer Verträge. Da diese Maßnahmen für andere Datentypen im Kontext unserer Interaktionen mit Ihnen oder der Verwendung anderer Produkte variieren, kann die tatsächliche Aufbewahrungsdauer erheblich variieren.

Andere Kriterien, die die Aufbewahrungsdauer ermitteln, lauten wie folgt:

- **Hat der Kunde die Daten mit der Erwartung angegeben, erstellt und verwaltet, dass wir diese so lange behalten, bis wir von ihm zum Entfernen aufgefordert werden?** Dazu gehören: Dokumente, die Sie auf OneDrive speichern oder eine E-Mail-Nachricht, die Sie im Posteingang von Outlook.com aufbewahren. In diesem Fall werden die Daten von uns beibehalten, bis Sie diese selbst löschen, z. B. wenn Sie eine E-Mail aus Ihrem Posteingang in Outlook.com in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschieben und diesen Ordner anschließend leeren (wenn der Ordner „Gelöschte Objekte“ geleert wird, bleiben die gelöschten Elemente in unserem System für bis zu 30 Tage erhalten, bevor sie endgültig gelöscht werden). (Beachten Sie, dass es möglicherweise andere Gründe gibt, warum die Daten früher gelöscht werden sollen, z. B. wenn Sie das Limit für die Daten, die auf Ihrem Konto gespeichert werden können, überschreiten).
- **Gibt es eine automatische Kontrolle, z. B. im Microsoft Datenschutz-Dashboard, mit dem Kunden Zugriff auf personenbezogene Daten haben und diese jederzeit löschen können?** Wenn dies nicht der Fall ist, wird in der Regel eine kürzere Datenaufbewahrungszeit verwendet.
- **Sind personenbezogene Daten sensible Datentypen?** Wenn dies nicht der Fall ist, wird in der Regel eine kürzere Datenaufbewahrungszeit verwendet.

- **Wendet Microsoft eine bestimmte Aufbewahrungsdauer für einen bestimmten Datentyp an?** Bei Bing-Suchanfragen machen wir beispielsweise gespeicherte Anfragen unkenntlich, indem wir die IP-Adresse nach 6 Monaten vollständig entfernen. Cookie-IDs und andere sitzungübergreifende Identifikatoren, die zur Identifizierung eines bestimmten Kontos oder Gerätes dienen, werden nach 18 Monaten unkenntlich gemacht.
- **Hat der Benutzer einer längeren Aufbewahrungsdauer zugestimmt?** Wenn dies der Fall ist, bewahren wir die Daten mit Ihrer Zustimmung auf.
- **Hat Microsoft eine rechtliche, vertragliche oder ähnliche Verpflichtung, die Daten aufzubewahren oder zu löschen?** Beispiele sind etwa: gesetzliche Datenaufbewahrungsgesetze in zutreffenden Gerichtsbarkeiten, staatliche Gesetze zur Aufbewahrung relevanter Daten im Falle einer Untersuchung, die zum Zweck der Rechtsstreitigkeiten aufbewahrt werden. Im umgekehrten Fall, wenn wir aus rechtswidrigen Gründen Inhalte entfernen müssen, werden wir dies tun.

California Consumer Privacy Act

Wenn Sie in Kalifornien wohnhaft sind, verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten gemäß dem California Consumer Privacy Act (CCPA). Dieser CCPA-Abschnitt unserer Datenschutzerklärung enthält die von der CCPA geforderten Informationen und ergänzt unsere Datenschutzbestimmungen.

Verkauf. Wir verkaufen Ihre personenbezogenen Daten nicht. Wir bieten also keine Zustimmung zum Verkauf persönlicher Daten an.

Rechte. Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass wir (i) mitteilen, welche personenbezogenen Daten wir erheben, verwenden, offenlegen und verkaufen und (ii) dass wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Sie können diese Forderungen selbst oder über einen bevollmächtigten Vertreter stellen. Wenn Sie einen bevollmächtigten Vertreter einsetzen, stellen wir Ihrem Vertreter [Ausführliche Anleitung](#) zur Verfügung, wie Sie Ihre CCPA-Rechte ausüben können.

Wenn Sie ein Microsoft-Konto besitzen, müssen Sie Ihre Rechte über das [Microsoft Datenschutzdashboard](#), geltend machen, was erfordert, dass Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Wenn Sie nach der Nutzung des Dashboards zusätzliche Forderungen oder Fragen haben, können Sie sich unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) an Microsoft wenden, unser [Webformular](#) oder rufen Sie unsere gebührenfreie US-Nummer 1.844.931.2038 an. Wenn Sie noch kein-Konto besitzen, können Sie Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich wie oben beschrieben an uns wenden. Wir bitten Sie möglicherweise um zusätzliche Informationen, z. B. Ihr Wohnsitzland, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer, um Ihre Forderung zu überprüfen, bevor wir sie anerkennen.

Sie haben das Recht, keine diskriminierende Behandlung zu erhalten, wenn Sie Ihre CCPA-Rechte ausüben. Wir werden Sie nicht diskriminieren, wenn Sie Ihre CCPA-Rechte ausüben.

Verarbeitung personenbezogener Daten. In der nachstehenden Aufzählung beschreiben wir die Kategorien der von uns erfassten personenbezogenen Daten, deren Quellen, unsere Verarbeitungszwecke und die Kategorien der Empfänger, an die wir die personenbezogenen Daten weitergeben. Eine Beschreibung der in den einzelnen Kategorien enthaltenen Daten finden Sie im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#).

Kategorien von personenbezogenen Daten

- Name und Kontaktdaten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Partnern, mit denen wir gemeinsame Dienste anbieten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte, Beantwortung von Kundenfragen, Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung sowie Marketing
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Anmelde Daten

- Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer vertreten
- Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte, Authentifizierung und Kontozugriff sowie Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung
- Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Demografische Daten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Einkäufe bei Data Brokern
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung und Personalisierung unserer Produkte, Produktentwicklung, Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung sowie Marketing
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Zahlungsdaten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Finanzinstituten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Handel betreiben, Transaktionen abwickeln, Bestellungen ausführen, helfen, sichern und Fehler beheben sowie Betrug erkennen und verhindern
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Abonnement- und Lizenzdaten
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer vertreten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung, Personalisierung und Aktivierung unserer Produkte, Kundensupport, Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung sowie Marketing
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Interaktionen
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern, einschließlich Daten, die Microsoft durch diese Interaktionen generiert
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung und Personalisierung unserer Produkte, Produktverbesserung, Produktentwicklung, Marketing und Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Inhalte
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer vertreten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte, Sicherheit und Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Videos oder Aufzeichnungen
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Nutzern und öffentlich zugänglichen Quellen
 - Zweck der Verarbeitung (Erfassung und Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Marketing; Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung; Sicherheit
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten
- Feedback und Bewertungen
 - Quellen für personenbezogene Daten: Interaktionen mit Benutzern
 - Zweck der Verarbeitung (Erfassung und Weitergabe an Dritte): Bereitstellung unserer Produkte, Produktverbesserung, Produktentwicklung, Kundensupport und Hilfe, Sicherung und Fehlerbehebung
 - Empfänger: Dienstleister und benutzergeführte Einheiten

Die obige Aufzählung enthält nur die wichtigsten Quellen und Verarbeitungszwecke für jede Kategorie personenbezogener Daten. Wir erfassen zudem auch personenbezogene Daten aus den im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#) aufgeführten Quellen (wie z. B. Entwickler und deren Erfahrungen mit Microsoft-Produkten). Ebenso verarbeiten wir alle Kategorien von personenbezogenen Daten für die im Abschnitt [Wie wir personenbezogene Daten verwenden](#)

beschriebenen Zwecke, wie z. B. die Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen, die Entwicklung unserer Mitarbeiter und die Durchführung von Recherchen.

Offenlegung personenbezogener Daten für geschäftliche oder kommerzielle Zwecke. Wie im Abschnitt [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#) dargelegt, geben wir personenbezogene Daten für verschiedene geschäftliche und kommerzielle Zwecke an Dritte weiter. Die wichtigsten geschäftlichen und kommerziellen Zwecke, für die wir personenbezogene Daten weitergeben, sind die in der obigen Tabelle aufgeführten Verarbeitungszwecke. Wir teilen jedoch alle Kategorien von personenbezogenen Daten für geschäftliche und kommerzielle Zwecke aus Abschnitt [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#).

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [CCPA-Hinweise](#).

Werbung

Werbung ermöglicht uns, einige unserer Produkte zu unterstützen und zu verbessern. Microsoft verwendet keine Ihrer Inhalte aus E-Mails, Chats, Videoanrufen oder Voicemails oder Ihren Dokumenten, Fotos oder anderen persönlichen Dateien, um damit Werbung für Sie zu erzeugen. Wir verwenden andere Daten (s. unten) für Werbung in unseren Produkten und in Produkten von Drittanbietern. Zum Beispiel:

- Microsoft verwendet von uns gesammelte Daten, um einige der Anzeigen auszuwählen und anzubieten, die in den Microsoft-Webeigenschaften wie z. B. [Microsoft.com](#), MSN und Bing angezeigt werden.
- Wenn die Werbe-ID in Windows 10 als Teil der Datenschutzeinstellungen aktiviert ist, können Drittanbieter auf diese zugreifen und sie verwenden (ähnlich wie Websites, die auf einen eindeutigen, in einem Cookie gespeicherten Bezeichner zugreifen), um Werbungen für diese Apps auszusuchen und anzubieten.
- Wir teilen die Daten, die wir mit Partnern wie Verizon Media, AppNexus oder Facebook (siehe unten) erfassen, damit die Werbeanzeigen in unseren oder deren Produkten für Sie möglichst relevant und nützlich sind.
- Werbetreibende können unsere Webbeacons auf ihren Websites platzieren oder ähnliche Technologien verwenden, um Microsoft zu erlauben, auf deren Websites Informationen wie Aktivitäten, Einkäufe und Besuche zu erfassen. Wir nutzen diese Daten im Auftrag unserer Werbekunden, um deren Werbung bereitzustellen.

Die dargestellte Werbung kann auf Daten wie Ihren Interessen und Favoriten, Ihrem aktuellen Standort, Ihren Transaktionen, der Verwendung unserer Produkte, Suchkriterien oder auf Inhalten basieren, die Sie sich gerade ansehen. Wenn Sie sich beispielsweise Inhalte auf MSN zum Thema Auto anschauen, zeigen wir Autowerbungen an. Wenn Sie „Pizzerien in Seattle“ auf Bing suchen, sehen Sie Werbungen in Ihren Suchergebnissen für Restaurants in Seattle.

Weitere Werbung basiert auf andere Informationen, die wir im Laufe der Zeit aus demografischen Daten, Positionsdaten, Suchabfragen, Interessen, Hobbys und Favoriten, Nutzungsdaten von unseren eigenen Produkten und Websites sowie die Informationen, die wir über Sie von den Websites und Apps unserer Partner über Sie erfahren haben. Diese Art von Werbung wird in diesen Bestimmungen als „personalisierte Werbung“ klassifiziert. Wenn Sie z. B. Spielinhalte auf [xbox.com](#) anzeigen, werden Angebote für Spiele auf MSN angezeigt. Um personalisierte Werbung zu bieten, speichern wir, sobald Ihr Browser mit unseren Websites interagiert, Cookies auf Ihrem Gerät, die von uns erfasste Informationen (beispielsweise Ihre IP-Adresse) enthalten. Wenn Sie den Empfang personalisierter Werbung ablehnen, werden die diesen Cookies zugeordneten Daten nicht verwendet.

Wir verwenden möglicherweise Informationen über Sie, um Ihnen bei der Verwendung von Microsoft-Diensten personalisierte Werbung zu bieten. Wenn sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind und zugestimmt haben, dass Microsoft Edge Ihre Onlineaktivitäten für personalisierte Werbung nutzen kann, sehen Sie Angebote für Produkte und Dienste, die auf ihren Onlineaktivitäten beruhen, während sie Microsoft Edge verwenden. Um Ihre Datenschutzeinstellungen für Edge zu konfigurieren, wechseln Sie zu [Microsoft Edge >](#)

Einstellungen > Datenschutz und Dienste. Um Ihre Datenschutzeinstellungen und Anzeigeneinstellungen für Ihr Microsoft-Konto in Bezug auf Ihre Online-Aktivitäten in verschiedenen Browsern, einschließlich Microsoft Edge, oder beim Besuch von Websites oder Apps von Drittanbietern zu konfigurieren, rufen Sie Ihr Dashboard unter auf privacy.microsoft.com.

Weitere Details zu werbebezogenen Verwendungen von Daten umfassen:

- **Bewährte Vorgehensweisen und Verpflichtungen der Werbebranche.** Microsoft ist Mitglied der [Network-Advertising-Initiative](#) (NAI) und hält die Verhaltensregeln der NAI ein. Wir halten uns zudem an die folgenden Selbstregulierungsprogramme:
 - In den Vereinigten Staaten: [Digital Advertising Alliance \(DAA\)](#).
 - In Europa: [European Interactive Digital Advertising Alliance \(EDAA\)](#).
 - In Kanada: [Ad Choices: Digital Advertising Alliance of Canada \(DAAC\)](#) / [Choix de Pub: l'Alliance de la publicité numérique du Canada \(DAAC\)](#).
- **Kinder und Werbung.** Wir versenden keine personalisierte Werbung an Kinder, deren Geburtsdatum in ihrem Microsoft-Konto diese als unter 16 Jahre alt identifiziert.
- **Datenaufbewahrung.** Die Daten aus personalisierter Werbung werden von uns nicht länger als 13 Monate aufbewahrt, es sei denn, dass wir Ihr Einverständnis bekommen, die Daten länger aufzubewahren.
- **Datenfreigabe.** In einigen Fällen teilen wir Berichte mit den Werbungtreibenden über solche Daten, die wir auf ihren Websites oder von ihrer Werbung erfasst haben.

Von anderen Werbefirmen gesammelte Daten. Inserenten fügen manchmal ihre eigenen Webbeacons (oder die ihrer anderen Werbepartner) in ihren Anzeigen ein, die wir anzeigen, damit sie ihren eigenen Cookie setzen und lesen können. Zusätzlich werden Microsoft-Partner mittels Drittanbieter-Ad-Unternehmen dabei helfen, einige unserer Werbe-Dienste anzubieten und wir erlauben auch anderen Drittanbieter-Ad-Unternehmen, Werbung auf unseren Seiten zu platzieren. Diese Drittanbieter können auch Cookies auf Ihrem Computer platzieren und Informationen über Ihre Onlineaktivitäten auf Websites oder Onlinediensten erheben. Dazu gehören momentan u. a. folgende Unternehmen: [AppNexus](#), [Facebook](#), [Media.net](#), [Outbrain](#), [Taboola](#) und [Verizon Media](#). Wählen Sie einen der obigen Links aus, um weitere Informationen zu den Praktiken des jeweiligen Unternehmens zu erhalten, einschließlich der angebotenen Auswahlmöglichkeiten. Viele dieser Unternehmen sind auch Mitglieder der [NAI](#) oder der [DAA](#), die jeweils eine einfache Methode zur Ablehnung von Zielgruppenwerbung von Seiten der teilnehmenden Unternehmen anbieten.

Spracherkennungstechnologien

Spracherkennungstechnologien sind in vielen Microsoft-Produkten und -Diensten integriert. Microsoft bietet sowohl gerätebasierte Spracherkennungsfunktionen an als auch cloudbasierte (Online-) Spracherkennungsfunktionen. Die Spracherkennungstechnologie von Microsoft transkribiert Sprachdaten zu Text. Mit Ihrem Einverständnis können Microsoft-Mitarbeiter und Lieferanten, die im Auftrag von Microsoft arbeiten, Ausschnitte Ihrer Sprachdaten oder Sprachclips überprüfen, um unsere Spracherkennungstechnologien aufzubauen und zu verbessern. Diese Verbesserungen ermöglichen es uns, bessere sprachgesteuerte Funktionen zu entwickeln, von denen Benutzer bei allen unseren Produkten und Diensten für Heimanwender und Unternehmen profitieren. Vor der Überprüfung von Sprachdaten durch Mitarbeiter oder Lieferanten schützen wir die Privatsphäre der Benutzer, indem wir Schritte unternehmen, um die Daten zu anonymisieren. Wir schließen Geheimhaltungsvereinbarungen mit relevanten Lieferanten und ihren Mitarbeitern ab und verlangen, dass Mitarbeiter wie Lieferanten hohe Datenschutzstandards einhalten. [Weitere Informationen über Microsoft und Ihre Sprachdaten](#).

Vorschau- oder kostenlose Veröffentlichungen

Microsoft bietet Vorschau-Optionen, Insider, Beta – oder kostenlose Versionen oder andere Funktionen und Produkte vor der allgemeinen Veröffentlichung („Vorschau“) an, damit Sie diese Vorabveröffentlichungen auswerten und Microsoft Informationen über das Produkt übermitteln können, einschließlich Feedback, Geräte- und Nutzungsdaten. Als Ergebnis können Vorschau-

Optionen automatisch zusätzliche Daten sammeln, weniger Kontrollelemente bereitstellen und auch sonst andere Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen verwenden als diejenigen, welche typischerweise bei unseren Produkten verwendet werden. Wenn Sie sich an Vorschauoptionen beteiligen, nehmen wir möglicherweise mit Ihnen Kontakt bezüglich Ihrer Rückmeldung oder Ihres Interesses an der Nutzung des besagten Produkts nach deren allgemeinen Veröffentlichung auf.

Änderungen an diesen Datenschutzbestimmungen

Wir aktualisieren diese Datenschutzbestimmungen bei Bedarf, um sie transparenter zu machen oder als Reaktion auf:

- Feedback von Kunden, Behörden, Branchen oder anderen Beteiligten.
- Änderungen an unseren Produkten.
- Änderungen an unseren Datenverarbeitungsaktivitäten oder Richtlinien.

Wenn Änderungen an diesen Datenschutzbestimmungen vorgenommen wurden, können Sie das anhand des geänderten Datums unter „Letzte Aktualisierung“ am Anfang der Datenschutzbestimmungen erkennen. Die Änderungen werden ebenfalls unter [Änderungsverlauf](#) beschrieben. Bei grundlegenden Änderungen oder bei Änderungen in Bezug auf die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten, die nicht mit dem Zweck übereinstimmen, für den die Daten erhoben wurden, wird entweder vor der Implementierung dieser Änderungen an hervorgehobener Stelle ein Hinweis angezeigt oder Sie erhalten direkt eine Benachrichtigung. Sie sollten diese Datenschutzbestimmungen deshalb regelmäßig überprüfen, um zu erfahren, wie Microsoft Ihre personenbezogenen Daten schützt.

So erreichen Sie uns

Wenn Sie Fragen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz oder eine Frage an den Datenschutzbeauftragten von Microsoft haben (Leitender Microsoft Datenschutzbeauftragter oder Datenschutzbeauftragter Ihrer Region), verwenden Sie [Webformular](#), um uns zu kontaktieren. Wir antworten auf Fragen oder Bedenken wie gesetzlich vorgeschrieben und innerhalb eines Zeitraums von höchstens 30 Tagen. Sie können eine Warnung oder eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde oder einer anderen offiziellen zuständigen Behörde einreichen.

Wenn Microsoft ein Datenverantwortlicher ist, gilt (sofern nicht anders angegeben), dass Microsoft Corporation der Datenverantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist, die wir über die Produkte erfassen, für die diese Erklärung gilt. Im Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz ist Microsoft Ireland Operations Limited dieser Datenverantwortliche. Unsere Adressen sind:

- Microsoft Privacy, Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA. Telefon: +1 (425) 882 8080.
- Microsoft Ireland Operations Limited, Z. Hd.: Data Protection Officer, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Telefon: +353 1 706 3117.

Informationen zu den Microsoft-Niederlassungen in Ihrem Land oder in Ihrer Region finden Sie in der Liste unter [Microsoft-Standorte weltweit](#).

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß dem kalifornischen Consumer Privacy Act wahrnehmen möchten, können Sie sich unter der oben genannten Adresse an Microsoft wenden, unsere [Webformular](#) verwenden oder rufen Sie unsere gebührenfreie US-Nummer 1.844.931.2038 an.

Nach französischem Recht können Sie uns hier zudem spezifische Anweisungen über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten nach Ihrem Tod senden: [Webformular](#).

Rufen Sie bei Technik- oder Supportfragen [Microsoft-Support](#) auf, um mehr über die Microsoft-Supportangebote zu erfahren. Rufen Sie [Support für Microsoft-Konten](#) auf, wenn Sie eine Frage zum Kennwort eines persönlichen Microsoft-Kontos haben.

Produkte für Unternehmen und Entwickler

Produkte für Unternehmen und Entwickler sind Microsoft-Produkte und ähnliche Software, die in erster Linie Organisationen und Entwicklern angeboten werden und für diese konzipiert sind. Diese Supportoptionen umfassen:

- Clouddienste, im [Geschäftsbedingungen für Microsoft Onlinedienste](#) (OST) auch Onlinedienste genannt, wie Microsoft 365 und Office 365, Microsoft Azure, Microsoft Dynamics365 und Microsoft Intune, für die („Onlinedienste für Unternehmen“) eine Organisation („unser Kunde“) Verträge mit Microsoft abgeschlossen hat.
- Andere cloudbasierte Werkzeuge und Dienste für Unternehmen und Entwickler, wie Azure PlayFab-Dienste (weitere Informationen finden Sie unter [Azure PlayFab – Vertragsbedingungen](#)).
- Server-, Entwickler- und Hybrid-Cloud-Plattformprodukte wie Windows Server, SQL Server, Visual Studio und System Center, Azure Stack sowie Open Source-Software wie Bot Framework-Lösungen („Software für Unternehmen und Entwickler“).
- Anwendungen und Hardware für die Speicherinfrastruktur, z. B. StorSimple („Unternehmensanwendungen“).
- Professionelle Dienste, auf die in den OST verwiesen wird und die mit Onlinediensten für Unternehmen verfügbar sind, z. B. Onboarding-Dienste, Datenmigrationsdienste, Data Science-Dienste oder Dienste, um vorhandene Funktionen in den Onlinediensten für Unternehmen zu ergänzen.

Im Falle eines Konflikts zwischen diesen Microsoft-Datenschutzbestimmungen und den Bedingungen einer bzw. mehrerer Vereinbarung(en) zwischen einem Kunden und Microsoft für Produkte für Unternehmen und Entwickler, sind die Bedingungen dieser Vereinbarung(en) ausschlaggebend.

In der Produktdokumentation erhalten Sie ebenfalls Informationen über die Funktionen und Einstellungen unserer Produkte für Unternehmen und Entwickler, einschließlich der Optionen, die Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Datenschutz unserer Endbenutzer haben.

Falls die unten aufgeführten Bestimmungen nicht in diesen Datenschutzbestimmungen aufgeführt sind oder im [OST](#), finden Sie die Definitionen weiter unten.

Allgemein. Wenn ein Kunde Unternehmens- und Entwicklerprodukte ausprobiert, kauft, verwendet, abonniert oder Support oder professionelle Unterstützung für solche Produkte in Anspruch nimmt, erhält Microsoft Daten über Sie und erfasst und generiert Daten, um den Dienst bereitzustellen (einschließlich Verbesserung, Sicherung und Aktualisierung des Dienstes), um unsere legitimen Geschäftsabläufe durchzuführen und um mit dem Kunden zu kommunizieren. Zum Beispiel:

- Wenn ein Kunde mit einem Microsoft-Vertriebsmitarbeiter zusammenarbeitet, erfassen wir den Namen des Kunden und die Kontaktdaten zusammen mit Informationen über das Unternehmen des Kunden, das diesen Auftrag unterstützt.
- Wenn ein Kunde mit einem Supportmitarbeiter von Microsoft interagiert, erfassen wir diese Geräte- und Nutzungsdaten oder Fehlerberichte, um Probleme zu diagnostizieren und zu beheben.
- Wenn ein Kunde für die Produkte zahlt, erfassen wir die Kontaktinformationen und Zahlungsdaten.
- Wenn Microsoft Mitteilungen an einen Kunden sendet, verwenden wir die Daten zur Personalisierung des Inhalts der Mitteilung.
- Wenn ein Kunde sich für professionelle Dienstleistungen von Microsoft interessiert, erfassen wir den Namen und die Kontaktdaten der vom Kunden benannten Kontaktstelle und verwenden die vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen, um die vom Kunden angeforderten Dienstleistungen auszuführen.

Mit den Produkten für Unternehmen und Entwickler können Sie andere Produkte und Onlinedienste mit unterschiedlichen Datenschutzpraktiken von Microsoft oder von Drittanbietern erwerben, abonnieren oder verwenden. Diese anderen Produkte und Onlinedienste unterliegen ihren jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Richtlinien.

Onlinedienste für Unternehmen

Um die Enterprise-Onlinedienste bereitzustellen, verwendet Microsoft Daten, die Sie zur Verfügung stellen (einschließlich Kundendaten, personenbezogene Daten, Verwaltungsdaten, Zahlungsdaten und Supportdaten) sowie Daten, die Microsoft erfasst oder im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Enterprise-Onlinedienste generiert. Wir verarbeiten Daten wie in [Geschäftsbedingungen für Onlinedienste \(Online Services Terms, OST\)](#), [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste \(Online Services Data Protection Addendum, DPA\)](#) und [Microsoft Trust Center](#) beschrieben.

Personenbezogene Daten. Der Kunde ist der Verantwortliche für personenbezogene Daten und Microsoft ist der Verarbeiter dieser Daten, es sei denn, (a) der Kunde agiert als Verarbeiter personenbezogener Daten und Microsoft ist in diesem Fall ein Sub-Prozessor oder (b) im Standard [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) anders angegeben. Darüber hinaus hat Microsoft, wie in der Standard [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) vorgesehen, die zusätzlichen Verantwortlichkeiten eines Datenverantwortlichen im Rahmen der DSGVO bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit seinem legitimen Geschäftsbetrieb übernommen, der mit der Bereitstellung seiner Dienste für kommerzielle Kunden von Microsoft verbunden ist, z. B. bei der Abrechnung und Erstellung von Rechnungen, Kontoverwaltung, Vergütung, Finanzberichterstattung, Geschäftsplanung und Produktstrategie, Verbesserung der Kernfunktionalität für Zugänglichkeit, Datenschutz und Energieeffizienz und die Bekämpfung von Betrug, Internetkriminalität und Cyberangriffen auf Microsoft-Produkte. Wir verwenden personenbezogene Daten in der am wenigsten identifizierbaren Form, welche die erforderliche Verarbeitung für diese rechtmäßigen Geschäftsvorgänge unterstützt. In der Regel aggregieren wir personenbezogene Daten, bevor wir Sie für unsere legitimen Geschäftsvorgänge verwenden, wobei die Möglichkeit zur Identifizierung bestimmter Personen entfernt wird.

Administratordaten. Administratordaten sind die Informationen, die Microsoft während der Registrierung, dem Kauf oder der Verwaltung von Unternehmens-Onlinediensten zur Verfügung gestellt werden. Wir verwenden Administratordaten, um Onlinedienste für Unternehmen, komplette Transaktionen sowie die Wartung des Kontos anzubieten, und um einen Betrug zu erkennen und zu verhindern und für die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung. Administratordaten enthalten den Namen, die Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die von Ihnen zur Verfügung gestellt werden sowie aggregierte Nutzungsdaten Ihres Kontos, wie beispielsweise die von Ihnen ausgewählten Steuerelemente. Administratordaten können auch Kontaktinformationen Ihrer Kollegen und Freunde enthalten, falls Sie damit einverstanden sind, diese Microsoft für den begrenzten Zweck der Zusendung einer Einladung für die Enterprise-Onlinedienste zu liefern. Wir werden diese Personen möglicherweise mit Informationen über Sie kontaktieren, wie beispielsweise Ihrem Namen und Ihrem Profilfoto.

Bei Bedarf werden wir Administratordaten verwenden, um Sie zu kontaktieren, und um Informationen über ihr Konto, Ihre Abonnements, Abrechnungen und Aktualisierungen der Onlinedienste für Unternehmen bereitzustellen, einschließlich Informationen über neue Funktionen, Sicherheit oder technische Probleme. Wir werden Sie möglicherweise auch bezüglich Anfragen von Dritten kontaktieren, die wir aus Ihrer Verwendung der Onlinedienste für Unternehmen erhalten, wie im Vertrag festgelegt. Sie können sich von diesen werbungsfreien Kommunikationen nicht abmelden. Wir können Sie auch bezüglich Informationen und Angeboten über andere Produkte und – Dienstleistungen kontaktieren oder Ihre Kontaktinformationen mit Microsoft-Partnern teilen. Wenn solche Partner bestimmte Dienste oder Lösungen für Ihre Bedürfnisse haben oder die Nutzung der Onlinedienste für Unternehmen optimieren, kann Microsoft beschränkte, zusammengefasste Informationen zum Konto Ihres Unternehmens an den Partner weitergeben. Microsoft teilt keine vertraulichen Daten oder Kontaktinformationen mit autorisierten Partnern, wenn wir nicht über eine ausreichende Berechtigung verfügen. In Ihrem Kontoprofil können Sie Ihre Kontakteinstellungen verwalten oder Ihre Informationen aktualisieren.

Zahlungsdaten. Wir verwenden Zahlungsdaten, um Transaktionen abzuschließen oder um Betrug zu erkennen und zu verhindern.

Support-Daten. Kunden stellen Microsoft Daten zur Verfügung oder ermächtigen Microsoft, Daten im Zusammenhang mit dem Erhalt von technischem Support für die Enterprise-Onlinedienste zu

erfassen. Wir verarbeiten Supportdaten, um technischen Support bereitzustellen und wie in der [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) beschrieben.

Lokale Software und Diagnosedaten. Einige Onlinedienste erfordern möglicherweise die Installation lokaler Software (z. B. Agenten, Geräteverwaltungsanwendungen) oder können durch diese erweitert werden. Die lokale Software wird möglicherweise Diagnosedaten (wie in [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) definiert) über die Verwendung und Leistung dieser Software sammeln. Diese Daten werden möglicherweise an Microsoft übermittelt und für die in der [Nachtrag zum Datenschutz für Onlinedienste](#) beschriebenen Zwecke verwendet.

Dienstdaten der Bing-Suche. Bing-Suchdienste gemäß der OST-Definition verwenden Daten wie beispielsweise Suchabfragen, die im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben sind.

Software für Unternehmen und Entwickler und Unternehmensanwendungen

Software für Unternehmen und Entwickler und Unternehmensanwendungen sammeln Daten, um einen effektiven Betrieb zu garantieren und Ihnen die besten Erfahrungen zu bieten. Die Daten, die wir erheben, hängen zwar von den von Ihnen verwendeten Funktionen sowie der Konfiguration und den Einstellungen ab, sie sind allerdings in der Regel auf Geräte- und Nutzungsdaten beschränkt. Kunden haben die Wahl zu bestimmen, welche Daten sie bereitstellen möchten. Hier einige Beispiele für die von uns erhobenen Daten:

- Während der Installation oder beim Ausführen eines Upgrades für eine Entwickler- oder Unternehmenssoftware erfassen wir möglicherweise Geräte- und Nutzungsdaten, um zu erfahren, ob Probleme aufgetreten sind.
- Wenn Sie Unternehmenssoftware oder Unternehmensanwendungen verwenden, erfassen wir möglicherweise Geräte- und Nutzungsdaten zur Verbesserung der Sicherheitsfunktionen Ihrer Betriebsumgebung.
- Bei einem Absturz der Software oder Unternehmensanwendungen können Sie Microsoft einen Fehlerbericht senden, damit wir das Problem diagnostizieren und Kundensupport anbieten können.

Microsoft verwendet die von der Software für Unternehmen und Entwickler sowie von Unternehmensanwendungen erfassten Daten, um unsere Produkte zu verbessern, Kundensupport zum Aktivieren des Produkts anzubieten, mit Ihnen zu kommunizieren und für unsere Geschäftstätigkeit.

Microsoft SQL Server ist ein relationales Datenbankmanagementsystem und umfasst Produkte, die separat installiert werden können (z. B. SQL Server Management Studio). Detaillierte Informationen darüber, welche Daten wir sammeln, wie wir sie nutzen und wie Sie Ihre Datenschutzoptionen verwalten können, finden Sie unter [SQL Server-Datenschutzseite](#). Wenn Sie in einer Organisation arbeiten, kann Ihr Administrator in Microsoft SQL Server über Gruppenrichtlinien bestimmte Einstellungen für Telemetrie festlegen.

HoloLens. HoloLens-Headsets sind eigenständige Windows-Computer mit WLAN-Verbindung, die für Anwendungen und Lösungen ein Mixed Reality-Erlebnis ermöglichen. Microsoft sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um Windows auf HoloLens aktuell, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diagnosedaten helfen uns auch bei der Verbesserung von HoloLens und verwandten Microsoft-Produkten und -Diensten, je nachdem, welche Diagnosedateneinstellungen Sie für Ihr Gerät ausgewählt haben. [Weitere Informationen über Windows-Diagnosedaten](#).

HoloLens verarbeitet und sammelt auch Daten im Zusammenhang mit der HoloLens-Erfahrung und dem HoloLens-Gerät, zu dem Kameras, Mikrofone und Infrarotsensoren gehören, welche die Navigation durch Bewegungen und Stimme ermöglichen.

- Wenn Sie es wünschen, können Kameras verwendet werden, um Sie automatisch mit Ihrer Irisblende anzumelden. Zu diesem Zweck nimmt HoloLens ein Bild Ihrer Iris auf und misst

die Abstände zwischen den Schlüsselpunkten, um einen numerischen Wert zu erstellen und zu speichern, der nur Sie repräsentiert. Diese Daten verbleiben auf der Microsoft HoloLens und werden an niemanden weitergegeben. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer HoloLens löschen lassen.

- HoloLens erkennt auch Handgesten für Systeminteraktionen (z. B. Menünavigation, Schwenken/Zoomen und Scrollen). Diese Daten werden auf Ihrem HoloLens-Gerät verarbeitet und nicht gespeichert.
- HoloLens leitet auf der Grundlage Ihrer Umgebung Tracking-Punkte ab, die ermöglichen, Oberflächen im Raum zu kennen und digitale Objekte darauf zu platzieren. Mit diesen Umgebungsdaten sind keine Bilder verbunden, und sie werden lokal auf dem HoloLens-Gerät gespeichert. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer Microsoft HoloLens löschen lassen.

Die Mikrofone des Headsets ermöglichen Sprachbefehle zur Navigation, Steuerung von Apps oder zur Eingabe von Suchbegriffen. [Weitere Informationen über Sprachdatenerfassung](#).

Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte

Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte sind Anwendungen, Software und Dienste, die Sie zum Erstellen, Speichern und Freigeben von Dokumenten verwenden und um mit anderen zu kommunizieren.

Microsoft 365

Microsoft 365 (frühere Versionen wurden als Office 365 bezeichnet) ist eine Sammlung von Produktivitätsdiensten und Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint und Outlook. Weitere Details zu Outlook finden Sie im Abschnitt zu [Outlook](#) in dieser Datenschutzerklärung. Microsoft 365 ist ein Dienst, der Client-Softwareanwendungen und verbundene Onlinedienste für mehrere Plattformen mit zahlreichen ineinandergreifenden Anwendungen umfasst. Die verschiedenen Microsoft 365-Dienste bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Dateiinhalte für Designs und Empfehlungen zu verwenden, gemeinsam mit anderen Benutzern an Dokumenten zu arbeiten und die Funktionalität anderer Microsoft-Produkte zu nutzen, wie z. B. Bing und Cortana oder verbundene Produkte von Drittanbietern. Wenn Sie in einem Unternehmen arbeiten, kann Ihr Administrator diese verbundenen Dienste aktivieren oder deaktivieren. Sie können auf die Steuerelemente für den Datenschutz in Ihren Office-Apps zugreifen, indem Sie **Datei > Konto > Konto-Datenschutz** auswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellungen für Kontodatenschutz](#).

Office-Roamingdienst. Der Office-Roamingdienst hilft Ihnen dabei, Ihre Microsoft 365-Einstellungen auf all Ihren Microsoft 365-Geräten auf dem neuesten Stand zu halten. Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft 365-Konto oder einem Konto Ihrer Organisation bei Office anmelden, wird der Office-Client-Richtliniendienst aktiviert. Dabei werden einige Ihrer benutzerdefinierten Microsoft 365-Einstellungen mit Microsoft-Servern synchronisiert (z. B. eine Liste der zuletzt verwendeten Dokumente und die zuletzt angezeigte Position innerhalb eines Dokuments). Wenn Sie sich bei Microsoft 365 auf einem anderen Gerät mit demselben Konto anmelden, lädt der Office-Roamingdienst Ihre Einstellungen von Microsoft-Servern herunter und wendet diese bei dem zusätzlichen Gerät an. Der Office-Roamingdienst verwendet auch einige Ihrer benutzerdefinierten Microsoft 365-Einstellungen, wenn Sie sich bei Office.com anmelden. Wenn Sie sich bei Microsoft 365 abmelden, entfernt der Office-Roamingdienst Ihre Microsoft 365-Einstellungen von Ihrem Gerät. Alle durch Sie an Ihren benutzerdefinierten Microsoft 365-Einstellungen vorgenommenen Änderungen werden an Microsoft-Server gesendet.

Microsoft Updates. Microsoft verwendet Dienste wie Klick-und-Los oder Microsoft Update, um Ihnen Updates für die Sicherheit und weitere wichtige Updates zur Verfügung zu stellen.

Klick-und-Los-Aktualisierungsdienst. Der Klick-und-Los-Aktualisierungsdienst ermöglicht die Installation bestimmter Microsoft 365-Produkte über das Internet. Darüber hinaus erkennt der Klick-und-Los-Aktualisierungsdienst automatisch Online-Aktualisierungen für Klick-und-Los-fähige Produkte auf Ihrem Gerät und lädt diese dann automatisch herunter, um sie zu installieren.

Translator. Der in Office-Apps verwendete Übersetzer ist als eingebundene Erfahrung ohne Ablaufverfolgung konzipiert. Für die eingebundene Erfahrung [ohne Ablaufverfolgung](#) gilt: Kein Teil Ihrer an den Microsoft Translator-API-Dienst gesendeten Übersetzungsanforderung wird protokolliert, der übermittelte Text wird nicht zur Verbesserung der Qualität des Microsoft Translator-Dienstes verwendet, und Microsoft speichert keine der übermittelten Daten.

Diagnosedaten. Diagnosedaten dienen dazu, (i) Ihre Office-Anwendungen zu schützen und auf dem neuesten Stand zu halten, (ii) Probleme zu erkennen, zu diagnostizieren und zu beheben und (iii) Produktverbesserungen vorzunehmen. Diese Daten enthalten weder Namen oder E-Mail-Adressen von Benutzern, Inhalte der Dateien der Benutzer noch Informationen zu Apps, die nicht mit Office im Zusammenhang stehen. Die Benutzer können zwischen zwei verschiedenen Ebenen der Diagnosedatensammlung wählen: „Erforderlich“ und „Optional“.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um Office-Anwendungen zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß auf dem Gerät, auf dem sie installiert sind, funktionieren.
- **Optional.** Zusätzliche Daten, die uns dabei helfen, Produktverbesserungen vorzunehmen. Sie umfassen erweiterte Informationen zur Erkennung, Diagnose und Behebung von Problemen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Diagnosedaten in Office](#).

Verbundene Anwendungen. Microsoft 365 bietet immer wieder neue Erfahrungen in Client-Anwendungen an, die mit cloudbasierten Diensten verbunden sind und von diesen Diensten unterstützt werden. Wenn Sie sich für die Verwendung verbundener Anwendungen entscheiden, werden die erforderlichen Dienstdaten gesammelt, um sicherzustellen, dass alle diese verbundenen Anwendungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und erwartungsgemäß funktionieren. Nachstehend finden Sie weitere Informationen zu den erforderlichen Dienstdaten.

Microsoft 365 umfasst Client-Softwareanwendungen und verbundene Anwendungen, mit denen Sie effektiver Inhalte erstellen, mit anderen kommunizieren und zusammenarbeiten können. Beispiele für verbundene Anwendungen sind die Zusammenarbeit an einem Dokument, das auf OneDrive for Business gespeichert ist, oder die Übersetzung eines Word-Dokuments in eine andere Sprache. Es gibt zwei Arten von verbundenen Anwendungen:

- **Anwendungen, die Ihre Inhalte analysieren.** Anwendungen, die Ihre Office-Inhalte verwenden, um Ihnen z. B. Designempfehlungen oder Tipps für die Bearbeitung oder Dateneinblicke zu geben. Beispiele: PowerPoint-Designer oder -Editor in Word.
- **Anwendungen, die Online-Inhalte herunterladen.** Anwendungen, mit denen Sie Online-Inhalte suchen und herunterladen können, z. B. Vorlagen, Bilder, 3D-Modelle, Videos und Referenzmaterial, um Ihre Dokumente zu optimieren. Beispiele: Vorlagen oder PowerPoint QuickStarter.

Sie können auf die Steuerelemente für den Datenschutz in Ihren Office-Apps zugreifen, indem Sie **Datei > Konto > Konto-Datenschutz** auswählen. Über diese Datenschutzeinstellungen können Sie Ihre verbundenen Anwendungen konfigurieren. Sie könnten z. B. verbundene Anwendungen so einstellen, dass Online-Inhalte heruntergeladen, jedoch keine Inhalte analysiert werden können. Durch das Deaktivieren verbundener Anwendungen werden auch alle zusätzlichen Erfahrungen deaktiviert, z. B. die gemeinsame Dokumenterstellung und die Online-Speicherung von Dateien. Auch wenn Sie diese Datenschutzeinstellung verwenden, um verbundene Anwendungen zu deaktivieren, stehen bestimmte Funktionen weiterhin zur Verfügung, z. B. die Synchronisierung Ihres Outlook-Postfachs und einige erforderliche Dienste (siehe unten).

Wenn Sie bestimmte Arten von verbundenen Anwendungen deaktivieren, wird entweder das Menüband oder der Menübefehl für diese verbundenen Anwendungen abgeblendet oder Sie erhalten eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, diese verbundenen Anwendungen zu nutzen.

Es gibt eine Reihe von Diensten, die für die Funktionsweise von Microsoft 365 unerlässlich sind. Diese können nicht deaktiviert werden. Beispielsweise ist der Lizenzierungsdienst, der bestätigt, dass Sie für die Nutzung von Microsoft 365 ordnungsgemäß lizenziert sind, ein erforderlicher

Dienst. Erforderliche Dienstdaten zu diesen Diensten werden erfasst und an Microsoft gesendet, unabhängig von etwaigen anderen Einstellungen, die Sie konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Dienste](#).

Erforderliche Dienstdaten für verbundene Anwendungen. Wenn Sie eine verbundene Anwendung nutzen, werden Daten an Microsoft gesendet und dort verarbeitet, um Ihnen diese verbundene Anwendung verfügbar zu machen. Diese Daten sind von entscheidender Bedeutung, da sie uns in die Lage versetzen, diese Cloud-basierten verbundenen Anwendungen zu liefern. Wir nennen diese Daten „erforderliche Dienstdaten“.

Zu den erforderlichen Dienstdaten können Informationen zum Betrieb der verbundenen Umgebung gehören, die für die Gewährleistung der Sicherheit, Aktualität und erwarteten Leistung des zugrunde liegenden Dienstes erforderlich sind. Wenn Sie sich für eine verbundene Anwendung entscheiden, die Ihren Inhalt analysiert, z. B. Übersetzen in Word, wird der von Ihnen eingegebene und zum Übersetzen ausgewählte Text ebenfalls weiter gesendet und verarbeitet, um Ihnen die verbundene Anwendung zu bieten. Ihr Text und die Übersetzung werden von unserem Dienst nicht gespeichert. Zu den erforderlichen Dienstdaten können auch Informationen gehören, die von einer verbundenen Umgebung zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigt werden, beispielsweise Konfigurationsinformationen über die Office-App.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Dienstdaten für Office](#).

Microsoft Teams

Dieser Abschnitt bezieht sich auf das Verbraucherangebot von Teams; wenn Sie Teams mit einem Uni-, Schul- oder Geschäftskonto verwenden, lesen Sie das [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Teams ist ein zentraler Hub für Zusammenarbeit und Kommunikation. Mit Teams können Sie Ihr ganzes Leben lang organisiert und in Verbindung bleiben. Teams ermöglicht es Ihnen, Personen mit Sprach- oder Videoanruf anzurufen. Teams ermöglicht es Ihnen, Personen, Dateien, Fotos, Gespräche, Aufgaben und Kalender an einem bequemen und sicheren Ort zu finden. Teams ermöglicht es Ihnen, vertrauliche Informationen wie Passwörter, Belohnungsnummern oder Anmeldeinformationen zu speichern und sie mit anderen innerhalb von Teams zu teilen. Mit Ihrer Zustimmung können Sie Ihren Standort mit Freunden und Familie teilen.

Im Rahmen der Bereitstellung dieser Features sammelt Microsoft Daten über die Nutzung der Features sowie Informationen über Ihre Kommunikation, einschließlich der Uhrzeit und des Datums der Kommunikation und der Benutzer, die Teil der Kommunikation sind.

Teams-Profil. Ihr Teams-Profil enthält Informationen, die Sie beim Einrichten eines Microsoft-Kontos bereitgestellt haben. Damit andere Personen Sie in Teams (oder Produkten, die mit Teams für die private Nutzung interagieren, einschließlich Teams für Unternehmen) finden können, sind Ihr Anzeigename und Ihr Bild für andere Benutzer in Teams, die Ihre Kontaktinformationen haben, sichtbar.

Teams-Kontakte. Mit Ihrer Zustimmung synchronisiert Teams Ihre Kontaktdaten in regelmäßigen Abständen und überprüft für andere Teams Benutzer, die mit Kontakten im Adressbuch Ihres Geräts übereinstimmen. Sie haben jederzeit die Kontrolle über Ihre Kontakte und können die Synchronisierung jederzeit beenden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Synchronisierung Ihrer Gerätekontakte zu beenden, werden alle Gerätekontakte, die während des Synchronisierungsprozesses nicht abgeglichen wurden, aus Teams gelöscht. Wenn Sie einen Ihrer Gerätekontakte zu einer Unterhaltung einladen möchten, können Sie Benutzer direkt zu einer 1:1-Unterhaltung einladen, oder Microsoft kann in Ihrem Namen eine Einladung per SMS oder E-Mail für Einladungen zu Gruppenunterhaltungen versenden. Sie können Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Positionsfreigabe. Sie können Ihren statischen oder Live-Standort für Einzelpersonen oder Gruppen innerhalb von Teams freigeben. Sie haben die Kontrolle und können die Freigabe jederzeit beenden. Die Freigabe von Standorten für Kinder ist mit elterlicher Zustimmung und in Gruppen erlaubt, in denen ein Erwachsener aus der Gruppe „Microsoft Family“ anwesend ist.

Push-Benachrichtigungen. Teams verwenden den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät, um Sie über eingehende Anrufe, Chats und andere Benachrichtigungen zu informieren. Diese Dienste werden bei vielen Geräten durch andere Unternehmen zur Verfügung gestellt. Teams muss mit dem Benachrichtigungsdienst kommunizieren, damit dieser Sie z. B. darüber informieren kann, wer anruft oder um Ihnen die ersten Worte eines neuen Chats zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen, das den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät bereitstellt, verwendet diese Informationen gemäß seinen eigenen Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Daten, die vom Unternehmen erfasst werden, das den Benachrichtigungsdienst bereitstellt.

Wenn Sie die Benachrichtigungsdienste für eingehende Teams-Anrufe und -Nachrichten nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie diese in den Einstellungen Ihres Geräts.

OneDrive

Microsoft OneDrive ermöglicht es Ihnen, auf jedem Gerät zu Speichern und auf Ihre Dateien zuzugreifen. Sie können Dateien auch mit anderen teilen und gemeinsam bearbeiten. Bei einigen Versionen der Microsoft OneDrive-Anwendung können Sie sowohl auf Ihr persönliches OneDrive zugreifen, indem Sie sich bei Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden, als auch auf Ihr OneDrive for Business, indem Sie sich mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto von Microsoft im Rahmen der Microsoft 365- oder Office 365-Nutzung Ihres Unternehmens anmelden.

Wenn Sie OneDrive verwenden, erfassen wir Daten über Ihre Nutzung des Dienstes sowie über den von Ihnen gespeicherten Inhalt, um den Dienst bereitzustellen, zu verbessern und zu schützen. Beispiele umfassen sowohl die Indizierung Ihrer OneDrive-Dokumente, so dass Sie diese später durchsuchen können als auch die Verwendung von Ortsinformationen, um Ihnen die Suche nach Fotos auf Basis der Orte, wo das Foto aufgenommen wurde, zu erleichtern. Wir erheben zudem Geräteinformationen, damit wir personalisierte Erfahrungen liefern können, wie beispielsweise die Synchronisation der Inhalte auf den Geräten und das Durchsuchen benutzerdefinierter Einstellungen.

Sobald Sie Inhalte in Microsoft OneDrive speichern, werden die Inhalte die Freigabeberechtigungen des Ordners übernehmen, in den Sie den Inhalt speichern. Wenn Sie beispielsweise Inhalte im öffentlichen Ordner speichern, ist der Inhalt öffentlich und für jeden im Internet verfügbar, der den Ordner finden kann. Wenn Sie Inhalte in einem privaten Ordner speichern, bleibt der Inhalt privat.

Wenn Sie Inhalte auf einem sozialen Netzwerk wie Facebook von einem Gerät teilen, das mit Ihrem Microsoft OneDrive-Konto synchronisiert wurde, dann werden Ihre Inhalte entweder auf dieses soziale Netzwerk hochgeladen oder es wird ein Link zu diesem Inhalt auf diesem sozialen Netzwerk eingesetzt. Auf diese Weise wird der Inhalt auf dem sozialen Netzwerk für alle Personen zugänglich. Um den Inhalt zu löschen, müssen Sie ihn aus dem sozialen Netzwerk (wenn er anstelle eines Links darauf hochgeladen wurde) und von OneDrive löschen.

Wenn Sie Ihre Microsoft OneDrive-Inhalte mit Ihren Freunden über einen Link freigeben, wird eine E-Mail mit diesem Link an diese Freunde gesendet. Der Link enthält einen Autorisierungscode, der jedem, der diesen Link erhält, einen Zugriff auf Ihre Inhalte ermöglicht. Wenn einer Ihrer Freunde diesen Link an weitere Personen sendet, dann werden auch diese in der Lage sein, auf Ihre Inhalte zuzugreifen, auch wenn Sie diesen Inhalt mit ihnen nicht teilen wollten. Um Berechtigungen für Ihre Inhalte auf Microsoft OneDrive zu widerrufen, melden Sie sich bei Ihrem Konto an, und wählen Sie dann die Inhalte, deren Berechtigungsstufen sie verwalten möchten. Der Widerruf von Berechtigungen für einen Link deaktiviert in effizienter Weise diesen Link. Niemand wird danach in der Lage sein, diesen Link zu verwenden, um auf die Inhalte zuzugreifen, es sei denn, Sie entscheiden sich dazu, diesen Link erneut zu teilen.

Mit Microsoft OneDrive for Business verwaltete Dateien werden von solchen Dateien getrennt gespeichert, die in Ihrem persönlichen Microsoft OneDrive gespeichert sind. OneDrive for Business erfasst und überträgt Daten für die Authentifizierung, z. B. Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort, die an Microsoft und/oder an den Anbieter Ihres Microsoft 365- oder Office 365-Dienstes übertragen werden.

Outlook

Outlook-Produkte sind dafür entwickelt, Ihre Produktivität durch eine bessere Kommunikation zu optimieren und umfassen Outlook.com, Outlook-Anwendungen und andere damit verbundene Dienste.

Outlook.com. Outlook.com ist der primäre E-Mail-Dienst von Microsoft für Verbraucher und umfasst E-Mail-Konten mit Adressen, die auf outlook.com, live.com, hotmail.com und msn.com enden. Outlook.com bietet Funktionen, mit denen Sie sich mit Ihren Freunden über soziale Netzwerke verbinden können. Sie müssen ein Microsoft-Konto erstellen, bevor Sie Outlook.com verwenden können.

Wenn Sie eine E-Mail oder ein Element aus einem Postfach in Outlook.com löschen, wird das Element in der Regel in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschoben, wo es für ca. 7 Tage verbleibt, es sei denn, dass Sie es zurück in Ihren Posteingang verschieben, Sie den betreffenden Ordner leeren oder der Dienst den Ordner automatisch leert, je nachdem, was zuerst eintritt. Sobald der Ordner „Gelöschte Objekte“ geleert wurde, verbleiben die gelöschten Objekte bis zu 30 Tage lang in unserem System und werden danach endgültig gelöscht, es sei denn, wir müssen die Daten aus rechtlichen Gründen länger behalten.

Outlook-Anwendungen. Outlook-Client-Apps sind Software, die Sie auf Ihrem Gerät installieren und mit denen Sie E-Mail, Kalendereinträge, Dateien, Kontakte und andere E-Mail-Daten sowie Ihren Dateispeicher und andere Dienste, wie Exchange Online, Outlook.com oder Server, wie Microsoft Exchange, verwalten. Mit Outlook-Anwendungen können Sie mehrere Konten von verschiedenen Anbietern, inklusive Drittanbietern, verwalten.

Um ein Konto hinzuzufügen, müssen Sie Outlook die Berechtigung für den Zugriff auf Daten aus E-Mail oder Dateispeicherdiensten erteilen.

Wenn Sie Outlook ein Konto hinzufügen, werden Ihre E-Mail-Nachrichten, Kalendereinträge, Dateien, Kontakte, Einstellungen und andere Daten des Kontos mit Ihrem Gerät synchronisiert. Bei Verwendung der mobilen Outlook-Anwendungen werden diese Daten ebenfalls mit Microsoft-Servern synchronisiert, um zusätzliche Funktionen zu aktivieren. Dazu gehören schnellere Suchergebnisse, personalisiertes Filtern weniger wichtiger E-Mails und die Möglichkeit, E-Mail-Anlagen von verknüpften Dateispeicheranbietern ohne Verlassen der Outlook-App hinzuzufügen. Bei der Verwendung der Desktop-Outlook-App können Sie auswählen, ob Ihre Daten mit unseren Servern synchronisiert werden sollen. Sie können jederzeit ein Konto entfernen oder die Daten ändern, die von Ihrem Konto synchronisiert werden.

Wenn Sie ein Unternehmenskonto (z. B. das Ihres Arbeitgebers oder Ihrer Schule) hinzufügen, kann der Besitzer der Organisationsdomäne Richtlinien und Regelungen implementieren (z. B. eine mehrstufige Authentifizierung oder die Möglichkeit, Daten aus der Ferne zu löschen), die sich auf die Nutzung von Outlook auswirken können.

Weitere Informationen über die von Outlook erfassten und verwalteten Daten finden Sie im Abschnitt [Microsoft 365](#) dieser Datenschutzerklärung.

Skype

Mit Skype können Sie Sprach-, Video-, SMS- und Sofortnachrichten senden und empfangen. Dieser Abschnitt gilt für die Verbraucherversion von Skype. Hinweise zu Skype for Business finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Im Rahmen der Bereitstellung dieser Features sammelt Microsoft Nutzungsdaten über Ihre Kommunikation. Dazu gehören Uhrzeit und Datum der Kommunikation und die Nummern oder Benutzernamen, die Teil der Kommunikation sind.

Skype-Profil. Ihr Skype-Profil enthält Informationen, die Sie beim Einrichten eines Microsoft-Kontos bereitgestellt haben. Damit andere Personen Sie in Skype (oder in Produkten, die mit Skype interagieren, z. B. Skype for Business) finden, wird Ihr Skype-Profil je nach Ihren Profileinstellungen in der öffentlichen Skype-Suche aufgenommen. Ihr Profil enthält Ihren Benutzernamen, Avatar sowie alle anderen Daten, die Sie Ihrem Profil hinzufügen oder Dritten anzeigen.

Skype-Kontakte. Bei Verwendung eines Microsoft-Dienstes, wie z. B. Outlook.com, wird Skype automatisch Ihrer Skype-Kontaktliste bekannte Personen hinzufügen, bis Sie der Anwendung auffordern, damit aufzuhören. Mit Ihrer Zustimmung überprüft Skype auch Ihr Gerät, um Ihre Freunde automatisch als Skype-Kontakte hinzuzufügen. Sie können Benutzer blockieren, deren Mitteilungen Sie nicht mehr erhalten möchten.

Partnerunternehmen. Damit noch mehr Menschen Zugang zu Skype haben, gehen wir Partnerschaften mit anderen Unternehmen ein, sodass Skype über die Dienste dieser Unternehmen angeboten werden kann. Wenn Sie Skype über ein anderes Unternehmen als Microsoft nutzen, unterliegt der Umgang mit Ihren Daten den Datenschutzrichtlinien dieses Unternehmens. Um geltendes Recht einzuhalten, auf Gerichtsverfahren zu reagieren oder unser Partnerunternehmen bzw. unseren lokalen Betreiber bei entsprechenden Vorgängen zu unterstützen, können wir auf Ihre Daten zugreifen, diese übertragen, weitergeben und aufbewahren. Diese Daten können z. B. private Inhalte wie Inhalte Ihrer Sofortnachrichten, gespeicherte Videonachrichten, Voicemails oder Dateiübertragungen enthalten.

Skype-Manager. Mit Skype-Manager können Sie die Skype-Nutzung einer Gruppe (z. B. Ihrer Familie) zentral verwalten. Wenn Sie eine Gruppe einrichten, sind Sie der Skype-Manager-Administrator, und Sie sehen die Nutzungsmuster, einschließlich detaillierter Informationen wie z. B. Datenverkehrsdaten und die Details der Einkäufe von anderen Gruppenmitgliedern, die einem solchen Zugriff zugestimmt haben. Wenn Sie Informationen wie Ihren Namen hinzufügen, sind Sie für andere Benutzer in der Gruppe sichtbar. Gruppenmitglieder können die Zustimmung für Skype-Manager auf ihrer [Skype-Kontoseite](#) widerrufen.

Push-Benachrichtigungen. Skype-Apps verwenden den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät, um Sie über eingehende Anrufe, Chats und andere Benachrichtigungen zu informieren. Diese Dienste werden bei vielen Geräten durch andere Unternehmen zur Verfügung gestellt. Skype muss mit dem Benachrichtigungsdienst kommunizieren, damit dieser Sie z. B. darüber informieren kann, wer anruft oder um Ihnen die ersten Worte eines neuen Chats zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen, das den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem m Gerät bereitstellt, verwendet diese Informationen gemäß seinen eigenen Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Daten, die vom Unternehmen erfasst werden, das den Benachrichtigungsdienst bereitstellt. Wenn Sie die Benachrichtigungsdienste für eingehende Skype-Anrufe und -Nachrichten nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie sie in den Einstellungen der Skype-App oder Ihres Gerät.

Übersetzungsfunktionen. Wenn Sie die Übersetzungsfunktionen von Skype nutzen, sammelt und nutzt Skype Ihre Unterhaltung, um den Übersetzungsdienst bereitzustellen. Mit Ihrer Zustimmung können Ihre Daten zur Verbesserung von Microsoft-Produkten und -Diensten verwendet werden. Um der Übersetzungs- und Spracherkennungstechnologie beim Lernen und Entwickeln zu helfen, werden Sätze und automatische Transkriptionen analysiert und alle Korrekturen in unser System eingegeben, um bessere Leistungen zu erzielen. Diese Daten enthalten möglicherweise manuelle Transkriptionen Ihrer Sprachclips. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Aufzeichnungsfunktionen. Einige Skype-Versionen verfügen über eine Aufnahmefunktion, mit der Sie Ihren Audio- bzw. Videoanruf ganz oder teilweise aufnehmen und freigeben können. Die Aufzeichnung wird gespeichert und an die Person oder Gruppe, mit denen der Aufruf durchgeführt

wurde, als Teil des Unterhaltungsverlaufs freigegeben. **Sie sollten Ihre rechtlichen Verantwortlichkeiten verstehen, bevor Sie eine Kommunikation aufzeichnen. Dies kann die vorherige Zustimmung aller an dem Gespräch teilnehmenden Personen oder andere erforderliche Genehmigungen umfassen.** Microsoft ist nicht dafür verantwortlich, wie Sie Ihre Aufzeichnungen oder die Aufnahmefunktionen verwenden.

Skype-Bots. Bots sind Programme, die von Microsoft oder Drittanbietern angeboten werden, und viele nützliche Dinge wie das Suchen nach Neuigkeiten, Spielen und mehr bieten. Je nach ihren Funktionen haben Bots Zugriff auf Anzeigenamen, Skype-ID, Land, Region, Sprache, und alle Nachrichten, Audio-, Video- oder Inhalte, die Sie mit dem Bot freigeben. Überprüfen Sie das Bot-Profil und die zugehörigen Datenschutzbestimmungen, bevor Sie eine individuelle Unterhaltung oder ein Gruppengespräch mit einem Bot durchführen. Sie können einen Bot löschen, den Sie nicht mehr nutzen möchten. Bevor Sie einen Bot zu einer Gruppe hinzufügen, stellen Sie sicher, dass die Teilnehmer der Gruppe zustimmen, ihre Informationen mit dem Bot zu teilen.

Untertitel. Bestimmte Skype-Funktionen enthalten Bedienungshilfen wie Untertitel. Bei Skype-Anrufen kann ein Anrufteilnehmer eine Funktion aktivieren, die es ermöglicht, die gesprochene Chat-Kommunikation als Text anzuzeigen. Wenn ein Benutzer diese Funktion aktiviert, erhalten die anderen Anrufteilnehmer keine Benachrichtigung. Microsoft verwendet diese Sprach- und Textdaten, um Benutzern Untertitel für Audioinhalte bereitzustellen.

Surface Duo

Das Surface Duo ist ein Gerät mit zwei Bildschirmen, das für die Produktivität unterwegs in Ihre Tasche passt. Basierend auf dem Google Android-Betriebssystem, unterstützt Surface Duo Mobilfunk- und Wi-Fi-Konnektivität und kann für E-Mail, Internet-Browsing, Spiele und Geschäftskonnektivität verwendet werden.

Microsoft bietet eine Surface Duo-Kernoberfläche, die auf dem Android-Betriebssystem ausgeführt wird. Die Surface Duo-Kernoberfläche umfasst Apps wie Microsoft Launcher, Setup-Assistent und den Begleiter für Ihr Smartphone. Sie können sich mit einer Google-ID anmelden und verschiedene Google-Dienste aktivieren. Sie können sich dann auch mit Ihrem Microsoft-Konto (MSA) anmelden und Microsoft-Dienste aktivieren. Microsoft-Apps und -Dienste stützen sich möglicherweise auf die von Google bereitgestellten Informationen. Einige Funktionen (z. B. Standort) erfordern, dass Sie diese Funktionen für Google aktivieren und diese Informationen separat von Microsoft nutzen lassen.

Diagnosedaten. Surface Duo sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um die Surface Duo-Kernoberfläche auf dem neuesten Stand, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diese Daten helfen uns auch bei der Verbesserung von Surface Duo und den zugehörigen Microsoft-Produkten und -Diensten. Die Daten beinhalten weder Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse, noch den Inhalt Ihrer Dateien. Diagnosedaten gehören entweder zur Kategorie „Erforderlich“ oder zur Kategorie „Optional“.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um die Surface Duo-Kernoberfläche zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- **Optional.** Zusätzliche Daten, die uns dabei helfen, Produktverbesserungen vorzunehmen. Sie umfassen erweiterte Informationen für Microsoft zur Erkennung, Diagnose und Behebung von Problemen.

[Erfahren Sie mehr in den Datenschutzeinstellungen von Surface Duo.](#)

Surface Duo-Positionseinstellungen. Surface Duo basiert auf den Google-Standortdiensten, um den genauen geografischen Standort des Geräts zu bestimmen und das lokale Wetter anzuzeigen. Den Standort Ihres Surface Duo kann mit unterschiedlicher Genauigkeit bestimmt und in einigen Fällen genau bestimmt werden. Wenn Sie möchten, dass Microsoft-Apps auf Wetter- oder andere ortsbezogene Informationen verweisen oder diese anzeigen können, müssen Sie die Google-

Standortdienste und den Zugriff auf Microsoft-Standorte aktivieren. Bei einigen Apps kann es erforderlich sein, dass diese Einstellungen unabhängig für die App aktiviert werden und in den Einstellungen des Surface Duo festgelegt oder geändert werden können. Der [Google-Datenschutzrichtlinie](#) bietet Details zum Standortdienst von Google und den zugehörigen Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Surface Duo-Positionseinstellungen](#).

Im Surface Duo enthaltene Microsoft-Apps. Die Diagnosedaten-Optionen für die Surface Duo-Kernoberfläche werden beim ersten Einrichten Ihres Surface Duo konfiguriert und können in den Einstellungen des Surface Duo unter dem Abschnitt Diagnosedaten geändert werden.

Die anderen Microsoft-Apps auf Ihrem Surface Duo fordern Sie möglicherweise auf, Funktionen zu aktivieren, um die Anwendung in vollem Umfang nutzen zu können, oder Sie werden gebeten, die optionale Erfassung diagnostischer Daten zuzulassen. Sie können die Einstellungen für diese Apps in den Surface Duo-Einstellungen unter dem App-Namen ändern. Weitere Informationen über diese Apps erhalten Sie in den Abschnitten [Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte](#) und [Suche, Microsoft Edge und künstliche Intelligenz](#) dieser Datenschutzerklärung.

LinkedIn

Informationen über die von LinkedIn gesammelten Daten und deren Verwendung finden Sie unter LinkedIn [Datenschutzrichtlinie](#).

Suche, Microsoft Edge und künstliche Intelligenz

Produkte für die Suche und künstliche Intelligenz verarbeiten Informationen auf intelligente Weise – sie lernen dabei und verbessern sich im Laufe der Zeit.

Bing

Bing-Dienste umfassen Such- und Zuordnungsdienste sowie die Bing Toolbar und Bing Desktop-Apps. Bing-Dienste erfassen und verarbeiten Daten in verschiedenen Formen, einschließlich Freihand- oder eingegebener Text, Sprachdaten und Bilder. Bing-Dienste sind auch in anderen Microsoft-Diensten enthalten, z. B. in Microsoft 365, Cortana und in bestimmten Windows-Features (die wir als Bing-basierte Features bezeichnen).

Wenn Sie eine Suche durchführen oder ein Bing-basiertes Feature verwenden, mit dem eine Suche durchgeführt wird oder für das Sie einen Befehl eingeben, erfasst Microsoft die von Ihnen bereitgestellten Suchdaten oder Befehle (Text, Sprach- oder Bilddaten) zusammen mit Ihrer IP-Adresse, Ihrem Standort, den in unseren Cookies oder ähnlichen Technologien enthaltenen eindeutigen Bezeichnern, der Uhrzeit und dem Datum Ihrer Suche sowie Ihrer Browserkonfiguration. Wenn Sie beispielsweise sprachfähige Dienste von Bing nutzen, werden Ihre Spracheingabe- und Leistungsdaten, die mit der Sprechfunktionalität in Verbindung stehen, an Microsoft gesendet werden. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#). Und wenn Sie Bing-Dienste mit Bildaktivierung verwenden, wird das Bild, das Sie bereitstellen, an Microsoft gesendet. Wenn Sie Bing-basierte Erfahrungen wie die Bing-Suche verwenden, um auf einer Webseite oder in einem Dokument nach einem Wort oder einer Phrase zu suchen, wird das Wort bzw. die Phrase zusammen mit dem zugehörigen Kontext an Bing gesendet, um auf den Kontext bezogene Suchergebnisse bereitzustellen.

Suchvorschläge. Beim Feature für Suchvorschläge werden die Zeichen an Microsoft gesendet, die Sie in eine von Bing gestützte Benutzeroberfläche eingeben (z. B. Such- und Websitevorschläge im Microsoft Edge-Browser), um eine Suche durchzuführen. Das gilt auch für angeklickte Elemente. So können wir Ihnen relevante Vorschläge unterbreiten, während Sie Suchbegriffe eingeben. Unter [Bing-Einstellungen](#) können Sie dieses Feature für eine Bing-Suche aktivieren bzw. deaktivieren. Es gibt andere Methoden, um dieses Feature in anderen Bing-basierten Umgebungen zu steuern,

beispielsweise im Microsoft Edge-Browser. Im Suchfeld von Windows 10 können Suchvorschläge nicht deaktiviert werden. Unter Windows können Sie das Suchfeld ausblenden, um die Funktion nicht zu verwenden.

Bing-Verbesserungsprogramm für Bing Desktop und Bing Toolbar. Wenn Sie Bing Desktop oder die Bing Toolbar verwenden und am Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing teilnehmen wollen, sammeln wir außerdem zusätzliche Informationen darüber, wie Sie diese speziellen Bing-Apps verwenden wie z. B. die Adressen der von Ihnen besuchten Websites, um die Such-Rangliste und -Relevanz zu verbessern. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, verwenden wir die über das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing erfassten Informationen weder zu Ihrer Identifizierung noch zur Kontaktaufnahme mit Ihnen und auch nicht für eine auf Sie zugeschnittene Werbung. Sie können das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing jederzeit in den Bing Desktop- oder Bing Toolbar-Einstellungen deaktivieren. Zu guter Letzt löschen wir die über das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing erfassten Informationen nach 18 Monaten.

Aufbewahrung und Unkenntlichmachung. Wir machen gespeicherte Suchanfragen unkenntlich, indem wir die IP-Adresse nach 6 Monaten vollständig entfernen. Cookie-IDs und andere sitzungübergreifende Identifikatoren, die zur Identifizierung eines bestimmten Kontos oder Gerätes dienen, werden nach 18 Monaten unkenntlich gemacht.

Personalisierung über das Microsoft-Konto. Einige Bing-Dienste bieten Ihnen eine erweiterte Erfahrung (beispielsweise das Synchronisieren Ihres Suchverlaufs auf allen Geräten), wenn Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden. Sie können dieses Personalisierungsfeature verwenden, um Ihre Interessen, Favoriten und Einstellungen anzupassen und Ihr Konto mit den Diensten von Drittanbietern zu verbinden. Öffnen Sie [Bing-Einstellungen](#), um Ihre Personalisierungseinstellungen zu verwalten, oder das [Microsoft-Datenschutzdashboard](#), um Ihre Daten zu verwalten.

Verwalten des Suchverlaufs. Sie können den Suchverlauf im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) löschen, wenn Sie bei einem persönlichen Microsoft-Konto angemeldet sind. Der Bing-Suchverlaufsdienst, der in den Bing-Einstellungen konfiguriert werden kann, bietet eine andere Möglichkeit, die von Ihnen bei einer Bing-Suche in Ihrem Browser eingegebenen Suchbegriffe oder die angeklickten Ergebnisse erneut zu verwenden. Sie können den Suchverlauf auf einem Gerät über diesen Dienst deaktivieren. Durch das Löschen des Suchverlaufs wird verhindert, dass dieser auf der Suchverlaufs-Webseite angezeigt wird. Es werden dadurch jedoch keine Informationen aus unseren Suchprotokollen gelöscht, die wie oben beschrieben beibehalten oder deidentifiziert oder gemäß den Vorgaben im Datenschutzdashboard behandelt werden. Wenn Sie mit einem geschäftlichen oder schulischen Microsoft-Konto angemeldet sind und Microsoft Search in Bing verwenden, können Sie Ihren Microsoft Search-Suchverlauf in den Bing-Suchverlauf exportieren, aber nicht löschen. Ihr Dienstadministrator für Microsoft Search in Bing kann aggregierte Suchverläufe für alle Unternehmensbenutzer anzeigen, jedoch keine benutzerspezifischen Suchen.

Drittanbieterdienste, die Bing nutzen. Sie haben die Möglichkeit, auf Bing-Features zurückzugreifen, während Sie Drittanbieterdienste verwenden wie z. B. die von Yahoo! Um diese Dienste anzubieten, empfängt Bing suchbezogene Informationen von diesen und weiteren Partnern, einschließlich Ihrer Suchanfrage und den dazugehörigen Daten, die Datum, Uhrzeit, IP-Adresse und einen eindeutigen Bezeichner enthalten können. Diese Daten werden an Microsoft gesendet, um den Suchdienst anbieten zu können. Microsoft wird diese Daten, wie in dieser Erklärung beschrieben, oder wie es sich aus unseren weiter beschränkten Vertragspflichten mit unseren Partnern ergibt, verwenden. Bei Fragen zur Erfassung und Verwendung der Daten durch Drittanbieterdienste sollten Sie die Datenschutzrichtlinien dieser Dritten konsultieren.

An die Zielwebsite übergebene Daten. Sobald Sie ein Suchergebnis oder eine Werbung aus einer Bing-Suchergebnisseite auswählen und auf die Zielwebsite wechseln, wird diese die Standarddaten erhalten, die Ihr Browser an jede von Ihnen besuchte Website sendet, z. B. Ihre IP-Adresse, den Browser-Typ und -Sprache sowie den Hostnamen der Website, von der Sie kommen (in diesem Fall <https://www.bing.com/>).

Austausch von Daten aus Bing und von Bing-basierten Anwendungen mit Dritten. Wir teilen einige deidentifizierte Daten (wobei die Identität einer bestimmten Person nicht bekannt ist) von Bing und von den von Bing bereitgestellten Features, mit ausgewählten Drittanbietern. Vorher durchlaufen die Daten einen Prozess, bei dem bestimmte sensible Daten entfernt werden, die Nutzer möglicherweise selbst in die Suchbegriffe eingegeben haben (z. B. Sozialversicherungsnummern oder Kreditkartennummern). Außerdem hält Microsoft diese Drittanbieter dazu an, die Daten sicher zu speichern und nicht für andere Zwecke zu verwenden, für die sie vorgesehen sind.

Cortana

Dieser Abschnitt gilt für die ältere Version von Cortana, die als Teil von Windows 10 (Update November 2019 und frühere Versionen) veröffentlicht wurde, sowie für die Cortana-Anwendungen unter iOS und Android. Wenn Sie Cortana mit einem Geschäfts- oder Schulkonto verwenden, lesen Sie [Von Ihrer Organisation bereitgestellte Produkte – Hinweis für Endbenutzer](#).

In den Einstellungen, Berechtigungen und im Notizbuch von Cortana können Sie festlegen, welche Daten Cortana über Sie verwendet oder speichert (siehe auch [Microsoft-Datenschutzdashboard](#)). Weitere Informationen zu Cortana-Features und deren Verwaltung finden Sie unter [Cortana und Datenschutz](#).

Die von Cortana erfassten Daten werden zur Bereitstellung, Verbesserung, Personalisierung und Entwicklung von Cortana und anderen Microsoft-Produkten verwendet. Zum Beispiel:

- Cortana verwendet Informationen über Ihre Interessen, um Ihnen nützliche Features zu empfehlen.
- Microsoft verwendet Ihre Sprachdaten zur Optimierung der Spracherkennung und zum Verständnis der Anliegen von Benutzern, um Cortana und andere Microsoft-Produkte zu verbessern. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).
- Cortana bietet Features, die möglicherweise Ihre persönlichen und geschäftlichen Daten aus anderen Microsoft-Produkten (z. B. Microsoft 365) verarbeiten. Wenn Sie beispielsweise eine Besprechung planen, kann Cortana Ihnen helfen, Konflikte sowohl in Ihrem persönlichen Kalender als auch in Ihrem Geschäftskalender zu erkennen.

Auch wenn Sie auf einem Windows-Gerät nicht bei Cortana angemeldet sind, können Sie mit Cortana chatten und Cortana per Stimme, Freihand oder Tastatur auffordern, eine Suche durchzuführen.

Wenn Sie Cortana verwenden und nicht angemeldet sind, erfassen wir folgende Daten:

- **Sprachdaten.** Um Cortana dabei zu helfen, Ihre Sprechweise und Sprachbefehle besser zu verstehen, sammeln und überprüfen wir – mit Ihrer Zustimmung – von Zeit zu Zeit Sprachdaten, und verwenden diese, um Sprachmodelle anzufertigen und die Spracherkennung und das Verständnis der Benutzeranliegen zu verbessern. Wenn Sie sich anmelden, werden die Sprachmodelle weiter personalisiert. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).
- **Suchvorgänge und Befehle.** Wir erfassen Ihre Suchvorgänge und Befehle, um Cortana und andere Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Ihre Bing-Suchanfragen und die Suchvorschlagsfunktion werden, selbst wenn Cortana die Suche ausführt, wie alle anderen Bing-Suchanfragen behandelt und gemäß der Erläuterung im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen verwendet.
- **Geräte- und Nutzungsdaten.** Wir erfassen Informationen über Ihr Gerät und die Hardware und Software, die Sie verwenden. Cortana kann beispielsweise auf Daten über Ihr Gerät und dazu, wie Sie es verwenden, zugreifen. Cortana ermittelt beispielsweise, ob Bluetooth oder der Sperrbildschirm aktiviert sind, Ihre Alarminstellungen und welche Apps Sie installieren und nutzen.

Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, kann Cortana zusätzliche Aufgaben ausführen und eine personalisierte Erfahrung und Vorschläge bieten. Cortana kann die dem Microsoft-Konto zugeordneten demografischen Daten (wie Alter, Adresse und Geschlecht) sowie Daten, die über andere Microsoft-Dienste erfasst wurden, verarbeiten, um personalisierte Vorschläge zu liefern. Um Vorschläge zu verbessern, speichert Cortana auch Ihre Lieblingsorte aus der Microsoft Karten-App und alles, was Sie im Microsoft Store anzeigen und kaufen. Ihre Interessen in Cortanas Notizbuch können von anderen Microsoft-Diensten wie Bing und MSN verwendet werden, um auch dort Ihre Interessen, Vorlieben und Favoriten anzupassen.

Wenn Sie sich bei Cortana anmelden, sammeln wir zusätzlich zu den oben beschriebenen Daten folgende Informationen:

Positionsdaten. Sie können auswählen, ob Cortana Ihre Standortinformationen verarbeitet, um Ihnen relevante Hinweise und Ergebnisse zu unterbreiten und Vorschläge wie lokale Verkehrsinformationen und ortsbezogene Erinnerungen zu machen. Wenn Sie Cortana die Berechtigung erteilen, erhebt und verwendet es regelmäßig Ihre aktuelle Position, Ihren Positionsverlauf und andere Positionssignale (wie Positionen, die auf Fotos angegeben sind, die Sie auf OneDrive hochladen). Von Cortana gesammelte Positionsdaten werden verwendet, um Ihnen personalisierte Erfahrungen in unseren Produkten zu ermöglichen, beispielsweise relevante Suchergebnisse in Bing. Diese können in einem deidentifiziertem Format verwendet werden, um die Microsoft-Positionsdienste zu verbessern.

Kontakte, Kommunikation und andere Eingaben. Sie können zulassen, dass Cortana Daten über den Zugriff auf Ihr Gerät und auf cloudbasierte E-Mails und andere Kommunikationen, Ihren Kalender, Ihre Aufgaben und Kontakte sammelt, um zusätzliche Funktionen und Personalisierung zu ermöglichen. Wenn Sie die Berechtigung erteilen, wird Cortana folgende zusätzliche Daten sammeln und verarbeiten:

- **Kontakte, SMS und E-Mail.** Cortana verwendet Ihre Kontakte und Nachrichten für verschiedene Zwecke, z. B. zum Telefonieren mit der Teams-App, wenn Cortana mit Skype verbunden ist, um Ereignisse in Ihren Kalender aufzunehmen, um Sie über Nachrichten oder wichtige Kontakte zu informieren und um Sie über Ereignisse oder wichtige Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten. Cortana verwendet Ihre Kontakte und Nachrichten auch, um Sie bei der Planung zu unterstützen und andere Vorschläge zu unterbreiten.
- **Kommunikationsverlauf.** Cortana lernt Ihre bevorzugten Kommunikationsmethoden und wer für Sie am wichtigsten ist, indem sie Ihre Anrufe, Ihre SMS und den E-Mail-Verlauf analysiert. Cortana verwendet diese Daten, um wichtige Nachrichten für Sie (z. B. verpasste Anrufe) zu kennzeichnen und zur Verbesserung der Leistung von Features wie die Spracherkennung.
- **Termine im Kalender.** Cortana verwendet Ihren Kalender, um Sie an Termine zu erinnern und relevante Informationen darüber anzubieten.

Browserverlauf. Wenn Sie möchten, kann Cortana den mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpften Browserverlauf von Microsoft Edge verwenden. Cortana verwendet diese Daten, um Sie besser kennenzulernen, um Ihnen zeitnah intelligente Antworten und personalisierte Vorschläge anzubieten oder um Webaufgaben für Sie zu erledigen. Cortana kann Ihnen auch helfen, auf einem Gerät dort weiterzumachen, wo Sie aufgehört haben, wenn Sie in Microsoft Edge auf einem anderen Gerät browsen. Cortana sammelt keine Informationen zu Websites, die Sie auf InPrivate-Registerkarten besuchen.

Verbundene Skills. Um eine bessere Personalisierung und Produktivität zu ermöglichen, können Sie Cortana die Berechtigung erteilen, um (i) Daten von anderen Microsoft-Diensten zu sammeln und (ii) Ihre Informationen diesen Diensten zur Verfügung zu stellen. Wenn diese Option aktiviert ist, stellt Cortana Ihre Anfragen und Antworten diesen Diensten zur Verfügung, damit diese ihre Informationen oder Dienste für Sie bereitstellen können. Mit Ihrem Einverständnis kann Cortana auch zusätzliche Informationen (z. B. Ihren Aufenthaltsort) übermitteln. Cortana verwendet auch Daten über Ihre Verwendung von verbundenen Diensten, um Cortana und andere Microsoft-Produkte zu verbessern. Beispielsweise verwenden wir diese Daten, um die Spracherkennung und

das Verständnis der Benutzerabsicht in Microsoft-Produkten zu verbessern. Im Folgenden finden Sie Beispiele, wie Ihre Daten verarbeitet werden, wenn Sie verbundene Dienste verwenden:

- Wenn Sie Cortana mit Ihrem Geschäfts- oder Schulkonto verbinden, kann es auf die in Microsoft 365 gespeicherten Daten zugreifen, um Sie auf dem Laufenden zu halten, E-Mails und Kalender zu verwalten und Einblicke in Ihre Besprechungen, Dokumente und Beziehungen zu erhalten.
- Wenn Sie Cortana mit LinkedIn verbinden, kann Microsoft auf Ihre LinkedIn-Daten zugreifen, damit Cortana Ihnen besser personalisierte Informationen und Empfehlungen geben kann. Auf diese Weise kann LinkedIn auch auf die Namen, E-Mail-Adressen, Jobtitel und Firmennamen der Personen zugreifen, mit denen Sie sich treffen, um relevante Informationen zu diesen Kontakten abzurufen.

Microsoft Edge

Immer wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um auf das Internet zuzugreifen, werden Daten über Ihr Gerät („Standardgerätedaten“) an die von Ihnen besuchten Websites und Onlinedienste gesendet. Standardgerätedaten umfassen die IP-Adresse Ihres Geräts, den Typ Ihres Browsers sowie die festgelegte Sprache, die Zugriffszeit und die aufgerufenen Websiteadressen. Diese Daten werden möglicherweise auf den Webservern dieser Websites oder Online-Services protokolliert. Welche Daten erfasst und wie diese Daten verwendet werden, hängt von den Datenschutzpraktiken der von Ihnen besuchten Websites bzw. den von Ihnen verwendeten Webdiensten ab. Bestimmte Funktionen in Microsoft Edge, z. B. wenn Sie eine neue Registerkarte im Browser öffnen, verbinden Sie mit MSN-Inhalten, und Ihre Erfahrungen mit solchen Inhalten werden im Abschnitt MSN dieser Datenschutzbestimmung behandelt. Darüber hinaus sendet Microsoft Edge eine eindeutige Browser-ID an bestimmte Websites, damit wir aggregierte Daten entwickeln können, die verwendet werden, um die Browserfeatures und -dienste zu verbessern.

Microsoft Edge für Windows, Linux und macOS. Microsoft Edge ist der Standardwebbrowser für Windows 10 und auch in anderen unterstützten Versionen von Windows und macOS verfügbar.

Es werden auf Ihrem Gerät Daten zur Nutzung Ihres Browsers gespeichert, z. B. Browserverlauf, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies. Sie können diese Daten von Ihrem Gerät entfernen, indem Sie den Browserverlauf löschen.

Microsoft Edge ermöglicht Ihnen das Erfassen und Speichern von Inhalten auf Ihrem Gerät, wie zum Beispiel:

- **Einstellungen und mehr.** Ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Favoriten, Downloads, Verlauf, Erweiterungen und Sammlungen.
- **Sammlungen.** Sie können Text, Bilder, Videos und andere Inhalte auf einer Notizenseite in Ihrem Browser sammeln. Wenn Sie Inhalte in Ihre Sammlung ziehen, werden sie auf Ihrem Gerät zwischengespeichert und können über Ihre Sammlung gelöscht werden.
- **Website an Taskleiste anheften:** Ermöglicht das Anheften Ihrer bevorzugten Websites an die Windows-Taskleiste. Websites können erkennen, welche ihrer Webseiten Sie angeheftet haben, und Ihnen so ein Infobadge bereitstellen, um Sie darüber zu informieren, dass Neuheiten vorhanden sind, die Sie sich auf der jeweiligen Website ansehen sollten.

Microsoft sammelt Daten, die zum Bereitstellen der von Ihnen in Microsoft Edge angeforderten Features nötig sind. Beispielsweise können Sie festlegen, dass auf Ihrem Gerät gespeicherte Browserinformationen auf anderen Geräten synchronisiert werden, wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind. Sie können auswählen, welche Browserdaten synchronisiert werden sollen, einschließlich Favoriten, Browserverlauf, Erweiterungen und zugehörige Daten, Einstellungen, geöffnete Registerkarten, Auto-Ausfüllen-Formulareinträge (z. B. Name, Adresse und Telefonnummer), Kennwörter, Zahlungsinformationen und andere Datentypen, sobald diese verfügbar sind. Wenn Sie sich für die Synchronisierung von Erweiterungen entscheiden, die Sie von Drittanbieter-Webstores erworben haben, wird eine Kopie dieser Erweiterungen direkt aus diesen Webstores auf Ihren synchronisierten Geräten heruntergeladen. Wenn Sie den Kennwortmonitor

aktiviert haben, werden Ihre gespeicherten Anmeldeinformationen gehasht, verschlüsselt und an den Kennwortmonitor-Dienst von Microsoft gesendet, um Sie zu warnen, wenn Ihre Anmeldeinformationen im Rahmen eines böswilligen Angriffs oder einer Sicherheitsverletzung erkannt wurden. Diese Daten werden von Microsoft nach Abschluss der Überprüfung nicht weiter aufbewahrt. Sie können die Synchronisierung in den Microsoft Edge-Einstellungen deaktivieren oder konfigurieren.

Die **Such- und Seitenvorschläge** von Microsoft Edge verwenden Ihre Suchanfragen und Ihren Browser-Verlauf, um Ihnen einen schnelleren Seitenaufbau und mehr relevante Treffer zu liefern. In Microsoft Edge werden die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, automatisch an Ihren in der Adressleiste konfigurierten Standardsuchanbieter gesendet, der nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge anzeigt. Sie können diese Funktionen jederzeit in den Browsereinstellungen deaktivieren. Um Suchergebnisse zu liefern, sendet Microsoft Edge Ihre Suchanfragen, Standard-Geräteinformationen und den Standort (wenn Sie Standort aktiviert haben) an Ihren Standardsuchanbieter. Wenn Bing Ihr Standardsuchanbieter ist, nutzen wir diese Daten wie im Abschnitt „Bing“ dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Microsoft Edge lädt Inhalte von Microsoft-Diensten zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit herunter. Dies gilt beispielsweise, wenn Daten zum Vorab-Rendern von Seiteninhalten zum schnelleren Surfen heruntergeladen werden oder zum Bereitstellen von Inhalten, die für die von Ihnen ausgewählten Features erforderlich sind, z. B. Vorlagen für Sammlungen. Sie können außerdem Ihren Microsoft Edge-Browserverlauf von Ihrem Microsoft-Konto aus freigeben, damit wir Werbung, Bing-Suche, Microsoft News und andere Microsoft-Dienste personalisieren können. Weitere Informationen zu unseren **Werbe-Datenschutz-Richtlinien** finden Sie im Abschnitt „Werbung“ in dieser Datenschutzerklärung. Wenn sie die Einstellung **Interessenbezogene Werbung anzeigen** im Microsoft Datenschutz-Dashboard deaktivieren, erhalten sie weiterhin personalisierte Suchergebnisse und Nachrichten basierend auf ihrem Browserverlauf, wenn sie die Einstellung **Verbessern Sie Ihre Weberfahrung, indem Sie Microsoft gestatten, den Browserverlauf dieses Kontos für die Personalisierung von Werbung, Suchen, Nachrichten und anderen Microsoft-Diensten zu verwenden** in Microsoft Edge aktiviert haben. Sie können diese Browsereinstellung jederzeit deaktivieren, um zu verhindern, dass personalisierte Web-Erlebnisse auf Grundlage Ihres Browserverlaufs empfangen werden.

Microsoft Edge sammelt erforderliche Diagnosedaten, um Probleme zu beheben, Microsoft Edge auf dem neuesten Stand zu halten und um Windows sichern und ordnungsgemäß betreiben zu können. Die erforderlichen Diagnosedaten helfen uns auch dabei, Microsoft Edge und Windows zu verbessern.

Sie können optionale Diagnosedaten über die Verwendung von Microsoft Edge und Informationen zu Ihrer Browseraktivität, einschließlich Browserverlauf und Suchbegriffen an Microsoft senden, um uns bei der Verbesserung von Microsoft Edge und anderen Microsoft-Produkten und -Diensten zu unterstützen. Im Falle von Microsoft Edge unter Windows 10 werden diese Informationen bereitgestellt, wenn Sie optionale Diagnosedaten aktiviert haben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zur Windows-Diagnose der Datenschutzerklärung. Für Microsoft Edge auf anderen Betriebssystemen werden optionale Diagnoseinformationen bereitgestellt, wenn sie **Bei der Verbesserung von Microsoft-Produkten helfen, indem Sie Nutzungsdaten des Browsers senden** oder **Tragen Sie zur Verbesserung von Suchen und Microsoft-Produkten bei, indem Sie Informationen zu Websites senden, die Sie in Microsoft Edge besuchen.** in den Browsereinstellungen aktivieren.

Die von Microsoft Edge gesammelten Diagnosedaten werden an Microsoft übertragen und mit einer oder mehreren eindeutigen Kennungen gespeichert, die uns helfen, eine individuelle Browserinstallation auf einem Gerät zu erkennen und die Serviceprobleme und Nutzungsmuster des Browsers zu verstehen.

[Erfahren Sie mehr über Microsoft Edge, das Durchsuchen von Daten und den Datenschutz.](#)

Microsoft Edge unter iOS und Android. Microsoft Edge auf iOS- und Android-Geräten erfasst Daten, die zur Bereitstellung der von Ihnen angeforderten Funktionen in Microsoft Edge nötig sind.

Microsoft sammelt erforderliche Diagnosedaten auch, um Probleme zu beheben und Microsoft Edge auf dem neuesten Stand zu halten, zu sichern und funktionstüchtig zu halten. Die erforderlichen Diagnosedaten helfen uns auch dabei, Microsoft Edge zu verbessern.

Darüber hinaus können Sie optionale Diagnosedaten zur Verwendung von Microsoft Edge und Informationen zu von Ihnen besuchten Websites (Browserverlauf) für personalisierte Benutzeroberflächen, Windows 10 und andere Microsoftprodukte und -dienste freigeben. Diese Informationen helfen uns auch, Microsoft Edge und andere Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Diese optionalen Diagnosedaten werden an uns gesendet, wenn Sie **Nutzungsdaten für Personalisierung freigeben** oder **Informationen zu von Ihnen besuchten Websites bereitstellen** in den Browsereinstellungen aktivieren.

Die von Microsoft Edge gesammelten Diagnosedaten werden an Microsoft übertragen und mit einer oder mehreren eindeutigen Kennungen gespeichert, die uns helfen, einen individuellen Benutzer auf einem Gerät zu erkennen und die Serviceprobleme und Nutzungsmuster des Browsers zu verstehen.

Informationen zu den Datenschutzpraktiken älterer Versionen von Microsoft Edge (Versionen 44 und darunter) finden Sie in dieser Datenschutzerklärung im Abschnitt „Webbrowser – Microsoft Edge-Vorgängerversion und Internet Explorer“.

Microsoft Translator

Microsoft Translator ist ein maschinelles Übersetzungssystem und ein Dienst zur automatischen Übersetzung von Text- und Spracheingaben zwischen zahlreichen unterstützten Sprachen. Microsoft Translator wird als eigenständige Heimanwender-App für Android, iOS und Windows zur Verfügung gestellt. Die Servicefunktionen sind auch in eine Vielzahl von Microsoft-Produkten und -Diensten integriert, z. B. Translator-Hub, Translator für Bing und Translator für Microsoft Edge. Microsoft Translator verarbeitet die Text-, Bild- und Sprachdaten, die Sie übermitteln, wie auch Geräte- und Nutzungsdaten. Wir verwenden diese Daten, um den Microsoft Translator bereitzustellen, Ihre Erfahrung zu personalisieren und unsere Produkte und Dienste zu verbessern. Microsoft hat geschäftliche und technische Maßnahmen implementiert, die dazu dienen, die Daten, die Sie an Microsoft Translator übermitteln, zu anonymisieren. Wenn wir beispielsweise Text und Audio nach dem Zufallsprinzip auswählen, um Microsoft Translator und die Spracherkennungstechnologien von Microsoft zu verbessern, löschen wir Bezeichner und bestimmten Text, z. B. E-Mail-Adressen und einige Zahlenfolgen, die in der Auswahl erkannt wurden und möglicherweise personenbezogene Daten enthalten. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Unabhängig von Microsoft Translator sind Microsoft-Übersetzungsdienste als Funktionen in anderen Microsoft-Produkten und -Diensten verfügbar, die andere Datenschutzpraktiken als Microsoft Translator haben. Weitere Informationen zum Text-API von Microsoft Azure Cognitive Services Übersetzer, zum benutzerdefinierten Translator und zur Translator Speech-API finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzerklärung. Informationen über das Übersetzungsfeature in Office-Anwendungen und Skype finden Sie im Abschnitt [Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte](#) dieser Datenschutzerklärung.

SwiftKey

Die Microsoft SwiftKey-Tastatur und ähnliche cloudbasierte Dienste (allgemein auch "SwiftKey-Dienste" genannt) verarbeiten Daten über von Ihnen verwendete Wörter und die Art Ihrer Eingabe, um Ihren Schreibstil zu lernen und eine personalisierte und Ihnen angepasste Autokorrektur und Texterkennung anzubieten. Wir verwenden diese Daten ebenfalls, um verschiedene andere Funktionen, wie z. B. die Vorhersage von Hashtags und Emojis anzubieten.

Durch die Art und Weise, wie Sie SwiftKey verwenden, lernt unsere Vorhersagetechnologie und kann so ein personalisiertes Sprachmodell erstellen. Dieses Modell ist eine optimierte Sicht über die von Ihnen am häufigsten verwendeten Wörter und Sätze im Kontext und spiegelt dadurch Ihren

einzigartigen Stil wider. Das Modell selbst enthält die von Ihnen häufig eingegebenen Wörter auf eine Art und Weise, die das Aktivieren von SwiftKey-Algorithmen ermöglicht, deren Prognose auf bereits von Ihnen eingegebenen Text basiert. Das Modell nimmt Informationen von allen Szenarien auf, in denen Sie die Tastatur nutzen. Dazu zählt beispielsweise die Texteingabe bei der Verwendung von Apps oder Websites. Die SwiftKey-Tastatur und das Modell vermeiden nach Möglichkeit das Sammeln vertraulicher Daten, indem solche aus bestimmten Feldern nicht verwendet werden, z. B. aus solchen, die als Felder für Kennwörter oder Zahlungsdaten erkannt werden. SwiftKey-Dienste speichern oder lernen keine eingegebenen Daten oder Daten des Modells, es sei denn, Sie möchten Ihre Daten (wie weiter unten beschrieben) mit uns teilen. Wenn Sie SwiftKey-Dienste nutzen, erfassen wir auch Geräte- und Nutzungsdaten. Wir verwenden deidentifizierte Geräte- und Nutzungsdaten, um die Leistung zu analysieren und unsere Produkte zu verbessern.

Die SwiftKey-Dienste enthalten auch eine optionale Cloudkomponente namens SwiftKey-Konto. Wenn Sie ein SwiftKey-Konto erstellen möchten, wird Ihr Sprachmodell mit dem Clouddienst des SwiftKey-Kontos synchronisiert, damit Sie von diesem Modell auf verschiedenen Geräten profitieren können, und Zugriff auf zusätzliche Dienste wie Vorhersage-Synchronisierung und Sicherung erhalten. Wenn Sie ein SwiftKey-Konto erstellen, erfasst Microsoft auch Ihre E-Mail-Adresse und grundlegende demografische Daten. Alle gesammelten Daten werden über verschlüsselte Kanäle auf unsere Server übertragen.

Sie können auch der Nutzung Ihrer Sprache, Eingabedaten und/oder Sprachclips zur Verbesserung der Microsoft-Produkte und -Dienste zustimmen. Abhängig von Ihrer Auswahl sendet SwiftKey möglicherweise kurze Datenausschnitte darüber, was und wie Sie eingeben und/oder Ihre Sprachclips und zugehörige Korrekturdaten zur Verarbeitung an unsere Server. Diese Textausschnitte und/oder Sprachclips werden in verschiedenen automatisierten Prozessen verwendet, um zu überprüfen, ob unsere Vorhersagedienste ordnungsgemäß funktionieren und um Produktverbesserungen vorzunehmen. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, anonymisieren die SwiftKey-Dienste diese Ausschnitte und selbst wenn Sie über ein SwiftKey-Konto verfügen, werden diese Textausschnitte und/oder Sprachclips nicht damit verknüpft. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Wenn Sie sich in Ihrem SwiftKey-Konto anmelden und Ihre Sprache, Eingabedaten oder Sprachclips freigeben, verarbeitet Microsoft Ihre freigegebenen Daten, um nach neuen Mustern für den Sprachgebrauch in unserer Benutzerbasis zu suchen. So können wir unsere Basismodelle für einzelne Sprachen verbessern. Die in diesem Prozess verwendeten Sprach- und Eingabedaten werden aggregiert, und alle Wörter oder Wortkombinationen, die möglicherweise für Einzelpersonen oder kleinen Benutzergruppen privat sind, werden herausgefiltert.

Sie können in den SwiftKey-Einstellungen jederzeit Ihr Einverständnis zum Teilen ihrer Sprache, Eingabedaten oder Sprachclips zur Verbesserung des Produkts zurücknehmen. Sie können in den Einstellungen von SwiftKey auch jederzeit Ihre Zustimmung widerrufen, dass SwiftKey-Dienste Ihre personenbezogenen Daten aufbewahren dürfen. Durch Widerruf der Einwilligung, dass SwiftKey Ihre persönlichen Daten aufbewahren darf, werden Ihre durch die Verwendung der SwiftKey-Dienste erfassten personenbezogenen Daten gelöscht.

Möglicherweise erhalten Sie gelegentlich Benachrichtigungen über Produktupdates und -features auf Ihrem Gerät, die für Sie von Interesse sein könnten. Sie können diese Benachrichtigungen jederzeit durch das Aufrufen der SwiftKey-Einstellungen deaktivieren.

Windows

Windows ist eine personalisierte Computerumgebung, die es Ihnen ermöglicht, Dienste, Einstellungen und Inhalte nahtlos auf unterschiedlichen Geräten – von Handys über Tablets bis hin zu Surface Hubs – zu verwenden. Anstatt als statisches Software-Programm auf Ihrem Gerät installiert, basieren die Schlüsselkomponenten von Windows auf Cloud und beide, sowohl Cloud als auch lokale Elemente von Windows werden regelmäßig aktualisiert, um Ihnen die neuesten Verbesserungen und Features zu bieten. Um dieses Computer-Erlebnis anzubieten, erheben wir Daten über Sie, Ihr Gerät und wie Sie Windows verwenden. Und weil Windows für Sie persönlich ist, geben wir Ihnen die Wahlmöglichkeiten darüber,

welche personenbezogenen Daten wir erheben und wie wir diese verwenden. Beachten Sie, dass für den Fall, dass Ihr Windows-Gerät von Ihrer Organisation (wie Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule) verwaltet wird, Ihre Organisation zentrale Verwaltungstools verwenden kann, die von Microsoft oder anderen bereitgestellt werden, um auf Ihre Daten zuzugreifen und diese zu verarbeiten und um Geräteeinstellungen (einschließlich Datenschutzeinstellungen), Geräterichtlinien, Softwareaktualisierungen, Datenerfassung durch uns oder die Organisation oder andere Aspekte Ihres Geräts zu kontrollieren. Darüber hinaus kann Ihre Organisation Managementtools von Microsoft oder anderen verwenden, um auf Ihre Daten von diesem Gerät zuzugreifen und diese zu verarbeiten, einschließlich Ihrer Interaktions- und Diagnosedaten sowie der Inhalte Ihrer Kommunikationen und Dateien. Weitere Informationen zur Datensammlung und zum Datenschutz in Windows finden Sie unter [Windows 10 und Onlinedienste](#). Für ältere Versionen von Windows (einschließlich Vista, Windows 7, Windows 8, and Windows 8.1) gelten eigene Datenschutzbestimmungen.

Aktivierung

Sobald Sie Windows aktivieren, wird ein spezifischer Product Key mit dem Gerät verbunden, auf dem die Software installiert ist. Der Product Key, sowie Daten über die Software und Gerätetyp werden an Microsoft gesendet, um die Lizenz für die Software zu bestätigen. Diese Daten können erneut gesendet werden, falls sich eine Notwendigkeit ergibt, Ihre Lizenz erneut zu aktivieren oder zu validieren. Bei mit Windows betriebenen Telefonen werden auch die Geräte- und Netzwerkbezeichner sowie der Gerätestandort zum Zeitpunkt des erstmaligen Einschaltens des Gerätes für die Zwecke der Registrierung der Garantie, der Vorratsergänzung und der Betrugsprävention an Microsoft gesendet.

Aktivitätsverlauf

Mithilfe des Aktivitätsverlaufs können Sie verfolgen, wie Sie Ihr Gerät nutzen – welche Apps und Dienste Sie verwenden, welche Dateien Sie geöffnet und welche Websites Sie durchsucht haben. Ihr Aktivitätsverlauf wird lokal auf Ihrem Gerät gespeichert, wenn Sie andere Apps und Features wie Microsoft Edge, einige Microsoft Store-Apps und Microsoft 365-Apps verwenden. Wenn Sie sich bei Ihrem Gerät mit einem Microsoft-Konto angemeldet und die Berechtigung dazu erteilt haben, sendet Windows Ihren Aktivitätsverlauf an Microsoft. Sobald sich der Aktivitätsverlauf in der Cloud befindet, verwendet Microsoft diese Daten, um geräteübergreifende Anwendungen zu aktivieren, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Aktivitäten auf anderen Geräten fortzusetzen, um Ihnen personalisierte Erfahrungen (wie die Sortierung Ihrer Aktivitäten basierend auf der Nutzungsdauer) und relevante Vorschläge (wie das Vorhersehen Ihrer möglichen Anforderungen basierend auf Ihrem Aktivitätsverlauf) bereitzustellen und um Microsoft-Produkte zu verbessern.

Der Aktivitätsverlauf wird auch erstellt und an Microsoft gesendet, wenn Sie auf mobilen Geräten unter iOS oder Android (beispielsweise Handys und Tablets) Microsoft-Apps wie Microsoft Edge und Office-Apps wie Word, Excel und PowerPoint verwenden. Wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind, können Sie Aktivitäten, die Sie in Microsoft-Apps auf Ihrem Android- oder iOS-Gerät begonnen haben, auf Ihrem Windows 10-Gerät fortsetzen. Unter Start > Einstellungen > Datenschutz > Aktivitätsverlauf können Sie jederzeit die Einstellungen für das Senden des Aktivitätsverlaufs an Microsoft oder das lokale Speichern des Aktivitätsverlaufs auf Ihrem Gerät aktivieren oder deaktivieren. Außerdem können Sie den Aktivitätsverlauf Ihres Geräts löschen. [Weitere Informationen zum Aktivitätsverlauf in Windows 10.](#)

Werbe-ID

Windows erzeugt eine eindeutige Werbe-ID für jede Person, die ein Gerät verwendet. Diese Kennung kann von Anwendungsentwicklern und Werbenetzwerken zu eigenen Zwecken benutzt werden, beispielsweise zur Anzeige relevanter Werbung in Apps. Wenn die Werbe-ID aktiviert ist, können Microsoft Apps und Apps von Drittanbietern auf diese zugreifen und sie auf ähnliche Weise wie Websites verwenden, die auf einen eindeutigen, in einem Cookie gespeicherten Bezeichner zugreifen. Daher kann Ihre Werbe-ID von App-Entwicklern und den mit ihnen verbundenen Werbenetzwerken verwendet werden, um eine relevantere Werbung und andere personalisierte Erfahrungen mit deren Apps und im Web anzubieten. Microsoft sammelt die Werbe-ID für den hier

beschriebenen Nutzen nur dann, wenn Sie die Werbe-ID als Teil der Datenschutzeinstellung aktivieren.

Die Einstellung für die Werbe-ID gilt für Windows-Apps, die die Windows Werbe-ID verwenden. Sie können den Zugriff auf diese ID jederzeit deaktivieren, indem Sie die Werbe-ID in den Einstellungen deaktivieren. Sobald Sie diesen erneut aktivieren, wird die Werbe-ID zurückgesetzt und ein neuer Bezeichner erzeugt. Wenn eine Drittanbieter-App auf die Werbe-ID zugreift, unterliegt die Verwendung der Werbe-ID deren eigenen Datenschutzrichtlinien. [Weitere Informationen zur Werbe-ID in Windows 10](#).

Die Einstellung für die Werbe-ID gilt nicht für andere Methoden interessenbezogener Werbung, die von Microsoft oder von Drittanbietern bereitgestellt werden, z. B. Cookies für interessenbezogene Bildschirmanzeigen auf Websites. Produkte von Drittanbietern, auf die über Windows zugegriffen wird oder die unter Windows installiert sind, können gemäß ihren eigenen Datenschutzrichtlinien auch andere Formen von interessenbezogener Werbung liefern. Microsoft liefert andere Formen interessenbezogener Werbung in bestimmten Microsoft-Produkten sowohl direkt als auch durch Partnerschaften mit anderen Anzeigenanbietern. Weitere Informationen dazu, wie Microsoft Daten zu Werbezwecken nutzt, finden Sie im Abschnitt [Wie wir personenbezogene Daten verwenden](#) in diesen Bestimmungen.

Diagnose

Microsoft sammelt Windows-Diagnosedaten, um Probleme zu beheben, Windows auf dem neuesten Stand zu halten und um Windows sichern und ordnungsgemäß betreiben zu können. Außerdem können wir dadurch Windows- und ähnliche Microsoft-Produkte und Dienste verbessern. Für Kunden, die „Individuelle Benutzererfahrung“ aktiviert haben, können wir relevantere Tipps und Empfehlungen zum Anpassen von Microsoft- und Drittanbieter-Produkten sowie Diensten für Windows bereitstellen. Diese Daten werden mit mindestens einem eindeutigen Bezeichner versehen, an Microsoft gesendet und gespeichert. Sie helfen uns dabei, einen einzelnen Benutzer auf einem bestimmten Gerät zu erkennen, Servicefälle des Gerätes zu verstehen und Nutzungsmuster zu speichern.

Diagnose- und Aktivitätsdaten gehören entweder zur Kategorie „Erforderlich“ oder zur Kategorie „Optional“. In einigen Produktdokumentationen und andere Materialien wird die Diagnosedatenkategorie „Erforderlich“ als „Allgemein“ und die Kategorie „Optional“ als „Vollständig“ bezeichnet.

Wenn eine Organisation (z. B. Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule) Microsoft-Verwaltungstools verwendet oder Microsoft mit der Verwaltung des Geräts beauftragt, verwenden und verarbeiten wir und die Organisation Diagnose- und Fehlerdaten von Ihrem Gerät für die Verwaltung, Überwachung und Problembehandlung von Geräten der Organisation sowie für andere Zwecke der Organisation.

Diagnosedaten der Kategorie „Erforderlich“ enthalten Informationen zu Ihrem Gerät, seinen Einstellungen und Funktionen sowie zu seiner ordnungsgemäßen Funktionsweise. Wir sammeln die folgenden erforderlichen Diagnosedaten:

- Geräte-, Verbindungs- und Konfigurationsdaten:
 - Daten über das Gerät wie z.B. Prozessortyp, OEM-Hersteller, Akkutyp und -kapazität, Anzahl und Typ der Kameras, Firmware und Speicherattribute.
 - Netzwerkfähigkeiten und Verbindungsdaten wie IP-Adresse des Geräts, Mobilfunknetz (einschließlich IMEI und Mobilfunkbetreiber) und ob das Gerät mit einem kostenlosen oder -pflichtigen Netzwerk verbunden ist.
 - Daten über das Betriebssystem und seine Konfiguration, wie z.B. die Versions- und Build-Nummer des Betriebssystems, Regions- und Spracheinstellungen, Einstellungen der Diagnosedaten und ob das Gerät Teil des Windows Insider-Programms ist.
 - Daten über angeschlossene Peripheriegeräte, wie z. B. Modell, Hersteller, Treiber und Kompatibilitätsdaten.

- Daten über die auf dem Gerät installierten Anwendungen, wie z. B. Anwendungsname, Version und Herausgeber.
- Angaben darüber, ob ein Gerät für ein Update verfügbar ist oder ob Gründe vorliegen, die den Empfang von Updates verhindern können (beispielsweise niedriger Akkustand, wenig Festplattenspeicher oder Konnektivität über ein kostenpflichtiges Netzwerk).
- Angaben darüber, ob Updates erfolgreich abgeschlossen wurden oder ob Fehler aufgetreten sind.
- Daten über die Zuverlässigkeit des Diagnosesystems selbst.
- Einfache Fehlerdaten wie Angaben über die Integrität von Betriebssystem und Anwendungen, die momentan ausgeführt werden. Beispielsweise wird bei dieser einfachen Fehlerberichterstattung übermittelt, ob eine Anwendung (z. B. Microsoft Paint) oder ein Spiel von Drittanbietern eingefroren oder abgestürzt ist.

Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ enthalten ausführlichere Informationen zu Ihrem Gerät sowie zu den Einstellungen, Funktionen und der Geräteintegrität. Optionale Diagnosedaten umfassen auch Daten über die von Ihnen besuchten Websites, die Geräteaktivität (manchmal auch als Nutzung bezeichnet) und erweiterte Fehlerberichte, die Microsoft helfen, Produkte und Dienste für alle Benutzer zu reparieren und zu verbessern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ zu senden, bestehen diese aus den Diagnosedaten der Kategorie „Erforderlich“, zu denen wir die folgenden zusätzlichen Informationen erfassen:

- Daten über das Gerät, die Konnektivität und die Konfiguration, zusätzlich zu den in der Kategorie „Erforderlich“ erfassten Diagnosedaten.
- Statusdaten und Protokolldaten über die Integrität des Betriebssystems und anderer Komponenten, zusätzlich zu den in der Kategorie „Erforderlich“ erfassten Diagnosedaten über die Update- und Diagnosesysteme.
- Daten zur App-Aktivität, z. B. welche Programme auf einem Gerät gestartet werden, wie lange sie ausgeführt werden und wie schnell sie auf Eingaben reagieren.
- Browseraktivität, einschließlich Browserverlauf und Suchbegriffe aus Microsoft-Browsern (Microsoft Edge oder Internet Explorer).
- Erweiterte Fehlerberichterstattung, die den Speicherstatus des Geräts bei einem System- oder App-Absturz umfasst. Dabei können unbeabsichtigt Anwenderdaten, wie beispielsweise Teile der Datei übermittelt werden, die Sie beim Auftreten des Problems verwendet haben. Absturzdaten werden niemals verwendet, um die Benutzererfahrung zu personalisieren (wie unten beschrieben).

Einige der oben beschriebenen Daten werden möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät erfasst, selbst wenn Sie gewählt haben, Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ zu übermitteln. Microsoft minimiert das Datenvolumen, das wir auf allen Geräten erfassen, indem wir in der Kategorie „Optional“ bestimmte Daten nur auf einigen Geräten erfassen (Stichprobe). Wenn Sie das Tool „Diagnosedatenanzeige“ ausführen, wird ein Symbol angezeigt, das angibt, ob Ihr Gerät Teil einer Stichprobe ist und welche spezifischen Daten auf Ihrem Gerät erfasst werden. Anweisungen zum Herunterladen des Tools „Diagnosedatenanzeige“ finden Sie unter **Start > Einstellungen > Datenschutz > Feedback und Diagnose**.

Bestimmte Datenelemente der Windows-Diagnose können sich ändern, damit Microsoft flexibel genug ist, um die erforderlichen Daten für die beschriebenen Zwecke zu sammeln. Beispiel: Um sicherzustellen, dass Microsoft ein aktuelles Leistungsproblem beheben kann, das sich möglicherweise auf das Computererlebnis auswirkt, oder um ein Windows 10-Gerät zu aktualisieren, das neu auf dem Markt ist, sammelt Microsoft unter Umständen Datenelemente, die zuvor nicht abgerufen wurden. Eine aktuelle Liste der Datentypen, die als Diagnosedaten der Kategorien **Erforderliche** und **Optional** erfasst werden, finden Sie unter [Windows-Diagnoseereignisse und -felder der Kategorie „Erforderlich“ bzw. „Allgemein“](#) oder [Windows 10-Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ bzw. „Vollständig“](#). Wir stellen Partnern (z. B. dem Gerätehersteller) begrenzte Teile aus Fehlerberichten zur Verfügung, damit diese Probleme mit Produkten und Diensten beheben können, die mit Windows und anderen Produkten und Diensten von Microsoft in Zusammenhang stehen. Die Partner dürfen diese Daten ausschließlich zur Problembehebung oder Weiterentwicklung der genannten Produkte und Dienste verwenden. Wir teilen mit ausgewählten Dritten

möglicherweise auch einige aggregierte, anonymisierte Diagnosedaten wie allgemeine Nutzungstrends für Windows-Apps und Features. [Weitere Informationen über Diagnosedaten in Windows 10.](#)

Erkennen von Freihand- und Tastatureingaben. Sie können Microsoft auch bei der Verbesserung der Erkennung von Freihand- und Tastatureingaben unterstützen, indem Sie Diagnosedaten zu Freihand- und Tastatureingaben senden. Wenn Sie diese Option wählen, erfasst Microsoft Proben der Inhalte, die Sie eingeben oder schreiben, um Features wie Schrifterkennung, automatische Vervollständigung, Wortvorhersagen und Rechtschreibkorrektur in den vielen Sprachen, die von Windows-Kunden verwendet werden, effektiver zu machen. Wenn Microsoft Diagnosedaten von Freihand- und Tastatureingaben sammelt, werden diese in kleinere Proben aufgeteilt und entsprechend verarbeitet, um Bezeichner, Sequenzierungsinformationen und andere Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen und numerische Werte) zu entfernen, die geeignet sind, den ursprünglichen Inhalt zu rekonstruieren oder Ihnen zuzuordnen. Darin enthalten sind auch zugehörige Leistungsdaten, wie z. B. Textänderungen, die Sie manuell vornehmen, wie auch Wörter, die Sie dem Wörterbuch hinzugefügt haben. [Erfahren Sie mehr über die Verbesserung von Freihand- und Tastatureingaben in Windows 10.](#)

Wenn Sie die Option für eine **individuelle Benutzererfahrung** aktivieren, verwenden wir Ihre Windows-Diagnosedaten (der Stufe „Allgemein“ oder „Vollständig“, je nach Ihrer Auswahl), um Ihnen an personalisierte Tipps, Werbung und Empfehlungen zur Verbesserung der Microsoft-Produkte und -Dienste bereitzustellen. Wenn Sie als Diagnosedateneinstellung „Allgemein“ ausgewählt haben, basiert die Personalisierung auf Informationen über Ihr Gerät, seinen Einstellungen, Fähigkeiten und der ordnungsgemäßen Funktionsweise. Wenn Sie „Vollständig“ ausgewählt haben, basiert die Personalisierung auch auf Informationen darüber, wie Sie Anwendungen und Funktionen verwenden, sowie auf zusätzlichen Informationen über die Integrität Ihres Geräts. Wir verwenden zur Personalisierung jedoch nicht die Informationen über die Websites, die Sie besuchen, den Inhalt von Absturzabbildern, Sprach-, Tastatur- oder Freihandeingaben, wenn wir solche Daten von Kunden erhalten, die „Vollständig“ ausgewählt haben.

Die individuelle Benutzererfahrung beinhaltet Vorschläge zum Anpassen und Optimieren von Windows sowie Werbeanzeigen, Empfehlungen und Angebote für Produkte und Dienste von Microsoft und Drittanbietern, Features, Apps und Hardware für Ihre Windows-Erfahrung. Um Ihr Gerät optimal zu unterstützen, informieren wir Sie eventuell über Funktionen, die Sie möglicherweise nicht kennen oder die neu sind. Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Windows-Gerät haben, wird Ihnen dort möglicherweise eine Lösung angeboten. Sie haben eventuell die Chance, Ihren Sperrbildschirm mit Bildern anzupassen oder mehr Bilder auszusuchen, die Ihnen gefallen, oder weniger unerwünschte Bilder anzuzeigen. Wenn Sie Filme in Ihrem Browser streamen, kann eine App aus dem Microsoft Store empfohlen werden, die effizienter streamt. Ist nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden, empfiehlt Windows möglicherweise, den Onlinespeicherdienst OneDrive auszuprobieren oder Hardware für zusätzlichen Speicherplatz zu erwerben. [Weitere Informationen über personalisierte Benutzererfahrungen in Windows 10.](#)

Feedback-Hub

Feedback-Hub ist eine vorinstallierte App, die eine Möglichkeit bietet, Feedback zu Microsoft-Produkten und installierten Erst- und Drittanbieter-Apps zu sammeln. Sie können sich bei Feedback-Hub mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden oder mit einem von Ihrer Organisation (z. B. Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule) bereitgestellten Konto, das Sie verwenden, um sich bei Microsoft-Produkten anzumelden. Die Anmeldung mit Ihrem Geschäfts- oder Schulkonto ermöglicht Ihnen das Übermitteln von Feedback an Microsoft im Zusammenhang mit Ihrer Organisation.

Jegliches Feedback, das Sie unter Verwendung Ihres Geschäfts-, Schul- oder Unikonto oder Ihres persönlichen Microsoft-Kontos abgeben, kann je nach den von den Administratoren Ihrer Organisation konfigurierten Einstellungen öffentlich angezeigt werden. Darüber kann Ihr Feedback, wenn Sie es mit Ihrem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bereitstellen, über den Feedback-Hub von den IT-Administratoren Ihrer Organisation angezeigt werden.

Wenn Sie Feedback an Microsoft zu einem Problem übermitteln oder weitere Details zu einem Problem hinzufügen, werden Diagnosedaten an Microsoft gesendet, um Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Je nach Ihren Einstellungen für Diagnosedaten unter **Start > Einstellungen > Datenschutz > Diagnose & Feedback** sendet Feedback-Hub Diagnosedaten entweder automatisch oder Sie haben die Option, diese zum Zeitpunkt der Übermittlung des Feedbacks an Microsoft zu senden. Je nach der Kategorie, die beim Übermitteln des Feedbacks gewählt wurde, können zusätzliche personenbezogene Daten erfasst werden, die bei der weiteren Fehlerbehebung helfen; z. B. ortsbezogene Informationen beim Übermitteln von Feedback zu Ortungsdiensten oder Anvisieren-bezogene Informationen beim Übermitteln von Feedback zu Mixed Reality. Microsoft kann auch Ihr Feedback zusammen mit den bei der Übermittlung Ihres Feedbacks gesammelten Daten an Microsoft-Partner (z. B. einen Gerätehersteller oder Firmware-Entwickler) weitergeben, um ihnen bei der Fehlerbehebung von Produkten und Diensten zu helfen, die mit Windows und anderen Microsoft-Produkten und -Diensten funktionieren. [Weitere Informationen über Diagnosedaten in Windows 10.](#)

Ortungsdienste, Bewegungserfassung und -aufzeichnung

Windows-Positionsdienst. Microsoft verfügt über einen Positionsdienst, welcher dabei hilft, die genaue geografische Position eines bestimmten Windows-Geräts zu bestimmen. Je nach den Möglichkeiten des Geräts kann sein Standort mit unterschiedlicher Genauigkeit bestimmt und in einigen Fällen genau bestimmt werden. Wenn Sie den Ortungsdienst auf einem Windows-Gerät aktiviert oder Microsoft-Apps erlaubt haben, Positionsinformationen auf anderen Geräten zu erfassen, werden die Daten über Mobilfunkmasten und WLAN-Zugangspunkte sowie deren Standorte von Microsoft erhoben und der Positionsdatenbank hinzugefügt, nachdem alle Daten, welche die Person oder das Gerät identifizieren können, vorher entfernt wurden. Diese deidentifizierten Standortinformationen werden verwendet, um die Standortdienste von Microsoft zu verbessern, und sie werden in einigen Fällen mit anderen Standortdiensteanbietern geteilt, die unsere Partnern sind (derzeit nur HERE, siehe <https://www.here.com/>), um deren Standortdienste zu verbessern.

Windows-Dienste und Funktionen (wie Browser und Cortana), Apps, die unter Windows ausgeführt werden, und Websites, die in Windows-Browsern geöffnet werden, haben über Windows Zugang zum Ortungsdienst des Geräts, falls Sie dies in den Einstellungen erlaubt haben. Einige Features und Apps bitten um Ihre Zustimmung zur Standortbestimmung, wenn Sie Windows erstmals installieren, einige bei erster Verwendung der App und andere jedes Mal, wenn Sie auf die Positionsdienste des Geräts zugreifen. Weitere Informationen zu bestimmten Windows-Apps, die den Positionsdienst des Geräts verwenden, finden Sie im Abschnitt [Windows-Apps](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Wenn eine App oder ein Feature auf die Positionsdienste des Geräts zugreift und Sie mit einem Microsoft-Konto angemeldet sind, lädt Ihr Windows-Gerät seine Position auch in die Cloud hoch, wo sie auf allen Ihren Geräten für andere Apps oder Dienste verfügbar sind, die Ihr Microsoft-Konto verwendet und für die Sie Ihre Zustimmung erteilt haben. Wir behalten nur die letzte bekannte Position bei (jede neue Position ersetzt die vorherige). Die Daten über den aktuellen Positionsverlauf eines Windows-Geräts werden außerdem auf dem Gerät gespeichert, auch wenn kein Microsoft-Konto verwendet wird, und bestimmte App- und Windows-Features können auf diesen Positionsverlauf zugreifen. Sie können den Positionsverlauf des Geräts jederzeit im Einstellungsmenü des Geräts löschen.

In den Einstellungen können Sie auch sehen, welche Apps Zugriff auf die präzise Position oder den Positionsverlauf des Geräts haben, den Zugriff auf den Positionsdienst des Geräts für bestimmte Apps aktivieren bzw. deaktivieren oder den Zugriff auf den Positionsdienst des Geräts ausschalten. Sie können ebenfalls den Standardstandort einstellen, wenn der Positionsdienst keine genauere Position für Ihr Gerät erkennen kann.

Auch wenn Sie den Zugriff auf die Gerätestandorterkennung deaktiviert haben, können einige Desktop-Apps und Dienste von Drittanbietern andere Technologien (z. B. Bluetooth, WLAN, Mobilfunkmodem usw.) verwenden, um die präzise Position Ihres Geräts zu bestimmen. [Weitere](#)

[Informationen über Drittanbieter-Desktop-Apps und wie diese immer noch die Position Ihres Geräts bestimmen können, wenn die Positionseinstellung des Geräts deaktiviert ist.](#)

Damit Sie im Notfall Hilfe erhalten, versucht Windows darüber hinaus bei jedem Notruf, unabhängig von Ihren Standorteinstellungen, Ihren genauen Standort zu bestimmen und zu teilen. Wenn Ihr Gerät eine SIM-Karte enthält oder auf andere Weise Mobilfunkdienste nutzt, hat Ihr Mobilfunkanbieter Zugriff auf die Position Ihres Geräts. [Weitere Informationen über den Positionsdienst in Windows 10.](#)

Ungefährer Standort. Wenn Sie die ungefähre Standortfunktion aktivieren, haben Apps, die Ihre genaue Standortposition nicht verwenden, Zugriff auf Ihre ungefähre Standortposition, wie z. B. Ihre Stadt, Postleitzahl oder Region.

Mein Handy finden. Mit dem Feature „Mein Handy finden“ können Sie die Position Ihres Windows-Telefons über [Microsoft-Kontowebseite](#) ermitteln, selbst wenn Sie jeglichen Zugriff auf den Positionsdienst auf dem Handy deaktiviert haben. Wenn Sie die Funktion „Meine Position alle paar Stunden speichern“ in den Einstellungen von „Mein Handy finden“ auf Ihrem Smartphone aktiviert haben, wird der zuletzt bekannte Standort Ihres Smartphones in regelmäßigen Abständen gesendet und gespeichert, auch wenn Sie den Positionsdienst des Smartphones ausgeschaltet haben. Jedes Mal, wenn ein neuer Standort gesendet wird, ersetzt dieser den zuvor gespeicherten Standort.

Mein Gerät suchen. Mit dem Feature „Mein Gerät suchen“ kann ein Administrator eines tragbaren Windows-Geräts dessen Position unter account.microsoft.com/devices ermitteln. Für die Aktivierung von „Mein Gerät suchen“ muss ein Administrator mit einem Microsoft-Konto angemeldet sein und die Positionseinstellung aktiviert haben. Dieses Feature kann auch dann genutzt werden, wenn andere Benutzer die Positionsdienste für alle Apps deaktiviert haben. Wenn der Administrator versucht, das Gerät zu finden, erhalten die Benutzer eine Benachrichtigung im Info-Center. [Weitere Informationen über „Mein Gerät suchen“ in Windows 10.](#)

Windows-Bewegungserkennung. Windows-Geräte mit Bewegungsaktivitätserkennung können Daten über die Bewegungsaktivität erfassen. Diese Daten befähigen Funktionen wie die eines Schrittzählers, der die Anzahl der von Ihnen getätigten Schritte zählt, so dass eine Fitness-App berechnen kann, wie viele Kalorien Sie verbrauchen. Diese Daten und ihr Verlauf werden auf Ihrem Gerät gespeichert und Apps, denen Sie die Berechtigung für den Zugriff und das Verwenden dieser Daten erteilen, können auf diese zugreifen.

Aufzeichnung. Einige Windows-Geräte besitzen auch eine Aufzeichnungsfunktion, die Ihnen die Erfassung von Audio- und Videoclips über Ihre Aktivitäten auf dem Gerät erlaubt, einschließlich der Kommunikation mit anderen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Sitzung aufzuzeichnen, wird die Aufzeichnung lokal auf Ihrem Gerät gespeichert. In einigen Fällen haben Sie die Option zum Senden der Aufzeichnung an ein Microsoft-Produkt oder -Dienst, das/der die Aufzeichnung öffentlich überträgt. **Wichtig: Sie sollten Ihre rechtlichen Verantwortlichkeiten verstehen, bevor Sie eine Kommunikation aufzeichnen und/oder übermitteln. Dies kann die vorherige Zustimmung aller an dem Gespräch teilnehmenden Personen oder andere erforderliche Genehmigungen umfassen.** Microsoft ist nicht dafür verantwortlich, wie Sie Aufnahmefunktionen oder Ihre Aufnahmen verwenden.

Schutz- und Sicherheitsfunktionen

Geräteverschlüsselung. Die Geräteverschlüsselung hilft dabei, die auf dem Gerät gespeicherten Daten durch eine Verschlüsselung mittels BitLocker-Laufwerkverschlüsselungstechnologie zu schützen. Wenn die Geräteverschlüsselung aktiviert ist, verschlüsselt Windows das Laufwerk auf dem Windows installiert ist automatisch und erstellt einen Wiederherstellungsschlüssel. Der BitLocker-Wiederherstellungsschlüssel für Ihr persönliches Gerät wird automatisch in Ihrem persönlichen Microsoft OneDrive-Konto online gesichert. Microsoft verwendet Ihre individuellen Wiederherstellungsschlüssel zu keinen anderen Zwecken.

Tool zum Entfernen böartiger Software. Das Tool zum Entfernen böartiger Software (MSRT) wird als Bestandteil von Windows Update mindestens einmal im Monat auf Ihrem Gerät ausgeführt. MSRT überprüft Geräte auf Infektionen durch bestimmte, weitverbreitete Schadsoftware („Malware“) und hilft, alle gefundenen Infektionen zu entfernen. Bei der Ausführung von MSRT wird die auf der Website für Microsoft-Support gelistete Malware entfernt, sollte sie sich auf Ihrem Gerät befinden. Während einer Malware-Überprüfung wird ein Bericht mit spezifischen Daten über die erkannte Malware, die Fehler und andere Daten über Ihr Gerät an Microsoft gesendet. Wenn Sie nicht möchten, dass MSRT diese Daten an Microsoft sendet, können Sie die Berichtskomponente des MSRT deaktivieren.

Microsoft Family. Eltern können Microsoft Family verwenden, um den Gebrauch des Geräts durch ihr Kind einzuschränken. Es stehen viele Features für Familienmitglieder zur Verfügung, weshalb Sie sich bitte die zur Verfügung gestellten Informationen durchlesen sollten, bevor Sie eine Familie erstellen oder einer bestehenden Familie beitreten. Wenn die Berichterstattung über die Aktivität der Familie für ein Kind aktiviert wurde, wird Microsoft Einzelheiten dazu erheben, wie das Kind das Gerät verwendet und den Eltern Berichte über die Aktivitäten dieser Verwendung bereitstellen. Die Tätigkeitsberichte werden nach kurzer Zeit routinemäßig von den Microsoft-Servern gelöscht.

Microsoft Defender SmartScreen. Microsoft Defender SmartScreen hilft dabei, Sie bei der Nutzung unserer Dienste zu schützen, indem es heruntergeladene Dateien und Webinhalte auf schadhafte Software, potenziell unsichere Webinhalte und andere Bedrohungen für Sie oder Ihr Gerät überprüft. Bei der Überprüfung einer Datei werden Daten zu dieser Datei an Microsoft gesendet, einschließlich des Dateinamens, des Download-Speicherorts, eines Teils der Inhalte der Datei und der digitalen Zertifikate dieser Datei. Wenn Microsoft Defender SmartScreen die Datei als unbekannt oder potenziell unsicher identifiziert, dann erhalten Sie vor dem Öffnen der Datei eine Warnung. Während einer Überprüfung der Webinhalte werden die Daten über den Inhalt und Ihr Gerät, einschließlich der vollständigen Webadresse des Inhalts, an Microsoft gesendet. Sobald Microsoft Defender SmartScreen feststellt, dass der Inhalt möglicherweise nicht sicher ist, wird eine Warnung anstelle des Inhalts angezeigt. Microsoft Defender SmartScreen kann in den Einstellungen ein- oder ausgeschaltet werden.

Microsoft Defender Antivirus. Microsoft Defender Antivirus sucht nach Schadsoftware und nach weiterer unerwünschter Software, nach potenziell unerwünschten Apps und nach anderen schädlichen Inhalten auf Ihrem Gerät. Microsoft Defender Antivirus wird zum Schutz Ihres Gerätes automatisch aktiviert, sollte keine andere Antischadsoftware für den Schutz Ihres Gerätes aktiviert sein. Wenn Microsoft Defender Antivirus aktiviert ist, wird der Sicherheitsstatus Ihres Geräts überwacht. Sobald Microsoft Defender Antivirus aktiviert ist oder durch die Funktion „Limitiertes regelmäßiges Scannen“ ausgeführt wird, werden automatisch Berichte an Microsoft gesendet, die Daten über vermutete Schadsoftware und andere unerwünschte Software, potenziell unerwünschte Apps und andere schädliche Inhalte enthalten. Es werden auch Dateien zur weiteren Untersuchung gesendet, die Schadsoftware oder unbekannte Dateien enthalten. Wenn ein Bericht mit hinreichender Wahrscheinlichkeit personenbezogene Daten enthält, dann wird dieser nicht automatisch gesendet. Ein entsprechender Hinweis wird vor dem Versenden angezeigt. Sie können Microsoft Defender Antivirus so konfigurieren, dass keinerlei Berichte und vermutete Schadsoftware an Microsoft gesendet werden.

Sprache, Spracherkennung, Freihand und Tastatureingabe

Spracherkennung. Microsoft bietet sowohl eine gerätebasierte Spracherkennungsfunktion an als auch cloudbasierte (Online-) Spracherkennungstechnologien.

Durch Aktivieren der Einstellung für die Online-Spracherkennung können Sie die cloudbasierte Spracherkennung von Microsoft in Cortana, im Mixed Reality-Portal, für das Diktieren in Windows, in unterstützten Microsoft Store-Apps und künftig auch in anderen Teilen von Windows verwenden.

Wenn Sie beim Einrichten eines HoloLens-Geräts die Sprache aktivieren oder Windows Mixed Reality installieren, können Sie Ihre Stimme für Befehle, Diktate und App-Interaktionen verwenden. Sowohl die gerätebasierte Spracherkennung als auch die Online-Spracherkennungseinstellung

werden aktiviert. Wenn beide Einstellungen aktiviert sind und das Headset eingeschaltet ist, hört das Gerät jederzeit auf Ihre Spracheingabe und sendet Ihre Sprachdaten an die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft.

Wenn Sie die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft verwenden, erfasst und verwendet Microsoft Ihre Sprachaufzeichnungen, um eine Textabschrift der gesprochenen Wörter in den Sprachdaten zu erstellen. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Sie können die gerätebasierte Spracherkennung verwenden, ohne Ihre Sprachdaten an Microsoft zu senden. Die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft bietet jedoch eine genauere Erkennung als die gerätebasierte Spracherkennung. Wenn die Einstellung für die Online-Spracherkennung deaktiviert ist, funktionieren alle Sprachdienste weiterhin, die nicht auf der Cloud basieren und nur die gerätebasierte Erkennung verwenden (wie die Sprachausgabe-App oder die Windows-Spracherkennungs-App).

Wenn Sie Cortana die Berechtigung erteilt haben, erfassen wir zusätzliche Daten wie Ihren Namen und Spitznamen, Ihre letzten Kalenderereignisse und die Namen der Personen, mit denen Sie einen Termin haben, sowie Informationen über Ihre Kontakte einschließlich der Namen und Spitznamen, die Namen Ihrer Lieblingsorte, von Ihnen verwendete Apps sowie Informationen über Ihre Musikeinstellungen. Diese zusätzlichen Daten erlauben es uns, Menschen, Ereignisse, Orte und Musik besser zu erkennen, wenn Sie Befehle, Nachrichten oder Dokumente diktieren.

Sie können die Online-Spracherkennung jederzeit deaktivieren. Dadurch werden Ihre Sprachdaten nicht mehr an Microsoft gesendet. Wenn Sie ein HoloLens oder ein Mixed Reality-Headset verwenden, können Sie auch die gerätebasierte Spracherkennung jederzeit deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät auf Ihre Spracheingabe hört. [Weitere Informationen über die Spracherkennung in Windows 10](#).

Stimmaktivierung. Windows bietet unterstützten Apps die Möglichkeit, auf spezifische Sprachschlüsselwörter zu reagieren und Maßnahmen zu ergreifen. So kann Cortana beispielsweise auf „Hey Cortana“ reagieren (zuhören und antworten).

Wenn Sie einer App die Berechtigung erteilt haben, auf Sprachschlüsselwörter zu reagieren, überwacht Windows 10 aktiv das Mikrofon hinsichtlich solcher Schlüsselwörter. Sobald ein Schlüsselwort erkannt wird, hat die App Zugriff auf Ihre Sprachaufzeichnung, kann die Aufzeichnung verarbeiten, Maßnahmen ergreifen und antworten, beispielsweise mit einer gesprochenen Antwort. Die App sendet die Sprachaufzeichnung möglicherweise an ihre eigenen Dienste in der Cloud, um die Befehle zu verarbeiten. Jede App sollte Sie um Erlaubnis bitten, bevor Sie auf Sprachaufzeichnungen zugreift.

Die Sprachaktivierung kann aktiviert bleiben, wenn das Gerät gesperrt ist. Wenn diese Option aktiviert ist, hört die betreffende App das Mikrofon auch dann weiterhin auf Sprachschlüsselwörter ab, wenn Sie Ihr Gerät gesperrt haben, und kann auf alle Personen reagieren, die in der Nähe des Geräts sprechen. Wenn das Gerät gesperrt ist, hat die App Zugriff auf dieselben Funktionen und Informationen wie bei einem entsperrten Gerät.

Sie können die Spracherkennung jederzeit deaktivieren. [Weitere Informationen über die Spracherkennung in Windows 10](#).

Selbst wenn Sie die Spracherkennung deaktiviert haben, können einige Desktop-Apps und -Dienste von Drittanbietern trotzdem auf das Mikrofon zugreifen und Ihre Spracheingabe speichern. [Erfahren Sie mehr über Drittanbieter-Desktop-Apps und wie sie möglicherweise weiterhin auf das Mikrofon zugreifen, selbst wenn diese Einstellungen deaktiviert sind](#).

Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben. Ihre getippten und handgeschriebenen Worte werden erfasst, um Ihnen ein persönliches Benutzerwörterbuch, eine bessere Zeichenerkennung für einfacheres Tippen und Schreiben auf Ihrem Gerät und Textvorschläge während des Tippens oder Schreibens bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Windows-Geräteeinstellungen

mit anderen Windows-Geräten synchronisieren, wird Ihr lokales Benutzerwörterbuch auf Ihrem persönlichen OneDrive gespeichert, um die Freigabe Ihres Wörterbuchs für Ihre anderen Windows-Geräte zu ermöglichen. [Weitere Informationen über Synchronisierungseinstellungen](#).

Sie können die Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben jederzeit deaktivieren. Damit werden die auf Ihrem Gerät gespeicherten Daten gelöscht, z. B. Ihr lokales Benutzerwörterbuch. [Weitere Informationen über die Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben in Windows 10](#).

Synchronisierungseinstellungen

Wenn Sie sich bei Windows mit einem Microsoft-Konto anmelden, synchronisiert Windows einige Ihrer Einstellungen und Daten mit Microsoft-Servern, um personalisierte Erfahrungen auf mehreren Geräten zu erleichtern. Nachdem Sie sich bei einem oder mehreren Geräten mit einem Microsoft-Konto angemeldet haben, lädt Windows beim ersten Anmelden an einem weiteren Gerät mit demselben Microsoft-Konto die Einstellungen und Daten herunter und übernimmt diese, die Sie für eine Synchronisierung Ihrer weiteren Geräte ausgewählt haben. Die von Ihnen für die Synchronisierung gewählten Einstellungen werden automatisch auf Microsoft-Servern und den weiteren Geräten aktualisiert, sobald diese von Ihnen verwendet werden.

Einige der Einstellungen, die synchronisiert werden, beinhalten:

- Apps, die Sie aus dem Microsoft Store installiert haben
- Spracheinstellungen
- Einstellungen für Erleichterte Bedienung
- Personalisierungseinstellungen wie Profilbild, Hintergrund und Mauseinstellungen
- Einstellungen für Microsoft Store-Apps
- Wörterbücher für die Rechtschreibprüfung, Wörterbücher für den Eingabemethoden-Editor (IME) und persönliche Wörterbücher
- Browserverlauf, Favoriten und geöffnete Websites im Internet Explorer
- Gespeicherte Namen und Kennwörter von Apps, Websites, mobilen Hotspots und WLAN-Netzwerken

Unter **Start > Einstellungen > Konten > Einstellungen synchronisieren** können Sie festlegen, ob und wie Sie Ihre Einstellungen synchronisieren möchten. Einige Apps verfügen über eigene separate Steuerelemente für die Synchronisierung. Wenn Sie sich bei Windows mittels eines Arbeitskontos anmelden und Sie dieses Konto auswählen, um es mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto zu verbinden, dann wird Windows Sie danach fragen, welche Einstellungen Sie synchronisieren möchten, bevor Sie mit Ihrem Microsoft-Konto verbunden werden.

Update-Dienste

Der Aktualisierungsdienst für Windows enthält Windows Update und Microsoft Update. Windows Update ist ein Dienst, der Sie mit Software-Aktualisierungen für die Windows-Software und andere unterstützende Software wie z. B. gelieferte Treiber und Firmware vom Gerätehersteller versorgt. Microsoft Update ist ein Dienst, der Sie mit Softwareupdates für andere Microsoft-Software wie beispielsweise Microsoft 365 versorgt.

Windows Update lädt Windows-Software-Aktualisierungen automatisch auf Ihr Gerät herunter. Sie können Windows Update so konfigurieren, dass diese Aktualisierungen automatisch installiert werden, sobald diese verfügbar sind (empfohlen) oder Sie durch Windows benachrichtigt werden, wenn ein Neustart erforderlich ist, um die Installation der Aktualisierungen abzuschließen. Apps, die im Microsoft Store verfügbar sind, werden automatisch über den Microsoft Store aktualisiert, wie im Abschnitt [Microsoft Store](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Webbrowser – Microsoft Edge Vorgängerversion und Internet Explorer

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Vorgänger-Versionen von Microsoft Edge (Versionen 44 und darunter). Im Abschnitt [Microsoft Edge](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen zu Nicht-Vorgänger-Versionen von Microsoft Edge.

Microsoft Edge ist der Standard-Webbrowser für Windows. Internet Explorer, der Vorgängerbrowser von Microsoft, steht in Windows ebenfalls zur Verfügung. Immer wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um auf das Internet zuzugreifen, werden Daten über Ihr Gerät („Standardgerätedaten“) an die von Ihnen besuchten Websites und Onlinedienste gesendet. Standardgerätedaten umfassen die IP-Adresse Ihres Geräts, den Typ Ihres Browsers sowie die festgelegte Sprache, die Zugriffszeit und die aufgerufenen Websiteadressen. Diese Daten werden möglicherweise auf den Webservern dieser Websites protokolliert. Welche Daten erfasst und wie diese Daten verwendet werden, hängt von den Datenschutzpraktiken der von Ihnen besuchten Websites bzw. den von Ihnen verwendeten Webdiensten ab. Darüber hinaus sendet Microsoft Edge eine eindeutige Browser-ID an bestimmte Websites, damit wir aggregierte Daten entwickeln können, die verwendet werden, um die Browserfeatures und -dienste zu verbessern.

Zusätzlich werden auf Ihrem Gerät Daten zur Nutzung Ihres Browsers gespeichert, z. B. Browserverlauf, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies. Sie können diese Daten von Ihrem Gerät entfernen, indem Sie den Browserverlauf löschen.

Microsoft Edge ermöglicht Ihnen das Erfassen und Speichern von Inhalten auf Ihrem Gerät, wie zum Beispiel:

- **Webseitennotiz.** Ermöglicht Freihand- und Textanmerkungen auf den von Ihnen besuchten Webseiten, die Sie zudem ausschneiden, speichern und teilen können.
- **Active Reading.** Dient zur Zusammenfassung und Verwaltung von Websites oder Dokumenten in einer Leseliste
- **Hub.** Dient zur einfachen Verwaltung von Leselisten, Favoriten, Downloads und Verlauf in einem einzigen Bereich.
- **Website an Taskleiste anheften.** ermöglicht das Anheften Ihrer bevorzugten Websites an die Windows-Taskleiste. Websites können erkennen, welche ihrer Webseiten Sie angeheftet haben, und Ihnen so ein Infobadge bereitstellen, um Sie darüber zu informieren, dass Neuheiten vorhanden sind, die Sie sich auf der jeweiligen Website ansehen sollten.

Einige der Microsoft-Browserinformationen, die auf Ihrem Gerät gespeichert sind, werden über andere Geräte synchronisiert, sobald Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Zu diesen Informationen gehören im Internet Explorer z. B. Browserverlauf und Favoriten und in Microsoft Edge Favoriten, Leselisten und Eingaben in automatisch ausgefüllten Formularen, beispielsweise Name, Anschrift und Telefonnummer und eventuell Daten für von Ihnen installierte Erweiterungen. Wenn Sie in Microsoft Edge beispielsweise Ihre Leseliste auf verschiedenen Geräten synchronisieren, werden Kopien der Inhalte, die Sie für eine Speicherung in Ihre Leseliste auswählen, an jedes synchronisierte Gerät gesendet, um sie später betrachten zu können. Sie können die Synchronisierung im Internet Explorer unter **Start > Einstellungen > Konten > Einstellungen synchronisieren** deaktivieren. (Im Abschnitt [Synchronisierungseinstellungen](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen.) Sie können die Synchronisierung von Microsoft Edge-Browserinformationen auch deaktivieren, indem Sie die Synchronisierungsoption in den Microsoft Edge-Einstellungen deaktivieren.

Sowohl Microsoft Edge als auch Internet Explorer verwenden Ihre Suchanfragen und Ihren Browserverlauf, um Ihnen einen schnelleren Seitenaufbau und mehr relevante Treffer zu liefern. Diese Features umfassen:

- **Suchvorschläge** im Internet Explorer: Die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, werden automatisch an Ihren Standardsuchanbieter (z. B. Bing) gesendet, der nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge anzeigt.
- **Such- und Seitenvorschläge** in Microsoft Edge: Die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, werden automatisch an Bing gesendet (auch wenn Sie einen anderen Standardsuchanbieter gewählt haben), damit nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge angezeigt werden können.

Sie können diese Features jederzeit deaktivieren. Um Suchergebnisse zu liefern, senden sowohl Microsoft Edge als auch Internet Explorer Ihre Suchanfragen, Standard-Geräteinformationen und den Standort (wenn Sie Standort aktiviert haben) an Ihren Standardsuchanbieter. Wenn Bing Ihr Standardsuchanbieter ist, nutzen wir diese Daten, wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Cortana kann Sie bei Ihrem Webbrowsen in Microsoft Edge mit Funktionen wie „Cortana fragen“ unterstützen. Sie können die Unterstützung von Cortana für Microsoft Edge in den Microsoft Edge-Einstellungen jederzeit deaktivieren. Um mehr darüber zu erfahren, wie Cortana Daten nutzt und wie Sie dies steuern können, lesen Sie den Abschnitt [Cortana](#) in diesen Datenschutzbestimmungen.

Windows-Apps

Eine Reihe von Microsoft-Apps sind in Windows enthalten und weitere sind im Microsoft Store erhältlich. Einige dieser Apps enthalten:

Karten-App. Die Karten-App bietet positionsbezogene Dienste an und verwendet die Bing-Dienste, um Ihre Recherchen in der Karten-App zu verarbeiten. Wenn die Karten-App Zugriff auf Ihren Standort hat und Sie standortbasierte Dienste in Windows aktiviert haben, erfassen die Bing-Dienste, sobald Sie das Zeichen „@“ zum Starten einer Suche in unterstützten Textfeldern in Windows-Apps eingeben, den eingegebenen Text nach dem Zeichen „@“, um standortbezogene Vorschläge zu unterbreiten. Weitere Informationen über diese Bing-basierten Funktionen finden Sie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen. Wenn die Karten-App Zugriff auf Ihren Standort hat, kann Microsoft deidentifizierte Gerätepositionsdaten erfassen (selbst wenn die App nicht verwendet wird), die zur Verbesserung der Microsoft-Dienste beitragen. Sie können den Zugriff der Karten-App auf Ihren Standort deaktivieren, indem Sie den Positionsdienst oder den Zugriff der Karten-App auf den Positionsdienst deaktivieren.

Sie können Ihre bevorzugten Orte und die letzten Kartensuchen in der Karten-App verfolgen. Ihre Lieblingsorte und Ihr Suchverlauf werden als Suchvorschläge aufgenommen werden. Wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind, werden Ihre Lieblingsorte, der Suchverlauf und bestimmte App-Einstellungen mit anderen Geräten und Diensten (z. B. Cortana) synchronisiert. Im Abschnitt [Synchronisierungseinstellungen](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen.

Kamera-App. Falls Sie der Kamera-App erlauben, Ihre Position zu verwenden, dann werden die Positionsdaten in den mit Ihrem Gerät aufgenommenen Fotos und Videos eingebettet. Weitere beschreibende Daten wie z. B. Kameramodell und das Datum, an dem das Bild oder das Video aufgenommen wurde, sind ebenfalls in den Fotos und Videos eingebettet. Wenn Sie ein Foto oder Video teilen, werden alle eingebetteten Daten für die Personen und Dienste, mit denen Sie diese teilen, zugänglich. Nach der Aktivierung können Sie den Kamera-App-Zugriff auf Ihren Standort jederzeit deaktivieren, indem Sie den gesamten Zugriff auf den Positionsdienst im Einstellungsmenü Ihres Geräts oder den Kamera-App-Zugriff auf den Positionsdienst deaktivieren.

Wenn die Kamera-App geöffnet ist, zeigt sie von der ausgewählten Kamera erkannte Rechtecke für Bereiche im Bild an, die potenziell zur Bildverbesserung verwendet werden können. Die Kamera-App behält keine Bildverbesserungsdaten. Sie können die Kamerazugriffseinstellungen jederzeit im Einstellungsmenü der Kamera-App oder im Windows-Einstellungsmenü ändern.

Fotos-App. Mit der Fotos-App können Sie Ihre Fotos organisieren und freigeben. Beispiel: die Fotos-App bietet verschiedene Möglichkeiten zum Gruppieren von Fotos und Videos nach Datum, Standort, Tags und Gesichtern. Die Registerkarte „Sammlung“ zeigt die Fotos und Videos entsprechend dem Aufnahmedatum. Auf der Registerkarte „Alben“ können Benutzer ihre Fotos und Videos nach Standort und allgemeinen Tags organisieren. Die Registerkarte "Personen" hilft Ihnen, Ihre Fotos und Videos zu organisieren, indem Sie Fotos und Videos mit ähnlichen Gesichtern gruppieren, die Sie dann mit Kontakten verknüpfen können.

Wenn Sie die Einstellung "Personen" auf der Einstellungsseite der Fotos-App aktivieren, verwendet die App Technologien der Gesichtsgruppierung, um Ihre Fotos und Videos in Gruppen zu

organisieren. Das Feature "Gruppieren" kann Gesichter in einem Foto oder Video erkennen und bestimmen, ob sie Gesichtern in anderen Fotos und Videos in Ihrer lokalen Fotosammlung visuell ähnlich sind. Sie können eine Gesichtsgruppierung mit einem Kontakt aus Ihrer Personen-App verbinden.

Wenn Sie sich entscheiden, ein Foto oder Video mit der Fotos-App zu teilen, sind alle eingebetteten Daten (z. B. Position, Kameramodell und Datum) für die Personen und Dienste zugänglich, mit denen Sie das Foto oder Video teilen. Wenn diese Option aktiviert ist, sind Gesichtsgruppierungen nur für Sie, auf diesem Gerät, innerhalb der Fotos-App zugänglich und die Gruppen und Gruppierungsdaten werden nicht in freigegebene Fotos oder Videos eingebettet. Sie, und nicht Microsoft, sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Sie von den Personen in Ihren Fotos und Videos die entsprechende Zustimmung haben, um die Technologie der Gesichtsgruppierung für die Gruppierung Ihrer Fotos und Videos in Ihren persönlichen Alben zu verwenden.

Ihre Gruppierungen werden so lange auf Ihrem Gerät gespeichert, wie Sie die Gruppierungen oder Fotos oder Videos behalten möchten. Wenn die Einstellung "Personen" aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, nach drei Jahren der Nicht-Interaktion mit der Fotos-App weiterhin Gesichtsgruppierungen zuzulassen. Sie können jederzeit zur Seite "Einstellungen" in der Fotos-App gehen, um die Einstellung "Personen" zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dadurch werden die Gesichtsgruppierungsdaten aus der Fotos-App entfernt, nicht aber Ihre Fotos oder Videos. [Weitere Informationen über die Fotos-App und die Gesichtsgruppierung](#).

Kontakte-App. Mit der Kontakte-App können Sie mit all Ihren Kontakten zentral interagieren. Wenn Sie der Kontakte-App ein Konto hinzufügen, werden Ihre Kontakte aus Ihrem Konto automatisch zur Kontakte-App hinzugefügt. Sie können weitere Konten der Kontakte-App hinzufügen, einschließlich denen von Ihren sozialen Netzwerken (z. B. Facebook und Twitter) und E-Mail-Konten. Wenn Sie ein Konto hinzufügen, werden Sie darüber informiert, welche Daten die Kontakte-App importieren oder mit dem entsprechenden Dienst synchronisieren kann. Anschließend können Sie die hinzuzufügenden Elemente auswählen. Andere Apps, die Sie installieren, können u. U. ebenfalls Daten mit der Kontakte-App synchronisieren, darunter zusätzliche Details zu bestehenden Kontakten. Wenn Sie einen Kontakt in der Kontakte-App anzeigen, werden Informationen über Ihre aktuellen Interaktionen mit dem Kontakt (z. B. E-Mails und Kalenderereignisse, auch von Apps, deren Daten mit der Kontakte-App synchronisiert sind) abgerufen und angezeigt Sie können jederzeit ein Konto aus der Kontakte-App entfernen.

Mail- und Kalender-App. Mit der Mail- und Kalender-App können Sie alle E-Mails, Kalender und Dateien an einem Ort verknüpfen, einschließlich der von Drittanbieter-E-Mail- und Dateispeicheranbietern. Die App bietet positionsbezogene Dienste, wie z. B. Wetterinformationen in Ihrem Kalender, an. Sie können allerdings die Verwendung Ihrer Standortinformationen durch die App deaktivieren. Wenn Sie der Mail- und Kalender-App ein Konto hinzufügen, werden E-Mails, Kalenderinformationen, Dateien, Kontakte und weitere Einstellungen von Ihrem Konto automatisch mit Ihrem Gerät und den Microsoft-Servern synchronisiert. Sie können jederzeit ein Konto entfernen oder die Daten ändern, die von Ihrem Konto synchronisiert werden. Um ein Konto zu konfigurieren, müssen Sie die Kontozugangsinformationen (wie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort) in die App eingeben, die über das Internet an Drittanbieter-Server gesendet werden. Die App wird zunächst versuchen, eine sichere Verbindung (SSL) zu verwenden, um Ihr Konto zu konfigurieren, wird jedoch diese Informationen unverschlüsselt senden, wenn Ihr E-Mail-Anbieter SSL nicht unterstützt. Wenn Sie ein Unternehmenskonto (z. B. die E-Mail-Adresse des Geschäfts/Unternehmens) hinzufügen, kann der Besitzer der Organisationsdomäne gewisse Richtlinien und Regelungen implementieren (z. B. eine mehrstufige Authentifizierung oder die Möglichkeit, Daten aus der Ferne zu löschen), die sich auf die Nutzung der App auswirken können.

Nachrichten-App. Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem Gerät anmelden können Sie auswählen, ob Sie eine Sicherungskopie Ihrer Information erstellen wollen, was dazu führt, dass Ihre SMS und MMS-Nachrichten synchronisiert und anschließend in Ihrem Microsoft-Konto gespeichert werden. Dadurch sind Sie in der Lage, Nachrichten abzurufen, wenn Sie Ihr Telefon verloren oder ersetzt haben. Nach Ihrer ersten Geräteeinrichtung sind Sie in der Lage, Ihre Nachrichteneinstellungen jederzeit zu verwalten. Das Ausschalten der SMS/MMS-Datensicherung

führt nicht dazu, dass Nachrichten gelöscht werden, die zuvor auf Ihrem Microsoft-Konto gesichert wurden. Um solche Nachrichten zu löschen, müssen Sie diese von Ihrem Gerät löschen, bevor Sie die Datensicherung deaktivieren. Wenn Sie zulassen, dass die Nachrichten-App Ihren Standort verwendet, können Sie einen Link zu Ihrem aktuellen Standort an eine ausgehende Nachricht anhängen. Wie Standortinformationen von Microsoft gesammelt werden, ist im Windows-Abschnitt [Positionsdienste](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Sprachausgabe. Die Sprachausgabe ist eine Bildschirmleser-App, mit der Sie Windows ohne Bildschirm verwenden können. Die Sprachausgabe bietet eine intelligente Bild- und Seitentitelbeschreibung sowie Webseitenzusammenfassungen, wenn Sie auf Bilder ohne Beschreibung und mehrdeutige Links treffen.

Wenn Sie eine Bildbeschreibung aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + STRG + D drücken, wird das Bild an Microsoft gesendet, um das Bild zu analysieren und eine Beschreibung zu generieren. Bilder dienen lediglich zum Generieren der Beschreibung und werden nicht von Microsoft gespeichert.

Wenn Sie Seitentitelbeschreibungen aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + Strg + D drücken, wird die URL der besuchten Website an Microsoft gesendet, um die Beschreibung des Seitentitels zu generieren und Microsoft-Dienste bereitzustellen und zu verbessern, z. B. Bing-Dienste wie im Abschnitt „Bing“ weiter oben beschrieben.

Wenn Sie eine Liste beliebter Links für eine Webseite aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + zweimal auf S drücken, wird die URL der besuchten Website an Microsoft gesendet, um die Zusammenfassung beliebter Links zu generieren und Microsoft-Dienste wie Bing bereitzustellen und zu verbessern.

Sie können diese Features jederzeit unter **Einstellungen > Erleichterte Bedienung > Sprachausgabe > Bildbeschreibungen, Seitentitel und beliebte Links abrufen** deaktivieren.

Sie können auch Feedback zur Sprachausgabe senden, um Microsoft bei der Diagnose und Lösung von Problemen mit der Sprachausgabe zu unterstützen und Microsoft-Produkte und -Dienste wie Windows zu verbessern. Mündliches Feedback kann jederzeit in der Sprachausgabe über die Sprachausgabe-Taste + Alt + F übermittelt werden. Wenn Sie diesen Befehl verwenden, wird die Feedback-Hub-App gestartet, mit der Sie mündliches Feedback übermitteln können. Wenn Sie die Einstellung „Sprachausgabe besser machen“ unter **Einstellungen > Erleichterte Bedienung > Sprachausgabe** aktivieren und mündliches Feedback über Feedback-Hub senden, werden aktuelle Geräte- und Nutzungsdaten, einschließlich ETL-Daten (Ereignisablaufprotokoll), zusammen mit Ihrem mündlichen Feedback zur Verbesserung von Microsoft-Produkten und -Diensten, wie beispielsweise Windows, übermittelt.

Windows Media Player

Mit Windows Media Player können Sie CDs, DVDs und andere digitale Inhalte abspielen (z. B. WMA- und MP3-Dateien), CDs kopieren und Ihre Medienbibliothek verwalten. Um Ihre Erfahrungen beim Abspielen von Inhalten zu bereichern, zeigt Windows Media Player entsprechende Medieninformationen, wie z. B. den Titel des Albums, Titel des Stücks, Albumcover, Künstler oder Komponist und andere Informationen an. Um die Medieninformationen zu bereichern, sendet Windows Media Player eine Anfrage an Microsoft, die Standardcomputerinformationen enthält, einen Bezeichner für die Medieninhalte und bereits in der Windows Media Player-Bibliothek enthaltene Medieninformationen (einschließlich von Ihnen bearbeitete und eingegebene Informationen), damit Microsoft den Titel erkennt und zusätzliche verfügbare Informationen darüber zurück gibt.

Windows Media Player gibt ebenfalls Inhalte wieder, die über ein Netzwerk gestreamt werden. Um diesen Dienst bereitzustellen, muss Windows Media Player mit einem streamenden Medienserver kommunizieren. Diese Server werden in der Regel von einem anderen Inhaltsanbieter als Microsoft betrieben. Während der Medienstreamingwiedergabe sendet Windows Media Player ein Protokoll an den Medienserver oder an andere Webserver, wenn der streamende Medienserver dies anfordert. Das

Protokoll enthält folgende Informationen: Verbindungszeit, IP-Adresse, Betriebssystemversion, Windows Media Player-Version, Player-ID (Player-ID), Datum und Protokoll. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, sendet Windows Media Player standardmäßig eine Player-ID, die für jede Sitzung unterschiedlich ist.

Windows Hello

Windows Hello bietet über die biometrische Authentifizierung einen sofortigen Zugriff auf Ihre Geräte. Wenn Sie die Funktion aktivieren, verwendet Windows Hello ein Bild Ihres Gesichts, Ihres Fingerabdrucks oder Ihrer Iris, um Sie anhand einer Reihe von eindeutigen Punkten oder Merkmalen, die aus dem Bild extrahiert und auf Ihrem Gerät als Vorlage gespeichert werden, zu identifizieren – das tatsächliche Bild Ihres Gesichts, Ihrer Iris oder Ihres Fingerabdrucks wird nicht gespeichert. Biometrische Verifikationsdaten, die bei der Anmeldung verwendet werden, verlassen Ihr Gerät nicht. Sie können Ihre biometrischen Verifikationsdaten aus den Einstellungen löschen.

Windows Search

Mit Windows Search können Sie eigene Informationen sowie das Web von einer Stelle aus durchsuchen. Wenn Sie Windows Search zur persönlichen Suche verwenden, werden Ergebnisse für Elemente zurückgegeben, die sich auf Ihrem persönlichen OneDrive, Ihrem OneDrive for Business (wenn aktiviert), auf anderen Cloud-Speicheranbietern (sofern diese Anbieter von Drittanbietern unterstützt werden) und auf Ihrem Gerät befinden. Wenn Sie Windows Search dazu nutzen, das Web zu durchsuchen oder Suchvorschläge über Windows Search zu erhalten, werden die Suchergebnisse von Bing bereitgestellt. Ihre Suchabfrage wird wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben behandelt. [Weitere Informationen über die Suche in Windows 10](#)

Ihr Smartphone

Mit der App „Ihr Smartphone“ können Sie Ihr Android-Handy mit Ihrem Windows-Gerät verbinden, um eine Vielzahl von geräteübergreifenden Funktionen zu ermöglichen. Sie können „Ihr Smartphone“ für Folgendes verwenden: Anzeigen aktueller Fotos von Ihrem Android-Handy auf Ihrem Windows-Gerät, Anzeigen und Senden von SMS-Nachrichten über Ihr Windows-Gerät, Anzeigen, Schließen oder Ausführen anderer Aktionen mit Android-Benachrichtigungen über Ihr Windows-Gerät sowie Freigeben des Smartphone-Bildschirms für das Windows-Gerät über die Spiegelungsfunktion von „Ihr Smartphone“.

Damit Sie „Ihr Smartphone“ verwenden können, muss auf Ihrem Windows-Gerät die App „Ihr Smartphone“ installiert sein und auf Ihrem Android-Handy die App „Begleiter für Ihr Smartphone“. Nach dem Starten der App „Ihr Smartphone“ auf Ihrem Windows-Gerät werden Sie aufgefordert, Ihre Mobiltelefonnummer anzugeben. Wir verwenden diese Mobilfunknummer ausschließlich, um Ihnen einen Link mit Informationen zum Herunterladen der App „Begleiter für Ihr Smartphone“ zu senden.

Um „Ihr Smartphone“ verwenden zu können, müssen Sie sich in der App „Ihr Smartphone“ auf Ihrem Windows-Gerät und in der App „Begleiter für Ihr Smartphone“ auf Ihrem Android-Handy bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Ihr Android-Handy muss über eine WLAN-Verbindung verfügen und Ihr Windows-Gerät muss mit dem Internet verbunden sein, damit „Ihr Smartphone“ im Hintergrund ausgeführt werden kann. Um die Spiegelungsfunktion von „Ihr Smartphone“ verwenden zu können, muss Bluetooth auf Ihrem Android-Handy aktiviert sein. „Ihr Smartphone“ erfordert als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, dass Ihr Windows-Gerät mit Windows Hello eingerichtet wird.

Als Teil der Bereitstellung der Features von „Ihr Smartphone“ erfasst Microsoft Leistungs-, Verwendungs- und Gerätedaten, zu denen beispielsweise die Hardwarefunktionen Ihres Mobiltelefons und Windows-Geräts, die Anzahl und Dauer Ihrer Sitzungen auf Ihrem Handy und die Setup-Zeitdauer gehören.

Sie können die Verbindung Ihres Android-Handys mit Ihrem Windows-Gerät jederzeit trennen, indem Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto unter accounts.microsoft.com/devices anmelden und die entsprechenden Einstellungen für Ihr Android-Handy vornehmen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [unsere Supportseite](#).

SMS. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie SMS-Nachrichten, die an Ihr Android-Handy gesendet werden, auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen, und Sie können SMS-Nachrichten über Ihr Windows-Gerät senden. Auf Ihrem Windows-Gerät werden nur SMS-Nachrichten angezeigt, die innerhalb der letzten 30 Tage empfangen und gesendet wurden. Diese SMS-Nachrichten werden vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Wir speichern Ihre SMS-Nachrichten niemals auf unseren Servern und ändern oder löschen keine SMS-Nachrichten auf Ihrem Android-Handy. Sie können Nachrichten anzeigen, die per SMS (Short Message Service) und MMS (Multimedia Messaging Service) gesendet werden, aber keine per RCS (Rich Communication Services) gesendeten Nachrichten. Um diese Funktionalität bereitzustellen, greift „Ihr Smartphone“ auf den Inhalt Ihrer SMS-Nachrichten zu sowie auf die Kontaktinformationen der Personen und Unternehmen, mit denen Sie per SMS kommunizieren.

Anrufe. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie Anrufe von Ihrem Android-Smartphone auf Ihrem Windows-Gerät tätigen und annehmen. Über „Ihr Smartphone“ können Sie Ihre letzten Anrufe auch auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Um dieses Feature zu aktivieren, müssen Sie bestimmte Berechtigungen, z. B. den Zugriff auf Anrufprotokolle und die Berechtigung, über Ihren PC zu telefonieren, sowohl auf Ihrem Windows-Gerät als auch auf Ihrem Android-Smartphone aktivieren. Diese Berechtigungen können Sie jederzeit auf der Seite mit den „Ihr Smartphone“-Einstellungen auf Ihrem Windows-Gerät und in den Einstellungen für Ihr Android-Smartphone widerrufen. Auf Ihrem Windows-Gerät werden unter „Anrufprotokolle“ nur die innerhalb der letzten 30 Tage angenommenen Anrufe bzw. gewählten Nummern angezeigt. Diese Anruferdetails werden vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Der Anrufverlauf auf Ihrem Android-Smartphone wird weder geändert noch gelöscht.

Fotos. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie Fotos von Ihrem Android-Handy auf Ihr Windows-Gerät kopieren und dort freigeben oder bearbeiten. Auf Ihrem Windows-Gerät wird jeweils nur eine begrenzte Anzahl der neuesten Fotos aus den Ordnern „Eigene Aufnahmen“ und „Screenshots“ Ihres Android-Handys angezeigt. Diese Fotos werden nur vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Wenn Sie weitere Fotos auf Ihrem Android-Handy aufnehmen, entfernen wir die temporären Kopien der älteren Fotos von Ihrem Windows-Gerät. Wir speichern Ihre Fotos niemals auf unseren Servern und ändern oder löschen keine Fotos auf Ihrem Android-Handy.

Benachrichtigungen. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie Benachrichtigungen Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Über „Ihr Smartphone“ können Sie die Benachrichtigungen Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät lesen und schließen oder andere Aktionen im Zusammenhang mit den Benachrichtigungen ausführen. Um dieses „Ihr Smartphone“-Feature zu aktivieren, müssen Sie bestimmte Berechtigungen, z. B. für Synchronisierungsbenachrichtigungen, sowohl auf Ihrem Windows-Gerät als auch auf Ihrem Android-Handy aktivieren. Diese Berechtigungen können Sie jederzeit auf der Seite mit den „Ihr Smartphone“-Einstellungen auf Ihrem Windows-Gerät und in den Einstellungen für Ihr Android-Smartphone widerrufen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [unsere Supportseite](#).

Spiegelung. Mit „Ihr Smartphone“ können Sie den Bildschirm Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Der Bildschirm Ihres Android-Handys wird auf Ihrem Windows-Gerät als Pixelstream angezeigt. Jede Audiodatei, die Sie auf dem Bildschirm Ihres Android-Handys aktivieren, während es über „Ihr Smartphone“ mit Ihrem Windows-Gerät verbunden ist, wird über Ihr Android-Handy abgespielt.

Text vorlesen. „Ihr Smartphone“ kann Text vorlesen (Bedienungshilfe). Das Text-zu-Sprache-Feature ermöglicht die Umwandlung einer SMS-Nachricht oder Benachrichtigung in einen Audiostream. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Ihre SMS-Nachrichten und Benachrichtigungen beim Empfang laut vorgelesen.

Unterhaltung und ähnliche Dienste

Unterhaltung und ähnliche Dienste bieten eine komplexe Erfahrung und ermöglichen es Ihnen, auf eine Vielzahl von Inhalten, Anwendungen und Spielen zuzugreifen.

Xbox

Das Xbox-Netzwerk ist der Online-Spiel- und Entertainment-Dienst von Microsoft, der aus Software und Online-Anwendungen auf unterschiedlichen Plattformen besteht. Mit diesem Dienst können Sie Spiele suchen und spielen, Inhalte anzeigen und sich mit Freunden auf Xbox und anderen Spiel- und sozialen Netzwerken verbinden. Sie können sich über Xbox-Konsolen, Windows 10-PCs und mobile Geräte (Android und iPhone) mit dem Xbox-Netzwerk verbinden.

Wenn Sie sich für ein Xbox-Profil registrieren, weisen wir Ihnen einen Gamertag (einen öffentlichen Spitznamen) und einen eindeutigen Bezeichner zu. Wenn Sie sich bei Xbox-Geräten, -Apps oder -Diensten anmelden, werden die Daten, die wir über Ihre Nutzung sammeln, unter Verwendung dieser eindeutigen ID(s) gespeichert.

Xbox-Konsolen sind Geräte, mit denen Sie Spiele, Filme, Musik und andere digitale Unterhaltung finden und abspielen können. Wenn Sie sich bei Xbox-Anwendungen – in Apps oder auf einer Konsole – anmelden, weisen wir auch eine eindeutige Geräte-ID zu. Wenn Ihre Xbox-Konsole beispielsweise mit dem Internet verbunden ist, und Sie melden sich bei der Konsole an, dann stellen wir fest, welche Konsole und welche Version des Betriebssystems der Konsole Sie verwenden.

Xbox bietet weiterhin neue Anwendungen in Client-Apps, die mit Diensten wie das Xbox-Netzwerk und Cloud-Spielen verbunden sind und von diesen unterstützt werden. Um sicherzustellen, dass alle diese verbundenen Anwendungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und erwartungsgemäß funktionieren, können erforderliche Dienstdaten erfasst werden, wenn Sie eine verbundene Anwendung nutzen.

Von uns erfasste Daten über Ihre Verwendung der Xbox-Dienste, -Spiele, -Apps und -Konsolen enthalten:

- Wenn Sie sich bei Xbox an- und abmelden: die Spiele, die Sie spielen, und die Apps, die Sie verwenden, Ihr Spielfortschritt, Erfolge und Spielstatistiken, alle getätigten Einkäufe und die erhaltenen Inhalte.
- Leistungsdaten über Xbox-Konsolen, Xbox Game Pass und andere Xbox-Apps, das Xbox-Netzwerk, verbundene Geräte und Ihre Netzwerkverbindung, einschließlich Hardware- oder Software-Fehler.
- Inhalte, die Sie über das Xbox-Netzwerk hinzufügen, hochladen oder teilen, einschließlich SMS, Bilder und Videos, die Sie in Spielen und Apps erfassen.
- Soziale Aktivitäten, einschließlich Chatdaten und Interaktionen mit anderen Spielern und Verbindungen (von Ihnen hinzugefügte Freunde und Personen, die Ihnen folgen), die sie im Xbox-Netzwerk machen.

Wenn Sie eine Xbox-Konsole oder Xbox App auf einem anderen Gerät verwenden, das auf das Xbox-Netzwerk zugreifen kann, und dieses Gerät ein Speichervorrichtung (Festplatte oder Speichereinheit) enthält, werden Nutzungsdaten auf der Speichervorrichtung gespeichert und bei der nächsten Xbox-Anmeldung an Microsoft gesendet, auch wenn Sie offline gespielt haben.

Xbox Konsolen-Diagnosedaten. Diagnosedaten haben zwei Kategorien: erforderlich und optional. Wenn Sie eine Xbox-Konsole verwenden, wird die Konsole die erforderlichen Daten an Microsoft senden. Optionale Daten sind zusätzliche Daten, die Sie mit Microsoft teilen können.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um Xbox zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- **Optional.** Zu den optionalen Daten gehören zusätzliche Details über Ihre Konsole, ihre Einstellungen, ihren Zustand, ihre Verwendung und eine erweiterte Fehlerberichterstattung,

die uns dabei hilft, Probleme zu erkennen, zu diagnostizieren und zu beheben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für die optionale Datenfreigabe verwalten](#).

Spielaufnahmen. Jeder Spieler in einer Multiplayer-Spielsitzung kann Video (Spiel-Clips) aufzeichnen und Screenshots von ihrer Ansicht des Spiels erfassen. Die Spiele-Clips und Screenshots anderer Player können während dieser Sitzung Ihren In-Game-Charakter und Gamertag erfassen. Wenn ein Player Spiele-Clips und Screenshots auf einem PC aufzeichnet, können die resultierenden Spiele-Clips auch Audiochats erfassen.

Untertitel. Bei Xbox Echtzeit- („Party“) Chat können Spieler eine Sprache-zu-Text-Feature aktivieren, das es ihnen ermöglicht, diesen Chat als SMS anzuzeigen. Wenn ein Player dieses Feature aktiviert, wird die gesamte Sprachkommunikation in der Gruppe für den Player untertitelt. Microsoft verwendet die resultierenden SMS-Daten, um Untertitel für Benutzer zu erstellen, die diese benötigen, sowie für andere in dieser Datenschutzrichtlinie beschriebene Zwecke.

Datennutzung. Microsoft verwendet die Daten, die wir aus Ihrer Nutzung von Xbox-Konsolen, Xbox-Apps, Xbox-Store und dem Xbox-Netzwerk sammeln, um Ihnen diese Anwendungen bereitzustellen – und sie ständig sicherer und unterhaltsamer zu machen. Daten, die wir sammeln, umfassen Geräteinformationen und Spielstatistiken, beispielsweise die Anzahl der eindeutigen Spieler und die Spielzeit pro Spiel.

Unsere gesammelten Daten ermöglichen es uns auch, Ihnen personalisierte, kuratierte Erlebnisse bereitzustellen. Dazu gehört, Ihnen Spiele, Inhalte und Dienste vorzuschlagen sowie Ihnen Angebote, Rabatte und Empfehlungen zu präsentieren.

Xbox-Daten, die von anderen eingesehen werden können. Ihr Gamertag, die Spiel- und Wiedergabestatistiken, Erfolge, Präsenz (ob Sie gerade bei Xbox Live angemeldet sind), Inhalte, die Sie teilen, und andere Daten über Ihre Aktivitäten auf Xbox können eingesehen werden von:

- Andere Player, die bei Xbox angemeldet sind.
- Kunden von Drittanbietern, mit denen Sie Ihr Profil verknüpft haben, oder
- Andere mit Xbox verknüpfte Dienste (einschließlich derjenigen der Partnerunternehmen).

Zum Beispiel gelten Ihr Gamertag und Ihre Punktzahlen, die auf Spiele-Bestenlisten angezeigt werden, als öffentlich und können nicht verborgen werden. Für andere Daten können Sie Ihre Datenschutzeinstellungen auf der Konsole anpassen oder auf [Xbox.com](#), um die Freigabe für die Öffentlichkeit oder für Freunde zu begrenzen oder zu blockieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ihre Sicherheitseinstellungen verwenden](#).

Freigabe von Xbox-Daten an Drittanbieter, einschließlich Spiele- und App-Herausgebern. Wenn Sie ein Xbox-Online-Spiel oder eine mit dem Netzwerk verbundene App auf Ihrer Xbox-Konsole, Ihrem PC oder Mobilgerät verwenden, hat der Herausgeber dieses Spiels oder dieser Anwendung Zugriff auf Daten über Ihre Nutzung, um den Herausgeber bei der Bereitstellung, Unterstützung und Verbesserung seines Produkts zu unterstützen. Diesen Daten können umfassen: Ihre Xbox-Benutzer-ID, Gamertag, eingeschränkte Kontoinformationen wie Land/Region und Altersgruppe, Daten über Ihre Kommunikation im Spiel, alle Xbox Durchsetzungsaktivitäten, Spielsitzungen (z. B. im Spiel ausgeführte Spielzüge, im Spiel verwendete Fahrzeugtypen), Ihre Präsenz im Xbox-Netzwerk, die Zeit, die Sie mit dem Spiel oder der App verbringen, Ranglisten, Statistiken, Spielerprofile, Avatare oder Gamerpics, Freundeslisten, Aktivitätsfeeds für offizielle Clubs, denen Sie angehören, offizielle Clubmitgliedschaften und alle Inhalte, die Sie im Spiel oder in der App erstellen oder übermitteln.

Drittanbieter, die Spiele und Apps herausgeben und entwickeln, haben eine eigene und unabhängige Beziehung zu den Benutzern und die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den spezifischen Datenschutzrichtlinien dieser Dritten. Sie sollten deren Richtlinien sorgfältig überprüfen, um festzustellen, wie Ihre Daten verwendet werden. Herausgeber können beispielsweise Spieldaten über ihre eigenen Dienste offenlegen oder anzeigen (z. B. in Bestenlisten).

Sie finden ihre Richtlinien möglicherweise über Links von den Spiel- oder App-Detailseiten im Microsoft Store.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenfreigabe für Spiele und Apps](#).

Um die Freigabe von Spiel- oder App-Daten für einen Herausgeber zu beenden, entfernen Sie dessen Spiele oder Apps von allen Geräten, auf denen sie installiert sind. Einzelne Herausgeber-Zugriffe auf Ihre Daten können widerrufen werden unter <https://microsoft.com/consent>.

Kinder und Familie. Wenn Sie Kinder haben, die das Xbox-Netzwerk benutzen möchten, können Sie Kinder- oder Jugendprofile für sie einrichten, sobald sie Microsoft-Konten haben. Erwachsene Organisatoren in Ihrer Microsoft Family-Gruppe können die Zustimmungsoptionen und Online-Sicherheitseinstellungen für Kinder- und Jugendprofile auf Xbox.com ändern.

Weitere Informationen zu Microsoft Family-Gruppen finden Sie unter [Vereinfachen Sie das Leben Ihrer Familie](#).

Weitere Informationen zur Verwaltung von Xbox-Profilen finden Sie unter [Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen für Xbox](#).

Weitere Informationen über die Erfassung von Daten von Kindern durch Microsoft, einschließlich Xbox, finden Sie im Abschnitt [Erfassung der Daten von Kindern](#) in diesen Datenschutzbestimmungen.

Sicherheit. Das Xbox-Netzwerk enthält Kommunikationsfeatures, wie beispielsweise SMS und Sprache, Direktnachrichten oder SMS- und Sprachchat in Echtzeit. Um eine sichere Spielumgebung bereitzustellen und die [Community-Standards für Xbox](#) durchzusetzen, sammeln und überwachen wir SMS-Kommunikationen während gehosteter Multiplayer-Spielsitzungen, Direktnachrichten und anderer Funktionen des Dienstes, einschließlich Aktivitätsfeeds und Clubs.

Ältere Systeme.

- **Xbox 360.** Diese Xbox-Konsole sammelt begrenzte erforderliche Diagnosedaten, um sicherzustellen, dass Ihre Konsole wie erwartet funktioniert, während Sie eine Konsole verwenden, die mit dem Xbox-Netzwerk verbunden ist.
- **Kinect.** Der Kinect Sensor ist eine Kombination aus Kamera, Mikrofon und Infrarot-Sensor, die es ermöglicht, Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs zu nutzen.
Beispiele:
 - Wenn Sie möchten, können Sie sich mit der Kamera automatisch mithilfe der Gesichtserkennung beim Xbox-Netzwerk anmelden. Diese Daten verbleiben auf der Konsole und werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer Konsole löschen.
 - Für das Spiel misst Kinect den Abstand zwischen den Gelenken Ihres Körpers, um eine Strichmännchen-Darstellung von Ihnen zu erstellen, die Kinect beim Spielen hilft.
 - Das Kinect-Mikrofon kann während des Spiels Sprach-Chat zwischen Spielern ermöglichen. Das Mikrofon ermöglicht auch Sprachbefehle zur Steuerung der Konsole, des Spiels oder der App oder zur Eingabe von Suchbegriffen.
 - Der Kinect-Sensor kann auch für die Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Weitere Informationen zu Kinect finden Sie unter [Datenschutz bei Xbox Kinect](#).

Microsoft Store

Der Microsoft Store ist ein Onlinedienst, auf den Sie über einen PC, die Xbox-Konsole und die Xbox App zugreifen können und mit dem Sie Anwendungen und andere digitale Inhalte durchsuchen, herunterladen, kaufen, bewerten und überprüfen können. Es enthält Folgendes:

- Apps und Inhalte für Windows-Geräte, wie z. B. Mobiltelefone, PCs und Tablets,

- Spiele, Abonnements und andere Apps für Xbox-Konsolen und andere Geräte.
- Produkte und Apps für Microsoft 365, SharePoint, Exchange, Access und Project (alle ab Version 2013).

Wir erfassen Daten zu Ihrem Zugriff auf den Microsoft Store und die von Ihnen angezeigten, gekauften oder installierten Produkte, zu den Präferenzen, die Sie für das Anzeigen von Apps im Microsoft Store festgelegt haben, sowie zu allen Bewertungen, Beurteilungen und Problemlösungen, die Sie übermitteln. Ihr Microsoft-Konto ist mit Ihren Bewertungen und Beurteilungen verbunden, und sobald Sie eine Beurteilung verfassen, wird der Name und das Bild von Ihrem Microsoft-Konto gemeinsam mit Ihrer Beurteilung veröffentlicht.

Berechtigung für Microsoft Store-Apps. Viele Apps, die Sie aus dem Microsoft Store installieren, sind so konzipiert, dass sie Vorteile aus den Hardware- und Software-Features Ihres Gerätes ziehen. Die Verwendung bestimmter Hardware- und Softwarefunktionen durch eine App kann sowohl der App als auch dem damit verbundenen Dienst Zugriff auf Ihre Daten geben. Zum Beispiel könnte eine Fotobearbeitungs-App auf Ihr Gerät zugreifen, um Ihnen zu ermöglichen, ein neues Foto zu machen oder auf gespeicherte Fotos oder Videos auf Ihrem Gerät zum Zwecke der Bearbeitung zuzugreifen, und ein Restaurantführer könnte anhand Ihres Standorts Empfehlungen für die Umgebung anbieten. Informationen zu den Funktionen, die von einer App verwendet werden, sind in der App-Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store erhältlich. Viele der von den Microsoft Store-Apps verwendeten Features können in den Datenschutzeinstellungen Ihres Gerätes aktiviert und deaktiviert werden. Unter Windows können Sie in vielen Fällen auswählen, welche Apps eine bestimmte Funktion verwenden können. Öffnen Sie **Start > Einstellungen > Datenschutz**, wählen Sie ein Feature (z. B. Kalender), und legen Sie dann fest, welche App-Berechtigungen aktiviert oder deaktiviert werden sollen. Die Listen der Apps in den Windows-Datenschutzeinstellungen, die Hardware- und Software-Features verwenden können, enthalten nicht die klassischen Windows-Apps, und diese sind nicht von den Einstellungen betroffen.

App-Updates. Sofern Sie die automatischen App-Updates in den relevanten Microsoft Store-Einstellungen nicht deaktiviert haben, wird der Microsoft Store automatisch überprüfen, ob App-Updates heruntergeladen und installiert werden können, um sicherzustellen, dass Sie über die neuesten Versionen verfügen. Aktualisierte Apps können möglicherweise unterschiedliche Windows-Hardware- und Softwarefunktionen aus früheren Versionen verwenden, die ihnen einen Zugang zu unterschiedlichen Daten auf Ihrem Gerät geben können. Sie werden zur Zustimmung aufgefordert, sobald eine aktualisierte App auf bestimmte Funktionen wie zum Beispiel den Standort zugreifen möchte. Sie können auch die von einer App verwendeten Hardware- und Softwarefeatures überprüfen, indem Sie sich die Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store ansehen.

Jede Nutzung Ihrer Daten durch eine App, die durch eine dieser Funktionen gesammelt wurden, unterliegt den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen App-Entwicklers. Wenn eine über den Microsoft Store erhältliche App Ihre personenbezogenen Daten sammelt und verwendet, wird vom App-Entwickler verlangt, eine Datenschutzrichtlinie zur Verfügung zu stellen, und ein Link zu der Datenschutzrichtlinie ist auf der App-Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store verfügbar.

Sideload-Apps und Entwicklermodus. Entwickler-Features wie die „Entwicklermodus“-Einstellung sind nur für den Entwicklungsgebrauch bestimmt. Wenn Sie Entwicklerfunktionen aktivieren, kann Ihr Gerät unzuverlässig oder unbrauchbar werden, und Sie Sicherheitsrisiken aussetzen. Mit dem Herunterladen oder dem anderweitigen Erwerb von Apps außerhalb des Microsoft Stores, auch „Querladen“ von Apps genannt, können Ihr Gerät und Ihre personenbezogenen Daten anfälliger für einen Angriff oder eine unvorhergesehene Verwendung durch Apps werden. Windows-Richtlinien, Benachrichtigungen, Berechtigungen und andere Funktionen zum Schutz Ihrer Privatsphäre beim Zugriff von Apps auf Ihre Daten funktionieren möglicherweise nicht wie in diesen Datenschutzbestimmungen beschrieben, wenn Entwicklerfunktionen aktiviert sind oder Apps quergeladen werden.

MSN

MSN-Dienste enthalten Websites und eine Suite von Apps, einschließlich MSN-Nachrichten, Wetter, Sport, Finanzen und frühere Versionen der Apps, die noch mit Bing (zusammen „MSN Apps“) gekennzeichnet waren. Die MSN Apps sind auf verschiedenen Plattformen wie Windows, iOS und Android verfügbar. MSN-Dienste sind auch in anderen Microsoft-Diensten enthalten, einschließlich des Browsers Microsoft Edge.

Sobald Sie MSN Apps installiert haben, erheben wir Informationen, die uns mitteilen, ob die App ordnungsgemäß installiert wurde, das Installationsdatum, die App-Version und weitere Informationen über Ihr Gerät wie z. B. Betriebssystem und Browser. Diese Daten werden auf einer regelmäßigen Basis erhoben, die uns dabei hilft, die Anzahl der Benutzer von MSN Apps zu bestimmen und Performance-Probleme im Zusammenhang mit verschiedenen App-Versionen, Betriebssystemen und Browsern zu identifizieren.

Wir erheben auch Daten darüber, wie Sie Ihre MSN-Dienste nutzen, zum Beispiel Nutzungshäufigkeit und angezeigte Inhalte, um Ihnen relevante Inhalte bereitzustellen. Einige MSN-Dienste bieten eine erweiterte Erfahrungsmöglichkeit an, sobald Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, einschließlich der Möglichkeit, Ihre Interessen und Favoriten anzupassen. Sie können die Personalisierung über MSN- und Bing-Einstellungen sowie über Einstellungen in anderen Microsoft-Diensten, die MSN-Dienste enthalten, anpassen. Die Daten werden von uns auch dafür erhoben, um Sie mit Werbung zu versorgen, die für Sie von Interesse sein könnte. Über die Werbelinks innerhalb der MSN-Dienste oder auf der [Opt-Out-Seite](#) von Microsoft können Sie den Empfang interessenbezogener Werbung ablehnen.

Frühere Versionen von MSN Finanzen ermöglichen es Ihnen, auf persönliche Finanzinformationen von Drittanbieter-Finanzinstituten zuzugreifen. MSN Finanzen zeigt diese Informationen lediglich an, speichert sie jedoch nicht auf unseren Servern. Ihre Anmeldeinformationen für den Zugang zu Ihren finanziellen Informationen von Drittanbietern sind auf Ihrem PC verschlüsselt und werden nicht an Microsoft übermittelt. Diese Finanzinstitute sowie alle anderen Dienste von Drittanbietern auf welche Sie über MSN-Dienste zugreifen können, unterliegen deren eigenen Bedingungen und Datenschutzrichtlinien.

Groove-Musik und Filme & TV

Mit Groove-Musik können Sie Ihre Musiksammlung wiedergeben und Wiedergabelisten zusammenstellen und anhören. Microsoft Filme & TV erlaubt Ihnen das Abspielen Ihrer Videosammlung sowie das Ausleihen oder Kaufen von Filmen und Folgen von Fernsehserien. Diese Dienste wurden früher als Xbox Music und Video angeboten.

Um sie beim Auffinden von Inhalten zu unterstützen, die Sie interessieren könnten, erhebt Microsoft Daten darüber, welche Inhalte Sie abspielen, die Länge des Abspielens und die von Ihnen vergebene Bewertung.

Um Ihre Erfahrungen beim Abspielen von Inhalten zu bereichern, zeigen Groove-Musik und Filme & TV entsprechende Informationen über die von Ihnen abgespielten Inhalte sowie die Inhalte in Ihren Musik- und Videosammlungen an, wie z. B. den Titel des Albums, Bilder vom Album, Titel des Stücks oder Videos und andere Informationen, falls diese verfügbar sind. Um diese Informationen zur Verfügung zu stellen, senden Groove-Musik und Filme & TV Informationen an Microsoft, die Standardgerätedaten enthalten, wie z. B. die IP-Adresse Ihres Gerätes, die Software-Version Ihres Gerätes, Ihre Region- und Spracheinstellungen und einen Bezeichner für den Inhalt.

Wenn Sie Filme & TV verwenden, um auf Inhalte zuzugreifen, die mit Microsoft Digital Rights Management (DRM) geschützt sind, werden automatisch Mediennutzungsrechte von einem Onlinerechteserver angefordert und DRM-Updates heruntergeladen und installiert, um die Inhalte abspielen zu können. In den DRM-Informationen im Abschnitt [Silverlight](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Details.

Silverlight

Microsoft Silverlight hilft Ihnen, auf reichhaltige Inhalte im Web zuzugreifen und diese zu genießen. Silverlight ermöglicht es Websites und Diensten Daten auf Ihrem Gerät zu speichern. Weitere Silverlight-Funktionen beinhalten das Einrichten einer Verbindung zu Microsoft, um Aktualisierungen zu erhalten oder zu Microsoft oder zu Servern von Drittanbietern, um geschützte digitale Inhalte wiederzugeben.

Das Konfigurationstool von Silverlight. Sie können eine Auswahl für diese Features im Silverlight-Konfigurationstool vornehmen. Um auf das Silverlight-Konfigurationstool zugreifen zu können, klicken Sie rechts auf Inhalte, die derzeit von Silverlight angezeigt werden und wählen Sie **Silverlight** aus. Sie können das Silverlight-Konfigurationstool auch direkt ausführen. In Windows können Sie beispielsweise auf das Tool zugreifen, indem Sie nach „Microsoft Silverlight“ suchen.

Silverlight-Anwendungsspeicher. Silverlight-basierte Apps können Datendateien lokal auf Ihrem Computer für eine Vielzahl von Zwecken abspeichern, einschließlich dem Speichern Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen, dem Speichern von großen Dateien für grafikintensive Features (z. B. Spiele, Karten und Bilder) sowie dem Speichern von Inhalten, die Sie innerhalb bestimmter Anwendungen erstellen. Sie können den Anwendungsspeicher im Silverlight-Konfigurationstool deaktivieren oder konfigurieren.

Silverlight Updates. Silverlight wird in regelmäßigen Abständen einen Microsoft-Server auf Updates überprüfen, um Ihnen die neuesten Features und Verbesserungen zur Verfügung zu stellen. Eine kleine Datei, die Informationen über die aktuelle Silverlight-Version enthält, wird auf Ihren Computer heruntergeladen und mit Ihrer aktuell installierten Version verglichen. Falls eine neuere Version verfügbar ist, wird diese heruntergeladen und auf Ihrem Computer installiert. Sie können im Silverlight-Konfigurationstool Updates konfigurieren oder deaktivieren.

Verwaltung digitaler Rechte. Silverlight verwendet Microsoft Digital Rights Management (DRM), um die Rechte der Eigentümer von Inhalten zu schützen. Wenn Sie auf DRM-geschützte Inhalte (wie Musik oder Video) mittels Silverlight zugreifen, wird es Mediennutzungsrechte von einem Rechteserver im Internet beantragen. Um ein nahtloses Wiedergabeerlebnis zu ermöglichen, erhalten Sie keine Aufforderung, bevor Silverlight die Anforderung an den Rechteserver sendet. Während des Anforderns von Mediennutzungsrechten wird Silverlight dem Rechteserver eine ID für die DRM-geschützte Inhaltsdatei sowie grundlegende Daten über Ihr Gerät zur Verfügung stellen, einschließlich der Daten über die DRM-Komponenten auf Ihrem Gerät wie Version und Sicherheitsstufen sowie einen eindeutigen Bezeichner für Ihr Gerät.

DRM-Updates. In einigen Fällen kann der Zugriff auf DRM-geschützte Inhalte ein Update für Silverlight oder für die DRM-Komponenten des Gerätes erforderlich machen. Wenn Sie versuchen, Inhalte abzuspielen, die ein DRM-Update erfordern, wird Silverlight eine Anfrage an einen Microsoft-Server senden, die grundlegende Daten über Ihr Gerät, einschließlich Informationen über die DRM-Komponenten auf Ihrem Computer wie Version und Sicherheitsstufen, Daten zur Problembehandlung sowie einen eindeutigen Bezeichner für Ihr Gerät enthält. Der Microsoft-Server verwendet diesen Bezeichner, um eine eindeutige DRM-Aktualisierung für Ihr Gerät zurückzugeben, die dann von Silverlight installiert wird. Sie können Updates von DRM-Komponenten im Silverlight-Konfigurationstool auf dem Tab **Wiedergabe** deaktivieren oder konfigurieren.

Windows Mixed Reality

Mit Windows Mixed Reality können Sie eine Virtual-Reality-Oberfläche aktivieren, die Sie in Apps und Spiele eintauchen lässt. Mixed Reality verwendet die Kamera, das Mikrofon und die Infrarotsensoren eines kompatiblen Headsets, damit Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs und zur Navigation von Apps und Spielen verwendet werden können.

Microsoft sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um Mixed Reality unter Windows auf dem neuesten Stand, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diagnosedaten helfen uns auch bei der Verbesserung von Mixed Reality und verwandten Microsoft-Produkten und -Diensten, je nachdem, welche Diagnosedateneinstellungen Sie für Ihr Gerät ausgewählt haben. [Weitere Informationen über Windows-Diagnosedaten.](#)

Mixed Reality verarbeitet und sammelt auch Daten, die sich speziell auf die Mixed Reality-Erfahrungen beziehen, wie z. B:

- Mixed Reality bildet Abstände zwischen den Gelenken Ihres Körpers ab, um eine Strichmännchendarstellung von Ihnen zu erstellen. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, sammeln wir diese numerischen Werte, um Ihre Erfahrung zu ermöglichen und zu verbessern.
- Mixed Reality erkennt spezifische Handgesten, mit denen einfache Systeminteraktionen (wie Menünavigation, Schwenken/Zoomen und Scrollen) durchgeführt werden sollen. Diese Daten werden auf Ihrem PC verarbeitet und nicht gespeichert.
- Die Mikrofone des Headsets ermöglichen Sprachbefehle zur Steuerung von Spielen, Apps oder zur Eingabe von Suchbegriffen. [Weitere Informationen über Sprachdatenerfassung](#).
- Windows Mixed Reality kann auch für Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

- [An Microsoft wenden](#)
- [Impressum](#)
- [Datenschutz](#)
- [Cookies verwalten](#)
- [Nutzungsbedingungen](#)
- [Markenzeichen](#)
- [Informationen zu unserer Werbung](#)
- [EU Compliance DoCs](#)
- © Microsoft 2021